Budißinische Grab- und Gedächtnis-Mahle/

Derer in Teutscher Sprache mehr als Fünffhundert in der Kirchen St. Petri, und auf dem GOttes-Acker in und vor der Stadt Budißin/ meistens auff dem Taucher zufinden;

hat/

Nebst etlichen Lateinischen/ so vormahls bey deren Herausgebung noch unter der Erden bedeckt und verborgen gelegen/ nicht ohne mühsame Ergetzung in dem verflossenen 1696. Jahr zusammen tragen/

und

Denen noch lebenden Bluts- und Muths-Verwandten/ ingleichen auch allen Sterblichen Nachfolgern zu Christlichen Andencken wohlmeinend aushändigen wollen

M. Joh. Christoph Wagner/

der Evangel. Schul Collega.

In Budißin/ mit Andreas Richters Schrifften 1697.

Deren
In diesem Büchlein angeführten und in GOtt ruhenden Personen/ zu dieser Zeit annoch Lebenden
Geschlechtern
und
Nachkommen/
(So GOtt in die späte Nachwelt rühmlich ausbreiten und erhalten wolle!)
als Seinen
Respectivè Großgünstigen Herren
Patronen und Beförderern/
Hochwehrten
Gönnern und Wohlthätern/
Wie auch
sehr geneigten Freunden/
übergiebet
diese zusammen gesuchte
Grab-Schrifften
zu heilsamer
Todes Erinnerung/
und allen guten Andencken
Ihr Danck- und Dienst-Ergebenster
M. Joh. Christoph Wagner.

* * * * *

In der Domkirchen S. Petri.

1.

ANno 1494. feria sexta post Epiphan. obiit honesta Matrona Margaret. Uxor Alberti Schreibersdurf hîc sepulta.

2.

ANno Dom. 1514. am 17. Tage des Monats Februarii war der Freytag nach Valentini / starb der Ehrsame Namhaffte Matzs Alexius Uthmann / Bürger dieser Stadt dem GOtt gnade!

3.

ANno 1517. den 5. April ist in Christo seliglich verschieden die Erbare und Ehren-Tugendsame Jungfer Elisabeth von Baudissen / der GOtt gnädig sey! Amen.

4.

DEn - Dec. im 1518. Jor Dienstags vor Simonis Judæ des Apostels ist die Tugendsame Fraw Ägnes Meister Blasius des Orgenisten Eheliche Wirthin vorschieden. Der GOtt gnade!

5.

ANno 1528. qvintâ decima Septembris obiit egregius Magister Hieronymus Rupertus Consul. Ejus animæ salus esto!

6.

NAch Christi Geburt 1546. den 1. Augusti ist der Erbare Wenzel Heinrich/ Mitbürger alhier in Christo entschlaffen/ seines Alters im 69. Jahre/ welches Seele ruhe im heiligen Friede! Amen. Ich liege und schlaffe 2c. Ps. 4.

7.

ANno Domini 1547. am 9. Tage des Monats Aprilis/ ist alhie verschieden der Erbare/ fürsichtige und weise Lucas Straub/ Bürger und des Raths zu Leipzig. Seine Ehewirthin die erste ist eine Wydemenyn/ und nach ihrem Absterben die andre eine Mayrin gewest. GOtt woll Ihm und uns allen durch Christum JEsum eine fröliche Aufferstehung verleihen! Amen.

8.

ANno 1561. die verò 23. Februar. mensis obiit venerabilis Dominus Valentinus - - hujus Ecclesiæ Canonicus. Cujus anima qviescat in pace!

9.

GEnerosus Dominus Sully de Eden Gradaz, Serenissimi ac potentissimi Principis, Ducis Saxoniæ Johannis Georgii secundi Camerarius, nec non certæ Companiæ supremus Capitaneus, ætatis suæ 56. annorum, obiit 11. Augusti 1661.

10.

ANno Domini M D LXIII. am 13. Tage Februarii starb der Achtbare/ Wohlweise Herr Magister Hieronymus Hübner/ alter Bürgermeister/Seines Alters 76. Jahr. GOTT sey Ihme gnädig!

11.

ANno 1568. den Sontag vor Bartholomäi starb der Erbare/ weise Herr Hieronymus Keller/ Bürger und des Raths in dieser Stadt/seines Alters im 60sten Jahre. GOTT sey Ihm gnädig und barmhertzig! Amen.

12.

Alhier ruhet in GOtt der Ehrenveste und Hochgelahrte Herr Martin Keßler/ der Artzney Doctor, ein'hiutiger Raths-Freund und bestalter Stadt-Medicus, Ward gebohren am Tage Nicolai, im Jahr 1524. starb den 14. Feb. Anno 1580. im 56. Jahre seines Alters. Der Hertzog des Lebens/ der Anfänger und Vollender seines Glaubens J. C. verleihe Ihm eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen. Christoph Berger goß mich 1609.

13.

ANno 1581. den 26. Tag Februarii starb der Ehrsame/ Wohlweise Herr Melchior Winckler/ Bürgermeister/ seines Alters im 63. Jahre. GOtt verleihe Ihme eine fröliche Aufferstehung! Wolff Goler Supusen goß mich.

14.

ANno 1585. am Abend vor grünen Donnerstag zur Zeit eines regierenden hietzigen Fiebers ist unter andern im HERRN entschlaffen die Ehren-Tugendsame Frau Ottilia Thalhoppin, des Ehrbaren Wohlgeachten George Majen alhier ehliche Hauß-Frau/ ihres Alters 48. Jahr; der GOTT eine fröliche Aufferstehung verleihe!

15. An-

15.

ANno 1589. den 9. Novembr. ist in GOtt verschieden die Erbare / Ehren-Tugendreiche Frau Juliana / gebohrne Schönbornin / des Ehrenvesten / Hochgelahrten Herrn Nicolai Krötenschmiedes / beyder Rechten Doctoris, hinterlassene Wittfrau; der GOTT gnade! Psalm. IV. Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden ꝛc. A. 1591.

16.

ANno 1590. den 11. Octobr. ist der Ehrenveste / Achtbare und Wohlgelahrte Herr Magister Johannes Gerholdt / Bürgermeister und Syndicus alhier in GOtt selig verschieden. Dem GOtt genade!

17.

Apoc. 14.

Selig sind die Todten / die in dem HErrn. ꝛc.

ANno 1592. den 1. Julii ist in Catholischen Christlichen Glauben verschieden der Ehrsame / Namhaffte Blasius Blöbel der Jünger / Bürger alhier.

18.

ANno 1595. den 23. Junii ist im HERRN Christo seliglichen entschlaffen der Erbare und Wohlgeachte Herr Matthäus Peucker /

ker/ Bürger und Handelsmann alhier. Dem GOtt gnad! Der verleihe Ihm und uns allen ne fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Wer GOTT vertraut/ hat wohlgebaut.

GOTT ist mein Trost/ mein Hoffnung und mein Leben.

19.

DEn 17. Junii nach Christi Geburth im 1605. Jahr ist in Christo selig entschlaffen die Edle/ Ehren-Tugendsame Frau Maria/gebohrne von Lauterbach; Herrn Caspar von Metzerads Kais. Raths und Landes-Hauptmanns eheliche Haußfrau.

Liegt alhier begraben/ wartet der frölichen Auferstehung am jüngsten Tage/ und Freuden-reichen ewigen Lebens. Dann des zeitlichen Lebens Außgang ist des ewigen Lebens Anfang.

20.

Psalm. 126.

Die mit Thränen säen/ werden 2c.

IM Jahr 1608. den 1. Junii ist in GOTT selig entschlaffen die Edle/ Ehren-Tugendsame Frau Magdalena/ gebohrne Ferinarisin/ Herrn Doctor Hieronymi Treutlers/ Röm. Käys. Maj. Raths Seligen nachgelassene

lassene Wittib. Ihres Alters im 43. Jahre und 10. Monate; Ihres Ehestandes im 19 Jahr 10. Monat; Ihres Wittiben Standes 25. Wochen. Deren GOtt Gnade!

21.

FRau Helena von Schkopp / Herrn Friedrichs von Schkopp auf Gleisensdorff / Parch und Ottendorff / K. K. Maj. Cammerraths / und Frauen Helenen von Nostitz und Sprottischdorff / Eheleibliche Tochter / ist gebohren An. 1578. den 10 Augusti. Verehliget erstlich im Jahr 1604. den 20. Dec. mit Hr. Wolffgang von Nibelschitz / Glogischen Mannrechtsitzer. Zum andern im Jahr 1606. den 25. Apr. mit Herrn Caspar von Metzrad / auf Doberschitz / Käys. Rath und Landshauptmann in Ober-Laußitz; mit demselben gezeuget 3. Söhne und 1. Tochter / und endlich selig entschlaffen An. 1624. den 26. Januar. Ihres Alters 45. und ein halb Jahr. Derer Seele in GOttes Hand / der Cörper aber unter diesem Stein beruhet. ꝛc.

22.

ANno Domini 1631. d. 30. Novembr. mortuus est admodùm Reverendus Dominus Johannes Christophorus Canonicus & Can-

tor hujus Ecclesiæ Sti Petri anno ætatis 89. Cujus anima qviescat in pace!

23.

HEr Hoch-Wohl-Edle/ Gestrenge/ Veste und Mannhaffte Herr Albrecht von Glötze/uff Trosken/weyl. Ihr Churfl. Durchl. zu Sachsen bey dem Hochlöblichen Kalcksteinischen Regiment zu Roß wohlbestalter Obrister Lieutenant/ hat am 1. Novembr. An. 1636. bey der Naumburg in einem Duel sein Leben beschlossen. Liegt alhier begraben. Leide dich als ein guter Streiter - recht. 2. Tim. 2. v. 3.

24.

DIe Wohl-Edle/ Viel-Ehrentugendsame Frau Anna Katharina von Metzeradin/ gebohrne Haugwitzin/ Frau auff Großwelcka. Ist gebohren den 4. Mart. frühe um 6. Uhr / Anno 1610. zu Nemischke bey Senfftenberg gelegen. Dero geliebter Herr Vater ist gewesen der Wohl-Edle/ Gestrenge und Veste Günther von Haugwitz uff Ubigau; Ihre Frau Mutter / die Wohl-Edle / Viel-Ehren-Tugendsame Frau Salome von Haugwitzin / gebohrne von Oßa / außen Hauße Oßa / und Frauenfels. Ist im 17. Jahr ihres Alters vermählet worden mit dem Wohl-Edlen/ Gestren=

strengen / Vesten / und Mannhafften Seyfried von Metzeradt / damahl auf Milckwitz / ietziger Zeit auf Großwelcka / und des Fürstl. Closters Marienstern wohlbestalten Closter-Voigt / mit welchem Sie 13. Jahr / 2. Monat / ohne Ehesegen im Ehestande gelebet / biß in das 14. darinnen Sie / nachdem Sie GOtt endlich gesegnet / sambt der Frucht in Mutterleibe verschlossen / als sie 4. Tage und 3. Nächte in schmertzlichen Kindes-Nöthen gearbeitet / Ihr Christliches wohlgeführtes Leben beschlossen / zu Budißin den 11. Januar. Abends um 8. Uhr / 1642. Ihres Alters 31. Jahr / 10. Monat.

Deren Seele GOtt in jenem Leben erfreuen wolle! Ihr Leichnamb aber ist auf ihr letztes schrifftliches / hinterlassenes Begehren / nacher Neschwitz geführet / und zu ihrer seel. Fr. Mutter begraben worden. Und hat dieses Epitaphium wohlgedachter Herr Metzeradt seiner seel. Liebsten aus schuldiger ehelicher Liebe fertigen und hieher setzen lassen.

Johann. 3.

Also hat GOtt die Welt geliebet ꝛc. - haben. Diese Wort hat die Selige Frau Metzeradin mit eigener Hand zum Leichen-Text auffgesetzet / und ist hernach bey Ihrem Leich-Begängniß / durch den Ehrwürdigen und Wohl-

gelahrten

gelahrten Herrn Esaiam Weißen / Subdiaconum zu Budißin / als Ihren Beicht-Vater / (auf Ihr sonderbares Bitten und Begehren) erkläret worden.

Trost-Spruch der sel. Frauen Metzradin.

Matth. 11.

Kommt her zu mir alle / die ihr mühselig und beladen seyd / ich will euch erqvicken.

25.

DEn 21. Novembr. Anno 1642. ist der Hoch- und Wohlgebohrne Herr Herr Achilles Præcipian Freyherr von Soie / Röm. Käiserl. Majestät Cämmerer / General Wachtmeister zu Roß und Fuß / Oberster über ein Regiment Teutscher Knechte / vor Leipzig in der berühmten Feldschlacht ritterlich fechtend vor seinen Feind geblieben / seines Alters 44. Jahr.

26.

ANno 1647. den 2. Februarii, Morgens zwischen 5. und 6. Uhr ist in GOTT selig entschlaffen die Hoch-Wohl-Edle / Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Barbara von Löben / des Hoch-Wohl-Edlen / Gestrengen / Vesten und Wohlbenahmbten Herrn Hanßen von Schreibersdorff / auf Kaupe und Jetzschbe / hinterlassene Wittwe / Ihres Alters 65. Jahr.

Jahr. Dieser Seelen der Allerhöchste gnädig sey/ dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage/ mit allen Christgläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben geben und verleihen wolle!

Hiob 19.

Ich weiß/ daß mein Erlöser lebt 2c.

Ps. 90.

Unser Leben wehret 2c.

27.

DEr Edelgebohrne/ Gestrenge/ Hochbenahmte Herr Hanns Wolff von Gerßdorff auf Rattwitz und Grötitz/ Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachßen Hochwohlbestalter Rath/ General-Kriegs-Commissarius auch Landes-Hauptmann des Marggraffthums Ober-Laußitz; Ist gebohren aus dem Hause Gudeborn 1605. den (12.) 2. Nov. gestorben zu Lichtenburg den (27.) 17. Jan. 1648. seines Alters 42. Jahr. 2. Monat/ 2. Tage.

28.

UNter diesem Stein ruhet der Edle/ Ehrenveste und Hochgelahrte Herr/ Gregorius Mättig/ Weyland auf Meschwitz/ der Artzney Doctor, Starb den 30. Martii, Anno

Christi

Christi M DC L. Seines Alters LIV. Jahr. GOtt verleihe Ihm eine fröliche Aufferstehung! Zu dessen Gedächtniß die hinterlassene Wittib/ Frau Barbara Mättigin/ gebohrne Krantzin dieß Monument legen lassen / den 19. Novembr. im Jahr 1650. Text. HErr/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

29.

DEr Hoch-und Wohl-Edle/ Gestrenge/ Vest und Hochbenahmte Herr Wolffgang von Maxen / auf Radtwitz. Welcher Anno 1594. gebohren / und wieder Anno 1650. in GOtt sanfft und selig verschieden; seines Alters 56. Jahr/ etliche Wochen. Ps. 4. Ich liege, ꝛc.

30.

DEs Edlen / Vesten und Hochgelahrten Herrn Johann Ernst Schönlebens uff Doberschau J. U. D. und Land-Syndici in Ober-Laußnitz Ehliche Hauß-Frau/ die Weyland Edle / Viel-Ehr-und Tugendsame Frau Regina / gebohrne Beerin; So An. 1599. den 28. Octobr. zu Nachts kurtz vor 11. Uhr zu Radebergk von vornehmen Eltern gebohren/ Ist den (19.) 9. Augusti An. 1653. Mittags um 10. Uhr zu Döberschau in GOtt selig entschlaffen / und den 14. ejusdem darauff der Erden alhier beygesetzet worden. Ihr Alter hat

hat Sie rühmlichen auff 53. Jahr / 10. Monat und 5. Tage gebracht. Der GOTT gnädig die Seele in seiner Hand trösten / und dem Cörper am Jüngsten Tage die fröhliche Aufferstehung verleihen wolle.

31.

H. D. Johann Ernst Schönlebe uff Doberschau / wohlverdienter Land-Syndicus im Marggrafftthum Ober-Lausitz / starb selig den 1. Nov. 1664. æt. 63.

32.

JEsus

Hier ruhet in GOTT und erwartet der fröli- chen Aufferstehung

Der Weyl. Hoch-Edelgebohrne / Großmannveste

Herr Jacob Heinrich v. Lentz / auf Straßgräbgen /

Welcher seine Jugend im Teutschland / Italien / Franckreich / und Spannien den Studien / Sprachen und Exercitien gewiedmet; hernach dem H. Röm. Reich als General-Reichs-Qvartier-Meister: Der Röm. Käis. Maj. in und außerhalb Teutschland als Obrister Lieutnant: Und Churfl. Durchl. zu Sachsen / als Obrister Kriegs-Commissarius

rius höchsten heilig gedienet; Den überwältigte der Tod im 56. Jahr seines Alters/ Anno 1681. den 27. Aug.

Hier lerne Mensch / nichts helffen klug-gelehrte Sinnen/
Nichts Löwen-Muth / nichts tapffer Faust/ die must von hinnen/
Durchs Todes-Wuth: Nun JEsus ists/ der steht uns bey/
Wenn alles fleucht / der bleibt uns auch im Tode treu.

Zu Bezeugung einig-beständiger Liebe/ ließ dieses setzen
Mariana Lentzin/ gebohrne v. Keß. Wittbe.

33.

DEr Hoch-und Wohl-Edle gebohrne Herr Herr Christoph Vietzthum von Eckstädt/ auf Jahmen/ Dürbach/ Eselsberg/ Kringelsdorff/ Collmen und Neuhoff/ Churfl. Durchl. zu Sachsen Hochbestaltgewesener Rath und Landeshauptmann im Marggraffthum Ober-Laußnitz. Ist auff dem Hause Jahmen gebohren A. 1623. den 21. Januar. und in GOtt sanfft und selig in Budißin hinwiederum entschlaffen den 14. April. Anno 1688. Seines Alters 65. Jahr/ 11. Wochen/ 3. Tage. Symbol. B. defuncti:

In JESU summo bono bonos exitus habent boni.

34. An-

34.

In der Hall S. Petri am Fleisch-Marckte.

ANno -- den 5. Tag nach -- ist verschieden -- - - von Gersdorff der Aelter von Malschwitz/ Hauptmann zu Budißin.

35.

HIer lieget begraben des Edlen/ Vesten Eliæ von Nostitz Söhnlein Nahmens Christophorus/ seines Alters - -

---

36.

Gen. 15.

Du solt fahren zu deinen Vätern mit Frieden und in gutem Alter begraben werden. Denn

Selig sind die Todten - ihnen nach. Apoc. 14.

So gehe nun hin mein Volck - - fürüber gehe. Es. 26.

Nun) liege ich und schlaffe gantz - wohne. Ps. 4.

Denn) der HErr bewahret - zerbrochen wird. Ps. 34.

Und) Ich weiß/ daß mein Erlöser - - wecken. Hiob. 19.

Denn) dazu ist Christus gestorben - HErr sey. Rom. 14.

IN dem Trost lieget alhier begraben und erwartet der frölichen Aufferstehung die Wohl-Edle/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Ursula Nostitzin/ gebohren aus dem uhr-

alten berühmten Adelichen Geschlechte derer von Saltza/ weyland des Wohl-Edlen/ Gestrengen und Ehrenvesten Herrn Nicol von Nostitz/ auff Dessa/ Röm. Käiserl. Majestät Cammer-Rath sel. hinterlassene Wittib: welche den 12. Junii. 1627. um 10. Uhr vor Mittag alhier in Budißin in GOtt selig entschlaffen/ Ihres Alters 78. Jahr.

GOtt und der Nachwelt heilig.

Als Feur/ Rauch/ Dampff/ Mord alls/ den Tempel auch verzehret/
Vor nun fast dreißig Jahrn/ blieb dieß Mahl unversehret/
Von Flammen nicht berührt. Drum/ Leser/ denck darbey/
Wie unsers GOttes Macht recht unbegreifflich sey.

Zu guten Andencken der beyden Hoch-Adelichen Uhralten Geschlechter derer von Nostitz und derer von Saltza anher gesetzet im August-Monat 1663.

37.

Alhier lieget und ruhet in GOtt die weyland Wohl-Edle/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Anna Sabina Temritzin/ gebohrne Minckwitzin/ welche alhier in Budißin/den 24. Novembr. Anno 1639. in GOtt selig entschlaffen

schlaffen ihres Alters 45. Jahr. GOtt habe Ihre Seele in seiner Hand. Hiob. 19.

Ich weiß daß mein ꝛc.

Mein'n Tod niemand beweinen sol/
Ich ruh in GOtt und mir ist wohl!

38.

ANno 1569. ist die Wohl-Edle/ Viel-Ehr- und Tugendsame Jungfrau Anna / gebohrne Nostitzin / auf diese Welt gebohren/ und hernach A. 1642. zu Bautzen den 8. Junii um 8. Uhr nach Mittage selig verschieden/ Ihres Alters 73. Jahr. Der Seelen GOtt gnade

39.

In der Hall S. Petri nechst der Dechaney.

DIe Wohl-Edle / Viel-Ehr-und Tugendreiche Frau Anna Falckenhanin / gebohrne Nostitzin aus dem Hause Qvolsdorff ist verschieden 1629. den 20. Julii/ ihres Alters 57. Jahr / 8. Monat Leben wir so leben wir dem HErrn ꝛc.

40.

DIe Wohl-Edle / Viel-Ehr-und Tugendreiche Frau Anna Falckenhanin / gebohrne Bomsdorffin / aus dem Hause Ottendorff/ starb selig 1641. den 2. April. Ihres Alters 49. Jahr. Phil. 3.

Unser Wandel ist im Himmel ꝛc.

41.

DEr Wohl-Edle / Gestrenge / Vest und Wohlbenahmbte Herr Sigmund von Falckenhan / auff Radwitz / ist in GOTT selig entschlaffen / Anno 1647. den 2. Octobr. seines Alters 81. Jahr / 5. Wochen. 2. Timoth. am 4. Die Zeit meines Abschiedes ꝛc.

42.

Auf dem Kirchhofe S. Petri.

NAch Christi unsers HErrn und Heilandes Geburth im 1577. Jahr / den 6. Decembr. um 9. Uhr zu Nacht in der Papyr Mühl alhier ist in GOTT verschieden der Erbare und weise Christianus Gattegast / von Jütrebock / Bürger und des Raths alhier in Budißin gewesen. Der barmhertzige GOtt verleihe Ihm und uns allen die fröliche Aufferstehung zum ewigen und seligen Leben Amen.
1. Cor. 15. Christus ist aufferstanden von den Todten.

43.

ANno 1586. am Sonntag Cantate, war der 4. Maji ist die Edle und Viel-Ehr- und Tugendsame Frau Helena gebohrne Spillerin / aus dem Hauße Mattsdorff / des Edlen und Ehr- und Vesten Abraham von Nostitz auff - - eheliche Haußfrau / in GOtt selig entschlaffen.

44.

O JEsu / durch dein Leiden und Tod
Hast mir geholffen aus aller Noth /
O JEsu / durch dein Leiden und Sterben
Hast mich gemacht zum Himmels-Erben.
Ich weiß / daß mein Erlöser lebt /
Bey dem ietzt meine Seele schwebt /
Der wird mich am jüngsten Tag erwecken /
Wieder lebendig machen und erqvicken /
Da werd ich meinen Erlöser schauen /
In allen Freuden ohne Trauren.

ANno 1594. den 11. Augusti ist im HErrn entschlaffen die Ehren-Tugendsame und Erbare Frau Margareta / gebohrne Moßhauerin / Johanns Melbitz eheliche Haußfrau / Ihres Alters 28. Jahr. Der GOtt gnade!

45.

ANno 1598. am 28. Martii Sonnabends nach Ostern / zur Zeit eines regierenden hitzigen Fiebers ist unter andern vielen seliglich im HERRN entschlaffen der Erbare Wohlgeachte Johann Melbietz / Bürger allhier / seines Alters im 33. Jahr. GOTT verleihe Ihm eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Ps. 68. Wir haben einen GOTT / der da hilfft 2c.

46.

ANno 1599. den 12. Maji des Morgens um 3. Uhr ist die Edle Viel-Ehren-Tugendreiche Jungfrau Maria/ des Edlen/ Gestrengen und Ehrenvesten Asmus von Gerßdorff/ auff Bolsdorff und Lindaw geliebte Tochter/ in GOtt selig entschlaffen/ Ihres Alters 18. Jahr. Der GOTT gnade!

47.

ANno 1599. den 3. Augusti ist die Edle/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Anna/ gebohrne Gerßdorffin/ des Edlen/ Gestrengen und Ehrenvesten Peter von - - - - - - hinterlassene Wittib in GOTT seliglich entschlaffen/ Ihres Alters 51. Jahr; Der GOtt gnade!

48.

ANno 1610. den 4. Decembr. ist die Ehrentugendsame Frau Martha/ Herrn Adam Kapples Ehliche Haußwirthin in Sechswochen zwischen 5. und 6. Uhr frühe seliglich verschieden/ welcher GOtt eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle! Amen.

Ps. 31.

In dich hab ich gehoffet/ HErr 2c.

49. Alhier

49.

ALhier ruhet Herr Oswald Nitzsche/ der Aeltere Handelsmann alhier/ starb An. 1622. seines Alters 67. Jahr. Dem GOtt gnade!

50.

ANno 1602. Kurtz nach Weynachten ist die Edle/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Mariana gebohrne Nostitzin/ des Wohl-Edlen/ Gestrengen/ Ehrenvesten Wolff Christoph von Ponickaw/ und Kammenaw/vielgeliebte Haußfrau/aus dem Hause Leichnamb/ zur Welt gebohren/ A. 1626. den 24. Martii früh um 10. Uhr im HERRN Christo sanfft und selig entschlaffen/ lieget alhier begraben. Der Seelen GOtt gnade!

51.

Ps. 112.

Des Gerechte wird nimmermehr vergessen.

ANno 1558. ist die Wohl-Edle/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Anna/ aus dem Uhralten Geschlechte derer von Gerßdorff auff diese Welt gebohren. Ihr Herr Vater Herr Christoff von Gerßdorff auff Baruth und Sehe/ Ihre Frau Mutter eine gebohrne Nostitzin aus dem Hause Gutta.

 Anno

Anno 1577. hat sich wohlermeldte Frau in Ehestand begeben mit Herrn Christoff von Gerßdorff auff Maltitz/ nach dessen bald nach vollzogener Ehe erfolgten tödtlichen Abgang Sie drey Jahr den Wittwen-Stand geführet. Anno 1581. sich anderweit verehlichet mit Herrn Hanns Heinrich von Minckwitz/ auff Dürrhennersdorff und Haugsdorff/ und mit demselben in friedlicher Ehe gelebet 11. Jahr/ und darinnen gezeuget 1. Sohn/ Nahmens Hanns Christoff von Minckwitz/ welcher An. 1586. verstorben/und dann auch 4. Töchter. Anno 1592. ist Ihr seeliger Juncker ander Ehe gestorben/ und darauff den Wittwenstand besessen 36. Jahr. Anno 1628. den 14. Augusti ist Sie selig im HERRN entschlaffen Ihres Alters 69. Jahr/ 33. Wochen/ 5. Tage. Derer Seelen GOtt gnaden/ dem Cörper eine sel. Ruhe und fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle!

Dieweil denn diese selige Frau in die 33 Jahr in dieser Stadt Budißin Ihre Wohnung gehabt/und darin ihren Wittwen-Stand Christlichen und Adelichen Brauch nach geführet/als ist dieses Epitaphium zu Ihrem Ehren-Gedächtniß von ihren hinterlassenen Erben an diesen Ort bey ihrem Ruhebett auffgerichtet worden.

52.

DEr Hoch-und Wohl-Edle/ Gestrenge/ Veste und Hochbenahmte Herr Joachim von Ziegler und Knibhausen/ auf Kunewalda. So gebohren An. 1692. und dann wieder in GOtt sanfft und selig verschieden An. 1630. seines Alters im 38. Jahre. Dessen Seelen GOtt gnädig seyn/ dem Cörper aber in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle!

53.

DIe Weyl. Wohl-Edle/ Viel Ehr-und Tugendreiche Frau Anna Dorothea Nostitzin/ gebohrne Schimbergin/ Frau auff Leichnamb/ starb den 25. Julii A. 1633. ward begraben den 28. Julii. A. 1633. Ihres Alters 18. Jahr/ etliche Wochen.

Ich weiß daß mein Erlöser ꝛc.

54.

Die mit Thränen säen/ werden mit Freuden erndten.

ANno 1561. ist die Wohl-Edle/ Viel-Ehren-Tugendsame Frau Magdalena von Metzradin/ aus dem Uhralten Geschlecht der von Metzrad gebohren. Ihr Herr Vater ist gewesen der Weyl. Wohl-Edle/ Gestrenge und Veste Herr Christoph von Metzrad/ auf Milckwitz/ Ihre Frau

Mutter / die weyl. Wohl-Edle / Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Magdalena / Edle von der Planitz aus dem Hause Radebor. An. 1593. hat sich wohlermeldte sel. Frau in den Ehestand begeben mit dem weyl. Edlen / Gestrengen und Vesten Herrn Wolffen von Metzrad auff Milckwitz / und mit demselben in friedlicher Ehe gelebet 26. Jahr / in wehrender Ehe mit Ihrem seel. Eheherrn gezeuget 5. Kinder / als 3. Söhne und 2. Töchter / von welchen aber keines mehr am Leben / als / Titul / Seyfried von Metzrad. Anno 1619. als Ihr seeliger Eheherr gestorben / ist Sie in ihrem Wittwenstande geblieben biß an ihr seel. Ende 20. Jahr. Anno 1639. ist Sie nach ausgestandener Leibes Schwachheit den 22. Febr. seelig im HErrn entschlaffen / Ihres Alters 78. Jahr. Derer Seelen GOtt in seiner Gnaden-Hand wohlverwahrt behalten / dem Cörper in der Erden eine sanfft und friedliche Ruhe / und eine frölische Aufferstehung zum ewigen Freuden-Leben gnädig verleihen wolle!

Dieweil dann diese seel. Frau in dieser Stadt Budißin gestorben / ist Sie auch hier begraben worden / und Ihr von Ihrem hinterlassenen Sohne Herrn Seyffried von Metzrad auff Groß-Welcka des - - - Commissarii dieses Epitaphium und Leichenstein aus Kindlicher Pflicht zu ihrem stets wehrenden Andencken auffgerichtet worden. 1639.

55. An-

55.

ANno 1639. den 18. Novembr. ist alhier in GOtt sanfft und selig entschlaffen der Hoch-Wohl-Edle/ Veste und Mannhaffte Herr Heinrich Ernst von Nostitz aus dem Hause Gotthe/ lieget alhier und erwartet der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Job. 19. Ich weiß ꝛc.

56.

HIer erwartet Johann Heinrich/ Herrn Andreä Kislingks Protonotarii, und Fr. Anna Catharinen/ gebohrne Gärtnerin/ erstgebohrnes Söhnlein die Aufferstehung. Starb den 27. Julii Ann. 1641. seines Alters 15. Wochen/ 5. Tage.

Selig sind die in dem HErrn sterben. Christus ist mein Leben/ Sterben ist mein Gewinn.

57.

ALhier thut im HERRN selig ruhen/ die Ehren-Viel-Tugendreiche Jungfrau Catharina/ des Ehrenvesten/ Großachtbaren Hochweisen Herrn Joachim Westphalens/ alten Bürgermeisters in Budißin hertzliebe Tochter/ Ihres Alters 26. Jahr/ 37. Wochen/14. Stunden. GOTT verleihe Ihr eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine

fröliche

fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen Ich lieg oder schlaff/ so bin ich dein/ Ach GOtt! laß mich mit dir zugleich/ ein Erbe seyn in deinem Reich. Anno 1644.

58.

Alhier thut in GOtt ruhen Tit. Frau Regina Westphalin/ gebohrne Stossin/ des Ehrenvesten/ Großachtbarn und Hochweisen Herrn Joachim Westphals/ regirenden Bürgermeisters Eheliebste; Starb den 8. April. 1646. Ihres Alters 55. Jahr/ 28. Wochen. Der GOtt gnädig und barmhertzig sey! Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden. etc. Ps. 4.

59.

IM Jahr nach der heilwertigen Geburt JEsU Christi 1646. den 23. Decembr. ist in GOtt selig entschlaffen alhier zu Budißin der weyl. Wohl-Edle/ Gestrenge/ Veste und Wohlbenahmte Herr Sebastian Zehrer/ von Rhamsenthal/ seines Alters 69. Jahr. Dessen Seele schwebet in GOttes Hand/ und keine Qvaal rühret sie an; Der Leib aber ruhet in seiner Cammer/ und erwartet mit allen Außerwehlten der Freudenreichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Wer JEsum Christum bey sich trägt/
Zum Tod sich frölich schlaffen legt;

Durch

Durch Christi Marter / Angst und Pein /
Geht Er vom Tod zum Leben ein /
Und bringt davon vor GOttes Thron
Aus lauter Gnad die Ehren-Cron.
2. Tim. 4. v. 7. 8. Ich habe einen guten Kampff 2c.

60.

DIe Edle / Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Anna / gebohrne Löbin / Herrn Andreas Bernhard Lehmanns / der Artzneyen Doctoris und der Zeit regirenden Bürgermeisters alhier gewesene Ehefrau / ward in höchsten Freuden und Begierd nach der ewigen Seligkeit und Anschauens des Angesichts Göttlicher Majestät selig von dieser Welt abgefodert den 17. Junii 1647. Ihres Alters 54. Jahr 14. Tage / 6. Stunden. Derer Seele GOTT gnädig pflegen und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle. Psalm. 17.
Ich wil anschauen dein Antlitz in Gerechtigkeit 2c.

61.

ANno 1655. den 23 Julii ist alhier zu Budissin in GOtt seliglich entschlaffen Erasmus Caspar Zul / seines Alters 3. Woche 1

und

und 7. Tage. Dem GOtt gnade! Das Blut JEsu Christi ꝛc. 1. Joh. 1.

Meine Tage sind schneller gewesen geflohen ꝛc.

62.

Alhier ruhet die Wohl-Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Elisabeth / gebohrne Kuppferin / des Ehrenvesten / Achtbarn und Wohlgelahrten und Wohlbenahmten Herrn Leonhardi Fritzschens / Churfl. Sächß. der Landes Hauptmannschafft im Marggrafftthum Ober-Lausitz Wohlbestalten Secretarii eheliche Hauß-Frau / welche ward gebohren den 23. Januar. 1614. verehliget den 21. Nov. 1638. nach ausgestandener Leibes Schwachheit alhier selig von dieser Welt abgefordert den 20. Mart. 1656. Ihres friedlich wohlbegangenen Ehe-Standes im 17. Christlich geführet- und beschlossenen Lebens im 42. Jahr und 2. Monat / und in Volckreicher Christlicher Versammlung alhier ehrlich zur Erden bestattet den 26. Martii / 1656. Deren Cörper GOtt in der Erden eine sanffte Ruhe und am jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung verleihen wolle!

Job. 19.

Ich weiß / daß mein ꝛc.

63.

CArolus Gottlob Zule/ ward gebohren den 21. Augusti, Anno 1656. in Budißin/ starb den 2. Septembr. An. 1656. seines Alters 12. Tage. Das Blut JEsu Christi ꝛc. 1. Joh. 1. Ich liege und schlaffe gantz ꝛc.

64.

ALhier unter diesem Steine ruhen in GOtt Tit. Herrn Andreas Bernhardt Lehmanns auff Tschlsitsch und Baschitz der Artzneyen Doctoris und Bürgermeisters in Budissin drey Kinderlein/ welcher Seelen GOTT in seiner Gnaden-Hand wohl pflegen/ die Cörperlein am jüngsten Tage zum ewigen Leben aufferwecken wolle/ um JESU Christi Willen/ Amen.

Johann Christian Lehmann von der ersten Ehe mit (Tit.) Frauen Anna Löbin gezeuget/ ward den 9. Mart. An. 1629. auff diese Welt gebohren/ und den 11. Maji hernach von GOtt in der Seligkeit abgefordert/ seines Alters 9. Wochen und 6. Tage.

Christian Bernhard Lehmann von der andern Ehe/ mit Tit. Frauen Emerentianen/ von Hartig/ erzeuget/ ward den 22. Jul. 1651. auff diese Welt gebohren/ und den 15. April.

pril. 1652. von GOtt wieder abgefordert seines Alters 8. Monat / 5. Wochen / 5. Tage.

Johanna Lehmannin / gleichfals von der andern Ehe erzeuget / und den 15. Febr. 1655. auff diese Welt gebohren / und den 15. Octob. 1656. von GOtt in die Seligkeit wiederum abgefordert ihres Alters 1. Jahr / 7. Monat und 2. Tage.

65.

HIer ruhet in GOtt der weyland Wohl-Ehrenveste / Vorachtbahre und Wohlbenahmte Herr George Dranitz / auff Groß- und Kleinwelcka / deren Hochlöblichen Herren Landes-Stände Budißinischen Creyßes viel Jahr lang alhier gewesener Steuer-Einnehmer; welcher auf diese Welt gebohren An. 1613. und in dem HErrn entschlaffen An. 1661. den 23. Martii; nachdem Er sein Alter gebracht auf 48. Jahr / 16. Wochen. Dessen Seele der Allerhöchste kräfftiglich trösten / und dem Cörper in der Erden eine saufft e Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle! Amen.

66. Die

66.

DJe weyland Edle/ vieler Ehr- und Tugend-begabte Frau Anna Maria von Rehnen/ erstlich (Tit.) Herrn Johann Martin Nossény/ Churfl. Sächß. Ober-Baumeisters seel. nachmahls (Tit.) Herrn Wolff Winckelmanns von Mechekarnn/ uff Neunkirchen/ Römischer Kaiserl. und Ungarischen und Böhmischen Königl. Majestät Obristen Lieutnants auch seeligen/ nachgelassene Wittib. Ist zu Dreßden den 7. Januarii zu Mittage um 12. Uhr An. 1590. zur Welt gebohren/ und alhier zu Budißin den 7. Junii neuen Calenders früh um 7. Uhr 1663. in Christo seelig entschlaffen/ Ihres Alters 73. Jahr/ 20. Wochen/ 6. Tage/ 2. Stunden. Der GOtt gnade!

Ich habe einen guten Kampff ꝛc.
1. Tim. 4.

67.

ANno 1663. am 12. Januar. starb in GOtt seelig Frau Theodora/ gebohrne Schmidin/ Herrn D. Andreæ Nitzschens seel. nachgelassene Wittib/ Ihres Alters 47. Jahr. Liegen Beyde hier neben einander begraben. GOtt verleihe Ihnen eine fröliche Aufferstehung

hung zum ewigen Leben / durch JEsum Christum / unsern HERRN / Amen. Sohn / Tochter und Eydam haben aus hertzlicher Liebe und Treue Ihnen dieß beständige Ehren-Gedächtniß auffrichten lassen im Jahr Christi 1667.

68.

Christo heilig!

RUhet alhier der abgeseelte Cörper der Wohl-Edlen / Hoch-Ehr- und Tugendbelobten Frau Sabina Kindlerin / gebohrnen Mesenin / des weyl. Edlen / Wohl-Ehrenvesten / Groß-Achtbaren / Hochwohlgelahrten und Hochweisen Herrn Sigismund Kindlers / von Trappenstein / wohlverdienten Bürgermeisters und Syndici der Stadt Zittau selig. hinterlassene Frau Wittib: Welche in Christo JESU ihrem Erlöser und Seligmacher bey den lieben Ihrigen alhier in Budißin den 15. Febr. 1664. dieß Jammerthal gesegnet hat / als Sie ihren Wittwenstand biß ins 40 Jahr keusch und gottsfürchtig geführet / und ihr gantzes Christliches wohl und rühmliches Alter auff 70. Jahr / 16. Monat und 2. Tage gebracht hat. GOtt tröste die theuere erlösete Seele in seiner Gnaden-Hand / und verleih Ihrem verbliechenen Leichnamb in der Erden eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage

nebens

nebens allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Freuden-Leben! Amen.

Ps. 126.

Die mit Thränen säen ꝛc.

69.

Alhier ruhet in GOtt der weyl. Edle/ Veste/ Großachtbare/ Hochgelahrte und Hochweise Herr Andreas Bernhard Lehmann/ auff Zschisitz und Baschütz/ der Artzney berühmter Doctor, und in die 21. Jahr bey dieser seiner Geburths-Stadt wohlverdienter und damahls regirender Bürgermeister/ welcher auff diese Welt gebohren Anno 1602. den 20. Augusti/ sein Christliches Leben aber durch ein seliges Ende beschlossen/den 23. Maji/ Anno 1665. und also sein wohl und rühmlich geführtes Alter gebracht auff 62. Jahr/ 9. Monat und 3. Tage/ nach sich verlassend nebenst seiner hochbetrübten Wittiben Frauen Emerentianen/ gebohrnen von Hartig/ seines zuvor verstorbenen Sohnes aus der ersten Ehe 2. Söhne/ und aus der andern Ehe 2 Töchtere. GOTT verleihe den selig-Verstorbenen eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

70.

ANno 1599. den 11. April ist Tit. Frau Anna von Rechenbergen/ gebohrne Nimbschützin/ aus dem Hause Tipsa gebohren/ und sich Anno 1616. mit dem Wohl-Edelgebohrnen/ Gestrengen/ Vest-und Mannhafften Herrn Rudolphen von Rechenberg/ auf Cunnersdorff/ ehelichen trauen lassen. Anno 1665. den 25. Maji ist Sie in Budißin in GOtt seliglich verschieden/ Ihres Alters 66. Jahr/ 6. Wochen/ 6. Tage/ 6. Stunden.

71.

SChaue/ O Mensch/ und betrachte mit Verwunderung/ wie diese enge Grufft einen solchen Schatz/ den der gantze Erd-Creiß nicht würdig gewesen/ in sich hält/ maßen er schon in den Himmel versetzet ist/ und dieser ist der Wohl-Adeliche Leichnamb der Hochwohl-Edelgebohrnen/ Viel-Ehr-und Hoch-Tugendbelobten Frauen Annen Helenen von Nimbschütz/ gebohrnen Rechenbergin (Tit.) Herrn Caspar Sigißmund von Nimbschütz/ weyl. auff Rackel/ Rittmeisters gewesene Ehe-Liebste/ welche An. 1632. am 23. Junii zu Zeltz in Nieder-Lausitz an dieses Tagelicht gebohren/ und nachdem Sie mit oberwehnten Herrn Rittmeister sieben Jahr im heiligen Ehestande gelebet/ auch darin eine Tochter durch GOttes

tes Segen gezeuget / alhier in Budißin den 19. Jul. 1671. in ihrem JEsU sanfft und selig eingeschlaffen / nachdem sie ihr Christlich geführtes Alter auff 55. Jahr / 21. Wochen / weniger einen Tag gebracht hat. Gehe nun hin / du Mensch / und suche in der Sterbligkeit die selige Unsterbligkeit.

Ich habe Glauben gehalten.

72.

Alhier ruhet in GOtt und erwartet der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben die weyland Hochädelgebohrne Frau / Frau Sophia Helena / gebohrne von Osterhaußin / aus dem Hauße Lobkowitz in Meißen / weyl. Herrn Hanns Christophs von Lüttitz / auff Luga und Dürr-Hennersdorff / nachgelassene Frau Wittib / welche am 14. Julii An. 1622. auff diese Welt gebohren worden / und am 14. Maji An. 1689. alhier zu Budißin durch ein sanfft und seliges Ende dieselbe gesegnet / Ihres Alters 67. Jahr / weniger 2. Monat. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

73.

IM Jahr 1631. den 12. Septembr. ist in GOtt selig entschlaffen die Edle/ Viel-Ehr- und Tugendsame Frau Rosina Wincklerin/ gebohrne Kramerin/ Tit. Herrn Melchior Wincklers/ des Jüngern Bürgermeisters alhier in Budißin/ andere eheliche Hauß-Frau/ Ihres Alters 33. Jahr. GOtt wolle Ihr gnädig seyn/ und sampt allen Gläubigen am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen.

Leichen-Text: Lieblich und schön seyn 2c.

74.

Alhier bey Ihrem Eheherrn Paulo Wincklern des Raths alhier zu Budißin ruhet die Tugendsame Frau Barbara Wincklerin/ gebohrne Schildin. Ist im Jahr Christi 1551. auff diese Welt gebohren/ und den 14. Octobr. 1628. von hinnen sanfft und seelig abgeschieden/ Ihres Alters 77. Jahr. Hat den Wittwen-Stand geführet 40. Jahr/ und 43. Kinder und Kindes-Kinder erlebet/ welcher das Gedächtniß Ihr jüngster Sohn Andreas Winckler der Rechten Doctor auffgerichtet im Jahr Christi 1655.

Leichen-Text Klag-Liedern Jerem. 5. v. 16.
Die Krone unsers Haupts 2c.

75. Im

75.

IN JEsu dem Heilande und Richter aller Menschen/Lebendigen und Todten/ruhet alhier des Edlen/ Vesten/ und Hochwohlgelahrten Herrn Zacharias Hartranffts/ weyland bey der Stadt Leuenberg in Schlesien und dem Schöppen Stuele daselbsten/wie auch nachgehends bey dem hohen Gestiffte und Geistlichen C. zu Budißin wohlverdienten Syndici hinterlassene eintzige Tochter/ Jungfer Anna Martha. Kam auff diese Welt zu Leuenberg den 2. Aprilis N. C. 1636. Verließ dieselbe wiederum durch sanfft seligen Tod in Budißin den 6. Augusti am Tage der Verklärung Christi 1664.

Gleich an dem Gedächtniß-Tage/
Da mein JEsus sich verklärt/
Hört auch auff mein Angst und Plage;
Selig/ der mit mir so fährt.

76.

ALhier lieget und ruhet in GOtt die weyl. Edle und vieler Ehren-Tugendreiche Frau Magdalena/ gebohrne Hoffmannin/Herrn Benjamin Leubers/ beyder Rechten Doctoris, und Churfl. Sächß. wohlbestalten R[illegible] und Cammer-Procuratoris des Marggraff-

thums Ober-Lausitz eheliche Haußfrau. Ist auf das theure Verdienst Ihres treuen Erlösers und Seligmachers JEsu Christi sanfft und selig eingeschlaffen den 17. Monats-Tag Januar. des 1671. Jahres/ nachdem Sie Ihr Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht hat auff 74. Jahr/ 8. Monat/ 2. Wochen. GOtt verleihe dem abgeseelten Cörper in der Erde eine sanffte Ruhe/ und an jenem grossen Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

77.

HJer ruhen die entlebete Gebeine Frauen Annen Jacoben Hartranfftin/ gebohrnen Rohtin von Baumgart/ Herrn Zachariä Hartranffts sel. weyl. des hohen Stiffts und C. zu Budißin wohlverdienten Syndici hinterlassenen Wittib/ welche am 7. Junii des 1605. Jahrs zu Praag im Königreich Böheim auff diese Welt gebohren worden/ und dieselbe am 6. Junii des 1676. Jahrs zu Budißin selig und sehnlich hinwieder verlassen hat.

In JEsu Leiden/ Pein/ und Tod/
In JEsu tieffen Wunden
Hab ich in aller Angst und Noth
Mein Heil und Trost gefunden.

Phil. 3. v. 20.

Unser Wandel ist im Himmel 2c.

78. Alhier

78.

Alhier ruhet in GOtt die weyl. Edle/ Viel-Ehr-und Tugendbegabte Frau Anna Catharina/ gebohrne Beltzerin in Dreßden/ im Jahr Christi 1615. den 31. Decembris. Ist zum ersten Mahl verheyrathet worden an den Wohl-Edlen/ Vesten/ und Hochgelahrten Herrn Doctor Johann Barthol Reußner/ vornehmen Jurisconsulto und Churfl. Sächß. Ober-Consistorial-Rath; Den 18. Aprilis 1658. nach dessen seligen Absterben/ist Sie an den Wohl-Edlen/ Vesten und Hochgelahrten Herrn Doctor Benjamin Leubern/ Churfl. Sächß. Rath und Cammer-Procurator in Ober-Lausitz verheyrathet worden/ den 13. Octobr. 1671. mit welchem Sie auch 4. Jahr eine friedreiche Ehe besessen/ und endlich den 1. Octobr. Anno 1678. im HErrn Christo sanfft und selig entschlaffen/ Abends auff 6. Uhr. Der grosse GOtt gebe Ihr am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Dieses Andencken ist von ihren hinterlassenen Erben als von Tit. Herrn Johann G. Martini/ Apotheckern in Dreßden/ und denn von Herrn Tit. Doctor Gottfried zur Horst/vornehmen Juris-Consulto in Wittenberg/ angeordnet worden.

 79. Alhier

79.

Alhier lieget und ruhet in GOtt der weyl. Hoch- und Wohl-Edelgebohrne Herr Herr Hanns George von Gerßdorff / aus dem Hauße Ober-Gebeltzigt. Ist gebohren Anno 1622. den 17. Aprilis: ist gestorben Anno 1689. den 26. Augusti / frühe um 6. Uhr

Leichen-Text Ps. 52. v. 10. Ich aber werde bleiben / wie rc.

Auff dem Taucher-Kirchhofe.

I. Die Erb-Begräbniße unterm Chore / alß das

80.

Moritz-Moßhauerische:

VOm Anfang dieses freyen Erb-Begräbniß ruhet allhier in GOtt sanfft und seelig

Frau Margaretha / gebohrne Stamin / Herrn Bürgermeisters Moritz Moßhauers Ehe-Liebste / gestorben 1605. des Alters 77. Jahr.

Herr Moritz Moßhauer / Bürgermeister / gestorben 1606. des Alters 69. Jahr.

Frau Anna / gebohrne Moßhauerin / Herrn

Herrn George Mayes/ Cämmerers Ehe-Liebste/gestorben 1606. des Alters 40. Jahr.

Herr Joachim Peucer/ Jur. Pract. gestorben 1631. des Alters 44. Jahr.

Herr Gregorius Liebe/ gestorben 1650. des Alters 31. Jahr.

Frau Anna gebohrne Peucerin/ Herrn George Cramers/ Steuer-Einnehmers Ehe-Liebste/ gestorben 1654. des Alters 42. Jahr.

Frau Elisabeth/ gebohrne Peucerin/ Herrn Urban Killers auf Storchau ꝛc. Stadt-R. Eheliebste/ gestorben 1664/ des Alters 53. Jahr.

Herr George Cramer/ Steuer-Einnehmer/ gestorben 1684. des Alters 72. Jahr.

Frau Anna Maria/ gebohrne Cramerin/ Herrn Jacob Thons/ Materialisten Ehe-Liebste/ gestorben 1694. des Alters 54. und ein halb Jahr.

81.

Schönbornische:

Allhier ruhet der weiland Edele / Ehrenveste / Vorachtbare / und Wohlbenambte Herr Augustinus Schönborn / auf Niederkeyna / vornehmer alter Geschlechts-Bürger allhier in Budißin. Starb den 13. Octobris Anno 1655. seines Alters 72. Jahr und 4. Monat; hat durch GOttes Segen erlebet 5. Kinder und 12. Kindes Kinder. GOtt wolle Ihm gnädig seyn / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen um JESU Christi willen! Amen.

Leichen-Text Ps. 90. v. 11.

Unser Leben währet ꝛc. flöhen wir davon.

82.

Allhier thut in GOtt ruhen die Edle / Ehren- Viel-Tugendreiche Frau Ursula / gebohrne Heinrichin / des Edlen / Ehrenvesten / Wohlbenambten Herrn Augustini Schönborns auf Niederkeyna / vornehmen Bürgers in Budißin seel. nachgelassene Wittib / welche auf diese Welt gebohren / im Jahr 1589. und in GOtt seelig entschlaffen am Tage der Himmelfahrt Christi An. 1661. Ihres Alters 72. Jahr und 20. Wochen. GOtt verleihe Ihr in der Erden eine sanffte Ruhe und am Jüngsten

Tage

Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

Christus ist mein Leben/
Sterben ist mein Gewinn.

83.

HJer ruhet in ihrem JESU seelig die weyl. Wohl-Edle/ Hoch-Ehr-und Tugendbelobte Frau/ Frau *Ursula* Westphalin/ gebohrne Schönbornin/ Frau auf Niederkeyna/ des Weyl. Wohl-Edlen/ Vesten/ Groß-Achtbaren und Hochweisen Herrn Joachim Westphals auf Niederkeina/ alten 25. Jährigen Hoch-meritirten Bürgermeisters alhier hinterlassene Frau Wittib/ welche am 21. Decembris 1619. in diese Welt gebohren/ Anno 1647. verheyrathet/ 18. Jahr/ 8. Wochen im Ehestande glücklich gelebet/ zweyer Töchter/ und eines Sohnes Mutter; so nach 1665 den 16. Martii in dem betrübten Wittwenstand getreten/ endlich am 10. Jan. 1677. aus dieser Zeitligkeit in die ewige Himmels-Freud versetzet worden/ nachdem Sie den Lauff dieses irdischen Lebens 57. Jahr 2. Wochen und 4. Tag mit Ruhm und Ehren Christlich vollführet.

Leichen-Text.

Eine fröliche Aufferstehung mir verleih/
Am jüngsten Gericht mein Fürsprecher sey.

84. Schnee-

84.

Schneeweißische:

DJeser Stein bedecket die Gebeine des Wohl-Ehrenvesten/ Hochwohlweisen und Wohlgelahrten Herrn Johann Schneeweißens/ weyland Stadt-Richters in Budißin/ welcher Anno 1602. den 23. Junii in Görlitz gebohren/ Anno 1633. den 21. Octobris in Budißin sich mit Frauen Magdalenen/ gebohrne Lehmannin/damahln weyland Hanß Jancken/Bürgers alhier hinterbliebene Wittibe/ verheyrathet/ binnen wehrenden liebreichen 29. jährigen Ehe mit selbiger gezeuget hat 2. Kinder/ als einen Sohn Gottfried/welcher Ihm in die Seligkeit vorgangen/ und eine Tochter Annen Magdalenen/ so an Herrn Sebastian Stephan/ Bürgern und Handelsmann allhier verehliget/ annoch überlebend geblieben ist. Hat seine Sterbligkeit/ nachdem Er sein Alter gebracht auf 60. Jahr 15. Wochen und 4. Tage/geendiget am 27. Septembris 1662. auf seines Heylandes JESU Christi Verdienst der frölichen Aufferstehung des Fleisches tröstlich erwartend.

Nun hab ich überwunden/
Nun komm ich zu der rechten Ruh/
Nichts scheidet mich von meinem GOtt/
In Christo leb ich durch den Todt.

85. Chri-

85.

Christo heilig!

Ruhet allhier der abgeseelte Cörper der Wohl-Erbaren/ Viel-Ehr- und Tugendreichen Frauen Magdalenen Schneeweissin/ gebohrne Lehmannin / des weyland Ehrenvesten / Vorachtbarn / Wohlweisen und Wohlgelahrten Herren Johann Schneeweissens / wohlverordneten Stadt-Richters allhier seelig. hinterlassene Frau Wittibe. Welche in Christo JESU/ihrem Erlöser und Seeligmacher den 12. May / st. novi 1666. dieß Jammerthal gesegnet hat/ als sie ihr Christliches wohl und rühmliches Alter auf 69. Jahr/ weniger 8 Wochen 1. Tag gebracht hat. GOtt tröste die theuer-erlösete Seele in seiner Gnaden-Hand / verleihe ihren verblichenen Leichnam in der Erden eine sanffte Ruhe und am Jüngsten Tage nebenst allen Auserwehlten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Freuden-Leben ! Amen.

2. Tim. am 4. Capitel.

Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc. der Gerechtigkeit.

86.

Bürgerm. Lehmannische:

Tit. Herr Andreas Bernhardt Lehmann J. U. C. und vornehmer Bürger

allhier

allhier; Ist auff diese Welt gebohren allhier zu Budißin den 10. Februarii. 1630. und hinwiederum in GOTT selig entschlaffen den 30. Septembr. Anno 1662. seines wohlgeführten Alters 33 Jahr und 14. Tage; hat in seinem Ehestande mit Fr. Annen Catharinen Lehmannin/ gebohrne Ulmannin/ gezeuget 3. Söhne/ als:

Carl Christian Lehmann/ welcher gebohren den 11. Oct. 1654. und gestorben den 14. Oct. 1664. seines Alters 10. Jahr/ 3. Tage.

Hanns Jacob Lehmann/ so gebohren den 9. Julii. 1655. und gestorben den 6. Aug. 1678. seines Alters 23. Jahr/ 4. Wochen/ 3. Tage.

Andreas Bernhardt Lehmann jun. so gebohren den 9. Junii 1656. und gestorben den 21. Novembr. 1676. ætatis suæ 20. Jahr/ 21. Wochen/ und 4. Tage. Und eine Tochter/ Nahmens

Sophia Eleonora Lehmannin/ so gebohren den 6. Julii, Anno 1658. gestorben den 9. Augusti A. 1659. Ihres Alters 1. Jahr/ 16. Wochen. Denen allen GOtt gnade!

87. Tit. Frau

87.

TIt. Frau Anna Catharina Lehmannin/ gebohrne Ulmannin/ist gebohren zu Dreßden den 16. April/Anno 1633. Hat mit Ihrem Eheherrn/ Tit. Herrn Andrea Bernhardt Lehmannen/ J. U. C. Seel. im Estande gelebet 12. Jahr/ und mit Ihme gezeuget 3. Söhne und eine Tochter/ Nahmens Sophia Eleonora Lehmannin/ so gebohren den 6. Jul. 1658. und gestorben den 9. Aug. A. 1659. Ihres Alters 1. Jahr/ 16. Wochen. So alle nunmehro der Fr. Mutter in der Seligkeit vorgangen.

---

88. Wernherische.

D. I. MM. S.

AN dieser Städte ruhet in GOtt gar sanffte der Edel/Ehrenveste und Wohlgelahrte Herr Melchior Wernher/ ein Patritius von hier; weyland Churf. S. Ambt-Schösser zu Senfftenberg/ auch Lehen-Saß ufm Burglehn daselbst; Welcher allhier den 2. Decembr. A. 1552. gebohren/ und den 27. Febr. An. 1601. in JESU Christo selig entschlaffen/ Seines Alters im 49. Jahr/ weniger 12. Wochen. Deme GOtt eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben in Gnaden verleihen wolle!

Dieß Täfelein/ nachdem der Leichen-Stein An. 1620. im Kriege ruiniret worden/ hat Anno 1649. zum Ehren-Gedächtniß seines Seel. H. Vatern anhero machen lassen der noch einige Sohn am Leben/ Hieronymus Wernher.

89.

Also hat GOtt die Welt geliebet - Leben haben.

AUf diesen Krafftspruch ist selig verschieden der weyland Edle/ Wohl-Ehrenveste/ Hoch-Achtbahre und Wohlgelahrte Herr Hieronymus Wernher/ der Rechte und Philosophie Befließener aus Oestreich. Starb alhier zu Budißin den 21. Maj. Anno 1665. als Er sein wohlgeführtes Alter bracht auff 75. Jahr/ 41. Wochen/ 1. Tag. Dessen abgeseelter Cörper/ weiln hierinnen nicht mehr Raum/ für diesem Begräbniß eingesenckt lieget; Zu dessen Andencken und auf sein selbst eigenes Begehren haben diese Tafel die Seinigen alhier aufrichten lassen. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung/ Amen.

90.

Michael-Schusterische.

Allhier ruhet im HErrn in ihrem Erb-Begräbniß und Schlaff-Kämmerlein / die weyland Erbare und Tugendsame Frau Martha / gebohrne Mustagin / Herrn Michael Schusters / alten Bürgers und Gastwirths hertzgeliebte andere Ehefrau / welche durch GOttes Segen in ihrer 22. Jährigen Ehe 10. Kinder gebohren / als 9. Söhne 1. Tochter / von welchen Sie noch 5. lebendige Söhne hinter sich verlassen / die andern seynd Ihr in der Seligkeit voran gangen. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte und selige Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Ist gebohren Anno 1617. den 28. Julii / und gestorben / den 19. Martii Anno 1660. Ihres Alters 42. Jahr / 33. Wochen / 2. Tage.

Matth. 25. v. 31. Wenn des Menschen Sohn kommen wird ꝛc.

Joh. 11. v. 25. JEsus spricht zu Martha: Ich bin die Aufferstehung ꝛc.

Joh. 14. v. 19. JEsus sprach: Ich lebe / und ihr solt auch leben.

Ezech. 37. v. 3. Du Menschen-Kind / meinestu auch / daß diese Beine ꝛc.

Matth. 27. v. 57. Am Abend aber kam ein reicher Mann ꝛc.
Joh. 3. Also hat GOtt die Welt geliebet ꝛc.

91.

D. D. I.

Schmeckische:

Christus JEsus der Hertzog des Lebens hat in seiner Hand die durch Ihn theuer-erlöseten Seelen

DEs weyland Ehrenvesten / Vorachtbarn und Wohlbenahmten **Herrn Jonas** Schmeckens / vornehmen Bürgers und E. E. Hochw. Raths alhier über Dero Dorffschafften gewesenen Schössers / welcher im Jahr Christi 1643. den 14. Maji auf seinen JEsum selig eingeschlaffen / nachdem Er mit der Wohl-Erbaren / und Viel-Ehren-Tugendsamen Frauen **Marien Schmeckin** / gebohrne **Heinrichin** / 19. und 1. viertel Jahr eine friedlich- und gesegnete Ehe geführet / und darinnen 2. Söhne und 2. Töchter erzeuget / davon die beyden Söhne und eine Tochter ihme in der Seligkeit vorgegangen / die eine Tochter aber Nahmens **Martha Elisabetha** / an (Titul.) Herrn **Johann Richtern** / J. U. C. fürnehmen Bürger und Juris-Practico alhier / nunmehro Sel. verhey-

rathet

rathet worden / aber auch gar balde / als sie mit gedachtem ihren Eheherrn einen Sohn und eine Tochter erzeuget / in den letzten Sechs-Wochen selig verstorben / so alle mit einander bey ihrem Herrn Vater und Groß-Vater in diesem ihren Erb-Begräbniß ruhen / und einer frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben erwarten.

GOtt zu Ehren / ihrem Eheherrn / Kindern und Tochter Kindern zum Andencken / ihr selbst zu selbst eigenem Trost und im hertzlichen Verlangen einer seligen Nachfahrt / hat diese Tafel verfertigen lassen die hinterbliebene Wittib / Frau Maria Schmeckin / gebohrne Heinrichin / im Jahr 1668.

Dieses Ihres Verlangens hat der liebe GOtt die hinterbliebene Wittib / Fr. Marien Schmeckin auch treulich gewehret / indem Er Sie am 21. Febr. nach Mittage 2. V. auf 6. U. des 1694sten Jahres auf ihren treuen Erlöser JEsum Christum sanfft und selig einschlaffen lassen / nachdem Sie 41. Jahr in einsamen Wittben-Stande gelebet / und Ihr gottseliges Alter gebracht auf 86. Jahr und etliche Wochen / deren entseelten Cörper F. Anna Heinrichin Wittib / Christlichen Gebrauch nach / in dieses Ihr Begräbniß hat beysetzen /

 und

und solches zur Nachricht hieher verzeichnen lassen.

Ich weiß/daß mein Erlöser lebt 2c. Hiob, 19. c. | Wie der Hirsch schreyet nach 2c. Ps. 42.

Gegen Abend.

92.

Peter-Stephanische.

ANno 1607. den 28. Maj. ist auf diese Welt gebohren worden der Ehrenveste / Achtbare und Wolbenahmte Herr Thomas Heinrich Petzschke / vornehmer alter Bürger alhier; und in wahren Glauben auf das theure Verdienst seines treuen Erlösers JEsu Christi sanfft und selig eingeschlaffen den 19. Maji / auch darauff mit gewöhnlichen Leich-Ceremonien sein abgeseelter Leichnam alhier beerdiget worden / den 22. Maji / 1658.

Seines Alters 56. Jahr / weniger 8. Tage.

Also hat GOtt die Welt geliebet 2c.

93.

Titul:

HErr Peter Stephan / Fürnehmer Bürger und Handelsmann alhier / ward gebohren zu Freyberg in Meissen / den 8. Maji

st. V. An. 1626. Trat in die Handlung 1643. Verehligte sich mit Titul: Jungfrau Marien Magdalenen / Herrn Valentini Zweigels / auf Klein-Bießnitz und Girbigsdorff / weyland Fürnehmen Bürgers und Handelsmanns in Görlitz / Jungfrau Tochter / am 29. Octobr. An. 1656. Lebte mit Selbiger in liebreicher Hertzens-Vereinigung 25. Jahr / 15. Wochen / biß solche durch seinen am 13. Febr. Anno 1681. erfolgten sanfften und seligen Todes-Schlaff / in fester Hoffnung der künfftigen frölichen Wieder-Ergäntzung schmertzlich zertrennet wurde; als er in dieser Sterbligkeit 54. Jahr / 38. Wochen und 6. Tage rühmlich zurück geleget.

Dort wieder gantz In GOttes Hand.
Wird hier mit großem Schmertz zertrannt /
Der treuen Hertzen Liebe Band.

Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden / etc.

94.

Friedrich-Lehmannische.

DEn 29. Aprilis Anno 1645. vor Mittage um 11. Uhr ist auff diese Welt gebohren

Herrn Andreas Friedrichs/ Bürgers und Handels-Manns alhier/ geliebtes Söhnlein mit Nahmen Thomas Heinrich/ und ist den 8. Julii dieses Jahres Abends um 9. Uhr in Christo seliglich entschlaffen/ seines Alters 10. Wochen/ 10. Stunden. GOtt verleihe diesem Cörperlein unter diesem Steine eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Der HErr hats gegeben/ der HErr hats genommen/ der Nahme des HErrn sey gelobet etc. Hiob. 1.

95.

ANno 1648. den 8. Octobr. Mittags um 10. Uhr ist in GOtt selig entschlaffen Anna *Maria*/ des Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn Andres Friedrichs/ Bürgers und Handelsmanns alhier geliebtes Töchterlein anderer Ehe/ ihres Alters 3. Jahr/ 7. Wochen.

Das Mägdlein ist nicht todt/ sondern es schläfft. Matth. 9.

96.

Andreas-Gärtnerische.

ANno 1580. den 29. April starb Frau Martha / Lucas Gärtneners Hauß-Fr. GOtt verleihe Ihr eine fr. Aufferstehung / Amen.

97.

JEsus

IHres treuesten Seeligmachers ewig-erqvickende Zukunfft erwartet allhier die Ehren-Tugendreiche Frau Anna (Tit.) Herrn Andreä Gärtners/weyl. berühmten Stadt-Physici und Medici allhier / eheliche Hauß-Frau / welche am XVI. April. 1590. von ehrlichen vornehmen Eltern / als Herrn Johann Röhrscheidten / weyl. alten Bürgermeisters: und Frau Marien Wigandin / gezeuget / und durch Göttliche Verfügniß am 17. Junii / 1613. an obwohlgedachten Herrn Gärtner ehelich gegeben worden: Mit welchem Sie in wehrenden Ehe-Stande 3. Töchter und 1. Sohn gezeuget / deren aber 3. als 2. Töchter und 1. Sohn ihrer lieben Seel. Mutter in der Sterbligkeit vorgegangen / und die eine Tochter Nahmens Juliana (Tit.) Herrn Michael Ehewaldes ietzo eheliche Hauß-Ehre / noch am Leben verblieben / welche Ihrer

seel. Mutter dieses Ehren-Gedächtniß aus kindlicher Pflicht verfertigen lassen / die Frau Mutter auch Anno 1632. durch den tödtlichen Hintritt ihres Herrn in den Wittwen-Stand gerathen / darinnen denn biß an ihr seel. Ende / als den 14. April 1653. verblieben.

Ihres Alters LXIII. Jahr.

98.

Zschokische:

ANno 1616. den 11. Maji zwischen 11. und 12. Uhr zu Mitternacht ist in GOtt seliglich entschlaffen der Ehrenveste und Wohlweise Herr Andreas Kießling / des Raths allhier / seines Alters 64. Jahr / 14. Tage.

GOtt gebe Ihm eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Psalm. 42.

Wie der Hirsch schreyet nach 2c.

99.

Bicken-Langische.

ALhier ruhet in GOtt die weyland Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Margaretha / gebohrne Friedrichin / Herrn Ambrosius Langens / alten Bürgers allhier gewesene Ehe-Frau. Welche Anno 1605. allhier von Christl. Eltern erzeuget worden.

Anno

Anno 1627. hat sie sich erstlich mit Herrn Johann Bicken / vornehmen Bürgern allhier verehliget / und mit Ihm in friedlicher Ehe gelebet 8. Jahr / und durch GOttes Segen gezeuget 1. Sohn und 4. Töchter / darvon noch 1. Tochter Margaretha am Leben. Nach hintergelegten fünfft halb Jährigen einsamen Wittwen-Stande / hat sie sich mit oberwehntem Herrn Ambrosius Langen verehliget / und mit Ihm gezeuget 3. Töchter / davon noch 1. Catharina genannt / am Leben. Starb selig den 7. April. Anno 1667. Ihres Alters 62. Jahr. GOtt verleihe Ihr in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Leichen-Text: Also hat GOTT 2c.

100.

Allhier ruhet in GOTT der Ehrenveste und Kunstreiche Herr Ambrosius Lange / alter Bürger und Kunst-Scheren-Schleiffer / seines Alters 58. Jahr / 22. Wochen / und 4. Tage / welcher beerdiget ist Anno 1672. den 7. Junii.

Ich weiß / daß mein Erlöser lebet / 2c.
Hiob. XIX. v. 25. 26. 27.

101. Ru-

101.

Ruprecht-Zeißigsche:

ALhier ruhet in GOtt der Ehrenveste und Kunstreiche Herr Matthæus Crocinus, Bürger und Mahler in Budißin/ welcher Anno 1583. in der Königl. Creyß-Stadt Schlahn in Böheim von Christlichen Eltern zur Welt gebohren worden; und dann durch Schickung GOttes in den heiligen Ehestand sich begeben Anno 1613. mit der Erbaren/ Viel-Ehr- und Tugendsamen Jungfrauen Magdalenen/ des weyland Ehrenvesten/ Achtbarn und Wohlgelahrten Herrn Simon Bloffsky/ Raths-Verwandten alda Eheleiblichen Tochter/ mit Ihr im Ehestande gelebet 50. Jahr/ 6. Monat/ und 9. Tage; und mit Ihr erzeuget 11. Kinder/ als 6. Söhne und 5. Töchter/ von welchen noch ein Sohn/ und zwo Töchter beym Leben/ die anderen in GOtt verschieden. Ist Anno 1653. den 22. Febr. in GOtt selig entschlaffen/ seines Alters 73. Jahr und etzliche Wochen.

Text. 2. Tim. 4.

Ich habe einen guten Kampff gekämpffet/ etc.

102.

CHristus der Fürst des Lebens hält in seiner Hand die Seele des allhier in GOTT ruhenden Ehrenwohlgeachten und Wohlbenamten

ten Herrn Johann Zeissigs / alten Bürgers und Cramers / welcher Anno 1603. in der Stadt Beraum in Böhmen auf diese Welt gebohren worden / und sich Anno 1641. mit Jungfer Dorotheen / gebohrnen Crocinussin allhier in Budißin verehliget / und im wehrenden 37. Jährigen Ehe-Stande 1. Sohn / Nahmens George / mit Ihr gezeuget hat. Er ist im wahren Glauben auf das theure Verdienst JEsu Christi selig verschieden / den 24. Junii 1678. seines Alters 75. Jahr.

Leichen-Text.

JEsu meine Freude / meines Hertzens Weide - nach dir.

103.

ALhier erwartet einer frölichen Aufferstehung die Wohl-Erbare / Viel-Ehr-und Tugendsame Frau Dorothea / gebohrne Crocinußin Herrn Johann Zeißigs / Bürgers und Cramers allhier nachgelassene Wittib. Welche Anno 1604. zu Schlaum in Böhmen gebohren / und hernach mit ihren Eltern hieher nach Budißin ins exilium gezogen / da sie sich Anno 1641. verheyrathet / und nachdem sie 37. Jahr in friedlicher Ehe / und 1. Jahr im Wittwen-Stande gelebet / auch einen Sohn Nahmens George hinterlassen / ist sie den 20. Junii

Junii Anno 1679. in GOtt selig verschieden/ Ihres Christlich-geführten Alters 75. Jahr.

Leichen-Text. Ps. 45. v. 11. 12.

Höre Tochter/ schaue drauf/ ꝛc.

104.

Alhier ruhet und erwartet der frölichen Auferstehung/ der Ehrenveste/ Kunstreiche und Wohlbenahmte Herr George Zeissig/ Bürger/ Zuckerbecker und Cramer/ welcher den 24. Decemb. Anno 1644. allhier in Budißin auf diese Welt gebohren worden; und nachdem Er die Zuckerbecker-Kunst ehrlich erlernet/ und etliche Jahr mit Reisen zugebracht/ hat Er sich Anno 1673. den 13. Febr. in den heiligen Ehestand begeben mit Jungfer Annen Marien/ Tit. Herrn Johann Borisches/ alten Bürgermeisters in Senfftenberg Eheleiblichen Tochter/ mit welcher Er 11. Jahr/ 25. Wochen/ iedoch ohne Leibes-Erben im Ehestande gelebet. Den 7. August. 1684. ist Er in GOtt selig verschieden/ Seines Alters 40. Jahr/ weniger 20. Wochen/ 3. Tage. Welchem ihrem seligen Ehewirth die Hinterbliebene Wittib dieses Ehren-Gedächtniß setzen lassen.

105. Geor-

105.

GEorge Zeissigs Leib ruht sanfft in dieser Höhle/
Bey JESU lebt vergnügt die theur-erkauffte Seele.
Es ruhe dieser Leib/ biß der Posaunen-Schall
Des Engels wird angehn: Steht auff ihr Todten all.
Leichen-Text Ps. 102. v. 12, 13.
Ich verdorre wie Graß/ 2c.

106.

Rörscheidtische.

ALhier lieget in GOttes Ruhe begraben die Ehren-Viel-Tugendreiche Frau Magdalena/ Herrn Christian Stosses seel. nachgelassene Wittib/ gebohrne Westphalin; Ist gestorben den 14. Decembr. Anno 1657. GOTT der allmächtige verleihe ihr in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben. Ihres Alters 66. Jahr/weniger dritte halbe Wochen.

Christus ist mein Leben/ Sterben ist mein Gewinn/
Meine Hoffnung auf dieser Erden
Ist durch Christum selig werden.

107.

TIt. Herrn Joachim Westphals Jun. Geliebtes Söhnlein/ Nahm. Johannes Leopoldus, ward gebohren A. 1660. den 3. Jan. früh 3. V. auf 7. Uhr. Ist in Christo entschlaffen den 17. Dec. früh 3. V. auf 4. Uhr. Seines jungen Alters 1. Jahr. Der Seelen GOtt gnade!

108.

TIt. Herrn Joachim Westphals Jun. ward dieses Töchterlein todt auf diese Welt gebohren den 17. Sept. Anno 1661. früh 3. V. auf 4. Uhr. Der Seele GOtt genade!

Lasset die Kindlein zu mir kommen/ und wehret Ihnen nicht/ denn solcher ist das Reich GOttes. Marc. 10. v. 14.

109.

TIt. Herr Joachim Westphals/ der Rechten Beflieſſenen und vornehmen Bürgers alhier geliebtes Söhnlein/ Nahmens Johannes Friedrich. Ward gebohren den 15. Aprilis 3. Viertel auf 5. Uhr. Ist in GOtt selig verschieden den 4. Maj / Anno 1667. Seines wenigen Alters 3. Wochen.

Der Seelen GOtt gnade!

Text Job. 14.

Der Mensch vom Weibe gebohren lebet nicht.

(110.

110.

D. O. M. S.

Nimmer veraltend Ehren-Gedächtniß
aus-Eh-und kindl. verbundener
Pflicht
Ihrem Hertzliebsten Ehe-Herrn und Vater/
Dem weyland
Wohl-Ehrenvest-Vorachtbaren/ Wohlgelart-und Weitberühmten
Herrn Joachimo Westphaln/ J. U. C.
und vornehmen Bürger allhier:

So den 17. August. Anno 1630. von Christl. und vornehmen Eltern alhier zur Welt gebohren; Und als Er seine Studia zu absolviren auf denen hoch-und weit-berühmten Universitäten Jena und Straßburg 5. Jahr zugebracht/ hat Er sich in heil. Ehstand erstlich begeben Anno 1653. mit der damahls Erbarn und Tugendreichen Jungfer Marien/ gebohrnen Zölnerin/ mit welcher Er nur 5 Vierthel Jahr im Ehstande gelebet/ und durch GOttes Segen 1. Tochter/ so noch am Leben/ gezeuget. Anno 1657. den 8. Octobris, hat Er sich zum andern Mahl verehliget mit der damahls Edlen und Tugendreichen Jungfer Annen Catharinen/ gebohrnen Haberkornin/ anietzo hinterlassenen Fr. Wittib/ mit welcher Er auch eine vergnügte Ehe 12. Jahr

E besess-

besessen / mit derselben gezeuget 7. Kinder / als 5. Söhne und 2. Töchter / davon 1. Sohn und 1. Tochter noch am Leben: und als Er sein Christl. Alter gebracht auff 38. Jahr / weniger 4. W. u. 5. T. Anno 1669. den 15. Julii, auff seinen JEsum sanfft und selig entschlaffen.

2 Tim. 4 v. 18.

Der HERR aber wird mich erlösen von allem Ubel / 2c.

III.

Ehwaldische:

HJer erwartet Gottfried / Herrn Michael Ehwalds / Bürgers in Budißin / und Frauen Julianen / gebohrnen Gärtnerin / hertzliebes Söhnlein / der selig- und frölichen Auferstehung. Starb den 8. Novembr. 1662. Seines Alters 7. Jahr / 17. Wochen / 1. Tag.

IV.

Ich hab dich ie und ie geliebet / darum hab ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

JEsus

JHres treusten Erlösers und einigen Seeligmachers herrlicher Erscheinung wartet allhier die weyl. Wohl-Erbare / Ehren- und Tugend-

gendreiche Frau Juliana, gebohrne Gärtnerin/ lit. Herrn Michael Ehwalds/ gewesenen Regiments-Qvartiermeisters/ und vornehmen alten Bürgers alhier ꝛc. seel. nachgelassene Wittib/ welche mit ietzt wohlermeldten ihrem Eheherrn eine 29. Jährige Ehe besessen/ darinnen 3. Töchter und 2. Söhne gezeuget/ und nachdem Sie Ihr wohlgeführtes Alter auff Jahr und Wochen rühmlich gebracht/ am des Jahrs im HErrn seelig entschlaffen.

Leichen-Text Ps. 126.

Die mit Thränen säen/ werden mit Freuden erndten ꝛc.

113.

Franckische:

Allhier lieget in GOTT begraben die Erbare/ Viel-Ehren-Tugendsame Frau Catharina Franckin/ gebohrne Frietschin/ des Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn Jacob Franckens/ Bürgers in Budißin geliebte Ehefrau; Welche gebohren den 1. Jan. Anno 1611. und ist in GOtt selig verschieden/ den 21. Jan. Anno 1660. Ihres Alters 49. Jahr/ etliche Wochen. Hat mit ihrem Ehe-Herrn erzeuget 2. Söhne und 1. Tochter. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte

Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Christus ist mein Leben / Sterben ist mein Gewinn. Meine Hoffnung auff dieser Erden / ist durch Christum seelig zu werden.

114.

IN seinem JESU ruhet sanfft in dieser Grabes-Höhle der weyland Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Herr Jacob **Francke** / alter Bürger alhier; Ward gebohren zu Budißin / den 12. Aprilis 1592. Begab sich in den heiligen Ehestand 1618. mit der weyland Erbaren / Viel-Ehr- und Tugendsamen Frauen **Martha** / des Ehrenwohlgeachten Herrn **Martin Nahoels** / Bürgers allhier sel. hinterbliebenen Wittib; lebete darinnen 19. Jahr / doch ohne Erben. Förders verehlichte Er sich 1639. 2. mit der Erbaren / Viel-Ehren- Tugendbelobten Frauen **Catharinen** / des weyland Ehrenvesten und Wohlbenahmten **Nicolaus Müllers** / gewesenen Bürgers und E. E. Raths Weinkeller-Einnehmers seel. nachgelassenen Wittib; Lebte mit Ihr / nachdem Er durch GOttes Segen gezeuget 2. Söhne / und eine Tochter / 20. Jahr. Letzlich Anno 1660. vertrauete Er sich der Erbaren und Tugendsamen Frau /

Dora-

Dorotheen/ des weyland Ehrsamen Herrn Gärtens/gewesenen Inwohners unter dem Schlosse sel. nachgelassenen Wittib; lebte mit Ihr in friedlicher Ehe 12. Jahr/ doch ohne Leibes-Erben.

Hat also diese Welt Anno 1679. den 5. Septembr. Abends 11. Uhr/ nachdem Er sein Christlichs Alters bracht auf 87. Jahr/ 20. Wochen/ 5. Tage/ gesegnet und verlassen. Dessen Seele GOTT gnädig sey!

Text Psalm. 71. v. 9.

Verwirff mich nicht in meinem Alter 2c.

115.

UNter diesen Steinen lieget beerdiget Herrn Johann Benades/ des Raths und vornehmen Handels-Manns allhier liebgewesenes Töchterlein/ Nahmens Anna Regina. Ward gebohren den 27. Novembr. 1675. Entschlieff selig den 5. Martii. 1676.

116.

ALhier ruhet in JESU und erwartet einer frölichen Aufferstehung Tit. Herr Martin Kluge/ alter Bürger und Handelsmann allhier 2c. Welcher Anno 1636. den 12. Nov. von Christlichen und ehrlichen Eltern/ als Tit. Herrn Johann Klugen/ Bürgern und Cramern in Budißin 2c. und Tit. Frauen

Christinen / gebohrner Crantzin ꝛc. zur Welt gebohren; Verehlichte sich Anno 1657. am 21. Septembr. mit Tit. damahls Jungfer Marien / gebohrner Kleinin ꝛc. Lebete in Christlicher Ehe 36. und ein halb Jahr; Zeugete 2. Kinder / 1. Sohn und eine Tochter / so Beyde dieses zeitliche gesegnet; erlebete von dem Sohne 5. Kindes-Kinder. Starb im HErrn selig Anno 1694. den 13. Martii früh Morgens 3. V. auff 5. Uhr / seines Christlichen Alters 57. Jahr / 17. Wochen und 1. Tag. GOtt habe die Seele in seiner Hand ꝛc.

117.

Heinrich-Gärtnerische:

IN dieser Grufft ist versenckt der sterbliche Leib der weyland Edlen / Viel Ehr- und Tugendreichen Frauen Catharinen Gärtnerin / gebohrner Schmeissin / welche allhier im HErrn zu Budißin / am 2. Decemb. An. 1652. selig verschieden; nachdem sie 33. Jahr mit dem Edlen / Vesten und Hochgelahrten Herrn Heinrich Gärtnern / beyder Rechten Doctorn und Churfürstlichen Sächß. Gegenhändler im Marggrafftthum Ober-Lausitz / in einem Christlichen und friedlichen Ehe-Stande gelebet / eines Sohnes und zweyer Töchter Mutter worden / auch ihr wohlgeführtes Alter biß auf 60. Jahr gebracht hatte. Erwar-

wartet eine fröliche Aufferstehung / und ihrer Seelen Vereinigung. Die uns allen GOTT aus Gnaden verleihen wolle!

Psalm. 73.

HERR / wenn ich nur dich habe ꝛc.

118.

Gülische:

ANno 1632. den 18. Aprilis ist in GOtt seelig entschlaffen der Ehrenveste / Wohlbenahmte Herr Johann Gülisch / alter Bürger allhier zu Budißin / Seines Alters 50. Jahr / 15. Wochen; Dessen Seele in der Hand GOttes; der Cörper aber allhier begraben / am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung erwartet zum ewigen Leben.

Wenn Angst und Noth begraben ist /
Vom Tod weck mich / HErr JEsu Christ /
Zur ewgen Freud und Seligkeit /
Ergetz mich alles Hertzeleid.

*

Niemand mein'n Tod beweinen soll /
Ich leb' in GOtt / und mir ist wohl.

119.

ANno 1674. den 9. Septembris, ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Catharina Gülischin /

schin / gebohrne Lehmannin / ihres Alters 87. Jahr / 12. Wochen. Hat erlebet 40. Kinder und Kindes Kinder. Ihr abgelebter Cörper erwartet allhier der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text. Act. C. 14. v. 22.

Durch viel Trübsal müssen wir in das Reich GOttes gehen.

JESU / laß nach vielen Jammer
Mich auch ruhen in der Kammer
Meines Grabes ohne Leid /
Weck mich auf zur Seligkeit.

120.

ANno 1675. den 12. Novembris ist in GOtt sanfft und selig entschlaffen die Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Jungfer Maria / Gebohrne Gülischin / ihres Alters 58. Jahr / 9. Wochen / 2 Tage. Ihr abgeseelter Cörper erwartet allhier der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text Psalm 73. v. 25. 26.

HErr / wenn ich nur dich habe rc.

121.

ALlhier ruhet in dem allgemeinen Mutter-Schooß nach ihrer leiblichen Beylage / auf Hoffnung der seel. Wiedererstattung und ver-

klähr-

klährter Vereinigung mit der GOtt schauenden Seele und Auserwehlten Schaar / Frau Dorothea Christianin / gebohrne Gülischin; welche von weyl. Tit. Herrn Johann Gülischen / und Frau Catharinen / gebohrne Lehmannin / ihren Christ-ehrlichen und nahe-beyliegenden Eltern / im Jahr Christi 1623. den 3. Maji entsprossen / und an dieses Tage-Licht gebracht; nach gottseliger und löblicher Auferziehung Anno 1647. den 2. Decembr. wohl verehlichet; durch Göttl. Segen zweyer Söhne und einer Tochter / die aber nebst einem Sohne / der Mütterlichen Seligkeit vorgegangen / erfreuete Mutter worden. Nach ausgestandener Pest- Krieg- und Feuers-Noth / auch zuletzt 14. Tägiger Unpäßligkeit / Anno 1683. den 15. Dec. der irdischen Trübsals-Last entgangen / und im 37sten ihres Ehe-Bandes / im 61. Jahre aber ihres zeitl. Zustandes / zur ewigen Himmels-Lust eingegangen / bey Verlassung ihres alten Ehe-Herrn / als eines höchst-schmertzlich-betrübten Wittibers / der Ihr im 7[illegible]ten Jahre darauf sehnlich und seligst nachgefolget / und leibl. zur Seiten ruhet / auch vorher zum schuldigen letzten Ehren-Gedächtniß dieses Grabmahl zu stifften befohlen dem einigen hinterbliebenen / und über seiner lieben Eltern Abschied betrübten Sohne / der sambt seiner Ehe-Liebsten den kindlichen

Gehorsam hierdurch abstattet / und der Freuden-vollen Wiedersehung erwartet.

Laß Zeit und Eitelkeit hinfliegen/
Mich soll das Himmels-Schloß vergnügen.

Psalm. CXVI. v. 7. 8.

Sey nun wieder zu frieden/meine Seele 2c.

122.

Ich lebe / und Ihr solt auch leben.

UNter diesem Gedächtniß-Steine ruhet in ihrem innigst-geliebtesten JESU sanfft und selig / die weyland Edle / Ehren-Sitt- und Tugendbelobte Frau Anna Catharina / gebohrne Mustagkin / welche nachdem Sie 1654. den 1. Aug. alhier in Budißin glücklich gebohren / und von Ihren Ehrliebenden Eltern in allen GOtt-wohlgefälligen Tugenden erzogen / auch Anno 1690. den 14. Febr. mit Tit. Herrn Gottfried Steudnern / des Raths-und Gerichts-Assessorn allhier / anderweit Christgeziemend verehliget; Darauf von Göttlicher Gnade in diesem Ihren zwar kurtzen / doch liebreichen Ehe-Stande mit einem Söhngen / Johann Gottfried Steudnern / beschencket / und den 19. Septem. 1693. früh 3. V. auf 8. Uhr durch ein sanfft-seliges Einschlaffen zu ihrem JESU versetzet worden; Ihrem

Tugend-Wandel bracht auf 39. Jahr/ 6. Wochen/ 6. Tage/ und 6. Stunden.

Leichen-Text Rom. 8. v. 28

Wir wissen aber/ daß denen/ die GOTT lieben/ alle Dinge zum besten dienen.

Der Mutter Augen-Trost/ des Eh-Manns
Freud und Wonne/
Der Leit-Stern beyder Söhn' und gantzen
Hauses Sonne/
Fiel für den'n Menschen zwar noch allzu zeitlich
hin/
Doch blieb vor den Verlust/ Selbst JEsus
Ihr Gewinn.

123.

IN ihrem allertheuresten Hertzoge des Lebens JESU Christo/ ruhet allhier sanfft-selig/ die weyl. Wohl-Edle/ GOtt-Ehr-und Tugendliebende Frau/ Catharina Mustagkin/ gebohrne Gülischin/ weyl. Tit. Herrn Johann Friedrich Mustagks/ JCti, und Wohl-meritirten Bürger-Meisters/ hinterlassene Frau Wittib; Welche nachdem Sie den 26. Martii/ 1620. allhier Christ-Ehrlich gebohren/ und in Ihrem 21 Jährigen Ehe-Stande mit 2. Söhnen und 2. Töchtern von GOtt beschencket; Ihr aber diese ingesambt durch frühzeitiges seliges Voransterben entzogen worden/ Ihr gantzes Leben unter

unter vielfältigen und gantz ungemeinem Creutz und Betrübniß in geduldiger GOttgelassenheit geführet / und selbiges in den
Anno sanfft-selig in JESU endende / mit Jahren / Wochen / Tage / und Stunden Christ-rühmlich beschlossen hat.

Laß doch / HErr JESU Christ / dein' ausgestreckten Hände /
Ergreiffen meine Seel an meinem letzten Ende.

Leichen-Text Psalm. 116. v. 7. 8. 9.

Sey nun wieder zufrieden / meine Seele / etc.

Nun hab ich überwunden / Creutz / Leiden / Angst und Noth /
Durch Christi Blut und Wunden bin ich versöhnt mit GOtt.

124.

Dort JESUS wieder heilet /
Was hier der Tod zertheilet.

DEr Seelen ewige Vereinigung mit dem Leibe erwartet in ihrem JESU
Die Wohl-Edle / Hoch-Ehr-Sitt- und Tugend-belobte Frau Rosina Platzin / gebohrne Gülischin /
Welche den 5. Jul. 1627. von frommen Eltern allhier an das mühsame Tage-Licht geboh-

ren / von 3. Dec. 1652. mit weyl. Herrn David Platzen / Vornehmen JCto und Stadt-Richtern biß den 19. Jun. 1690. fast 38. Jahr / in einer Liebreichen Ehe erfreuet / und durch Göttl. Segen darinn mit 8. Kindern / als 5. Söhnen und 3. Töchtern beschencket; dann nach einen Jährigen betrübten Wittben-Stande den ann. des sehnlichen Wunsches bey Ihrem Ehe-Liebsten zu ruhen gewähret worden; Als sie Ihr Christlich-geführtes Leben gebracht auf Jahr / Wochen / Tage.

Leichen-Text / Psalm. 73. v. 23, 24, 25, 26.

Dennoch bleib ich stets an dir / denn du hältest mich ꝛc.

Nun scheidt Sie / nun meidt Sie / Beschwerligkeit /
Nun lebt Sie / nun schwebt Sie / in Fried und Freud /
Nun sieht Sie / nun hat Sie / was Ihr gefällt /
Nun ist Sie / nun bleibt Sie / bey GOtt gesellt.

125.

Fritz-Zeidlerische:

Stehe still / allhier / Lieber Leser / und behertzige abermahl deine gewisseste Sterbligkeit.

JN dieser Grufft lieget versencket der entseelete Leib Herrn Caspar Zeidlers / alten wohl-

wohlverdienten/ und seines geliebten Vaterlandes treu-wohlmeinenden Bürgermeisters. Denn nachdem Er dieser seiner Geburths-Stadt Bautzen zwey und dreyßig Jahr treulich gedienet/auffrichtig gerathen/ und löblich vorgestanden; ist Er nach ausgestandener Leibes-Beschwer und Kranckheit den 28. April. des 1669. Jahres auf seinen Erlöser sanfft und selig eingeschlaffen/ und von hinnen geschieden/ da Er sein Christ-rühmliches Alter auf sechzig Jahr/zwanzig und neun Wochen über drey Tage gebracht hatte. Die Seele ist in der Hand GOttes/ und erwartet an dem jüngsten Tage der allgemeinen Aufferstehung ihres verklåreten Leibes Vereinigung/ Amen.

Begräbniß-Text aus der Offenbahrung S. Johannis 14. v. 13.

Selig sind die Todten/ -- nach.

126.

Mittitz-Zeidlerische:

ANno 1627. den 14. Octobr. Morgens zwischen 9. und 10. Uhr ist in GOtt verschieden und liegt allhier begraben der Ehrenveste/ Wohlbenahmte Herr Simon Mittitz/ alter Bürger in Budißin/ seines Alters im 67. Jahre. Dessen seliger Cörper erwartet in Friede der frölichen Aufferstehung aller Kinder GOttes zum ewigen Leben. (Wer

Wer an den Sohn GOttes gläubet/ der hat das ewige Leben.

Drum

Wir leben oder sterben/ so sind wir des HERRN.

Diesen Grabstein haben auf ihre Unkosten dem verstorbenen Herrn **Mittign**/ zum Gedächtniß legen lassen die hinterlassene Wittib/ Fr. **Margareta**/ gebohrne Blöblin/ sambt den andern Miterben.

127.

Alhier lieget begraben und erwartet der frölichen Aufferstehung neben allen Außerwehlten der weyland Ehrwürdige/ Groß-Achtbahre und Wohlgelahrte Herr Magister Johann Zeidler/ der Evangelischen Kirchen alhier zu Budißin Primarius, Kirchen- und Schulen-Inspector, und treufleißiger Seelsorger in die 16. Jahr. Starb Anno 1640. den 20. Aprilis Morgens um 8. Uhr/ seines Alters 47 Jahr. weniger 8. Wochen. Hat im Ehestande gelebet 13. Jahr/ durch GOttes Segen gezeuget 6. Söhne/ und 4. Töchter.

GOtt verleihe Ihm am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

Die Lehrer aber werden leuchten/ wie des Himmels Glantz/ und die/ so viel

zur Gerechtigkeit weisen/ wie die Sterne immer und ewiglich/ Dan. 12. v. 6. Gedencket an eure Lehrer/ die euch das Wort GOttes gesagt haben/ welcher Ende schauet an/ und folget ihrem Glauben nach Ebr. 13. v. 7.

128.

Krantzische:

Allhier ruhet der Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr Thomas Krantz/ Bürger und Handelsmann. Starb den 10. Maji. Anno Christi M DC XVII. Seines Alters 63. Jahr; Deme GOtt gnade! Und hat Ihme dieß Ehren-Gedächtniß auffgerichtet seine Tochter/ Frau Barbara Krantzin/ Herrn Doct. Gregor. Mättigs hinterbliebene Wittib/ den 16. Maj. Anno Christi M DCLI.

Also hat GOtt die Welt geliebet ꝛc.

129.

Allhier ruhet bey ihrem Eheherrn Thoma Krantzen/ die Tugendsame Frau Barbara/ gebohrne Wincklerin. Starb den 31. Julii, Anno Christi M DC XLIV. ihres Alters 59. Jahr. Deren GOtt gnade!
Und hat ihr diß Ehren-Gedächtniß auffgerichtet ihre Tochter Frau Barbara Kran-

zin/

gin/ Herrn Doct. Gregor. Mättigs hinterbliebene Wittib/ den 16. Maj. Anno Christi 1651.

HErr/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

130.

Heinricische:

ALhier ruhet in GOtt der weyl. Wohl-Ehrenveste/ Vorachtbare/ Wohlweise/ und Wohlgelahrte Herr Caspar Heinrich/ Vornehmer des Raths in Budißin/ starb den 15. Maji Anno 1664. seines Alters 39. Jahr/ 7. Wochen/ 3. Tage. Hat gelebet im Ehe-Stande mit der Erbarn/ Viel-Ehr- und Tugendreichen Frauen Annen Heinrichin/ gebohrne Wisselin/ als ietzo hinterlassenen Wittiben/ 12. und ein halb Jahr/ und durch GOttes Segen erzeuget 4. Söhne und 2. Töchter/ worvon 2. Söhne dem Herrn Vater in der Seligkeit vorgegangen/ die andern 2. Söhne/ und 2. Töchter aber noch am Leben/ so lange als GOtt will.

Der höchste GOtt woll Ihm gnädig seyn/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen/ um JESU Christi Willen! Amen.

131.

JM Jahr Christi 1617. den 9. Aprilis Sonntags Abend zwischen 7. und 8. Uhr ist in

GOtt entschlaffen der Erbare und Wohlgeachte Herr Matthäus Heinrich/ Bürger und Handelsmann allhier in Budißin/ im 36. Jahr seines Alters; Deme GOtt gnädig seyn wolle!

132.

Oßwald-Nitzschische:

IN JEsu ruhet und wartet allhier auf seinen frölichen Aufferstehungs-Tag/ der weyl. Edle/Groß-Achtbare/Wohlweise und Wohlgelahrte Herr Oßwald Nitzsche/ Phil. Mag. und vornehmer des Raths alhier. Hat diese Welt den 21. Julii, 1624. gesehen/und in Christ-friedlicher Ehe gelebet 24. Jahr mit Frau Magdalenen/ gebohrner Knöffelin. Ist den 13. Octobr. 1674. selig verschieden/ nachdem Er sein mühselig Leben gebracht auf 50. Jahr/ 10. Wochen/ 2. Tage.

Leichen-Text Cap. I. Epist. S. Pauli ad Philip. v. 21.

Christus ist mein Leben/ und Sterben ist mein Gewinn.

133.

AN dessen Seiten alhier schläffet gleichfalls in JEsu seine Ehe-Liebste die weyl. Edle/ Hoch-Ehr-und Tugendbelobte Frau Magdalena

dalena Nitzschin / Herrn Andreå Knöffels / Königl. Polnischen Archiatri und Raths/älteste Tochter; Hat den 26. Febr. 1635. des Lebens Anfang und den 14. Januar. 1675. dessen sel. Außgang erlanget. Ihres Alters 40. Jahr / weniger 6. Wochen.

Dero 2. nachgelassene resp. Fr. und Jungf. Töchter / Frau Licent. Christina Stempelin / und Jungfer Magdalena/haben aus Kindlicher Liebe diese Grabsteine legen lassen.

Text: Wende deine Plage von mir / ꝛc. Ps. 39. v. 12. 13.

134.

Allhier ruhet Herr Oswald Nietschens Sohn Carolus, Studiosus; ist gebohren 1630. ist gestorben 1647. und alt gewesen 17. Jahr.

†

135.

Stoßische:

ANno 1617. am Tage Michaëlis zu Abends um 11. Uhr ist in GOtt selig entschlaffen der Ehrenveste und Wohlgeachte Herr Melchior Stoß / vornehmer alter Bürger alhier im 53. Jahr seines Alters; Dessen Seele GOtt begnade! Amen.

Es. 35.

Ewige Freude wird über ihrem Haupte seyn 2c.

136.

DEn 1. Maji 1619. am Tage Philippi Jacobi frühe um 4. Uhr ist in GOtt entschlaffen die Erbare und Viel Ehren-Tugendsame Frau Maria/ gebohrne Holfeldin/ Herrn Johannis Stossen/ Bürgers alhier eheliche geliebte Haußfrau/ Ihres Alters 30. Jahr/ 20. Wochen. GOtt sey Ihr gnädig und verleihe Ihr eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben um Christi Willen!

Hiob. 19.

Ich weiß/ daß mein Erlöser 2c.

137.

Gommerische:

ALhier ruhet und erwartet der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben der weyland Ehrwürdige/ Wohlgelahrte Herr Antonius Gommer/ bürtig von Zwickau aus Meissen: Welcher GOtt seinem HErrn 7. Jahr als ein wendischer Prediger zur Löbau/ und denn 16. Jahr im Archidiaconat alhier zu Budißin/ in aller Seelen-Sorgfalt emsig gedienet. Im Ehestande hat Er mit Frauen Dorotheen (welche Ihme aus unverfälschter Liebes-Treue und

und Ehren-Andencken dieses Leichenmahl gestifftet/) 23. Jahr friedlich gelebet / und mit Ihr durch GOttes Segen 7. Kinder / als 3. Söhne und 4. Töchter gezeuget. Ist also nach vollendeten Lebens-Lauff / am Tage Jacobi / Anno 1631. im wahren beständigen Glauben an Christum selig verschieden / seines Alters 49. Jahr.

Inter brachia Salvatoris mei & vivere volo, & mori cupio.

138.

ALhier ruhet in GOtt der Ehrenwohlgeachte / und Wohlbenahmte Herr **Martin Gummer** seel. Bürger und Saltzhändler alhier / so zu Göda am Tage Martini den 11. Novembr. A. 1595. mit der Ehren-Tugendsamen Frauen **Margaretha Funckin** / gebohrnen **Müllerin** / des weyland Herrn Johannis Funckens seel. Bürgers und Saltzhändlers alhier hinterlassenen Wittiben / in heil. Ehe-Stand begeben hat / darinnen gelebet 17. Jahr / 5. Monat / und mit Ihr gezeuget 2. Töchter. Ist am grünen Donnerstage des 1647. Jahres gestorben / und also sein Alter gebracht auf 51. Jahr 5. Monat / dessen Seele GOtt gnade! Erwartet nunmehr der frölichen Aufferstehung der Todten.

Text. Apoc. III. v. 11.

Halt / was du hast / daß niemand deine Crone nehme.

139.

ALhier ruhet in GOtt und erwartet eine allgemeine Aufferstehung der Todten die Erbare und Tugendsame Frau Margaretha Gummerin / gebohrne Müllerin / welche A. 1596. zur Welt gebohren: Anno 1617. mit dem Ehrenwohlgeachten Herrn Hanns Funcken seel. Bürgern und Saltzhändlern alhier in heil. Ehestand sich begeben / dariñen gelebet 6. Jahr / mit Ihm gezeuget 1. Sohn. Nachmahls An. 1623. von GOtt in Wittiben Stand gesetzet / darinnen gelebet 6. Jahr. An. 1629. sich wiederum mit dem Ehrenwohlgeachten Herrn Martin Gummern seel. Bürgern und Saltzhändlern alhier verehliget / in wehrender Ehe gelebet 17. Jahr 5. Monat / gezeuget 2. Töchter. Weil denn 1647. Palmarum ihr seel. Ehemann mit Tode abgangen / worinnen sie in Wittiben-Stand gesetzet / darinnen sie beharret 20. und ein halb Jahr; Beläufft ihr gantzes Alter auff 72. und ein halb Jahr / und erlebet 25. Kindes-Kinder. Deren Seelen GOtt gnade!

Text. Phil. I. v. 2.

Ich begehre auffgelöst / und bey Christo zu seyn.

140.

Sommerische.

Alhier ruhet von seinem zwar kurtz geführten/ doch nicht sonder Schmertz verspürten Lebens-Lauff/der Seelen nach in GOttes Hand; mit dem Leibe in der kühlen Schoß der Erden/ Herrn. Andreå Bernhard Sommers/ J. U. C. und der Zeit bestellten Gerichts-Actuarii, und Frauen Annen Dorotheen Sommerin/ gebohrner Mitschin/ liebgewesenes Gnaden-Söhnlein/Andreas Friedrich/welches den 22. Februarii, Anno 1689. früh Morgens ein Viertel auf 8. Uhr/ an dieses Welt-Licht gebohren/ und den 12. Junii vor Mittags 3. V. auf 9 Uhr/ ehe es noch seine Jahre angefangen zu zehlen/ und sein weniges Alter nur auf 15. Wochen 5. Tage und anderthalb Stunden gebracht hat; allerseligst wiederum verschieden.

141.

Martinische.

Qvid sive hospes sive inqvilinus adstas?
4. lapides prope te vides sepulchrales,
Martinianorum.

SIc mortuus invenit, qvam vivus neqviit, Reqviem Nobiliss. Amplisſ. atq; Consultissimus DN. CHRI-

STIA-

STIANUS MARTINI, beati Dn. Johann. Martini, Archidiaconi Budisſini,& Eliſabethæ,natæ Baraniæ, filius natu primus ſed denatus ultimus. Variis antè Reip. Patriæ functus officiis Nobilisſimo Senatorio Ordini deniq; adſcriptus, ab Anno 1672. Senator; ex Senatore Vice-Prætor; ex Vice-Prætore Prætor factus. Non dabatur ultrà Prætura fungi, nolente DEO O. M. cujus Velle Lex eſt. Inflammatione enim ſangvinis in ſcirrum degenerante correptus indeclinabile naturæ debitum ſolvere jusſus eſt. Humus ne ſeparet à Conjunctis in hac vita, hîc condi curavit Ipſe, magno ſanè omnib. qvotqvot Illum nôrant, deſiderio ſui relicto, beatam expectans corporis & animæ conjunctionem.

Natus 16. Decembr. 1635. Denatus 26. Novembr. 1695. Ætat. 60. Ann.

142.

Nach vollendeten Lauff erwartet allhier von ihrem JEsu der beygelegten Krone der Gerechtigkeit / die weyland Wohl-Edle und Wohlbelobte Frau *Anna Martha Martinin* / gebohrne *Schallerin*: Durch Gottes sonderbare Führung erstlich Tit. Hrn. Johann Jenchens; Hernach Hrn. Johann Richters / Ober-A. Advoc. Ord. beyder vornehme Bürger allhier / ohne mit selbigen einiger gehabter Kinder / nachgel. Fr. Wittwe; letztl. aber Tit. Hr. Stadt-R. *Christian Martini* am 25. Nov. 1664. ehel. außersehene Haus-Ehre: Mit welchem Sie in einer 30. Jahr stehenden Ehe durch Gottes Segen fünff Töchter erhalten; Davon die dritte Martha Regina der Frau Mutter in der Seeligkeit drey Tage voran gangen / die vierdte Christiana Sidonia Selber drey Tage hernach seel. gefolget; Sie selbsten aber hielt am Christi Himmelfahrts Tage / da man jener ihrer liebsten dritten Tochter Christrühmlich Begräbnüß begieng / unter währender Leichen-Predigt / mit ihrem treuen Erlöser JEsu eine seelige Seelen Nach- und Himmelfahrt. Gebohren 6. Augusti 1636. Gestorben 20. Maji 1694. Ihres Alters 57. Jahr.

143.

Hiernechst erwartet mit den 5. klugen Jungfrauen ihres treuen Seelen-Freundes und

Bräutigambs JESU die weyl. Edle/ hoher Sitt- Ehr- und Tugend-belobte Jungfer Martha Regina/ Tit. Herrn Stadt-R. Christian Martini und Fr. Annen Marthen/ gebohrnen Schallerin/ als ihrer liebwerthesten Eltern/ dritte und werthgeliebteste Jungfr. Tochter. Erblickte dieses Welt-Licht am 9ten Decembr. 1669. Beurlaubte es wiederum 18. Maji 1694. Ihres Alters 24. Jahr/ 18. Wochen.

Ich starb und starb auch nicht/ bin ich
zu Asch gleich worden/
Die Seele lebt vergnügt in der klugn
Jungfraun Orden.

144.

Hiernechst erwartet gleichfalls ihres treuen Seelen-Bräutigambs Christi/ die theure Beylage/ die Edle/ hoher Sitt- Ehr- und Tugend-belobte Jungf. Christiana Sidonia/ Tit. Hn. Stadt-R. Christian Martini und Fr. Añen Marthen/ gebohrnen Schallerin/ als ihrer hochwerthesten Eltern Vierdte liebgewesene Jungfr. Tochter. Gebohren 1. April 1671. Gestorben 23. Maji 1694. Ihres Alters 22. Jahr.

Des Leibes schön Gebäu muß zeitlich
zwar verderben/
Doch ist die Seele frey von aller Angst
und Sterben.

Schön-

145. Mitternacht.

Schönfeld-Sommerische.

DEm unsterblichen GOtt zu Ehren / denen alhier seelig ruhenden zum Gedächtniß / denen annoch lebenden zu einer Erinnerung / haben im Jahr nach Christi unsers einigen Erlösers und Seeligmachers Geburth MDCXCII. dieses Begräbnüß renoviren lassen Tit: Herr Andreas Sommer / der Zeit Regierender Bürgermeister alhier / und deßen hertzliebe Ehefrau / Frau Magdalena Sommerin / gebohrne Schönfeldin; darinne erwarten am bald herzunahenden Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung Ihrer Leiber:

DEr Wohl-Edle / Veste und Hochgelahrte Herr ALHARDUS Schönfeld / weyland Röm. Käyserl. auch Churf. Sächß. siebenzehenjähriger Ober-Ambts-Cantzler alhier / welcher Anno 1568. den 20. Julii zu Marpurg in Hessen / aus einem uhralten Geschlechte der Schönfelde gebohren / und allhier zu Budißin Anno 1632. den 20. Januarii selig entschlaffen / seines Alters 64. Jahr / 6. Monat und etliche Tage.

146.

DEr Edle / Veste und Mannhaffte Herr Gottfried Schönfeld / gewesener Capi-

Capitain-Lieutenant und hernach vornehmer Bürger allhier. So auf diese Welt gebohren Anno 1604. den 14. Martii/ und Anno 1647. den 20. Maji seelig entschlaffen/ seines Alters 43. Jahr/ 9. Wochen.

147.

DIe Erbare/ viel Ehr- und Tugendsame Frau Rosina Schönfeldin/ gebohrne Fritzschin/ Herrn Gottfried Schönfelds erste eheliche Haus-Frau/ starb den 17. Maji 1635. nach dem sie mit Jhme im Ehestande gelebet 2. Jahr 6. Tage/ jedoch ohne Leibes Erben.

148.

DIe Erbare/ viel Ehr- und Tugendsame Frau Barbara Schönfeldin/ gebohrne Mildnerin von Schluckenau/ Herrn Gottfried Schönfelds andere eheliche Hausfrau/ starb den 17. Januarii 1644. nachdem sie mit Jhme im Ehestande gelebet 8. Jahr 16. Wochen und mit Jhme gezeuget 5. Kinder/ als 2. Söhne und 3. Töchter.

149.

NEbenst diesen seinen alhier selig ruhenden Schwieger-Eltern erwartet auch der seligen Aufferstehung seines Leibes Tit. Herr Andreas Sommer/ alter wohl-verdienter Bürgermeister/ welcher alhier zu Budißin

am 20. Febr. An. 1627. von Christl. Eltern auf diese Welt gebohren worden/ in seiner Jugend auf denen berühmten Universitäten Wittenberg und Franckfurt an der Oder 6. Jahr denen Studiis fleißig obgelegen/ hernach in dieser seiner Geburts-Stadt dieselbige excoliret, und von Anno 1662. an biß an sein seliges Ende in die Jahr derselben treulich gedienet/ als 13. Jahr als Gerichts-Notarius, und zugleich 10. Jahr/ als ein Raths-mann/ hernach 7. Jahr/ als Stadt-Richter/ und darinnen das Amt sechsmahl verwaltet/ und dann endlich in Jahren das regierende Bürgermeister-Ampt mahl geführet/ und nach ausgestandener Leibes-Schwachheit am Anno von seiner schweren Ampts-Last ermüdet/ Lebenssatt eingeschlaffen/ als er sein Christl. Alter gebracht auf Jahr/ Monat Wochen/ Tage Stunden.

150.

VOrermeldten ihren hertzliebsten Eltern und Groß-Eltern ist auch gefolget/ Ihrem zur Seite in dieser Gruft ruhenden lieb-gewesenen Ehe-Herrn aber Anno 1696. am 17ten Augusti vor Mittage umb Neun Uhr vorgegangen Titul. Frau Magdalena Sommerin/ gebohrne Schönfeldin/ welche sich

sich mit Ihme verehelichet am 26sten Octobr. Anno 1654. und in 42jährigen friedlich geführten Ehestande Sechtzehen Kinder/ als Zehen Söhne/und Sechs Töchter Mutter worden / davon aber nur drey Söhne und eine Tochter am Leben / so lange als GOTT wil / zwölffe aber denen Eltern in die Seeligkeit vorgegangen / und nebenst Ihnen / in und bey diesem Begräbnüß ruhen ; Sie hat Ihr Christliches wohlgeführtes Alter gebracht auff 57. Jahr / 8. Monat / 2. Tage und 7. Stunden.

Christus JEsus der allgemeine bald erscheinende Richter der gantzen Welt erwecke die verwesete Leiber / und vereinige dieselbe mit ihren von ihnen geschiedenen Seelen/und führe sie allesambt mit sich ein zu seiner ewig wehrenden Freude und Herrligkeit! Amen.

151.

Heinoische.

DJe Erbare/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Magdalena Titul Herrn Andreas Hentzschens/ Bürgermeisters seel Eheleibliche Tochter/ ward im Jahr 1574 gebohren/ und erstmahls im Jahr 1592. verehlicht an

Tie;

Tit. Herrn Andreas Lehmann des Raths/ und nach desselben seel. Hintritt anderweit im 1618. Jahr an (Tit.) Herrn Heinrich Joachim Haynen/ Stadt-Richtern alhier. Ist mit Ihrem ersten Eheherrn im gesegneten Ehe-Stande gestanden 25. und mit dem andern 26. Jahr/ und von dieser Welt auff JEsu Christi Verdienst abgeschieden am 26. Julii Anno 1644. nachdem Sie Ihr Alter gebracht auff 70. Jahr/ 13. Wochen/ und 60 Kinder und Kindes Kinder/ so aus Ihren Lenden entsprossen/ Mutter und Grosse-Mutter worden. Die Seele habe GOtt in seiner Gnaden-Hand/ und verleihe dem Cörper eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen allerbesten Leben! Amen.

Das Blut JEsu Christi 2c. 1. Joh. 1.

152.

Lasset die Kindlein zu mir kommen/ 2c.

JOhann Heinrich/ Herrn Heinrich Joachim Heinen/ Stadt-Richters alhier/ und Fr. Anna Catharina/ gebohrner Gärtnerin Söhnlein/ ward gebohren den 16. Jun. Anno 1646. und starb seelig am 19. April. An. 1647. seines Alters 44. Wochen.

153.

Nach überstandnen Creutz und Leiden
Geneust bey JEsu süsse Freuden

FRau Anna Catharina Heinin/ gebohrne Gärtnerin/ so am 9. Januar. Abends umb 7. Uhr Anno 1619. gebohren/ in Christl. Tugenden wohl erzogen/ durch göttl. Schicksal an Tit. Herrn Andreas Kießling/ Jur. C. und Proto-Not. allhier am 7. Maji An. 1640. verehliget/ und in dieser 2. Jahr und 4. Monat geführter liebreicher Ehe zweyer Söhne (so beyde seelig) Mutter worden. Nach 2. Jahr und 1. Monat wohlgeführten Wittwen-Stande/ hat Sie mit GOtt am 25. Sept. An. 1645. an Tit. Herrn Heinrich Joachim Heino/ alten wohl verdienten Stadt-Richter allhier anderweit sich verheyrathet/ mit Selben in hertz-vergnügter und gesegneter Ehe gelebet 16. Jahr und 1. Monat/ worinnen Sie mit 4. Söhnen und 1. Tochter von GOtt begnadet worden / davon nur noch 2. Söhne am Leben. In dem vom 29. Octobr. 1661. bis an Ihr am 21. Febr. Mittags umb 12. An. 1679. erfolgtes seeliges Ende in das 18. Jahr geführten andern Wittwen-Stande/ hat sie endlich ihren recht Christlich- und Gottselig geführten Lebens-Wandel / nach über 8. Monat lang / schwerer und höchst-schmertz-

hafften

hafften Kranckheit mit 60. Jahren 6. Wochen und 17. St rühmlich und seelig beschlossen.

Gott/ der gezehlet hat all ihre Wittwen
Thränen/
Weiß/ wie Sie thäte sich nach ihrem
sehnen/
Der woll dem Cörper hier bescheren
sanffte Ruh/
Die Seel in Freuden schwebt; GOTT
helff uns bald darzu!

154.

Rosenhayn-Vollhardtische.

HJer ist die Ruhe-Städte des weyl. Wohl-Edlen/ Vesten/ Hochgelahrten und Hocherfahrnen Herrn Johann Christian Vollhardts auff Preischwitz/ Medicinæ vornehmen Doctoris, Churfl. Sächß. Leib-Medici, viel Jahre gewesenen Land-Physici und weitberühmten Practici, welcher im Jahr 1614. den 1. Decembr. in Jehne dieses unruhige Leben angefangen/ bey vielfältiger Unruhe/ den Nechsten durch seine bewehrte Medicin in geruhige Gesundheit zu setzen/ in Dreßden/ Anneberg und Budißin/ geduldig geführet; Endlich durch Gottes Gnade im geruhigen Alter im Jahr 1690. den 18. Januar. selig beschlossen/ und also sein höchstrühmlich

geführtes Leben auff 75. Jahr / 6. Wochen / 19. und ein halbe Stunde gebracht hat.

155.

Liebe Tochter
MAGDALENA ELISABETHA,
deine Geburth war mir / deinem Vater
M. MARTINO Grünwald /
Schol. Evang. Budiss. Con-Rect.
darum eine hertzliche Freude /
weil dich deine Mutter
Fr. SOPHIA MAGDALENA,
gebohrne Volhardtin /
den 20. Maj. An. 1693.
durch den Göttlichen Seegen unter einem ängstlichen JEsus-Geschrey in meine Hände lieferte.
Dein kurtzes Leben hat mir damit die gröste Vergnügung gemachet /
daß du in dem ersten Jahre JESUM nennen /
in dem andern mit Biblischen Sprüchen ehren /
und in dem dritten aus dem Catechismo kennen lernetest.
Doch
dein Tod ist meine angenehmste Ergetzligkeit gewesen.
Denn der Kummer über der schweren Kranckheit / und (dem

dem frühzeitigen Abschiede/
ward in meinem Hertzen versüsset/
Weil du an deinem Sterbe-Tage den 30. April
Anno 1696.
nichts/ als JEsus! JEsus!
in dem Munde führetest.
Je mehr mich nun mein Glaube versichert/
daß du in den armen deines JEsu unaus-
sprechliche Erqvickung geniessest:
desto lieber gönne ich dir dein Glücke/
und
desto sehnlicher wünsche ich:
Ach JEsu! du wollst mir und den geliebten
Meinen
Im Leben/ Creutz und Tod mit Gnad und
Hülff erscheinen.

156.

Kölbel-Schneiderische.

ALhier lieget in ihrem Ruhekämmerlein die Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Anna Rosine Rodigin/ des weyland Ehrenvesten/ Achtbarn und Wohlweisen Herrn Peter Rödigs/ des Raths/ vornehmen alten Bürgers und Handelsmanns alhier in Budißin/ hinterlassene Eheleibliche Tochter/ und (Titul.) Herrn Caspar Kölbels alten Bürgers und Handelsmanns daselbst gewesene hertzliebe Eheliche Hauß-Frau/ welche den 9. Aprilis Anno 1652. auff ihren Erlöser

und Seligmacher JEsUM Christum sanfft und selig entschlaffen / Ihres Christlich und wohlgeführten Alters 44. Jahr / 24 Wochen und 2. Tage; hat im Ehestande gelebet 24. Jahr / 10. Wochen / und in demselben durch GOttes Segen erzeuget 2. Söhne und 3. Töchter / die Ihr alle in der Seligkeit vorgangen. GOtt wolle die Seele in seiner Hand trösten / dem Leibe in der Erden verleihen eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage mit allen Gläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Mit Weinen ich gebohren bin /
Mit Weinen trug man mich dahin /
Nun freu ich mich in meinem GOTT /
Der mich gerissn aus aller Noth.

Psalm. 126.

Die mit Thränen säen etc.

157.

ANno 1654. den 7. Aprilis ist in GOtt selig entschlaffen Herrn Caspar Kölbels / vornehmen Bürgers und Handelsmanns alhier gebohrnes Söhnlein / Nahmens Christian Caspar / welches den 6. Febr. zuvor auff diese Welt gebohren / und sein kurtzes Alter gebracht auff 8. Wochen / 5. Tage. Dem GOtt gnade!

Lasset die Kindlein zu mir kommen etc.
Marc. 10. v. 14.

158.

ANno 1654. den 31. Decembr. ist in GOtt sanfft und selig verschieden der weyland Ehrenveste und Kunstreiche Herr Caspar Kölbel/ vornehmer Bürger und Handelsmann alhier/ Seines Alters 56. Jahr/ 7. Wochen und 6. Tage/ dem GOtt gnädig seyn/ und eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle/ Amen.

Ps. 73. v. 25. 26.

HErr/ wenn ich nur dich habe etc.

159.

ALhier lieget neben Ihrem Gnaden-Söhnlein begraben Tit. Herrn Caspar Kölbels alten Bürgers und Handelsmanns allhier zu Budißin/ und dessen lieben Hauß-Ehren Fr. Annen/ gebohrnen Rodigin/ hertzliebe einige Tochter/ die Erbare und Tugendsame Frau Juliana/ Tit. Herrn Albrecht Schneiders/ auch Bürgers daselbst/ hertzliebe gewesene Eheliche Hauß-Frau/ welche den 25. Junii An. 1650. auff Ihren Erlöser und Seeligmacher JEsum Christum/ nach Genesung eines todten Söhnleins sanfft und seelig eingeschlaffen/ Ihres Christlich-geführnten Alters 20. Jahr. GOtt verleihe beyden in der Erden eine sanffte Ruhe/ am jüngste Tage mit allen Christ-gläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Im Rosen-Mond kam ich zur Welt/
Im Rosen-Mond der Tod mich fällt/
O JESU/ edles Röselein/
Dein Geruch giebt Krafft der Seelen mein.
Ich bin kommen aus Angst und Noth/
Ruh und schlaffe sanfft in GOTT/
Der mich nun hat entbunden/
Liebste Eltern und Eh-Schatz mein/
Wolt doch nicht betrübet seyn.
Alle Müh ist überwunden.

160.

Jn Lhier ruhet und erwartet der frölichen Auferstehung der weyl. Ehrenveste und Wohlgeachte Herr Martin Schneider/ gewesener wohlverlebter Bürger bey dieser Stadt Budissin/ welcher nach ausgestandenen allerhand vielen Drangsalen und Müheseligkeiten in dieser Welt am 4. Decembr. Anno 1658. im festen Glauben an das theure Verdienst seines einigen Erlösers und Seligmachers JESU Christi mittelst eines gar sanfften Todes aus diesem elenden Welt- und Jammer-Leben abgefodert/ und der Seelen nach in die ewige Freud und Seligkeit versetzet worden/ seines wohlgeführten Alters 66. Jahr. Der barmhertzige GOtt wolle der Seelen in seiner liebreichen Gnaden-Hand väterlich pflegen/ dem mit diesem Stein bedeckten

deckten und darunter eingewölbeten Cörper eine sanffte Ruhe verleihen/ und beyden zusammen an jenem grossen Tage zu dem ewigen himmlischen seeligen Leben frölich wiederum vereinbaren um JEsu Christi willen/ Amen.

161.

UNd hierunter ruhet die weyl. Wohl-Erbare/ Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau **Margaretha Schneiderin**/ gebohrne Stossin/ welche An. 1595. an diese Welt gebohren/ An. 1620. zum ersten Mahle mit weyland Herrn **Bernhard Heidenreichen**/ dem Jüngern und nach dessen/ noch inner einem halben Jahre erfolgten Todes-Fall An. 1622. zum andernmahle mit alhiero zur Seite ruhenden/ dem auch weyl. Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn **Martin Schneidern** sich verehlichet/ da Sie dann in der ersten Ehe eine Tochter/ so zwar bald wiederum Todes verblichen/ in der andern aber/ welche Sie in die 36. Jahr besessen/ dreyer Kinder/ als eines Sohnes und zwo Töchter Mutter worden. Sie ward endlich An. 1660. und also nur zwey Jahr nach Ihres seel. Eheherrn Absterben/ des Endes ihres Glaubens/ so da ist der Seelen Seligkeit/ vermittelst eines sanfft und seligen Todes theilhafftig/ nachdem sie ihr Christlich und wohlgeführtes Alter ge-

bracht auff 65. Jahr. JEsus der Hertzog des Lebens überschütet das / was unsterblich an Ihr war / mit den himmlischen / und von Ihm selbst so theuer erworbenen Freuden / deme / was verweßlich alhiero gesäet / und unter diesem Steine eingesencket lieget / verleihe Er eine sanffte Ruhe / beyden aber an dem hereinbrechenden grossen Tage eine selige Aufferstehung zu der himmlischen Seligkeit um JESUS heilwärtigen Verdienstes Willen / Amen.

162.

Heinrich-Nitzschische:

Apocal. 7. das Lamm mitten im 2c.

ALs An. 1646. in Saxsen zu Hornhausen / Heilbrunn entstanden / und Gesundheit wegen dahin groß Reisen war / ist den 27. Aug. auff der Rück-Reise seel. entschlaffen und ihrem Herrn todt entgegen bracht die Erbare und Tugendreiche Frau Dorothea / gebohrne Stoßin / Tit. Herrn Heinrich Nietzschens / Bürgers und Wacht-Viertel-Meisters alhier eheliche Hauß-Frau / darinnen Sie 23. Jahr mit Ihm gelebet / 9. Kinder gezeuget / und ihr gantzes Leben ins 43. Jahr bracht. GOtt tröstet Ihre Seele / der wird

Sie

Sie auch gnädigst mit dem hier liegenden Cörper am jüngsten Tage wieder zum ewigen Leben frölich vereinigen.

Joh. 4. Wer aber des Wassers ꝛc.

163.

Nihil mori certius.

Gedenck-Spruch/ Apoc. 7.

GOtt wird abwischen alle Thränen von ihren Augen ꝛc.

ALhier endet sich das Verlangen / welches der zu nechst in GOtt ruhende Tit. Herr Heinrich Nitzsch / weyl. alter vornehmer Bürger und wohlbestalter Wachtmeister dieser löbl. Haupt-Sechs-Stadt Budißin getragen / und seiner zur Seiten beschlossenen Hertz-einig geliebten Hauß-Ehre / auch im Tode vergesellschafftet zu seyn / nachdem Er mit selbiger 23. Jahr in liebreicher und von GOtt mit 4. Söhnen und 5. Töchtern gesegneter Ehe gelebet; nachgehends aber in wahrem Glauben und Hoffnung der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben dieses zeit- und vergängliche beurlaubet den 4. Jan. An. 1673. alt 71. Jahr / 18. Wochen / 5. Tage.

Text, 1. Joh. 1. v. 7. Das Blut JEsu Christi ꝛc.

Der du dieses Grabmahl siehest / ließ dabey auch diese Lehre /
Daß der Kinder Treue nicht mit der Eltern Tod auffhöre.

164.

Entseelet /
aber
mit JESU vermählet

Lieget dieser Erden-Grufft anvertrauet / dem Herrn Vater / Fr. Mutter / Herrn Bruder beygesetzet / der erblaste Cörper der weyl. Viel-Ehr- und Tugendbelobten Jungfer / Jungfer Reginen Nitzschin / welche den 4. April. 1629. dieses Tage-Licht erblicket / und den 20. Januar. nach Mittage halb 6. U. 1682. diese mühselige Welt gesegnet.

Apoc. 3. v. 5.

Wer überwindet / der soll mit weissen Kleidern rc. Engeln.

165.

Alhier zeuget von ihrer Sterbligkeit die weyland Edle / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Catharina Elisabeth Nitzschin / gebohrne Gumprechtin / welche mit Ihrem Ehe-Liebsten Tit. Herrn Friedrich Nietzschen / B. R. Lic. und des Churfl. Sächß. Ober-Ambts Advocati Ordinar. länger

ger nicht/ als 25. Wochen in liebreicher Ehe gelebet/ und den 19. December. 1667. in Christo selig entschlaffen/ Ihres Alters 23. Jahr und 25. Wochen. Die Seele ruhet in der Hand des HERRN/ da Sie keine Qvaal anrühret; der entseelte Cörper ruhet unter diesem Stein/ und erwartet der frölichen Wiedervereinigung mit derselben am Jüngsten Tage zum ewigen Leben. Hilff HERR JESU/ Amen.

Leichen-Text/ Jerem. 31.

Ich habe dich ie und ie geliebet ꝛc.

166.

Wincklerische:

IM Jahr Christi 1617. den 29. Decembr. ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare und Ehren-Tugendsame Frau **Ursula Wincklerin**/ gebohrne **Wolffin**/ hier zur Seiten Herrn **Melchior Wincklers** eheliche Haußfrau/ ihres Alters 44. Jahr. GOtt wolle Ihr gnädig seyn/ und sampt allen Gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen/ um JEsu Christi willen/ Amen.

Sirach am 26. v. 1.

Wohl dem/ der ein Tugendsam Weib hat ꝛc.

167.

JM Jahr Christi 1632. den 16. Novembr. ist in GOtt selig entschlaffen der weyland Ehrenveste / Hochweise / und Wohlgelahr-te Herr Melchior Winckler / der Jün-ger / gewesener Bürgermeister alhier zu Bu-dißin / seines Alters 57. Jahr. Hat nach sich verlassen seinen einigen Sohn Gregorium Winckler. GOtt wolle Ihme gnädig seyn / und sambt allen Gläubigen am Jüngsten Ta-ge eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Le-ben verleihen um JEsu Christi Willen / Amen.

Leichen-Text 2. Reg. 2. v. 11. 12, 13.

Und da Sie mit einander giengen 2c.

168.

JM Jahr Christi 1633. den 18. Januar. ist in GOtt seelig entschlaffen die Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Sabina Winck-lerin / gebohrne Lebzelterin von Leipzig / Herrn Andreä Wincklers / der Rechten Doctoris alhier in Budißin eheliche Hauß-Frau / Ihres Alters 31. Jahr. GOtt wol-le Ihr gnädig seyn / und sambt allen Gläubi-gen am Jüngsten Tage eine fröliche Auffer-stehung znm ewigen Leben verleihen um JEsu Christi Willen / Amen.

Leichen-

Leichen-Text Ps. 35. v. 17.
HErr wie lange wiltu zusehen — Löwen.

169.

D. O. M. S.

ANno 1643. den 12. Jul. ist in GOtt seel. entschlaffen der weyl. Ehrenveste/ Wohlgelahrte / Wohlweise Herr Gregorius Winckler/ des Raths und vornehmer Bürger in Budißin / seines Alters 35. Jahr. Hat nach sich verlassen seine Hochbetrübte Wittib Frau Anna-Sophiam, gebohrne Hübschin/ mit einem Sohn Melchior Casparn / der erst nach seinem Tode gebohren. GOtt wolle Ihme am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen um JESU Christi Willen/ Amen.

Im Buch der Weißheit am 4. Cap.
Der Gerechte / ob er gleich zu zeitlich stirbet/ ist er doch ꝛc.

170.

IM Jahr Christi 1643. den 1. Decembr. ist in GOtt selig entschlaffen der Erbare und gelahrte Jüngling Andreas Winckler/ Herrn Doctor. Andreæ Wincklers von sieben Kindern letzter Sohn/ seines Alters im 22. Jahre. GOTT wolle Ihm gnädig seyn und

sambt

sambt allen Gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen um JEsu Christi Willen/ Amen.

Leichen-Text Luc. 7. Cap. v. 12. 13. 14. 15.

Als Er (JEsus) nahe an das Stadt-Thor kam/ rc.

171.

IM Jahr Christi 1661. den 21. Maji, ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Barbara Wincklerin/ gebohrne Lehmannin/ Herrn Andreä Wincklers/ beyder Rechten Doctoris alhier in Budißin gewesene Eheliche Hauß-Frau/ ihres Alters 68. Jahr. GOtt wolle Ihr gnädig seyn/ und sambt allen Gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen/ um JEsu Christi Willen/ Amen.

Leichen-Text Rom. 14. v. 7-8.

Unser keiner lebet Ihm selber rc.

172.

Domine,

expecto salutare tuum. Gen. 49. v. 18. Ps. 19. v. 166.

IM Jahr Christi 1662. den 25. Julii ist in GOtt selig entschlaffen der weyl. Ehrenveste und Hochgelahrte Herr Andreas

Winck-

Winckler / beyder Rechten Doctor und Practicus, seines Alters 72. Jahr. GOtt wolle Ihm gnädig seyn / dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage sambt allen Gläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen um JEsu Christi Willen / Amen.

Leichen-Text Ps. 73. v. 25. 26.

HErr / wenn ich nur dich habe 2c.

173.

IM Jahr Christi 1644. den 9. Septembr. ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare und Ehren-Tugendsame Jungfrau Catharina / Herrn Nicol Lehmanns / Bürgers und des Raths Cämmerers alhier in Budißin seel. nachgelassene Tochter. Ihres Alters 49 Jahr. Zu welcher Ehren-Gedächtniß ihre Schwester Fr. Barbara gebohrne Lehmannin / Herrn D. Andreæ Wincklers eheliche Hauß-Frau diesen Stein legen lassen. GOtt wolle Ihr gnädig seyn und sambt allen Gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen / um JESU Christi Willen / Amen.

Leichen-Text 1. Cor. 7. v. 33.

Es ist ein Unterscheid zwischen einem Weibe und einer Jungfrau 2c.

174.

Pötzschk-Mayische.

O Lamm GOttes unschuldig ꝛc.

Erbarm dich meiner ꝛc.

Ehren-Mahl

DEr GOtt-Ehr-und Christlichen Tugenden rühmlichst ergebenen Frauen Fr. Christinen Pötzschkin/gebohrner Mayen/ Tit. Herrn Thomæ Heinrich Pötzschkens/ weyl. alten Bürgers und Biereigners alhier sel. hinterlassenen Wittiben: So in diese Welt am 12. Febr. 1616. ihr Leben angefangen/ den 15. Jan 1662. in die Ehe glücklich getreten/ solche auch/ wiewohl ohne Leibes-Erben/ in das siebende Jahr genossen/ nachgehends aber den Wittwen-Stand 33. Jahr fortgesetzet/ und endlich ihr gantzes Leben im 75. Jahr und 14. Wochen selig beschlossen hat.

Ihr Leben war nichts/ als beten/
Ihr Fleiß nichts/ als GOttes Wort lesen/
Ihr Sorge nichts/ als den Armen Gutes thun/
Ihr Christenthum nichts/ als geduldig leiden/ und
Ihr Glaube nichts/ als das Verdienst JESU Christi.

Deßwegen Sie sich zum Leichen-Text ausersehen die Worte des Apostels Pauli an die Römer 8. v. 35. **Wer will uns scheiden ꝛc.**

175.

IM Jahr Christi 1662. den 2. Aprilis ist auff seinen treuen Erlöser und Seeligmacher JESUM Christum sanfft und seelig in GOtt entschlaffen / und ruhet alhier der weyl. Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr Christian May / Bürger alhier und Erb-Herr des Dörffleins Seydaw / hat sein Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht auff 59. Jahr / weniger 9. Wochen / 2. Tage / dessen Seele in GOttes Hand. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanfft und seelige Ruhe / und am jüngsten Tage mit allen Christgläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

2. Tim. 4.

Ich habe einen guten Kampff 2c.
Ich ruh in GOtt / mir ist gar wohl /
Niemand mein'n Tod beweinen soll.

176.

ALhier ruhet in GOtt selig die weyland Erbare / Ehren-Tugendreiche Frau Sophia Mayin / gebohrne Golliußin / von Samoschtz aus Polen / Herrn Matthias Mayes / Bürgers u. Verwalters der Kirchen zu St. Petri und Mich. alhier / auch Erb-Herrn des Dörffleins Seydaw / eheliche Hauß-Frau / welche mit ihrem Ehe-Herrn in friedlicher und

gesegneter Ehe gelebet 24. Jahr/28. Wochen/ auch in wehrender Ehe gezeuget 4. Töchter/ derer eine der Mutter in der Seligkeit vorgangen/ hat den 10. Sept. An. 1663. dieses Jammerthal alhier in Budißin gesegnet / und ihr Christliches wohlgeführtes Alter gebracht auff 41. Jahr/ 35. Wochen/ 4. Tage/ dero Seele in GOttes Hand. Der verleihe dem Cörper in der Erden eine sanfft und selige Ruhe/ und am jüngsten Tage nebenst allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Phil. 3. v. 20.

Unser Wandel ist im Himmel rc.

177.

UNter diesem Ehren-Gedächtniß ruhet der durch das Blut JEsu Christi geheiligte Cörper des weyl. Wohl-Ehrenvesten/ Vorachtbarn / Wohlgelahrten und Wohlbenahmten Herrn Matthiæ Mayes/ Erb-Herrns auff Klein Seydaw/ und vornehmen alten Bürgers / wie auch derer Kirchen S. Petri und Mich. treufleißig gewesenen Verwalters. Welcher den 12. Novembr. Anno 1604. aus der keuschen Ehe des weyl. Edlen und Wohlweisen Herrn Georgii Mayes/ des Raths und Wohl-meritirten Cämmerers alhier / und Fr. Annæ/ gebohrner Moß-

hauerin/ dieses Welt-Licht begrüsset. Nachmahls sein Leben in ehrlicher Kauffmannschafft/ und einer von GOtt gesegneten Ehe mit Fr. Sophia/ gebohrner Golliußin zu Samoschtz in Pohlen continuiret. Endlichen aber solches alhier bey seiner Vater-Stadt wiederum in dem 68. Jahre seines Alters mit Hinterlassung dreyer Töchter/ Christrühmlich beschlossen am Oster-Dienstage/ des 1672. Jahres. Und also nach seinem Leichen-

Text. Hebr. 13. v. 14.

Hier keine bleibende Stadt gehabt/ sondern die zukünfftige gesuchet.

178.

Ulmer-Göbelische:

DJe Wohl-Erbare und Viel-Tugend-begabte Frau Anna Maria/ gebohrne Ulmerin/ Herrn Martin Göbels/ weyl. vornehmen Bürgers alhier/ hertzgeliebte Ehe-Frau/ welche mit ihrem lieben Ehe-Herrn in wehrender fast drey-Jähriger gesegneten Ehe vier Söhnlein/ glücklich zur Welt gebohren/ und nach hinterlegten 27. Jährigen Christlöblich-geführten Alter/ am 27. Decembr. 1632. mit beständigem Glauben an das theuerste Verdienst ihres Erlösers gantz sanfft und seelig entschlaffen/ erwartet alhier dem Leibe nach

der letzten und frölichen Erscheinung JEsU Christi zum grossen Welt-Gerichte und Auferweckung ihres entseelten und alhier ruhenden Cörpers zum ewigen Leben.

Text 1. Corinth. 15. v. 22.

Gleichwie wir in Adam sterben ꝛc. werden.

179.

HErr David Ulmer / Kauffmanns-Diener / Herr David Ulmers / des Aeltern seel. hinterlassener einiger Sohn. Ist auff diese Welt gebohren zu Budißin 1613. den 3. Octobr. Nach GOttes Willen aber in seines Herrn / Herrn Oßwald Nitzschens / Diensten sanfft und selig verstorben A. 1642. den 26. Sept. zu Mittage zwischen 2. und 3. Uhr / seines Alters 29. Jahr. Dessen Seele bey GOTT / der Cörper aber erwartet der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Leichen-Text Matth. 25. 21.

Ey du frommer und getreuer Knecht ꝛc.

180.

DEr weyl. Ehrenveste / Vorachtbare und Wohlbenahmte Herr Martinus Göbel / nachdem Er in seiner Jugend unter Königl. Schwedischen Kriegs-Diensten in Pohlen sich

sich wohl versucht/ und nachmahls bey angetretener Bürger-Nahrung E.E.und Hochw. Raths alhier unter wehrenden trübseligen Kriegs-Zeiten über 18. Jahr bey dero Einnahme im Weinkeller treue Dienste geleistet/ und in gesegneten doppelten Ehe-Stande erstlich mit Fr. Annen Marien/ gebohrnen Ulmerin 4. Söhne/ nachmahls mit Fr. Annen Marien/ gebohrnen Modrachin/ 5. Söhnlein/ 4. Töchter zur Welt erzeuget; Ist den 16. Febr. 1653. in dem HErrn sanfft und seelig entschlaffen/ und von dessen hinterbliebenen Fr. Wittib und überlebenden Kindern bey diesem Grabmahle/ nachdem Er sein Christlich Alter auff 49. Jahr/ 13. Wochen/ 3. Tage gebracht/ ehrlich beerdiget worden/ und erwarten hier dessen Gebein der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Text 37. Ps: v. 5. Befiehl dem HErrn deine Wege ꝛc.

181.

BEy diesem Merckmahl der Sterbligkeit ruhet und erwartet der allerfrölichsten letzten Erscheinung zum jüngsten Gerichte der verbliechene Leichnam der weyl. Wohl-Erbaren

baren/ Viel-Ehr- und Tugendbelobten Fr. Annen Marien/ gebohrner Dranitzin/ Tit. Herrn Matthæi Göbels/ dieser Zeit verordneten Stadt-Richters alhier hertzlieb-gewesene Ehefrau; welche/ nachdem Sie mit ihrem Ehe-Herrn 5. Jahr/ 11. Wochen/ 2. Tage in gottsel. und liebr. Ehe gelebet/ und mit Selbigem durch Göttl. Gnaden-Segen 2. Söhne und 1. Tochter/ welche Sie durch GOttes Gnade demselben zu Trost und Freude hinterlassen/ zur Welt erzeuget/ den 7. Maj. 1670. 2. V. auff 12 Uhr zur Nacht in beharrl. Anruffung des HErrn JESU vor gnädige Aufflösung und freudigen Glauben an sein heiliges Verdienst zum ewigen Leben sanfft und seelig entschlaffen/ nach dem Sie Ihr Christl. wohlgeführtes Alter auf 23. Jahr/ 41. W. und 3. Tage gebracht.

Text aus dem 25. Psalm v. 17. 18.

Die Angst meines Hertzens ist groß ꝛc.

182.

Alhier ruhet in GOtt und erwartet der frölichen Wiedervereinigung der Seelen zum ewigen Leben die weyl. Wohl-Erbare und Tugend-begabte Frau Anna Maria Göbelin/ gebohrne Modrachin/ Tit Herrn Martin Göbels/ alten vornehmen Bürgers und E. E. Hochw. Raths vieljährigen wohl-

bedienten Weinkeller-Einnehmers hinterbliebene Frau Wittib. Sie hat in liebreicher Ehe mit Ihm gelebet 19 Jahr/und in selbigen mit Ihm durch GOttes Segen 5. Söhne und 4. Töchter gezeuget und glücklich zur Welt gebohren/auch durch Göttl. Beystand in 32. Jährigen kümmerlichen Wittiben-Stande/ ihre damahls noch lebende Kinder groß und wohl aufferzogen/ und ihr Christlich wohlgeführtes Leben auf das heil. Verdienst JEsu Christi den 19. April 1685. durch einen sanfft und seeligen Tod geendiget/ nachdem Sie ihr Christliches Alter/ wiewohl meistentheils in unglückseligen Krieges-Zeiten und bey ausgestandener viel Angst und Gefahr/ auff 77. Jahr/13. Wochen/ und 9. Tage gebracht. Derer Seelen GOtt die ewige Ruhe hierauff geniessen lassen wolle!

Leichen-T[illegible] Ps. 37.

Befiehl den HErrn deine Wege ꝛc.

183.

Hier ist der Streit/ dort ist der Lohn/
Hier ist der Kampff/ dort ist die Kron.

Alhier ruhet dem Leibe nach und erwartet mit allen selig-entschlaffenen gläubigen Christen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben der weyl. Wohl-Ehrenveste/Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Erdmann

Leddin/ gewesener Kaiserlicher Offenbarer und Ober-Ambts-Notarius, auch vornehmer Bürger alhier zu Budißin. Welcher Anno 1650. den 13. Junii zu Lübben in Nieder-Lausitz gebohren/ Anno 1676. durch GOttes Schickung mit der Wohl-Erbaren/ Viel-Ehr-und Tugendreichen/ damahls Jungfer Magdalenen/ weyl. Herrn Martin Göbels/ E. E. Hochw. Raths Weinkeller-Einnehmers alhier/ nachgelassenen Tochter/ sich verehlichet/ und mit Ihr durch GOttes Segen eine Tochter Johannam Kunigunden erzeuget; Beschloß sein Leben An. 1691. am 25. Augusti seliglich/ Seines Alters 41. Jahr/ 10. Wochen/ 4. Tage. Der Seelen GOtt gnädig seyn wolle!

Leichen-Text Ps. 42. v. 12.

Was betrübst [illegible] meine Seele rc.

Alhier erwartet d[illegible]lichen Vereinigung der Seelen der weyl. Ehrenveste und Kunstreiche Herr Gottfried Göbel/ Bürger und Goldarbeiter alhier/ welcher gebohren worden An. 1641. den 7. Septembr. dessen Herr Vater ist gewesen Tit. Herr Martin Göbel/ E. Edl. Hochw. Raths Weinkeller-Einnehmer und vornehmer Bürger alhier/ die Fr. Mutter Fr. Anna Maria Göbeln/

beln / gebohrne Modrachin / Sich verehlichet An. 1680. mit der weyl. Viel-Ehr-und Tugend-belobten damahln Jungfer Margaretha Kaulfussin / in liebreicher Ehe gelebet 15. Jahr / iedoch ohne Leibes Erben. Welcher Anno 1694. den 18. Julii, durch einen iedoch nach GOttes Willen überfallenen harten Donner-Schlage sein Leben in Teichnitz nahe alhier gelegenem Orte unter einer Linden geendiget. Sein wohlgeführtes Alter hat Er gebracht auf 53. Jahr / weniger 7. Wochen / und 2. Tage.

Eccles. IX. v. 12.

Auch weiß der Mensch seine Zeit nicht ꝛc.

185.

Schlenckricht-Breunigsche.

HIer lieget begraben die Erbare Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Maria / Tit. Herrn M. Caspar Schlenckrichts / Budissinischen Evangel. Predigers liebes Eheweib / gebohrne Kupferin den 4. Januar. An. 1613. in GOtt selig verstorben den 13. Novembr. An. 1661. nach Mittage um 4. Uhr / Ihres Christlichen Alters 48. Jahr / 10. Monat / und 9. Tage. GOtt tröste die Seele in seiner Hand / dem Cörper verleihe er in der Erden eine sanffte seelige Ruhe / und am jüngsten

Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

Text. Ezech. 24. v. 16, 17, 18.

Ich wil dir deine Augen-Lust nehmen / 2c.

186.

DEr Wohl-Ehrwürdige / Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr M. Caspar Schlenckrich / welcher alhier in Budißin 37. Jahr / weniger 7. Monat und 2. Tage treuer Evangelischer Prediger gewesen / ist nach GOttes gnädigen Willen An. 1665. den 30. Aprilis zu Nacht 2. V. auff 12. Uhr im wahren Glauben an seinen treuen Erlöser und Seeligmacher Christum JEsum unter hertzlichem Gebet sanfft und seelig eingeschlaffen / seines Christlich und wohlgeführten Alters 64. Jahr / 18. Wochen / 1. Tage und dritthalb Stunden.

Das Blut JEsu Christi 2c.

187.

Ich war welck / nun grün ich in JEsu einig.

Steh und erwege / wo du nicht Stein bist / das allzufrühzeitige / iedoch seel. Ableben eines GOtt-Tugend-Ehe-Gatten und Eltern hertztreul. liebenden Weibes-Bildes

welche

welche von ihren lieben Eltern / Herrn Bartholomæo Breunigen / Bürgern / Gasthaltern und Ober-Eltesten der Weiß-Becker allhier / und Fr. Reginen Breunigen / geb. Lehmannin am 22. August. 1661. ehelich gezeuget / Anna Dorothea benahmet / in Gottesfurcht Tugendhafft aufferzogen / den 14. Novembr. 1679. an Tit. Herrn Johann George Hencky / vornehmen Bürger und Handelsmann sich verehliget / in solcher 5. Jahr / 8. Wochen gelebet / und 2. Kinder / als Johann Matthæum, und Annam Dorotheam / gezeuget / und nach schwerer Unpäßligkeit am 9. Januar. 1685. die von ihrem JEsu offt hertzlich-verlangte Hülffs-Stunde in dem 24. Jahr ihres Alters gantz sanfft und selig erhalten. Dero Gebeine unter beygefügten Steine / die Seele aber in JEsu Schoß ruhet biß zu künfftiger Vereinigung.

GOtt ist ein GOtt der Lebendigen / darum ist keiner todt / der im HErrn entschläfft.

188.

188.

MONUMENTUM HÜBSCHIO-Zeetſchianum hæreditarium erectum Anno æræ Chriſtianæ M DC LXXIII.

D. O. M. S.

Wenn mir gleich Leib und Seel verſchmacht ꝛc. Pſ. 73.

HIer liegt begraben Meiſter Caſpar Zeetſch/ Bürger und Becker zu Borna in Meiſſen; Kam umb ſein Leben in dem grauſamen Mordfeuer zu Budißin/ am 2. Maji Anno 1634. ſeines Alters im 78. Jahre. Deme GOtt gnade!

HERR du heiliger und Gerechter/ wie lange richteſtu/ und rächeſt nicht unſer Blut an denen/ die auff Erden wohnen!

189.

Corona Virtutum pietas.

ALhier ruhet in GOtt der Edle/ Wohl-Ehrenveſte und Hochweiſe Herr Caſpar Hübſch/ auff Kayna und Waditz/ weyl. bey dieſer ſeiner Geburths-Stadt geweſener viel Jähriger Rathsmann/ Ober-Cämmerer und Bürgermeiſter/ welcher im Jahr Chriſti 1582. den 10. Septembr. auf dieſe Welt gebohren/ den 26. Julii An. 1643. aber ſein Ende

de seelig beschlossen / hinterlassend seine Hoch-betrübte Wittwe Fr. Dorotheen/ gebohrne Schmeißin/ und mit derselben erzeugte 2. Söhne und drey Töchter; aus der ersten Ehe aber von Fr. Marthen/ gebohrnen Kruschwitzin/ einen Sohn/ 2. Töchter/ und einer Tochter Kind. GOtt verleihe dem seelig-Verstorbenen in der Erden eine sanffte Ruh / und am jüngsten Tage mit allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Vita hominis sicut flos agri.

Leichen-Text Esa 57.

Aber der Gerechte kömmt um - Cammern.

190.

D. O. M. S.

ANno 1643. den 26. Julii ist in GOtt seelig entschlaffen der weyl. Ehrenveste/ Hochweise Herr Caspar Hübsch/ auff Niederkeyna und Waditz/ alter wohlverdienter Bürgermeister in Budißin/ Seines Alters 61. Jahr. Hat nach sich verlassen seine hochbetrübte Wittib Fr. Dorotheam gebohrne Schmeißin / zwey Söhne und drey Töchter. GOtt wolle Ihm gnädig seyn/ und sambt allen Gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen!

Esa.

Esa. 57. cap.
Die Gerechten werden ꝛc.
1. Tim. 4. v. 8.
Die Gottseligkeit ist zu allen Dingen ꝛc.

191.

ANno 1651. den 4. Julii, Abends 1. Vierthel auff 10. Uhr ist in GOtt selig entschlaffen des Wohl-Edlen/ Vesten und Mannhafften Herrn Christian Hübsches auff Niederkeyna Rittmeisters erstgebohrnes Töchterlein/ Nahmens Martha Margaretha/ ihres Alters 8. Wochen/ 2. Tage/ 13. Stunden. Dessen Seelichen GOtt gnädig sey!

192.

ANno 1652. den 11. Julii frühe 2. Vierthel auff 9. Uhr ist in GOtt selig eingeschlaffen des Wohl-Edlen/ Vesten und Mannhafften Herrn Christian Hübsches auff Niederkeyna Rittmeisters hertzgeliebtes Töchterlein/ Dorothea Margaretha/ ihres Alters 5. Wochen/ weniger 1. Tag und 2. Stunden. Dessen Seelichen GOtt gnade!

193.

IM Jahr Christi 1654. am 25. Junii starb in GOtt sanfft und seelig/ und liegt unter

diesem

diesem Steine begraben die Erbare/ Viel-Tugendreiche Frau Dorothea/ eine gebohrne Schmeißin/ des Edlen/ Ehrenvesten und Hochweisen Herr Caspar Hübschens/ auff Niederkeyna und Waditz/ wohlverdienten Bürgermeisters alhier sel. hinterlassene Wittib/ nachdem Sie mit demselben in 22. Jähriger liebreicher Ehe 4. Söhne und 4. Töchter gezeuget/ auch hernach in ihren 11. Jährigen Wittwen-Stande von 2. verheyratheten Töchtern 6. Kindes-Kinder erlebet/ und ihr wohlgeführtes Leben und Alter auff 51. Jahr/ 23. Wochen/ und 4. Tage gebracht hat. GOtt verleihe Ihr in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine froliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Leichen-Text Ps. 116.

Der Tod seiner Heiligen 2c.

Sap. 3.

Der Gerechten Seelen sind 2c.

194.

IM Jahr Christi 1656. den 11. Januar. 2. U. nach Mittage ist in GOTT dem HErrn sanfft und selig eingeschlaffen des Wohl-Ehrenvesten und Wohl-Mannhafften Herrn Christian Hübsches auff Nieder-Keyna Rittmeisters/ mit seiner Ehelichen Hauß-Frauen Annen Marthen/ gebohrne Beer-

zingerin

ringerin erzeugtes drittes Töchterlein Martha Elisabeth / Ihres Alters 7. Viertel Jahr / 2. Wochen / 4. Tage. Dem GOtt der HERR eine frölich Aufferstehung verleihen wolle um Christi Willen! Amen.

195.

Alhier liegen eingesencket 4. seelige Hertz- und Ehe-Pfläntzlein (Tit.) Herrn Christoph Crellens / Churfl. Sächß. Ober-Lausitz. Saltz-Factors, und Frauen Annæ Catharinen Crellin / gebohrner Hübschin / alhier / hertzlich geliebte Kinderlein / welche der grundgütige GOtt Ihnen / nebenst einem schon hierbey liegendem und zweyen noch lebenden in Ihrem Ehestande bescheret / aber nach seinem gnädigen Willen wieder genommen / und ins himmlische Paradieß versetzet hat.

Theodorus ist gebohren am 16. Febr. 1653. Seines geringen Alters 9. Wochen / 1. Tag / 5. Stunden.

Tob. 13.

Lobe den HErrn um seine Gabe.

Caspar Sebastian / gebohren am 1. Decemb. 1651. und gestorben am 27. Jun. 1653. als Er gelebet 1. Jahr und 30. Wochen.

Sir.

Sir. 1.

Die Furcht des HErrn ist Ehre und Ruhm.

Martha Elisabeth / gebohren am 25. Sept. 1654. und gestorben am 9. Febr. 1655. hat gelebet nur 19. Wochen.

Pſ. 55.

GOtt schaffet meiner Seelen Ruhe.

Caspar Elias gebohren am 5. Julii 1657. Gestorben am 2. Febr. 1658. seines wenigen Alters 30. Wochen / 1. Tag / 10. Stunden.

Esa. 26.

GOtt der HErr ist mein Felß ewiglich.

GOtt der alles erhält / bewahre auch diese Zweiglein seiner Pflantzung / und lasse Sie ewiglich grünen / daß / ob Sie wohl in die Erde kommen und zeitlich erstorben sind / Sie dennoch durch die Sonne der Gerechtigkeit Christum JESUM erwärmet wieder auffgehen und Früchte geben in der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben. Amen.

Hiob 1.

Der HErr hats gegeben ꝛc.

196.

NAch Christi unsers HErrn Geburth am 1. Junii 1658. starb / obschon für die lieben Ihrigen alzufrühzeitig / iedoch in GOtt

I dem

dem HErrn gantz sanfft und seelig die Erbare/ Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Anna Catharina Crellin/ eine gebohrne Hübschin/ Tit. Herrn Christoph Crellens/ Churfl. Durchl. zu Sachsen im Marggraffthum Ober-Lausitz verordneten Saltz-Factors alhier/ hertzgeliebteste Eheliche Hauß-Frau/ als Sie mit demselben in gleich-gesinneter/ Fried- und liebreicher gesegneter Ehe 17. Jahr/ 5. Wochen/ 5. Tage gelebet/ und 7. Kinder/ als 4. Söhne/ 3. Töchter gezeuget. Ihr Christlich wohlgeführtes Leben und Alter aber kaum zur Helffte/ und nur auf 32. Jahr und anderthalb Tag sich erstrecket hat. GOtt wolle Ihr neben ihren seeligen Eltern und Kindern hier in der Erden eine sanffte Ruhe/ und sambt allen Christ-gläubigen am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen/ um JEsu Christi ihres Erlösers Willen/ Amen.

Leichen-Text Rom. 14.

Leben wir/ so leben wir dem HErrn ꝛc.

197.

ANno 1661. den 26. Maji, als am Tage der Himmelfarth Christi ist in GOTT sanfft und selig eingeschlaffen des Wohl-Edlen/ Vesten und Wohlmannhafften Herrn **Christian Hübsches/ auff Niederkeyna**

mit

mit seiner Ehelichen Hauß-Frauen/ Frauen Anna Marthen/ gebohrner Berringerin/ erzeugtes vierdtes Töchterlein/ Nahmens Anna Margaretha/ Ihres Alters 4. und ein halb Jahr/ 14. Tage/ weniger 2. Stunden. Dessen Seelchen GOtt der HErr in seiner Gnaden-Hand pflegen/ dem Cörperlein in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle! Amen.

198.

Certantibus!

D.O.M.S.

ANno MDC LXI. den 14. August ist in seinem Erlöser und Seeligmacher Christo JESU zur Sittau sanfft und selig eingeschlaffen/ und nachmahls den 17. Ejusdem anhero in dieß Ruhe-Bettelein mit Christl. Ceremonien gebracht worden der weyl. Wohl-Edle/ Veste und Wohl-Mannhaffte Herr Christian Hübsch/ auf Keyna/ Rittmeister/ Seines Alters 43. Jahr und 23. Wochen; hat nach sich verlassen seine Hochbetrübte Wittibe/ Fr. Anna Marthen/ gebohrne Berringerin/ mit welcher Er in liebreicher Ehe gelebet 11. Jahr/ und mit Ihr erzeuget 7. Kinder/ als 5. Töchter/ und 2. Söhne/ davon aber allein im Leben übrig geblieben der

eine Sohn/ Nahmens Caspar Christian. GOtt wolle dem seelig-Verstorbenen in der Erden eine sanffte Ruhe/ und sambt allen Christ-gläubigen am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung verleihen/um JEsu Christi Willen! Amen.

Leichen-Text. Tob. 12, 12.

Weil du GOtt lieb warest ꝛc.

Apocal. 2, 7.

Wer überwindet/ dem wil ich zu essen ꝛc.

199.

ALhier liegen begraben (Tit.) Herrn Christian Hübsches auff Keyna Rittmeisters gebohrne 2. Kinder/ als Zwillinge/ davon das eine/ als das Töchterlein todt auff die Welt komen; das Söhnelein aber zwar die H. Tauffe bald nach seiner Geburt empfangen und mit Nahmen David Christian genennet worden; iedoch noch desselben Tages/ nemlich den 30. Januar. des 1662. Jahres/ Abends um 7. Uhr wieder verschieden. GOtt wolle beyder Seelichen in Gnaden pflegen/ und am Jüngsten Tage zum ewigen Leben aufferwecken!

200.

ALhier ruhet und erwartet der frölichen Aufferstehung derer Todten der weyl.

Wohl-

Wohl-Edle/ Veste/ Groß-Achtbare und Hochgelahrte Herr Caspar Stoya/ vornehmer JCtus, und alter wohlverdienter Stadt-Syndicus zu Budißin/ welcher Anno 1598. den 18. Xbr. zu Leipzig gebohren/ und nach vielen von Jugend auff zugestandenen Widerwärtigkeiten/ rühmlich geführten Ehren-Aembtern/ funffzig Jährigen mit Tit. Fr. Margarethen/ gebohrner Hübschin/ höchst-vergnügten Ehestande/ den 5. Julii ausgestandenen grossen Feuer-Schaden und Verlust seines Hauses/ den 26. Julii 1686. Jahres/ frühe 3. V. auff 6. Uhr sanfft und seelig eingeschlaffen. Seines hohen Alters 88. Jahr/ weniger 22. Wochen/ 1. Tag. Sein Gedächtniß sey im Seegen/ und ruhe im HErrn.

Leichen-Text Ps. 51. 19.

Die Opffer die GOtt gefallen rc.

201.

Leichen-Text Ps. 37. v. 4.

Habe deine Lust an dem HErrn rc.

Schau/ Leser/

dieses Denckmahl der Sterbligkeit/

Wo unsern biß zu der Vereinigung der unsterblichen Seele ruhet der sterbliche Leib der weyl. Wohl-Edlen/ Hoch-Ehr-Sitt-und Tugend-belobten Frauen Annen Marthen

Hübschin / gebohrnen Berringerin / Tit.: Herr Christian Hübsches auff Niederkeyna / der Cron Schweden Hoch-verdienten Rittmeisters seel. hinterlassenen Fr. Wittiben / welche den 16. Maji Anno 1627. von Christl. vornehmen Eltern hier in Budißin gebohren / den 16. August. 1650 sich verehlichet / und in der Ehe eine Mutter 2. Söhne und 5. Töchter worden / nachgehends den 14. Augusti 1661. verwitttibet / und endlich ihren gantzen Tugend- und Lebens-Wandel / nachdem Sie den 28. Febr. 1692. diese Zeitligkeit gesegnet / gebracht auff 64. Jahr / 9. Monat / und 12. Tage.

202.

Christ-schuldiges Denckmahl
auffgerichtet
zu Ehren und Gedächtniß
Der weyl. Wohl-Edlen / Hoch-Ehr-Sitt- und Tugendbelobten Frauen
Margarethen Stoyin / gebohrner Hübschin / Tit. Herrn Casparis Stoyæ, berühmten JCti und wohl-verdienten Stadt-Syndici in Budißin / nachgelassener Fr. Wittiben /

Welche den 17. August. A. 1611. von vornehmen Eltern alhier gebohren; den 14. Januar. 1636. sich verehlichet; den 26. Jul. 1686 nach einen

einen funffzig-Jährigen beglückten Ehestande zur Wittwen worden / und den 9. Febr. 1693. Ihren gantzen Lebens-Lauff seeligst geendiget;

Nachdem Selbige in dieser Zeitligkeit erlebet 81. Jahr/5. Monat / 3. Wochen/ und 2. Tage.

Sie ruhe in Frieden biß zu frölicher Wiedervereinigung des Leibes und der Seelen!

Schläfft wohl bedeckt / hier ausgestreckt/ biß GOtt erweckt.

Leichen-Text Esa. 46. v. 4.

Ja ich will euch tragen - erretten.

203.

Elias-Vogelische.

Alhier ruhet im HErrn und erwartet der frölichen Aufferstehung / der weyland Wohl-Ehrenveste/Vorachtbare und Wohlbenahmte Herr Elias Vogel/ auf Jeßnitz/ vornehmer alter Bürger/E.E. Hochw. Raths und gemeiner Stadt alhier wohlverdienter 18. Jähriger Steuer-Einnehmer. Derselbe ist von vornehmen Eltern zu Budißin den 17. Martii An. 1594. gebohren / und Anno 1616. Montags nach Trinitatis sich in den heil. Ehe-Stand begeben mit der Wohl-Erbaren / Viel-Tugendreichen damahln Jungfer

ser Susanna / gebohrnen Nitschin / darinnen gelebet 42. Jahr / 18 Wochen / und 2. Söhne / Nahmens Hieronymum und Paulum erzeuget / und ist in wahrem Glauben an JEsum Christum / den Er in seinem Leben für sein höchstes Gut gehalten / seelig abgeschieden An. 1658. den 26. Oct. Seines wohlgeführten Alters 64. Jahr / 32. Wochen. GOtt tröste die Seele!

Text. Job. 16. v. 22.

Aber die bestimmten Jahre sind kommen - werde.

204.

HErrn Hieroymi Vogels hertzliebes Töchterlein Rosina / ward gebohren zu Breßlau den 22. April. 1654. Starb zu Budißin den 1. Maji 1659. Ihres Alters 5. Jahr / 1. Woche.

205.

ALhier ruhet des Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbarn und Wohlbenahmten Herrn Pauli Vogels / auff Jeßnitz / und dessen Ehe-Liebsten Fr. Dorothea / gebohrnen Grammannin / geliebtes Söhnlein Paulus genant / ward gebohren den 6. Julii frühe z. V. auff 10. Uhr / Anno 1664. Starb wiederum

derum den 18. Jan. Abends 1. V. auff 6. Uhr/ 1665. Seines wenigen Alters 28. Wochen/ 7. und eine halbe Stunde. Dessen Seelgen GOtt in seiner Hand hat.

206.

HIerunter ruhet im HErrn seelig die weyl. Wohl-Erbare/ Viel-Ehr-und Tugend-begabte Jungfer Susanna/ Tit. Herrn Hieronymi Vogels/ vornehmen Bürgers und Handelsmanns in Breßlau/ und Tit. Fr. Susannen/ gebohrnen Buckischin/ beyde seel. hertzliebe Tochter/ ward gebohren zu Breßlau An. 1649. den 29. Decembr. hernach alhier zu Budißin von ihren Groß-Eltern/ Tit. Herrn Elia Vogeln auff Jeßnitz/ vornehmen alten Bürgern und viel Jährigen Steuer-Einnehmern/ nunmehro seel. und seiner von der Fr. Große-Mutter/ Tit. Fr. Susanna/ gebohrner Nitzschin/ zur Gottesfurcht und allen Christl. Jungfräulichen Tugenden erzogen/ biß Sie von ihrem Seelen-Bräutigam durch eine hefftige Kranckheit aus dieser Welt der Seelen nach zur Hochzeit des Lammes abgefordert worden An. 1671. den 10. Augusti/ Ihres Alters 21. Jahr/ 32. Wochen.

Text. Ps. 73 v. 23. 24.

Dennoch bleib ich stets an dir 2c.

207.

Seyffert-Printzische.

IN dieser Groß-Mütterl. Ruhstäte ruhet auch bey ihren Väterl. Groß-Eltern Tit. Herr Johann Alberti Printzens/geschwornen Ober-Ambts-Advocati Ord. Notar. Publ. Cæsar. und vornehmen Bürgers alhier/ und dann seiner Eh-Liebsten Fr. Annä Dorotheen/ gebohrne Breunigin/ hertzliebes Töchterlein/ Catharina Sophia/ welche dieses Welt-Licht erblickte den 16. Junii 1671. und als ein entgeistertes Lebens-Blümlein wiederum zubrach in den liebreichen Händen ihres tröstenden Vaters/ den 15. April. 1677. als Sie ihre Lebens-Blüte bracht auff 6. Jahr/ weniger etliche Wochen. Sie schwebet nunmehro der Seelen nach in ihrem mit Christi blutigen Gerechtigkeit bezierten und für GOtt bestehendem Schmucke und Kleide des Heils vor Christo Ihrem Seelen-Bräutigam/ und erwartet des verklährten Leibleins Vereinigung/und völligen Eingang zum ewigen Leben.

208.

Grammannische:

DEr weyl. Wohl-Ehrenveste/ Großachtbare/ Hochweise und Wohlbenahmbte Herr Johann Grammann/E. E. Hochw. Raths

Raths Ober-Cämmerer alhier zu Budissin / ward gebohren am Tage Johannis 1591. Zeugete durch Göttl. Seegen neun Kinder / Johann Heinrichen / † Joh. Friedrichen / † Christianum / † Friedrichen / † Elisabethen / † Reginen / † Annen Elisabethen / Reginen / vermählte Eichlerin / und Dorotheen / verehligte Vogelin. Starb in GOtt seel. den 12. Maji 1652. seines Alters 61. Jahr; In gewisser Hoffnung der seel. Wieder-Aufferstehung hat diesen letzten Ehren-Stein setzen lassen / die hinterbliebene Wittib / die Wohl-Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Fr. Margaretha Grammannin / gebohrne Fleischern / welche am Tage Walpurgis 1598. zur Welt gebracht worden. Starb selig nach / den 12. Maji An. 1669. Ihres Alters 71. Jahr / 12. Tage. GOTT verleihe den Cörpern in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung / zum ewigen Leben / Amen.

209.

J. C. S.

IN seiner Väterlichen Grufft ruhet durch Christum sanfft und selig der weyl. Wohl-Ehrenveste / Groß-Achtbare / Wohlgelahrte und Wohlbenahmte Herr Johann Heinrich

rich Grammann/ J.C. des Churfl. Sächß. Hoch-löblichen Ober-Ambts zu Budißin bestalter Juratus Advocatus, auch Not. P. C. So gebohren den 1. Aug. 1622. hat mit seiner Ehe-geliebten der Wohl-Erbaren/ Viel-Ehren-Tugendreichen Frauen Catharinen Marien Grammannin/ gebohrnen Müllerin/ durch GOttes Segen erzeuget 7. Kinder/ Johann Christophen / Johann Heinrichen/ Johann Friedrichen/ Catharinen Margarethen †/ Beaten Sophien / Christianen Reginen †. und Catharinen Reginen. Verschiede auff Christi Tod und Verdienst selig alhier zu Budißin/ den 31. Martii 1667.

Der beste Freund ist GOTT/ der nachdem Tod treu bleibet/
Ist Vater / Mutter / Freund dem / der Ihm einverleibet/
Beharr't biß an den Tod/ Er führt ins Sternen-Feld;
GOtt ist der beste Freund; Pack dich/ du falsche Welt!

210.

Hartstein-Schallerische:

D. O. M. S.

Alhier ruhet in GOTT sanfft und seelig die weyland Erbare/ Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Anna Maria Schallerin/ gebohrne Pauseweinin / Tit. Herrn M. Martin

tin Schallers/ des Raths und vornehmen alten Bürgers seel. hinterlassene Wittibe/ welche den 25. Novembr. Anno 1608. alhier auf diese Welt gebohren/ und den 8. April Abends 3. V. auff 10. Uhr / Anno 1666. wiederum dieselbe gesegnet / nachdem Sie in der ersten Ehe mit Tit. Herrn Martin Hartsteinen/ vornehmen Bürger sel. gelebt biß ins 7. Jahr/ und darinnen durch GOttes Segen gezeuget 2. Söhne und 1. Tochter. In der andern Ehe aber mit obbenanten Herrn M. Schallern/ 26. Jahr / und mit einander gezeuget 4. Söhne und 4. Töchter. Hat Ihr Christl. und wohlgeführtes Alter gebracht auff 56. Jahr / 32. Wochen und 4. Tage. Der Höchste wolle die Seele in seiner Hand trösten / dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben verleihen! Amen. In deinen Wunden / O HErr Christ/ All mein Trost/ Heil und Leben ist.

211.

D. O. M. S.

Schmid-Mustag-Langische.

HErr lehre doch mich daß ich ein Ende ⁊c. im 39. Ps.

Qvis vir ita vivat, ut non videat mortem, Ps. 89. 49.

Wo ist iemand der den Tod nicht siehet?

Mor-

Mors certa, hora mortis incerta.

ANno 1648. den 10. April. ist auff ihren Erlöser sanfft und selig in wehrenden 6. Wochen eingeschlaffen die Erbare/ Viel-Ehr-und Tugendsame Fr. Christina/ weyl. Herrn Michael Schmides des Jüngern/ vornehmen Bürgers alhier/ nachgelassene Eheleibliche Tochter/ deren Mutter war Fr. Ursula/ gebohrne Eichlerin/ als Sie 8. Tage zuvor eines lebendigen und folgenden Tages eines todten Töchterleins genesen. Sie ist gewesen erstlich Tit. Herrn Matthiæ Hartmanns/ vornehmen Bürgers/ nach dessen Hintritt aber des Ehrenvesten/ Wohlweisen und Wohlgelahrten Herrn Johann Friedrich Mustags/ des Raths alhier/ hertzgeliebte Hauß-Frau. In der ersten Ehe hat sie gezeuget 4. und in der andern 5. Kinderchen/ von welchen ihrer 6. bereits verstorben/ und deren Cörperchen nebst der Mutter an diesem Ort beygesetzet worden; Ihres wohlgeführten Alters 36. Jahr/ weniger 3. Wochen und 1. Tag. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben! Amen.

Ein Weib wird selig durch Kinder zeugen 1. Tim. 2, v. 15.

212.

HJer ruhet in GOtt sanfft und seelig Herr Johann Friedrich Mustag/ Bürgermeister zu Budißin. Starb im Jahr Christi 1670. Luc. 23. v. 43.

Warlich ich sage dir ꝛc.

213.

AChier ruhet der am 23. Maji 1670. in dem 69. Jahr und 10. Wochen seines Alters auff seinen JEsum seelig eingeschlaffen/ und die Vereinbarung der Seelen erwartende Cörper des Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn Zachariæ Lehmanns/ vornehmen alten Bürgers/ auch derer Kirchen St. Petri und Mich. Verwalters/ welcher den 14. Martii 1602. von HErrn Nicolao Lehmannen/ Raths-Cämmerern alhier/ und Fr. Catharinen/ gebohr. Wiedemannin gezeuget/ und nach erlernter Mahler-Kunst/ auch 8. Jähriger Reise zum ersten Mahle ehlich worden/ Anno 1630. den 25. Novembrj mit Jungfer Reginen/ gebohrner Kupferin/ mit welcher Er 15. Jahr/ weniger 13. Wochen im Ehestande gelebet/ und 4. Töchter erzeuget/ darvon noch 3. am Leben. Anno 1649. den 15. Febr. hat Er sich anderweit verehligt mit Jungfer Margarethen/ gebohrnen Schmidin/ im 22. Jährigen Ehe-

stande mit Ihr erzeuget 3. Töchter/ darvon eine seelig verstorben / die andern aber so lang als GOtt wil / noch leben / und mit der noch lebenden Fr. Wittib / und respect. Fr. und Jungfer Tochter/ haben ihrem lieben Ehe-Herrn und Vater dieses Grabmahl zum schuldigen Andencken setzen lassen.

Leichen-Text Apoc. 14. v. 13.

Seelig sind die Todten 2c.

214.

ALhier lieget und erwartet der frölichen Auferstehung der Leib der weyl. Wohl-Erbaren/ Viel-Ehr-und Tugend-beliebten Frauen/ Fr. Margarethen Lehmannin/ gebohrne Schmidin 2c. Tit. Herrn Zachariä Lehmanns / vornehmen alten Bürgers/ und E. E. Hochw. Raths alhiesiger Kirchen S. Petri und Michaëlis treu-gewesenen Verwalters seel. hinterlassene Wittib/ ist Anno 1620. den 21. Martii zur Welt gebohren / verehlichte sich den 14. Martii 1649. und zeugte in gesegneter Ehe drey Töchter/ von welchen die Jüngste in der Sterbligkeit vorgangen; die andern 2. aber/ so lang als GOtt will/ beym Leben. Starb den 31. Julii 1680. gleich Morgens 3. V. auff 7. Uhr/ nachdem sie in erwünschter Ehe gelebet 22. Jahr / im Wittwen-Stande 11. Jahr; hat

also in 60. Jahren/ 19. Wochen/ ihr Leben seelig beschlossen.

Text 2. Cor. 4. v. 17.

Unser Trübsal ꝛc.

215.

Alhier ruhet die weyl. Wohl-Erbare/ hoher Sitt- und Tugend-belobte Frau Anna Margaretha/ geb. Lehmannin; Welche nachdem Sie mit Tit. Herrn Christian Langen/ O. A. A. und vornehmen Bürger alhier durch GOttes Seegen in einem achtjährigen liebreichen Ehestande sechs Kindern das natürl. Leben gegeben/ bey dem dritten in der Geburth/ durch den unerforschlichen Rath des Höchsten/ gebliebenen Töchterlein/ als sechstem Kinde/ nach 14. tägl. Kranckheit Ihr eigenes Leben verlohren.

Quæ respondet, dormit:

Verlohren? Ja ich fing itzt recht mein Leben an/
Das Christus mir erwarb/ und Niemand nehmen kan.

Text/ Ps. 73. v. 25. 26.

HERR/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

216.

Conrad-Franckische:

ANno 1647. den 28. Decembr. zwischen 6. und 7. Uhr frühe Morgens ist in GOtt

und steter Bekäntniß JEsU Christi sanfft und seelig entschlaffen und lieget allhier begraben der Ehrenveste und Wohlbenahmbte Herr Andreas Francke / Bürger und neun Jähriger Verwalter der Kirchen und Hospital ad Spiritum Sanctum, seines Alters 45. Jahr / 4. Wochen. Dessen Seele ohn alle Qval in GOttes Hand. GOtt verleihe dem Cörper eine sanffte Ruhe in der Erden; und erwartet mit allen Kindern GOttes die fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Hier lieg ich ruhend sanfft und fein
In diesem mein Schlaff-Kämmerlein /
Mein Seel ist nicht todt / sondern lebt
Im Fried / und grossen Freuden schwebt
Bey Christo / dem Erlöser mein /
Der durch das bitter Leiden sein /
Vom Sünd / Tod / Teufel mich erlöst /
Das ist gewiß mein höchster Trost /
Und da mein Stündlein nun da ist /
Bin ich kommen zu JEsu Christ.
Wenn GOttes Posaun wird angehn /
Soll dieser mein Leib aufferstehn /
Verklährter Weiß' GOtts Herrligkeit
Mit Freuden schaun in Ewigkeit.
Das helff uns GOtt allen! Amen.

217.

A. B. I. M. D.

ES ist in ihrem Heyland und Seeligmacher Christo JESU im Jahr 1659. den 31. Octobr. Nachts zwischen 11. und 12. Uhr sanfft und seelig entschlaffen die weyland Erbare/ Ehr-und Tugend-reiche Jungfrau Gerdraut Conradin/ des weyland Ehrenvesten und Achtbarn Herrn Johannes Conradi/gewesenen Bürgers alhier/und Frauen Evä Conradin/gebohrner Schultzin/ hinterlassene verbliebene Tochter/ so da gebohren Anno 1623. den 5. Augusti Donnerstags vor Martini, Ihres wohlgeführten Alters 35. Jahr/ 12. Wochen/ 3. Tage/welcher GOtt in der Erden eine sanfft und selige Ruhe/ und am jüngsten Tage neben uns allen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle.

Verwaist/ elend und arm war ich in diesem Leben/
Mit viel Bekümmerniß und Hertzeleid umgeben/
Nun mehr hat mich mein GOtt zur Himmels-Braut gemacht/
Drum sag ich dieser Welt Valet und gute Nacht.

Apoc. 14. v. 13.

Selig sind die Todten - nach-

218.

Kaulfußische:

ANno 1630. den 12. October. ist in GOtt verschieden Melchior - - - alhier sein liebes Söhnlein/ Nahmens Melchior/ gebohren 1622. den 11. Mart. seines Alters 8. Jahr/ 30. Wochen/ 6. Tage.

219.

Zölnerische:

MArtha Zölnerin ist auff diese Welt gebohren den 8. Augusti 1628. und den 15. dito wieder von dieser Welt verschieden.

220.

ALhier ruhet dem Leibe nach die Wohl-Erbare/ Viel-Ehren-Tugend-reiche Fr. Maria Westphalin/ gebohrne Zölnerin/ des Ehrenvesten/ Vorachtbarn/ Wohlgelahrten Herrn Joachim Westphals/ vornehmen Bürgers alhier Eheliche Hauß-Frau/ welche ward gebohren An. 1630. den 30. Aug. verehliget den 10. Novembr. An. 1655. nach ausgestandener Leibes-Schwachheit seel. von dieser Welt abgefordert Anno 1656. den 14. Jun. Abends 3. V. auf 6. Uhr/ ihres kurtz geführten Ehestandes 1. Jahr/ 28. Wochen/ Christlich und seelig beschlossenen Lebens 26. Jahr/ weniger 6. Wochen/ und in Volckreicher Versamlung alhier ehrl. zur

Erden

Erden bestattet worden / den 18. Junii 1656. deren Cörper GOtt in der Erden eine seelige Ruhe / und an jenem Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle.

221.

HIerunter ruhet in GOtt der weyl. Tit. Herr Christoph Heinrich Zölner / alter vornehmer Bürger / und E. E. Hochw. Raths alhier in die 40. Jahr wohlbestalter Wagen-Meister und Zoll-Einnehmer / welcher Anno 1590. von Christl. Eltern zu Dessau gebohren / und nach erlernter Apothecker-Kunst und vielfältigen Reisen / alhier im Ehestande gelebet erstlich mit Tit Fr. **Margaretha** / gebohrner **Heinrichin** / 30. Jahr und mit Ihr 6. Kinder gezeuget. Darnach mit Tit. Fr. **Marien Schickin** / ietzo hochbetrübten Wittiben / 13. und ein halb Jahr ohne Leibes Erben / und ist nach langwieriger Kranckheit seelig im HErrn entschlaffen den 13. Augusti Anno 1667. seines Alters 77. Jahr / 11. Wochen. GOtt wolle dessen Seele in seiner Gnaden-Hand trösten / und dem verblasten Cörper eine sanffte Ruhe biß zur algemeinen Aufferstehung verleihen.

222.

Kriegerische:

O Mensch/ bedencke das Ende.

CHristliches Denckmahl des weyl. Tit.: Herrn Heinrich Kriegers / J. U. Cand. und der Churfl. Sächß. Land-Voigtei wohlverordnete gewesenen Rentschössers/ Schloß-Bauschreibers zu Budißin/ welcher von Christlichen und zu nechst hier ruhenden Eltern weyl. Tit. Herrn Valentin Kriegern/ und Frauen Annen Catharinen/ gebohrnen Brockischin/ ehelich gezeuget/ und am 2. Decembr. 1652. auf diese Welt gebohren worden Starb seelig den 16. Julii 1682. nachdem Er sein Christlich- und Tugend-volles Leben bracht auf 29. Jahr/ 31. W. und 2. Tage.

Wer uns hier stirbt zu jung/
Der ist GOtt alt genung.

223.

ES erwartet hier der frölichen Aufferstehung weyl. Tit. Fr. Anna Catharina Kriegerin/ gebohrne Brockschin/ des auch weyl. Tit. Herrn Valentini Kriegers / der Churfl. Sächß. Land-Voigtei wohlbestalt-gewesenen Rentschössers / Schloß-Bauschreibers/ und alten vornehmen Bürgers alhier liebgewesene Ehefrau / die am 8. April. 1630.

1630. alhier in Budißin zur Welt gebohren worden von Herr Heinrich Brockschen/ und Fr. Dorotheen/ gebohrne Modrachin/ und am 14. Jan. 1684. im HErrn selig verstorben/ nachdem Sie mit gemeldtem ihrem Eheherrn in liebreicher Ehe/ darinnen von Ihr 3. Söhne und 3. Töchter gezeuget worden/ 32. Jahr und 11. Wochen/in dieser Zeitligkeit aber 54. Jahr/ weniger 12. Wochen Christ-löblich zugebracht.

224.

Alhier ruhet in der Erden weyland Herr Valentin Krieger/ der Churfl. Sächß. Land-Vogtei ins 31.te Jahr wohlbestalt-gewesener Rentschösser/Schloß-Bauschreiber und vornehmer alter Bürger alhier/ welcher an Martini 1615. in Dreßden die Welt erblickt. Dessen Vater gewesen Herr Valentin Krieger/ und die Mutter Fr. Rosina/ gebohrne Tieffenbachin; im vergnügten Ehestande mit der auch weyland Fr. Annen Catharinen Kriegerin/ gebohrner Brockschin 32. Jahr und 11. Wochen gelebet/ und mit derselben 6. Kinder/ als nehmlich 3. Söhne und 3. Töchter ehelich gezeuget; darauff aber am 21. Augusti 1684. nach ausgestandener langwierigen Unpäßligkeit seinen auff 69. Jahr/ weniger 11. Wochen und 3. Tage

Tage Christlich-gebrachten Lebens-Lauff selig geendiget.

225.

Alhier ruhet in GOtt sanfft und selig Anna Martha Kriegerin/ Tit. Herrn Valentin Kriegers/ Junioris und vornehmen Bürgers/ und Tit. Fr. Johannen Elisabethen Kriegerin/ gebohrne Martinin, hertzliebgewesenes Töchterlein / die ist gebohren den 12. Novembr. 3. V. auff 8. Uhr Abends Anno 1685. und seelig eingeschlaffen/ 1. V. auff 3. Uhr / nach Mittage den 24. Julii Anno 1687. Ihres Alters 2. Jahr / weniger etl. Wochen. JEsus verleihe Ihr eine seel. Ruhe/ und uns allen dermahleins eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

226.

NAch hart ausgestandener Leibes-Unpäßligkeit ruhet alhier und erwartet Ihres Heylandes und Erlösers JESU Christi frölichen Zukunfft die weyl. Wohl-Erbare/ Viel-Ehr-und Tugendreiche Jungfrau Anna Catharina / gebohrne Kriegerin/ welche Anno 1664. den 17. Martii von Christl. Eltern gebohren / deren Herr Vater ist gewesen Tit. Herr Valentin Krieger / vornehmer alter Bürger und Rentschösser alhier/

und

und die Fr. Mutter Tit. Fr Anna Catharina Kriegerin / gebohrne Brockischin. Starb selig den 27. Maji 1689. Ihres Alters 25. Jahr und 10. Wochen. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

227.

Breunigsche:

ALhier ruhet in Ihrem einigen Erlöser und Seeligmacher JEsU Christo sanfft und selig die Erbare und Tugendreiche Jungfer Anna Catharina (Tit.) Herrn George Breunigs alten Bürgers / und seiner Ehe-Frauen Susannen Breunigin / gebohrner Mildnerin / Eheleibliche Tochter. Ward gebohren An. 1635. den 29. Januarii früh um 7. Uhr und ist in GOtt wiederum verschieden An. 1649. den 4. Januar. früh um 5. U. Ihres Alters 14. Jahr / weniger 3. Wochen / 4. Tage. GOtt verleihe Ihr in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage sambt allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen Freuden-Leben / Amen.

Leichen-Text / Hiob 14. v. 5.

Der Mensch hat seine bestimte Zeit - übergehen.

Niemand meinn Tod beweinen soll /
Ich schlaff in GOtt und mir ist wohl.

228.

ALhier ruhet Tit. Herr Joh. George Breuniges M. D. und Practici alhier/ und Fr. Annen Dorotheen Breunigin/ gebohrne Crellin/ hertzgeliebtes Töchterl. Namens Susanna Margaretha/ ward gebohren den 3. Dec. um 4. Uhr nach Mittage 1668. Starb den 1. Maj. Abends auf 6. U. 1669. ihres wenigen Alters 21. Wochen/ 2. Tage und 2. Stunden. GOtt helffe uns selig nach!

229.

SChuldiges Lob-Lieb-und Ehren-Gedächtniß der weyl. Edlen und Hoch-Tugendbegabten Fr. Annen Dorotheen Breuniin gebohr. Crellin/ welche nachdem Sie mit Tit. Herrn Johann George Breunigen/ M. D. und Practico alhier eine hertzliche Liebe und GOtt wohlgefällige Ehe/ wiewohl nur 1. Jahr und 10. Monat geführet/ und darinne mit Ihme durch GOttes Seegen 1. liebes Töchterlein/ Susanna Margaretha genennet/ erzeuget/ so aber gar frühzeitig durch den Tod wieder zu GOtt geeilet; auff JESU Christi Blut und Gnade den 16. Sept. 1669. seelig alhier zu Budißin eingeschlaffen/ und also ihre gantze Lebens-Zeit nicht höher gebracht als auff 20.

Jahr/

Jahr / 31. Wochen / und sechsthalb Tage. GOtt gebe uns neben Ihr eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

230.

IN Ihrem treuen Erlöser / Seelen- und Ehren-Bräutigam / Christo JEsu ruhet alhier seelig die weyland Erbare und Tugendreiche Jungfer Susanna Regina / Herrn George Breunigs / alten Bürgers / und Seiner Ehefrauen / Susannen Breunigin / geb. Mildnerin / Eheleibliche Tochter / welche ward gebohren An. 1643. den 5. April. starb seelig den 5. Octobr. 1678. Ihres Alters 35. Jahr / 26. Wochen / 5. Tage / und 5. Stunden / und erwartet von dar nebst andern Gläubigen / der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text / Psalm. 116. v. 7. 8.

Sey nun wieder zu frieden / meine Seele 2c.

231.

Sey getreu - Lebens geben.

ALhier ruhet in JEsu ihrem Erlöser die weyl. Wohl-Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Susanna Breunigin / gebohrne Mildnerin / welche von Christ-liebenden Eltern am 27. Mart. 1611. gebohren worden;

worden; Ihr Vater ist gewesen weyl. Herr George Mildner/ Not. Publ. Cæs. und Hoff-Gerichts-Notarius; die Mutter weyl. Fr. Anna/ gebohr. Lehmannin. Sie ist den 6. Mart. 1634. mit Tit. Herrn George Breunigen/ vornehmen Bürger verehliget worden/ mit welchem Sie 3. Kinder/ als 2. Töchter und 1. Sohn ehelich gezeuget/ und starb darauff in JESU seelig den 9. Mart. 1687. Ihres Christl. geführten Alters 76. Jahr/ 6. Wochen/ 1. Tag.

232.

Allhier ruhet gleichfalls und erwartet seines Erlösers Zukunfft weyl. Tit. Herr George Breunig/ vornehmer alter Bürger alhier/ welcher den 1. Advent-Sonntag 1609. von Christ-ehrlichen Eltern gebohren worden. Dessen Vater ist gewesen weyl. Tit. Herr Johann Breunig/ vornehmer Bürger alhier; die Mutter Fr. Anna/ gebohrne Peucerin. Hat sich verehliget den 6. Martii 1634. mit der zu seiner Seiten liegenden Fr. Susannen/ weyl. Herrn George Mildners/ Not. Publ. Cæs. und Hof-Gerichts-Notarii alhier/ eheleibl. Jungfer Tochter/ und mit derselben 53. Jahr in geseegneter Ehe zugebracht. Am 3. April 1688. ist Er in GOtt seelig entschlaffen/ Seines hohen und wohlgeführten

führten Alters 78. Jahr. 19. Wochen/ weniger 1. Tag.

233.

Alhier ruhet und erwartet der Aufferstehung derer Todten der weyl. Wohl-Edle/ Veste/ Hochgelahrte und Hocherfahrne Herr Johann George Breunig/ der Medicin vornehmer Doctor und Hoch-berühmter Practicus. Welcher Anno 1638. den 21. Octobr. alhier in Budißin gebohren/ dessen Christseel. Eltern nahe hierbey ruhen/ und nach 5. wochentl. Unpäßligkeit den 8. Junii des 1691. Jahrs nach M. 1. V. auff 4. Uhr sanfft und seelig verstorben/ Seines rühmlichst geführten Lebens 52. Jahr/ 7. Monat/ 2. Wochen/ und 5. Tage.

Leichen-Text/ Es. 41. v. 10.

Fürchte dich nicht/ ich bin mit dir/ weiche 2c.

234.

Goldbachische:

Alhier ruhet in GOTT sanfft und seelig die weyl. Wohl-Erbare/ auch Ehr- und Tugend-belobte Frau Dorothea Goldbachin/ gebohrne Hauß-Otterin/ des auch weyl. Tit. Herrn Johann Goldbachs/ vornehmen gewesenen alten Bürgers alhier hinter-

lassene

lassene Wittib. Ward gebohren den 7. Mart. A. 1599. und verschied wieder seelig den 28. Ap. An. 1676. Ihres Christ-wohlgeführten Alters 77. Jahr/ und 7. Wochen. GOtt verleihe dem entseelten Leichnamb in der Erden eine sanffte Ruhe/ am jüngsten Tage aber eine froliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Leichen-Text/ Ps. 37. v. 25.

Ich bin jung gewesen/ und alt worden 2c.

235.

Tit.

FRau Maria Berringerin/ gebohrne Goldbachin/ Tit. Herrn David Berringers/ wohlverdienten Bürgermeisters alhier seel. hinterlassene Wittib/ geb. 11. Septembr. Anno 1605. auff Ihren treuen Herrn und Heilande JEsum Christum sanfft verschieden/ 7. Maji 1684. Der Fr. Bürgermeisterin Alter 79. Jahr/ weniger 18. Wochen und 1. Tag.

H. S. E.

Allein bey Christo die ewige Freude 2c.

236.

Hier ruhet Baum und Frucht/
Die JEsUs selbst gesucht.

Theodora ward gebohren den 19. Jan. 1671. starb den 4. May 1671.	Gotthardt ward gebohren den 18. Maji 1673. starb den 26. May 1673.
Johann Christian ward gebohren den 6. Dec. 1665. starb den 9. Jul. 1667.	Johann Friedrich ward gebohren den 23. Aug. 1668 starb den 11. Novemb. 1668.
Johann Joachim ward gebohren den 21. Jul. 1655. Starb den 27. Oct. 1656.	Anna Sophia ward gebohren den 4. Novembr. 1663. starb den 16. April. 1664.

DJe Wohl-Erbare/ Viel-Ehr-und Tugend-belobte Fr. Martha/ gebohrne Franckin/ it. Herrn Michael Neumañs/ E. Wohl-Edl. und Hochw. Raths verordneten Weinkeller-Einnehmers/ und vornehmen Bürgers alhier/ hertzgeliebteste Hauß-Ehre/ welche 1633. ehelich gebohren/ gottselig erzogen/ und den 12. Octobr. 1654. an ietzt bemeldten Ihren Ehe-Liebsten verlobet/ so nach 31. und ein halb Jahr eine Hertz-vergnügte und mit 8. Leibes-Erben (derer 6. in der Seeligkeit voran gegangen) höchst-gesegnete Ehe besessen/ am 30. Martii aber

des

des 1686.sten Jahres früh um 1. Uhr zu obbenahmten ihren lieben Kindern eine sanfft und seelige Nachfarth gehalten / nachdem Sie Ihr Christl. und rühml. geführtes Leben gebracht hat auff 53. Jahr. Dero ruhender Cörper mit der in JEsus Schoß verwahreten Seelen / die allgemeine Vereinigung allhier erwartet.

Ruh wohl / mein lieber Schatz / ich setz dir diesen Stein /
Zum Denckmahl deiner Treu / für deine Müh und Sorgen.
Der Wunsch ist lieber heunt bey dir zu seyn / als morgen /
Weil mein Hauß Martham sucht / und ich muß von dir seyn!

Apoc. III, v. 11 Sihe ich komme bald ꝛc.

237.

Sebastian-Stephanische:

Corona virtutum pietas.

ALhier ruhet in GOtt der Wohl-Ehrenveste / Groß-Achtbare und Wohlweise Herr Sebastian Stephan / auff Ober-Gurick / weyl. bey dieser Stadt gewesener viel Jähriger Raths-Mann; Welcher im Jahr Christi 1624. den 24. Mart. alten Calenders in der Churfl. Sächß. Berg-Stadt Freyberg in

Meissen

Meissen zur Welt gebohren / und den 5. Febr. 1674. alhier zu Budißin / durch einen sanfften fast unvermerckten Abzug diese Welt gesegnet. Hat hinterlassen sein Hoch-betrübte Wittwe / Frau Anna Magdalena / gebohrne Schneeweißin / mit welcher Er in unwandelbarer Befriedigung gelebet 21. Jahr / 2. Tage / und von der milden Gnaden-Hand des allmächtigen Schöpffers in währender Ehe mit 9. Töchtern gesegnet worden / von welchen 9 fachen Ehe-Segen des Höchsten unwandelbarer Rath-Schluß ein Drittel den lieben Eltern gar zeitlich entzogen. Der Höchste verleihe dem selig-verstorbenen in der Erden eine sanffte Ruhe / am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Leichen-Text. Ps. 38. v. 18.

Denn ich bin zu leiden gemacht - mir.

Vita hominis, sicut flos agri.

238.

Corona Virtutum Pietas.

Alhier ruhet und erwartet seinen Erlöser der Edle / Veste und Hochgelahrte Herr **Johann Christoph Crell** / J. U. Doctorandus, und vornehmer Bürger alhier / welcher A. 1650. den 18. Maji zur Welt gebohren /

ren/darinnen 30. Jahr/18. Wochen/2. Tage/ 6. Stunden Christ-rühmlich gelebet/ und dasselbe den 25. Sept. verwichenen 1680. Jahrs seligst beschlossen/ nach sich verlassend seine Hoch-betrübte Wittibe/ Fr. Anna Magdalenen Crellin/ gebohrne Stephanin/ und ein mit derselben erzeugtes liebes Söhnlein; welches aber dem Herrn Vater seel. binnen 9. Wochen bald nachgefolget. GOtt verleihe Beyden in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage mit allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung! Amen.

Leichen-Text/ Ps. 116. v. 7. 8. 9.

Sey nun wieder zu frieden 2c.

239.

HIer lieget des (Titul) Herrn Johann Christoph Crells/ J. U. Doctorandi und vornehmen Bürgers alhier/ mit seiner Liebsten (Tit.) Frauen Anna Magdalenen/ gebohrner Stephanin/ erzeugtes Söhnlein/ Nahmens Johann Caspar/ welches den 19. Mart. An. 1680. zu dieser Welt gebohren/ und den 1. Decembr. hernach von hinnen wieder abgeschieden. Dem GOtt gnade!

240.

240.

†

DAs treu-verblichne Hertz/
So nunmehr Himmelwerts
Bringt Mann und Kindern Schmertz.

Es deckt hier dieser Stein die seeligsten Gebein Tit. Fr. Johannen/ gebohrner Stephanin/ Herrn Christian Münchhoffs/ Handels-Manns alhier Hertzgeliebteste Ehefrauen/ so den 1. Jenner 1656. gebohren/ in ihrer liebreichen Ehe/ so 11. Jahr/ und 23. Wochen gewehret/ 4. Söhne/ und 3. Töchter gezeuget/ davon 4. Kinder seelig verbliechen/ und am 9. April. 1684. seelig gestorben/ Ihres Alters 28. Jahr/ 14. Wochen.

Dieß Grabmahl hab ich dir/ mein Ehe-Schatz/ gesetzet/
Weil du mich niemals hast betrübet noch verletzet/
Als ietzo/ da du mir/ mein Augen-Trost-entgehst/
Und dein getreustes Hertz zur Sonnen-Glantz erhöhst.

241.

Eichlerische.

D. O. M. S.

HIerunter liegt begraben der weyl. fromme / Gut-geartete / GOtt-Kunst-und Tugend-liebende Jüngling Johannes Martinus, Tit. Herrn David Eichlers / vornehmen Bürgers alhier / und Tit. Fr. Reginen / gebohrnen Grammannin / hertzlieb-gewesener Sohn / welcher Anno 1650. den 22. Martii auff 5. Uhr Vormittage alhier zu Budißin gebohren / in seinen blühenden Jahren in hiesiger Evangelischen Stadt-Schul ein sehr fleißiger Alumnus gewesen / und nach lang ausgestandener Leibes-Unpäßligkeit Anno 1667. den 15. Septembr. zu Mittage auf 1. Uhr aus dieser irdischen particular-Schul in die himmlische Academie der Seelen nach transferiret worden. Seines Alters 17. Jahr / 25. Wochen / 2. Tage / 7. und 3. V. Stunden. GOtt tröste die Seele und verleihe dem Cörper eine sanffte Ruhe / und fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text / Esa. 38. v. 3.

Er sauget mich dürre aus / Abend.

242.

CHristus der Fürst des Lebens hält in seiner Gnaden-Hand die Seele der hierunter in GOtt ruhenden Fr. Reginen Eichlerin/ Tit. Herrn Johann Grammanns/ wohl-verdienten Ober-Cämmerers alhier seel. Eheleibl. Tochter/ welche Anno 1631. den 27. Octobr. gebohren/ und Anno 1648. den 23. Novembr. an Tit. Herrn David Eichlern/ vornehmen Bürger/ verheyrathet worden/ und mit Jhme in ihrem in die 21. und ein halb Jahr friedlich-geführten Ehstand durch GOttes Seegen gezeuget 9. Kinder/ als 4. Söhne/ und 5. Töchter/ davon nur noch 2. Söhne und 1. Tochter am Leben/ so lange als GOtt will. Die andern aber sind Jhr in der Seeligkeit vorgegangen. Verschied seelig den 17. May dieses 1670. Jahres/ ihres Alters 38. Jahr/ 28. Wochen/ 5. Tage/ und 5. Stunden. GOtt verleihe dem Cörper im Schoß der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Leichen-Text/ Esa. 38. v. 12.

Er säuget mich dürr aus - Abend.

243.

ALhier ruhet in GOtt (sit.) H. David Eichlers/ vornehmen Bürgers alhier und dessen geliebten Ehefrauen Erster Ehe/ Fr. Reginen Grammannin hertzgeliebtes Töchterlein Anna Regina/ welche An.1666. am 6. Decembr. gebohren/ und am 2. Nov. 1668. selig wiederum verstorben/ Ihres Alters 2. Jahr/ weniger 4. Wochen/ fünfftehalb Tag.

Deßgleichen ander Ehe Fr. Annen Dorotheen/ gebohrnen Clemsteinin/ vielgeliebtes Töchterlein/ auch Anna Regina genant/ welche Anno 1675. den 21. Jul. gebohren/ und am 31. Jul. An. 1676. selig wiederum verschieden/ihres kurtzen Alters 1. Jahr/ 10. Tage/ und 5. Stunden.

GOtt verleihe beyden Cörperlein im Schoß der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

244.

CHristus der Fürst des Lebens hält in seiner Gnaden-Hand die Seele des hier unter diesen Ehren-Gedächtniß dem Leibe nach ruhenden/durch das Blut JEsu Christi geheiligten Cörpers der weyl. Wohl-Erbaren/Viel-Ehr-und Tugend-begabten Frauen Anna Dorotheen Eichlerin/ gebohrne Clemsteinin/

nin / welche An. 1639. den 2. Jul. gebohren / und Anno 1671. den 3. Febr. an Tit. Herrn David Eichlern / vornehmen alten Bürgern alhier / verehlichet / und mit Ihm in dem sieben jährigen friedlich-geführten Ehestand durch GOttes Seegen gezeuget 2. Töchter / davon die jüngste Anna Regina genant / Ihr in der Seeligkeit vorgegangen / die älteste aber / Nahmens auch Anna Dorothea noch am Leben / so lange als GOtt wil. Verschieden seelig den 8. Martii, dieses 1678. Jahres / Ihres wohlgeführten Alters 39. Jahr / weniger 17. Wochen. GOTT verleihe dem Cörper in der Erden-Schoß eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben.

245.

Hier umgehauen / dort zu schauen.

HIer ruhen die Gebeine Tit. Herrn David Eichlers von Auritz / weyl. alten vornehmen Bürgers alhier / welcher durch Fortpflantzung Herrn David Eichlers von A. und Fr. Annen gebohr. Petzoltin / An. 1620. den 12. Nov. zu Cotbus / dahin dazumahls diese seine liebe Eltern geflüchtet / als ein junges Bäumgen zu grünen anfieng / hernach durch GOttes Gnade zu gutem Wachsthum gelangete / und als ein fruchtbarer Baum in

dreyen Ehen zu 14. Mahlen Früchte brachte; biß Er nach und nach Krafft und Safft verlohr/ und den 23. Februar. 1693. von der Todes-Axt gefället wurde/ nachdem Er in dem Lande der Sterblichen gestanden 72. Jahr/ und 14. Wochen.

Der stärckste Baum muß sich dem Hieb ergeben/
So raubt uns auch die Todes-Axt das Leben.
Doch wer sich fest an seinen JEsum hält/
Fängt erst recht an zu wachsen/ weñ er fällt.
Auff Christi Leiden schloß ich meine Augen zu/
Und fand in dieser Grufft die längst-gewünschte Ruh.

Leichen-Text/ Es. 54. v. 7.

Ich habe dich einen kleinen Augenblick ꝛc.

246

Cramerische.

ALhier ruhet die Erbare und Tugendsame Frau Martha Cramerin/ gebohrne Zulegerin/ so im Jahr 1605. den 17. Sept. gebohren/ und den 23. Nov. 1626. Herrn Johann Cramern/ Not. Publ. und alten Bürger alhier ehelichen beygeleget worden. Unter wehrender Ehe haben Sie mit einander gezeuget 9. Kinder/ deren noch 5. am Leben. Sie ist auff Ihren Erlöser JEsum Christum am 10. Maj. 1662. vor Mittage

zwischen 9. und 10. Uhr selig entschlaffen/nachdem Sie Ihr Christliches Leben gebracht auf 56. Jahr/ 35. Wochen/ 4. Tage. Dero Seele GOtt gnade.

Leichen-Text/ Ps. 94.

Ich hatte viel Bekümmerniß rc.

GOtt Lob! ich bin zur Ruh/ der Tausch ist wohl vergnügt/
Wenn man für Menschen GOTT/ fürn Tod das Leben kriegt.

247.

Alhier ruhet in GOtt selig der Ehrenveste/ Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Johann Cramer/ weyland alter Bürger und Not. Publicus bey dieser Stadt/ welcher An. 1604. den 26. Febr. st. Vet. von Christl. Eltern auff diese Welt gebohren/und sein Christliches wohlgeführtes Leben auf 62. Jahr/ 5. Monat/ 1. Tag/ und 2. Stunden gebracht und darauff durch ein sanfftes Simeons-Stündlein von dieser mühseligen Welt abgefordert worden. Dessen Seele der allmächtige GOTT in seiner Gnaden-Hand trösten/ dem Cörper aber in der Erden eine gute Ruhe/ und am jüngsten Tage/ nebenst seiner seel. Hertz-Liebsten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle/ Amen.

Leichen-Text/ Ps. 94. Ich hatte viel rc.

248.

Martin-Sommerische.

CHristus der Fürst des Lebens hält in seiner Gnaden-Hand die Seele der alhier in GOtt ruhenden Frauen Annen/ Herrn Bartholomæi Zettisches / wohlverdienten Stadt-Richters alhier in Budißin sel. nachgelassenen Ehe-leiblichen Tochter / anietzo aber Hn. Martin Sommers / N. P. und Bürgers daselbst Hertz-lieben Hauß-Ehre. Welche Ihme verheyrathet worden den 9. Febr. An. 1626. und im 22. Jährigen friedlichen Ehe-Stande mit Ihme gezeuget 3. Söhne/ 2 Töchter/ davon aber 1. Sohn/ und 1. Tochter schon längst zu Gnaden gangen. Ist auf das theure Verdienst ihres Erlösers und Seeligmachers JEsu Christi sanfft und selig eingeschlaffen den 27. Jul. An. 1648. als Sie Ihr Christlich-geführtes Alter gebracht auff 41. Jahr/ 29. Wochen. Hat Ihr noch bey Ihrem Lebe-Zeiten folgenden Leichen-Text erwehlet Ps. 39: Ich will schweigen/ und meinen Mund - machen. Erwartet nunmehr der frölichen Aufferstehung aller gläubigen Christen.

Jerem. 31.

Ich hab dich ie und ie geliebet ꝛc.

Ein

Ein End hat all mein Angst und Noth/
Drum beweine niemand meinen Tod;
Ich lieg und schlaff in Fried und Ruh/
Denn keine Qval berührt mich nu.

249.

IN JEsu seinem Erlöser ruhet alhier/ und erwartet einer frölichen Aufferstehung seines Leibes/ und dessen mit der Seelen Wieder-Vereinigung der weyl. Wohl-Ehren-veste/ Vorachtbare und Wohlbenahmte Herr Martinus Sommer/ Not. Publ. Cæs. bey der Churfl. Sächß. Landes-Hauptmannschafft in diesem Marggrafftthum Ober-Lausitz viel Jahr treu-gewesener Secretarius, und vornehmer alter Bürger alhier/ welcher Anno 1592. an Martini auff diese Welt gebohren worden/ Anno 1626. sich mit der damahls Wohl-Erbaren/ Viel-Ehr-und Tugendreichen Jungfer Annen gebohrnen Hettischin verehliget/mit derselben in Christ-friedlicher Ehe gelebet 22. Jahr/ 24. Wochen. Und auff das theure Verdienst JEsu Christi seelig entschlaffen am 26. Januar. An. 1668. seines Christlichen wohlgeführten Alters 75. Jahr/ 11. Wochen.

Leichen-Text/ Mt. 6. **dein Wille geschehe.**

250.

Johann-Martinische:

D. O. M. S.

Alhier ruhet in GOtt/und erwartet der frölichen Aufferstehung der weyl. Wohl-Ehrwürdige/ Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Johannes Martini/ der Evangel. Kirchen alhiero in der Churfl. Haupt-Stadt Budißin 37. Jähriger alter wohlverdienter Archi-Diaconus und Senior eines Ehrwürdigen Ministerii, welcher Anno 1598. zu Gödaw in Meissen gebohren/ und im H. Ehestand sich erst begeben Anno 1622. mit der damahls Wohl-Erbaren und Tugendreichen Jungfer Elisabetha Barannin/ mit welcher Er 22. Jahr im Ehestande gelebet/ und durch GOttes Seegen 11. Kinder/ als 5. Söhne/und 6. Töchter gezeuget/ von welchen noch 3. Söhne/ und 2. Töchter am Leben/ die andern 6. aber dem Hrn. Vater in der Seligkeit vorgangen; auch hat Er 15. Kindes-Kinder erlebet. Anno 1645. hat Er sich zum andern Mahl verehliget mit der Erbaren und Tugendsamen Fr. Rebecca Mühlwolffin/ anietzo betrübten/ Fr. Wittiben/ mit welcher Er auch eine friedliche Ehe 23. Jahr besessen/ und nachdem Er mit beyden Ehe-Weibern im H. Ehestande 45. Jahr/und im

H. Pre-

H. Predigt-Ambt 47. Jahr gelebet/ ist Er den 16. Maji 1668. seel. verschieden; Seines Alters 70. Jahr und 17. Wochen.

Hinfort ist mir beygeleget die Crone der Gerechtigkeit.

Sey getreu biß in den Tod/ so will ich dir die Crone 2c.

Inter brachia Salvatoris mei & vivere & mori cupio.

Leichen-Text/ Ebr. 13. v. 7.

Gedencket an euere Lehrer/ die euch das Wort 2c.

251.

Weißische:

HIer liegt nach ausgestandener Leibes-Unpäßligkeit erwartend der frölichen Auffer-stehung ihres Fleisches Christlich begraben Frau Dorothea/ Herrn Esaiæ Weißens/ Diaconi alhier hertzliebste gewesene Ehefrau/ welche in liebreicher Ehe mit Ihme im Ehe-Stande gelebet 23. Jahr/ 9. Wochen/ gezeuget und gebohren 5. Söhne/ Ernestum, Philos. & SS. Theol. Stud. Esaiam B. M. Johannem Fridericum und Erhardum nebenst einen todt-gebohrnen Sohn/ es hat die seel. Fr. Weißin ihr Alter gebracht auf 54. Jahr/ 25. Wochen. Dieß setzet Ihr zum Ehren-Ge-dächt-

dächtniß vermeldter Diaconus, wünschend der Seele im Himmel Trost / dem Leichnam eine sanffte Ruhe und das ewige Leben.

(Beyder Bildniß stehet abgemahlet / und auf Ihrer Brust: GOtt sey mir Sünder gnädig: Bey Ihrem Munde aber: Gute Nacht mein Schatz.)

Gegen Morgen.

252.

Ritzische:

ANna Catharina Ritzin / ward gebohren im Jahr Christi 1673. den 7. Nov. Abends 3. V. auf 7. Uhr / entschlieff den 13. ejusd. 3. V. auf 12. Uhr / ihres wenigen Alters 6. Tage / und 5. Stunden.

253.

IN dieser vor sich und die Seinigen erbaute Grufft / ruhet weyl. Tit. Herr Christian Ritze / J. U. Cand. und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen treu-verdienter Zoll-Einnehmer alhier / auch vornehmer Bürger. Nachdem derselbe mit seiner lieb-gewesenen und zu nechst benambten Ehefrauen in hertz-vergnügter Ehe 9. Kinder / als 5. Söhne und 4. Töchter / davon 1. Sohn / und 1. Tochter Ihm in die Seligkeit vorgangen / gezeuget / Sein

Sein wohlgeführtes Leben in wahrer Gelassenheit gegen GOtt/ und treuer Auffrichtigkeit gegen den Nechsten auf 48. Jahr/ und 17. Wochen gebracht/und solches am 22 Jan. Anno 1693. sanfft und seelig geendiget.

254.

Allhier nebenst ihrem lieben Ehe-Herrn ist die Ruhestatt Tit. Frauen Ursulä Rizin/ gebohrne Kochin/ weyl. Tit. Herrn Johann Koches/gewesenen Not. Publ.C. und Steuer-Einnehmers/ auch Bürgers in dieser Stadt liebgewesene Tochter/welche die Erinnerung bey Ihren Kindern/ einer treu-sorgfältigen Mutter; bey den Befreundten und Nachbarn/ einer gewissen Freundin/ und bey männiglich in dieser Stadt/einer guten Christin verdienet. Nachdem Sie am Anno seelig verschieden/ und Ihr Tugend-belobtes Leben auf Jahr Wochen gebracht.

255.

MONUMENTI SEIDELIANI,
Inscriptio exterior,
excitati curâ & impensâ Tit. Domini *JOHANNIS GEORGII SEIDELII*, â Rosenthal, Hæreditar. in Bocka; Cameræ Senatoriæ Præfecti Primarii,

cujus

Cujus Symbolum:

JEHOVÆ GRATIA SALVAT.

Qvid vis *peccatum? Me JHovæ Gratia salvat.*
Qvid, *Satana? JHovæ gratia salvat*: Abi.
Qvid *Mors?* qvid terres? *Me JHovæ Gratia salvat.*
Sit *Tua, mi JESU, Mors mea Vita.* Veni.

* * *

Der alte Seidel schlug hier sein Begräbniß-Zelt
Und Hoffnungs-Wohnung auf: Denn was vermag die Welt/
Das nicht zerbrechl. sey? die Seel ergrieff den Thron/
Der einst den Leib verklährt in Jesu Gottes Sohn.

JEsus gab Seligkeit und Ruh
Herrn Johann George Seidels/ von Rosenthal/ hiesigen Land-Steuer-Einnehmers/ und Frauen Marthen/gebohrn. Schleyin hierunter der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben erwartenden Kindern

Friedrich Carlen/

Welcher

16 {64. / 65.} {den 1. / 15.} Octobris {gebohren; / gestorben;}

1. Jahr.

1. Jahr/ 2. Wochen/ 1. Tag/ 8. Stunden alt/
Dessen Leichen-Text:
Ich bin eine Rose im Thal/ Hoh. L. Sal. 2. v. 1.

und
Johannen Theodoren/
welche
1667. den { 1. / 9. } April. { gebohren/ / gestorben/
8. Tage/ 5. St. alt.
Christus spricht: Ich lebe/ und ihr solt auch leben. Joh. 19.

256.

Inscriptiones interiores.

Accede, si lubet propiùs, qvisqvis es, ô Mortalis, & disce:

HIc reconditum esse animæ piissimæ habitaculum, ossa nimirum & terrestres corporis reliqvias, Viri Nobilissimi, & cùm de publicâ, tùm de privatâ re multùm meritissimi Domini JOHANNIS GEORGII SEIDELII â Rosenthal, Hæreditarii in Bockâ; qvi Zittaviæ natus, d. XXII. Sept. Anno M DC XXII. Parentibus Silesiis, Patre nim. Dn. JOH. SEIDELIO, Pharmacopœo; & Matre, ANNA MARIA, nat. HEINIANA, â Löwenthal. Postea virili ætate, functionibus aliqvot hinc inde laudabiliter gestis;

præsertim cùm â rationibus Tributorum Provincialium per XI. annos probè fuisset; Anno LXXII. d. XIIX. Febr. Curiæ Budiss. Senator electus; A. subseq. Camerarius; & A. M DC LXXXII. Superior Cameræ Præfectus constitutus est; qvibus honoribus & curis per XX. annos integrâ fide & laude alacriter præfuit. Nec decor defuit Conjugiis, qvorum ornatissimus celebratur Ternarius: Conjugio enim *primò*, cum *SUSANNA*, Virg. Natâ Richteriana, Zittaviæ, qvod XIV. ann. & *secundô* cum *MARTHA*, Viduâ Stolziana ibidem initô, qvod XVI. annorum, X. Pignora, & hinc VI. Nepotes & Neptes, ulteriusqꝫ II. Pronep. suscepit. Sed *tertium* cum *URSULA*, Vidua Scherziana, nata Wunderlichia, qvod XI. fermè annorum fuit, novam prolem non addidit. Ætatem si nôsse cupis, LXX. fermè numerabis annos, curarum, laborum, dolorumqꝫ plenissimos; qvibus tamen DEO, Conscientiæ & Famæ vivere, sedulò perrexit, donec d. XII. Aprilis st. N. Anno M DC XCII. anima fidelis in Christo Salvatore, mortalitatem exueret, spe salvâ beatæ æternitatis, & restitutionis gloriosæ.

Text. funebr. ex Thren. 3. v. 24.

Jehova est Portio mea: inqvit anima mea: in eo igitur sperabo.

257.

257.

NAch dem heiligen Rath des Allerhöchsten/ hat alhier/ dem Leibe nach/ dieses Seidelische Erb-Begräbniß/ erstl. bezogen/ der Seelen nach/ das schöne himmlische Erbtheil in JEsu seelig ergrieffen/und ist also ihrem Hertz-lieben Ehe-Herrn dem Wohl-Edlen 2c. Herrn Johann George Seideln/ von Rosenthal auff Bocka/ E. Hoch-Edl. und Hochw. Raths alhier 10. Jahr gewesenen wohlverdienten Ober-Kämerern/ auf die 16. Jahr/und etliche Wochen zuvorkommen die Edle/ Hoch-Ehr-Sitt- und Tugend-belobte Frau Martha Seidelin/ von Tit. Hn. Johann Schleyen/ vornehmen Bürgern in Zittau/ und Fr. Helenen/ geb. Mönchin/ Anno 1640. den 21. May gebohren/ und endlich als eine verwittibte Stolzin/ mit wohlgedachten Herrn Seideln/ damahligen Budißinischen Land-Steuer-Einnehmern/ Anno 1662. den 6. Nov. verehlichet worden: Mit welchem Sie eine fruchtbare und liebreiche Ehe/ wiewohl nicht ohne wichtige Unglücks- und Kummer-Proben/ in die 16. Jahr gehabt/ und nachdem Sie durch GOttes Seegen 2. Söhne/ und 3. Töchter an das Licht gebracht/ worvon nur die einige Tochter/ Fr. Johanna Helena/ verehlichte Kreßin noch übrig; mit der sech-

 sten

sten Hoffnungs-Blume Anno 1678. den 1. Febr. und zwar in dem 38. Jahre ihres kurtzen/ doch rühmlich geführten Alters/ verwelcket/ und der Seelen nach mit seeliger Hoffnung der herrlichen Leibes-Vereinigung in das immerblühende Paradieß der auserwehlten GOttes-Kinder versetzet worden. Ihr Leichen-Text war der 6te Vers des 16. Psalms: **Das Loß ist mir gefallen aufs liebliche/ mir ist ein schön Erbtheil worden.**

258.

SEiner seeligen Fr. Mutter/ **Marthen** Seidelin/ ist durch Göttlichen Zug/ bald im 4.ten Monat/ nehmlich den 10. May/ Anno 1678. und zwar (weil es Anno 1673. den 13. April. geb.) im 5.ten Jahre seines zarten Alters nachgefolget das wohlgeartete und Hoffnungs-volle Söhnlein **Johann George**: welches/ wie es seinem lieben Herrn Vater Seidel/ gleiches Vor-Nahmens/ viel Trost und Freude erweckete; also mit unvermutheten Abschiede desto mehr Schmertz verursachte:

Doch blieb die Hoffnungs-Krafft/
Die neues Leben schafft.

Leichen-Text: Joh 14 v. 18.

Ich will euch nicht Waysen lassen.

259.

SPe gloriosæ in Christo Resurrectionis mortales Corporis reliqvias hîc etiam deposuit Vir Nobilis &c. *Dn. JOH. CASPAR SEIDELIUS*, J.U. Cand. Not. P.C. & Tributi Civilis per triennium fermè Præfectus. Qvi natales hauserat Zittaviæ, Anno 1652. d. 4. Martii, Parentibus laudatissimis, & qvidem Patre, Tit. Dno *JOHANNE GEORGIO SEIDELIO*, â Rosenthal in Bocka, &c. & Matre *SUSANNA*, nat. *RICHTERIANA*: Studia sua Academica Lipsiæ alacriter per aliqvot annos auxit; Matrimonium inierat Anno 1684. d. 5. Dec. cum Virgine Königsbrugensi, *MARIA ELISABETHA*, natâ Keuligianâ; eâq; tria genuit pignora, JOH. HEINRICUM, SUSANNAM SOPHIAM, & CHRISTIANUM CAROLUM: qvorum primum in primis septimanis fatô beare concessit; Ipse verò, ut unicus hactenus relictus filius, superatis multis laboribus & doloribus, ad exoptatam reqviem secutus, Anno Sal. rep. 1690. d. 29. Augusti, cum ætatem in ipsum trigesimum nonum annum piè & laudabiliter protulisset.

Textus funebr. 2. Timoth. I. v. 12. Ich weiß an welchen ich gläube/ - - - biß an jenem Tag.

260.

Benadische:

Dieses Schiff den Hafen findt/
Weil die auffgespannten Segel
Glaube/ Lieb und Hoffnung sind.

GOttesfurcht und Häußligkeit bewachen hier das rühmliche Andencken der weyl. Edlen/ Groß-Ehr- und Tugend-belobten Frauen Catharinen/ gebohrner Franckin. Denn so bald Sie den 14. Januar. 1642. von wohlbekandten Eltern alhier in Budißin gebohren/ und durch fleißige Aufferziehung zu einem Christlichen Lebens-Wandel angeführet worden; Hat Sie in diesen Tugenden ihr eintziges Wohlgefallen gesucht; Auch eben hierdurch Anno 1659. den 5. Sept. Herrn Johann Benaden zu ehlicher Liebe bewogen/ in derselben 20. Jahr vergnüget gelebet/ und 7. Liebwerthe Kinder gezeuget/ biß Sie mit grosser Betrübniß aller Hinterlassenen auf Christi Verdienst den 21. Octobr. 1679. in dem 37. Jahre Ihres Alters seelig entschlaffen ist.

Die Seele lebt bey GOtt: der Leib ruht in der Grufft/
Biß JEsus Seel und Leib einmahl zusammen rufft.

261.

DEr beständige Glaube gegen GOTT/
die unermüdete Treue gegen das Vaterland/
Und die aufrichtige Liebe gegen zwey Ehe-
Hertzen
Sind unverwerffliche Zeugen/
Daß Salv. Titul. Herr Johann Benade/
des Raths und Cämmerer/ wie auch Han-
dels-Mann alhier den 6. Januar. 1633. glück-
lich auf diese Welt gebohren/ mit Tit. Frauen
Catharinen/ gebohrner Franckin/ sieben
Kinder innerhalb 20. Jahren in vollen Segen
gezeuget/ nach dero seligen Hintritt mit Tit.
Frauen Marien Magdalenen/ geb. Zwi-
gelin/ in höchst-vergnügter Ehe/ doch ohne
Leibes-Erben Jahr gelebet/ durch ge-
rechte Handelschafft und wohlgemeinte Rath-
schläge dem Vaterlande rühmlich gedienet.
Endlich aber mit grossen Leidwesen der sämt-
lich-Hinterbliebenen den in dem
Jahre seines Alters dieses zeitliche seeligst be-
schlossen habe.

Hier wart't der blasse Leib/ bey GOtt
die theure Seele/
Biß Sie der jüngste Tag in Ewigkeit
vermähle.

262.

GOttes Wort halten/ Liebe üben und ge-
duldig seyn/ heissen die vornehmsten Ver-

richtungen/welche Titul Frau Maria Magdalena/ gebohrne Zwigelin/ bey Ihrer Geburth den 19. Januar. 1644. in Görlitz dem HERRN JEsu heilig zugesagt/ in zwiefacher Ehe/als erstlich mit Tit. Herrn Peter Stephan/ von Anno 1656. biß Anno 1681. Hernach mit Tit. Herrn Johann Benaden/ von Anno 1683. biß Anno 1 durch Christlichen Eyfer/ und so viel die menschliche Schwachheit leiden wollen/ mit sonderbarem Ruhm getrieben/ zuletzt nebst Ihrem wohlgeführten Leben mit grossen Schmertzen der vornehmen Anverwandten im beständigen Glauben auf Ihren Erlöser höchst-seelig beschlossen hat.

Ihr fromen Glieder schlafft/ GOtt tröst die Seele schon;
Vielleicht erfreut auch euch bald der Genaden-Lohn.

263.

Stengelische:

Herrn George Stengels/ Bürgers und Handels-Manns allhier/ und Frauen Christianä Stengelin/ gebohrne Stephanin/ neu-erbautes Erb-Begräbniß 1678.

Memento

Memento mori.

Allhier ruhet in GOTT Herrn George Stengels/ Bürgers und Handels-Manns und seiner Ehe-Liebsten Frauen Christianä Stengelin/ gebohrner Stephanin/ liebgewesenes Gnaden-Söhnlein/ Nahmens Johann Christian Stengel/ ist gebohren An. 1681. den 20. Octobr. früh um 3. Uhr/ und seelig verschieden Anno 1682. den 22. Februar. früh 1. V. auf 1. Uhr/ seines Alters 16. Wochen/ 5. Tage/ weniger 4. Stunden.

Leichen-Text/ Tob. 3. v. 22.

Das weiß ich gewiß 2c.

264.

IN Erwartung der frölichen Aufferstehung derer Todten ruhet allhier sanfft und selig der weyl Wohl-Ehrenveste/ Vorachtbare/ Wohlbenähmte und Wohlfürnehme Herr George Stengel/ vornehmer Bürger/ Kauff- und Handels-Mann in Budißin/ welcher Anno 1638. den 7. Januar. zu Nürnberg von Christl. Eltern gebohren/ nach erlernter Kauffmannschafft und 19. Jährigen treuen Diensten An. -69. bey dieser Stadt seine Handelung angefangen/ An. -74. den 29. Octob. sich damahls Jungfer Christianen/ gebohrne Stephanin/ Ehelichen antrauen lassen/ und mit selbiger in einer Fried- und Seegenreichen Ehe erzeuget 5. Söhne und 1. Toch-

ter; hat diese Zeitligkeit gesegnet den 23. Aug. des 1691. Jahres/ frühe um 5. Uhr / Seines Alters 53. Jahr/ 31. Wochen/ 1. Tag/ und 3. Stunden.

Leichen-Text/ Ps. 71. v. 1. 2.

HERR/ ich trau auff dich/ laß mich nimmermehr 2c.

265.

Hodiè mihi, cras tibi.

Schau Sterblicher/

HIer ruhet in fester Hoffnung der folgenden Unsterbligkeit / was sterblich war an der weyl. Hoch-Erbaren / Hoch-Ehr-Sitt- und Tugendbelobten Fr. Christianen Stengelin/ gebohrnen Stephanin/ tit. Herrn George Stengels/ vornehmen Bürgers/ Kauff-und Handels-Manns allhier hinterbliebenen Fr. Wittiben/welche den 23. Febr. Anno 1657. an dieses Welt-Licht von Christlichen vornehmen Eltern gebohren. Den 29. Octobr. 1674. sich verehliget; folgends eine Mutter von 5. Söhnen und 1. Tochter worden. Den 23. Aug. 1691. verwittibet / und endlich nach 17. Wochentlicher Unpäßligkeit den 28. Decembr. 1692. sanfft und seelig verschieden: Ihres Lebens-Wandels 36. Jahr / weniger 8. Wochen/ und 1. Tag.

Leichen-Text/ Hiob. 19. v. 25.

Aber ich weiß/daß mein Erlöser lebt/2c.

266.

Laubische:

AChier ruhet in GOTT Herr Michael Laubens / Bürgers und Apotheckers / und seiner Ehe-Liebsten Frauen Judith Magdalenen / gebohrner Stephanin / lieb-gewesenes Gnaden-Söhnlein / Nahmens Gottfried / so gebohren den 25. Septembr. st. n. 1681. Abends 1. V. auf 7. Uhr / und gestorben den 2. Octobr. zu Mittage 3. V. auff 11. Uhr / seiner wenigen Lebens-Zeit sechs Tage und siebenzehenhalbe Stunden.

Leichen-Text / Es. 64. v. 6. 7.
Wir sind alle verwelcket / wie die Blätter ꝛc.

267.

HIer erwartet des allmächtigen Ruffs GOttes zu seiner seeligen Seelen-Vereinigung Gottlieb Laube / welchen / wie Ihn seine liebste Eltern / als der Wohl-Ehrenveste / Großachtbare und Kunst-wohlerfahrne Herr Michael Laub / berühmter Apothecker und vornehmer Bürger dieser Stadt / und die Viel-Ehr-und Tugend-bezierte Frau Juditha Magdalena / gebohrne Stephanin / den 23. Febr. Anno 1683. früh um 5. Uhr durch balderfreuende Gebuhrt

buhrt von GOtt bekommen; also ward Er Ihnen den 24. May Mittags um 12. Uhr/ Anno 1690. durch einen Plötz- und entsetzlichen Fall schmertzlich wieder entnommen/ der sein kurtzes Leben gebracht auf 7. Jahr/ 12. Wochen/ und 6. Tage.

Leichen-Text Ps. 37. v. 24. Der Gerechte/ ob er gleich fällt/ wird er nicht weggeworffen ꝛc.

268.

Gegen Mittag.

Berringerische:

DIe Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Martha Ottin/ des Ehrenvesten/ Großachtbaren/ Wohlgelahrten und Hochweisen Herrn David Berringers/ damals regierenden Bürgermeisters bey dieser Stadt vierdte eheliche Hauß-Frau/ so den 14. Octob. Anno 1632. im 39. Jahr Ihres Alters/ in Christo JEsu sanfft und seelig verschieden/ und in wehrender Ehe mit Ihrem Herrn erzeuget einen Sohn und zwo Töchter; liegt alhier in dieser Grufft begraben/ und erwartet mit allen Christgläubigen eine fröliche Aufferstehung.

Zu deren Ehren-Gedächtniß dann deroselben nachgelassene Jüngste Tochter Frau Anna Martha

Martha / des weyland Edlen / Vesten und Wohl Mannhafften Herrn Christian Hübsches auff Keyna Ritt-Meisters seel. Wittbe diesen Grab-Stein anhero legen lassen / im Jahr Christi 1662.

Ps. 16. v. 6. Das Loß ist mir gefallen aufs liebliche / mir ist ein schön Erbtheil worden.

269.

Killerische:

IN diesem seinen Schlaff-Kämmerlein ruhet sanfft und seelig der weyl. Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Herr George Schlenckricht / gewesener alter Bürger und Handelsmann alhier / welcher den 15. Sept. Anno 1599. zu Schandau von Christlichen und ehrlichen Eltern zur Welt gezeuget / und gebohren / und den 39. Martii Anno 1663. in seinem Erlöser Christo JEsu sanfft und seelig entschlaffen / nachdem Er sein wohlgeführtes Alter bracht auff 63. Jahr / 5. Monat / 2. Wochen / und 2. Tage. Dessen Seele GOtt gnade! Anno 1663.

270.

ALhier ruhet in GOTT die weyl. Wohl-Erbare und Tugendsame Frau Anna Schlenckrichtin / gebohrne Dranitzin / des Ehren-

Ehrenvesten und Wohlbenambten Herrn George Schlenckrichts/ Bürgers und Handels-Mann in Budißin eheliche Hauß-Frau/ welche Anno 1602. im Januar. zur Elster auff diese Welt gezeuget/ eine Mutter 5. Kinder worden/ und den 22. Decembr. Anno 1674. seelig im HErrn verschieden/ Ihres Christlichen Alters 73. Jahr. Derer Seelen GOtt gnade.

Hiob am 19. Cap.

Ich weiß/ daß mein 2c.

1. Joh. 1. v. 7.

Das Blut JEsu Christi 2c.

Es wird gesäet ein natürlicher Leib 2c.

1. Cor. 15. v. 44.

271.

Mein Jammer/ Trübsal und Elend/
Ist kommen zu ein'n seel'gen End.

ALhier ruhet in GOTT sanfft und seelig der Edle/ Wohl-Ehrenveste/ Großachtbare/ Hochweise/ Hochgelahrte und Hochbenahmbte Herr Urbanus Killer/ auff Storcha/ alter wohlverdienter Stadt-Richter zu Budißin/ und hiesiger Kirchen und Hospital zum Taucher/ in die 16. Jahr gewesener Verwalter/ welcher den 29. Octobr. Anno 1684. selig entschlaffen/ und sein Christ-

liches

liches Alter gebracht auf 74. Jahr / weniger 24. Wochen.

272.

Leddinische:

Zum wohlverdienten Ehren-Gedächtniß der weyl. Wohl-Edlen Fr. Anna Barbara Hennigin / geb. Leddinin / Tit. Herrn Friedrich Hennigs / der Medicin berühmten Doctoris treu-gewesenen Ehe-Liebsten / geb. den 20. Febr. 1667. gestorben den 6. Jan. 1685.

✝

Hier hat die Erde / dort der Himmel
mich umfangen /
Die Seele lebt bey GOtt / der Leib
erwartet Ihn /
Wen̄ jener grosser Tag wird stillen mein
Verlangen /
Da mich mein JEsus wird zu sich in
Himmel ziehn.

273.

Es liegt ein grosser Schatz des Landes
hier begraben /
Ein Mann von Wissenschafft und ungemeinen Gaben;

Drum

Drum dessen frühen Todt beklagte Land und Stadt;
Doch Er/ was Er gewünscht/ nunmehr erlanget hat.

J. L. Dd.
S. E. S. Conſ.
E. Canc.
L. S.

Leichen-Text. Pſ. 71. v. 5. 9.
Du biſt meine Zuverſicht/ HErr/ HErr/ - - ſchwach werde.

274.

DJe Ihrem Eh-Schatz hat dieß Grab-Mahl hier beſtellet/
Ward binnen Jahres-Friſt zu Ihm geſencket ein;
So treue Liebe ſich auch nach dem Tod geſellet;
Und muß das finſtre Grab ein ſanfftes Eh-Bett ſeyn.

A. M. L. G. M.

Leichen-Text/ 2. Tim. 4. v. 7. 8.
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc.

275.

Gegen Abend.

Printzische:

George Friedrich.

Es.35.c.10.v. it. 51.Cap. 11.v.

Die Erlöseten des HERRN werden wieder kommen / und gen Zion kommen mit Jauchzen.

Dorothea Magdalena/	Margaretha Eleonora.
Der Tod zertrennet offt in Lieb ergebne Hertzen/ Kehrt alle Freud in Leid/ doch tröstet ihre Schmertzen. rc.	Ps. 25. v. 16. 17. 18. Wende dich zu mir/ und sey mir gnädig. Denn ich bin einsam und elend. rc.

Neben Ihrer lieben Mutter ruhen im HERRN vergesellschafft sanfft Herr Johann Thomas Printzens / drey geliebte Kinder/als Dorothea Magdalena Printzin / so gebohren den 10. April. 1663. entbliechen aber den 27. Sept. Anno 1668. George Friedrich Printz erschien an dieses Tage-Licht den 20. Martii 1669. entschlieff in seinem Heilande den 4. Aprilis 1671. Margaretha Eleonora Printzin ward gebohren den 2. Januar. 1667. verschied den 29. Augusti 1671.

GOTT verleihe den Cörpern in der Erden eine sanffte Ruhe/ und uns allerseits eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

276.

Es heilet Sie weder Kraut noch Pflaster/ sondern HERR/ dein Wort/ welches alles heilet.

Lobwürdiger Nachruhm der weyland Tugendbegabten Fr. Annen Marthen Printzin/ gebohrner Hoffmannin/ Herrn Johañ Thomas Printzens/ Bürgers treugeliebten Ehe-Frau/ welche den 19. Oct. 1643. gebohren/ den 18. Oct. 1660. sich verehliget/ den 18. Oct. 1671. aber im HErrn entschlaffen/ da Sie ihr rühmlich-geführtes Alter nicht höher gebracht/ als 28. Jahr/ weniger 7. Wochen/ und 20. Stunden. In wehrender Ehe hat Ihr der Höchste bescheret 5. Kinder/ als 3. Söhne/ und 2. Töchter/ davon 1. Sohn und 2. Töchter der Mutter unter diesem Stein beygeleget worden.

Wer liebt beständig biß zum Sterben/
Kan zeitlich hier/ dort ewig erben.

277.

Adamische:

SAnfft und selig ruhet alhier/ und erwartet den allgemeinen Aufferstehungs-Tag/ zum völligen Genüß der ewigen himmlischen Won-

Wonne und Freude/ der Ehrengeachte und Mannhaffte Herr Martin Adam/ alter Bürger alhier/ welcher Anno 1690. in dem HERRN JESU Christo/ als seinem gecreutzigten Seeligmacher sanfft und selig eingeschlaffen/nachdem Er sein Christlichs Alter gebracht auf 75. Jahr/ weniger 4. Wochen/ und 6. Tage. GOtt verleihe dem verblasten Leichnamb eine sanfft und selige Ruhe und am letzten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen leben.

Leichen-Text/ Job. 19. Cap.

Aber ich weiß/daß mein Erlöser lebet/rc.

278.

Alhier lieget und ruhet in ihrem treuen Erlöser und Seligmacher/ JEsu Christo die Erbare und Tugendreiche Frau Anna Dorothea/ gebohrne Pötzschkin/ Herrn Martin Adams/ alten Bürgers alhier eheliche Haußfrau/ welche am 30. Octobr. A. 1691. selig verschieden. Sie hat Ihr Christliches Alter gebracht auf 74. Jahr/ weniger 9. Wochen/ und 3. Tage. GOtt verleihe dem verblasten Leichnamb eine selige Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text Psalm 39. v. 11.

Ich will schweigen/ und meinen Mund machen.

279.

II. Die übrigen Begräbniß-Steine.

Gegen Abend.

- - - Februarii ist in GOtt selig entschlaffen der Ehrenwohlgeachte Alexius Fritzsch / Junger Gesell / seines Alters 28. Jahr / 26. Wochen.

Esa 35.

Ewige Freude wird unter ihrem Häupte seyn / Freude und Wonne werden Sie ergreiffen / und Schmertzen und Seufftzen wird weg müssen.

280.

MArgareta ein Töchterlein Herrn Jacob Ribers / Bürgers und Hof-Gericht-Schreibers / starb an Blattern den 12. Jan. Anno 1601. ihres Alters im 5. Jahre. Liegt alhier biß zur frölichen Aufferstehung begraben.

Rom. XIV. Cap. Wir leben oder sterben - HERRN.

281.

CHristianus ein Söhnlein / Herrn Jacob Ribers / Bürgers und Hof-Gerichts-Schreibers liegt alhier biß an jüngsten Tag begra-

begraben. Starb am Fresel den 18. Jan. Anno 1601. Seines Alters im andern Jahr.

Hiob. 19. Cap. Ich weiß / daß mein ꝛc.

282.

ANno 1602. ward Hanns Jacob Tabor / Oster-Abends zwischen 9. und 10. Uhr gebohren; starb, sanfft in Christo zwischen 7. und 8. Uhr / seines Alters 14. Wochen / 3. Tage / 2. Stunden. Der Seel GOtt gnade!

283.

JEsus Via, Veritas Vitaq;.

ANno 1603. den 12. Septembr. ist in GOtt selig entschlaffen der Erbare und Wohlbenahmte Johannes Klette / Bürger alhier zu Budißin / dem GOTT gnade!

Gal. 1. Christus hat sich für unsere Sünde gegeben / daß Er uns ꝛc.

284.

ANno 1604. den 15. Mart. zwischen 4. und 5. Uhr auf den Abend ist in GOtt seligen verschieden Herr Donat Modrach / alter Bürger alhier / seines Alters im 79. Jahr. der Seele GOtt gnade!

Pſ. XC. Unser Leben wehret ꝛc.

285.

ANno 1604. den 3. Decembr. ist die Erbare/ Ehren Tugen same Fr. Anna/ Herrn Hansen Bentschen/ ehliche Haußfrau/ gebohrne Brufferin von Görlitz/ in GOtt entschlaffen/ ihres Alters Jahr. Der Seele GOtt gnade!

286.

ANno 1606. den 24. Februarii starb Hr. Philip Schönborns Tochter / mit Nahmen Margareta; GOtt verleihe Ihr eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben. Marc. 10. Lasset die Kindlein 2c.

287.

MIttwoch Anno 1607. den 6. April.
Seyd von Brück biß zur Papyr-Mühlen
brandte gar aus nach GOttes Willen/
George Ehremitz Hanich genandt
Gab auf seinen Geist im selben Brand/
62. Jahr seines Alters Er war.
GOtt geb Ihm ein frölich Jubel-Jahr!

288.

DEr Mensch vom Weibe gebohren lebet eine kurtze Zeit und wird erfüllet mit vielen Betrübnißen. Hiob 14. Antonius Schönborn

born starb den 28. Maji im Jahr 1609. seines Alters 2. Jahr.

289.

AN. 1609. den 8. Jul. starb Herrn Barthol. Wollands Söhnlein/ auch dieses Namens/ Seines Alters 4. Jahr/ 19. Wochen. Dem GOtt gnade!

290.

ANno 1609. den 19. Aug. starb Melchior Modrach/ als Er 35. Wochen/ und 1. Tag gelebet. Dem GOtt gnade!

291.

CHristophorus Hacke der Jüngere ist gebohren Anno 1607. den 6. Julii/ den 16. junii Anno 1610. ist Er in GOTT seelig entschlaffen/ seines Alters 3. Jahr/ weniger 3. Wochen.

Christianus Hacke/ ist gebohren den 15. April. Anno 1609. zwischen 1. und 2. Uhr nach Mittage; den 12. Julii An. 1609. zwischen 3. und 4. Uhr/ früh Morgens ist solches in GOtt selig entschlaffen/ seines Alters 12. Wochen/ 4. Tage.

292.

DEr Ehrenwohlgeachte und Kunstreiche Herr Christoph Hacke/ der Geburt und Apothecker-Kunst von der Strigaw in Schlesien/ und Bürger alhier seligen ist den 24. Novembris Mittags um 12. Uhr des 1610. Jahrs/im 35. Jahre seines Alters/in Christo JEsu sanfft und selig entschlaffen/deme und uns allen GOtt der allmächtige am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben gnädiglich geben und verleihen wolle.

Hiob. 19. Cap.

Ich weiß/daß mein Erlöser lebt rc.

293.

ALhier ruhet und wartet auf die Aufferstehung aller Außerwehlten zum ewigen Leben der Ehrenveste und Wohlgelahrte Herr Barthol. Mudrach der Jüngere/ ward gebohren den 25. Aug. am Tage Bartholomæi, im 1582. Jahr / beschloß sein Ende seliglich den 23. Martii Anno 1611. gegen Morgen zwischen 3. und 4. Uhr/ seines Alters 28. Jahr/ und 29. Wochen.

GOtt der Allmächtige wolle Ihm gnädig seyn/ damit Er der Erlösung durch Christum erworben theilhafftig werde/ und sein Gnaden-Reich immer und ewiglich besitze.

294.

ANno 1612. den 13. Maji Morgens zwischen 1. und 2. Uhr ist in GOTT seliglichen entschlaffen die Erbare Viel-Ehr- und Tugendsame Jungfrau Elisabetha / weyland des Ehrenvesten und Wohlweisen Herrn Ambrosii Mustags / Bürgers und Cämmerers des Raths alhier / nachgelassene Ehliche Tochter / ihres Alters 35. Jahr / 2. Tage / welcher GOtt gnädig seyn / und eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben geben wolle.

2. Cor. 4. Wir tragen allezeit rc.

295.

MArtin Chremitz sonst Hänichen Sohn 1612. den 3. Septembr. mon.

Sein Alters im 30. Er war /
Verstarb dem Leibe nach gedachtes Jahr.
Dessen Seele GOtt gnädig seyn /
Der Leib ruhet allhier fein
Ein frölich Urstand warten thut /
Welcher erkaufft durch Christi Blut.

296.

ANno 1613. den 27. Jan. vernim
Frau Margaretha Chremißin /
In GOtt ist selig verschieden /
Bedacht Armuth / Kirch / Schul hienieden.

Ihrs Alters erreicht Sie 70. Jahr/
Die Seel Sie ihrm Erlöser befahl;
Der Leib ruht hier in der Erden/
Biß Er wird verklähret werden.

297.

ANno 1614. den 29. Tag Maji nach 1. Uhr zu Mittage ist seliglichen entschlaffen die Ehr- und Tugendreiche Frau Anna/ gebohrne Möllerin/ weyland des Ehrenvesten und Wohlweisen Herrn Ambrosii Mustags/ Raths-Cämmerers und vornehmen Bürgers alhier nachgelassene Wittib im 71. Jahr Ihres Alters. GOtt verleihe Ihr und uns eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

1. Cor. 15. Wie wir getragen haben das Bilde des irdischen 2c.

298.

ANno 1614. den 14. Augusti Donnerstag nach Laurentii zu Nacht 1. Uhr verstarb der Ehrenveste/ Wohlbenahmbte Herr George Tectander/ des Böhmischen Zoll-Ambts wohlverordneter Verwalter/ seines Alters 33. Jahr. Seine letzte Worte: HERR JESU/ nimm meinen Geist in deine Hände. Begraben den 17. Augusti.

Dieses

Dieses ist der jenige Georgius Tectander von der Jabel / welcher von Prag aus durch Schlesien / Polen / Moscau / Tartareyen / biß an den Königlichen Hof in Persien gereiset / und Anno 1605. durch mancherley Glück und Unglück endlich wiederum daselbst angelanget. Denn / als der damahls löblich-regirende Römische Kaiser Rudolphus der andere vor gut angesehen / dem Durchleuchten König und Herrn in Persia Schach Abbas auff seine Anno 1600. angelangte Botschafften allergnädigst zu antworten / und zu Verrichtung solches Wercks den Edlen und Gestrengen Herrn Stephanum Kanasch von Zalenkemenii / aus vornehmen Adelichen Siebenbürgischen Geschlechte und Nation, Anno 1602. allergnädigst abgefertiget; hat gedachter George Tectander den 27. Augusti von Prag aus sich mit demselben auf die Reise begeben. Als Sie aber Anno 1603. den 8. Augusti gen Langeran kommen / und alda das ungesunde Wasser / so ex mari Caspio fleust / trincken müssen / sind sie alle 8. kranck worden. Und ist sein Herr der Abgesandte / den 25. Octobr. in Lanzan verschieden. Jedoch hat Er vor seinem Tode diesem Tectander die Ambassade anbefohlen / und was mit Ihrer Kaiserl. Maj. Briefen zu thun / instruction gegeben / und daß Er dieselben

treulich überantworten solle; Welches Er auch den 15. Novembr. 1603. als Er zu Tauris, welche Stadt der König mit 120000. Mann sieben Tage vor seiner Ankunfft erobert / bey dem König angelanget / glücklich und wohl verrichtet / und ist mit einem Königl. Persischen Kleide und Sebel / so der König selbst an seinem Leibe getragen / nebst einem Arabischen Rosse und neunhundert Reichs-Thalern / so mehrentheils Römisch. Kaiserl. Maj. und Churfürsten zu Sachsen Schlag gewesen / rühmlich beschencket worden; hat auch das Kleid und den Sebel hier in Budissin vielen vornehmen Herren gezeiget / wie seine Reise-Beschreibung in octavo Anno 1608. zu Leipzig gedruckt / die von vornehmer Hand mir communiciret worden / weitläufftiger berichtet.

299.

ALhier ruhet in GOtt der Erbare und Wohlgeachte Meister Andreas Heinrich der jüngere / gesegnete diese Welt den 8. Julii 1615. im 38. Jahr seines Alters. GOtt verleihe Ihm und allen Christgläubigen eine selige Aufferstehung zum ewigen Leben.

Joh. 11. Cap. Ich bin die Aufferstehung rc.

300.

ANno 1616. den 14. Septembr. ist in GOtt selig entschlaffen des Erbaren Peter Luchs/ Bürgers und Fleischers allhier geliebtes Töchterlein/ Martha Luchin/ ihres Alters 1. Jahr/ 24. Wochen/ der G. G.

301.

ANno 1616. den 16. Decembris Abends um 9. Uhr/ ist seliglichen entschlaffen der Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr Hannß Bentsch/ vornehmer Bürger alhier/ im 63. Jahr seines Alters. GOtt verleihe Ihme eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben!

Esa. XXVI. v. 19.

HERR/ deine Todten werden leben/ und mit dem Leichnam auferstehn.

302.

DEn 25. Jun. 1620. ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare und Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Anna Mudrachin/ gebohrne Biehlerin/ Herrn Donat Mudrachs/ alten Bürgers albier hinterlassene Wittib/ im 70. Jahr ihres Alters. GOtt verleihe Ihr eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben. 2. Tim.

2. Timoth. 4.

Die Zeit meines Abscheidens ist verhanden. - - Erscheinung lieb haben.

Sapient. III.

Der gerechten Seelen sind in GOttes Hand. 2c.

303.

ANno 1628. den 21. Martii zwischen 7. und 8. Uhr Morgens früh ist in GOtt und steter Bekäntniß JEsu Christi selig entschlaffen/ und liegt alhier begraben der Ehrenveste und Wohlbenahmbte Herr Gregorius Jänichen/ alter Bürger und Gastwirth in Budißin. Seines Alters 78. Jahr. Dessen Seele ohn alle Qval in GOttes Hand. GOtt verleihe dem Leibe eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/um Christi willen.

1. Theſſ. 4.

So wir gläuben/ daß JEsus gestorben und auferstanden ist 2c.

Philip. 1.

Ich habe Lust abzuscheiden und bey Christo zu seyn.

Diesen Grabstein haben auf ihre Unkosten zum Gedächtniß des Verstorbenen legen lassen die hinterbliebene Frau Wittib nebenst den andern Miterben.

304.

DEn 12. Septembr. Anno 1623. ist in GOtt selig entschlaffē Herrn Johañ Richters/ Bürgers und Saltz-Herrns alhier geliebtes Töchterlein/ Nahmens Anna/ ihres Alters 1. Jahr/ 11. Wochen.

DEn 12. Jul. zwischen 3. und 4. U. nach Mittage Anno 1629. ist abermal selig in GOtt entschlaffen Herrn Johañ Richters/ geliebtes Töchterlein/ Nahmens Dorothea/ Ihres Alters 5. Jahr/ 3. Wochen.

Der allmächtige GOtt verleihe beyden Cörperlein eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Job. 1.

Der Herr hats gegeben/ der Herr ꝛc.

305.

AL hier ruhen in GOTT Herrn Johann Cramers Not. Publ. und Bürgers alhier selig verstorbene drey liebe Kinder/ Namens Anna Martha/ Johann Tobias/ und Gottlob Ehrenfried.

Anna Martha/ Ihres Alters 1. Jahr/ 9. Wochen/ 2. Tage.

Johann Tobias/ Seines Alters 3. Jahr/ 11. Wochen/ 12. Tage.

Gottlob Ehrenfried/
Seines Alters 4. Jahr/
16. Wochen.
Denen GOTT gnade!

306.

HErrn Johann Cramers/ Ober-Ambts-Secretarii alhier in GOtt-ruhendes Söhnlein/ Nahmens Johannes ist 1628. den 12. Nov. gebohren/ und den 30. Nov. 1630. verstorben seines Alters 2. Jahr/ 4. Wochen/ 7. Stunden.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.
Marc. 10. Cap.

Deine Augen sahen mich/ da ich noch unbereitet ꝛc. Ps. 139.

307.

NEben ihren lieben seel. Herrn, Vater und Fr. Mutter ruhet alhier Jungfrau Magdalena Schmidin/ welche im 19. Jahre ihres Alters ihrem lieben Vater in einem Jahr vorgegangen/ und also diesen schönen Spruch aus dem Büchlein der Weißheit helffen bekräfftigen:

†

Der Gerechte/ ob er gleich zeitlich stirbt
: leben

308.

JN dieser Grufft ruhet und erwartet der frölichen Aufferstehung/ und Vereinigung seiner Seelen zum ewigen Leben Jacob Schmid/ welcher auch im 8. Jahr seines Alters Anno 1632. seinem lieben Vater in der Seeligkeit vorgegangen; und den schönen Spruch aus dem 90. Psalmen bekräfftiget:

Das macht dein Zorn/daß wir müssen.

309.

†

DEr weyland Ehrenveste/ Kunstreiche und Wohlbenahmte Herr Jacob Schmid/ vornehmer Bürger und wohlverordneter Apothecker in Budißin. Ist gebohren alhier Anno 1587. von Herrn Jacob Schmiden/ Bürgern und Saltzhändlern und Fr. Agnesen/ gebohrnen Kretschmarin; Begab sich in den heiligen Ehestand An. 1617. mit Fr. Magdalenen/ gebohrner Rosenhainin/ von welcher Er 2. Söhne und 3. Töchter erzeuget. Starb Anno 1632. den 17. Octobr. Sein Leib ruhet alhier in dieser Grufft/ und erwartet der frölichen Aufferstehung und Vereinigung seiner Seelen zum ewigen Leben.

Apoc. 14.

Seelig sind die Todten / die in dem HERRN sterben.

310.

ANno 1632. den 28. Decembr. ist in GOtt selig entschlaffen Frau Dorothea / gebohrne Schreiberin des Ehrenvesten Herrn Johann Wissels / Bürgers und Saltzhändlers alhier eheliche Haußfrau / Ihres Alters 36. Jahr / 30. Wochen. Derer Seele GOtt gnade!

2. Timoth. 4.

Ich habe einen guten Kampff gekämpffet 2c.

311.

†

DJe weyland Erbare und Viel-Tugendsame Fr. Magdalena / Hn. Jacob Schmidts / Eheliche Hauß-Frau. Ist alhier Anno 1581. von Herrn Johann Rosenhain / Bürgern und Landsaßen auf Nadelwitz; und Fr. Marthen / gebohrner Pfeylin / auf diese Welt gebohren worden. Starb im 54. Jahr ihres Alters Anno 1633. den 9. Maji, nachdeme Sie mit ihrem ersten Ehe-Herrn Christoff Hacken / Bürgern und

und Materialisten alhier 7. Jahr im Ehestande gelebet / 3. Söhne und 2. Töchter; mit dem andern aber 20. Jahr / 2. Söhne und 3 Töchter gebohren. GOtt hat die Seele in seiner Hand / als ein treuer Vater / die Erde aber / als die unser aller Mutter ist / verwahret ihren Cörper biß zu der frölichen Aufferstehung.

312.

DEn 3. Jun. An. 1634. ist auff diese Welt gebohren Herrn Johann Wissels / Bürgers und Saltzhändlers alhier geliebtes Söhnelein mit Nahmen Hanns Christian; und den 12. Junii dieses Jahrs in GOtt selig entschlaffen / seines Alters 9. Tage 7. Stunden.

ANno 1637. den 11. Januar. ist auf diese Welt gebohren Hn. Johañ Wissels anderes geliebtes Söhnlein / Nahmens Gottfried / welches den 10. Martii dieses Jahres in GOTT selig verschieden / seines Alters 8. Wochen / 2. Tage.

GOTT verleihe beyden Cörperlein eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Siehe ich will eure Gräber auffthun 2c.

313.

DEs Kunstreichen Herrn Nicolaus Leuterdings/ Musici Instrumentalis vielgeliebtes Töchterlein/ Anna Dorothea/ ward auf diese Welt gebohren/ den 6. Januar. An. 1639. ist im HErrn selig verstorben den 27. Martii An. 1642. ihres Alters 3 Jahr/ 11. Wochen. GOtt wolle Ihre Seele in seiner Gnaden-Hand trösten.

An sichern Port ich kommen bin/
Tod/ Sünd/ all Jammer fahr dahin.
Jetzt leb ich in ewiger Freud/
Mit Christo in Gerechtigkeit.
Willig hab ich mein Geist aufgeb'n/
Christi Tod ist mein ewigs Leb'n.

314.

ANno 1642. den 30. Novembr. ist in GOtt selig entschlaffen der Ehrenwohlgeachte und Kunstreiche Herr Michael Priegel/ Bürger und Wund-Artzt allhier/ seines Alters im 26. Jahr. GOTT verleihe Ihm in der Erden eine sanffte und selige Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden/ ꝛc. Ps. 4.

315.

DJe Erbare und Tugendsame Jungfrau Elisabeth Kühnin / des Ehrsamen und Wohlgeachten Michael Kühnens / Bürgers und ältesten Meisters der Lohgerber in Budißin eheleibl. Tochter / welche im Novembr. des 1624. Jahrs gebohren / am 10. des Mayens aber des 1643. Jahres hieher begraben worden / ruhet unter diesem Steine / und erwartet der frölichen Aufferstehung am Jüngsten Tage / da sie mit den 5. klugen Jungfrauen Mat. 25. herfürgehen / das Oel des Glaubens in ihrer Lampen haben / und mit ihrem himmlischen Seelen-Bräutigam JEsu Christo zur ewigen Hochzeit und Herrligkeit eingehen wird / Amen.

Ihre nachgelassene Schwester Frau Catharina Wisselin / hat zur Bezeugung wahrer Liebe diesen Leichstein legen lassen Anno 1646.

Jesa: 60. Cap.

Deine Söhne werden von ferne kommen / und deine Töchter zur Seiten erzogen werden.

316.

ANno 1642. den 19. April. ist auf diese Welt gebohren Herrn Johann Wissels/ Bürgers und Saltzherrns alhier vielgeliebtes Töchterlein/ Nahmens Dorothea/ welches den 21. Augusti An. 1643. diese Welt gesegnet/ ihres Alters 1. Jahr/ 19. Wochen/ und 1. Tag. GOtt verleihe diesem alhier begrabenen Cörperlein eine sanffte Ruhe und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc. Marc. 10.

317.

ALlhier ruhen in GOTT des Ehrsamen und Wohlgeachten Herrn Jeremis Wieseners/ Bürgers und Stadt-Kochs alhier seine liebe Kinderlein/ welche GOtt zu sich gefodert.

Anno 1642. den 29. Januar. ward gebohren obgemeldtem Haußwirth ein Söhnlein Nahmens Jeremias/ welches den 3. Februar. dieses Jahres wieder in GOtt selig entschlaffen/ Seines Alters 6. Tage/ und 8. Stunden.

Anno 1643. den 19. Januar. ist Dorothea / obgedachten Haußwirths liebes Töchterlein auff diese Welt gebohren / und nachdem es 8. Tage und 9. Stunden gelebt / ist es in Christo sanfft und selig wieder entschlaffen.

Anno 1644. den 8. Junii ist auf diese Welt gebohren Jeremias der erste Zwilling / und den 20. Julii 1646. ist er in GOtt selig entschlaffen / seines Alters 2 Jahr / 6. Wochen / 6. Tage.

Anno 1644. den 9. Junii ist Christoph der ander Zwilling auf diese Welt gebohren / und hernach den 18. Augusti wieder im HErrn sanfft und selig entschlaffen / seines Alters 10. Wochen / 12. Stunden. GOtt verleihe Ihnen allen eine sanffte Ruhe und fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.

318.

HIer ruhet in GOTT
Der Ehrsame und Nahmhaffte Melchior Kernn / Bürger und ältester Meister der Fleischer alhier / welcher Anno 1646. den 4.

Martii nach Mittage um 3. Uhr ist in GOtt sanfft und selig entschlaffen/ seines Alters 47. Jahr/ 7. Wochen. GOtt verleihe Ihm eine sanffte Ruhe in der Erden/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Ps. 31. v. 6.

In deine Hände befehl ich meinen Geist ꝛc.

319.

Lucas Morgenstern/ ward gebohren den 8. Aprilis Anno 1646. Verschied den 26. Martii Anno 1647. seines Alters 50. Wochen/ 6. Tage/ 15. Stunden/ dem GOtt gnädig sey!

Marci am 10.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.

320.

Dorothea Morgensternin/ ward gebohren den 18. Maji 1644. starb den 4. Aprilis 1647. ihres Alters 2. Jahr/ 46. Wochen/ 2. Tage. 16. Stunden.

Der GOTT gnädig sey!

Hiob am 14.

Der Mensch vom Weibe gebohren ꝛc.

321.

ANno 1649. den 11. Augusti frühe zwischen 3. und 4. Uhr verschied in GOTT Meister Jeremias Wießners / Fleischers und Statt Kochs alhier liebes Söhnelein Christoffel / seines Alters 3. Jahr / 33. Wochen / 2. Tage.

322.

ANno 1649. den 12. Augusti Nachts nach 12. Uhr / ist in GOtt sanfft und selig entschlaffen die Ehr- und Tugendsame Frau Catharina / eine gebohrne Kesselerin / des Ehrenwohlgeachten Matthes Hüllemans / Bürgers alhier eheliche Hauß-Frau. Sie hat im Ehestande mit Jhm gelebet 7. Jahr / und durch GOttes Segen 3. Kinder erzeuget / davon 1. Tochter noch am Leben / ihres Alters 26. Jahr / weniger etliche Wochen. Derer Leichnamb unter diesem Stein eine sanffte Ruhe / die Seele aber in der Hand GOttes himmlischen Trost empfindet.

Psalm. 42.

Wie der Hirsch schreyet 2c.

Hiob 19.

Jch weiß / daß mein Erlöser lebt 2c.

323.

DEs Kunstreichen Herrn Nicolaus Leutterdings / Musici Instrumentalis vielgeliebtes Töchterlein Anna Elisabetha / ward auff diese Welt gebohren den 16. Octobr. An. 1644. Ist im HErrn selig verstorben den 1. Octobr. An. 1648. Ihres Alters 4. Jahr / weniger 13. Tage. GOTT wolle ihre Seele in seiner Gnaden-Hand trösten.

Mit Angst bracht' ich mein Leben zu/
In Grab hab ich nun Fried und Ruh/
Erwart' da ewig Freud und Lebn/
Das Christus mein HErr mir wird gebn.
Um mich darff niemand trauren zwar/
Ich leb und bin aus aller G'fahr.

324.

ANno 1649. den 7. Septembr. ist Elisabetha / des Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn Joachim Siegmannes / bestalten Schreib- und Rechenmeisters in Budißin Hertz-vielgeliebtes Töchterlein im HERRN selig verschieden; Ihres Alters 9. Wochen / 3. Tage.

Sapient. 4. Cap. v. 13.

Sie ist bald vollkommnen worden / und hat viel Jahre erfüllet. rc.

325.

HIer liegt begraben Herr Alexander Schafhirtens / Bürgers und Papiermachers alhier zu Budißin und Ober-Gurigk geliebtes Töchterlein / Magdalena / welche gebohren 1646. den 6. Augusti, und starb im HErrn selig den 29. Octobris 1649. ihres Alters 3. Jahr / 11. Wochen / 4. Tage. Derer Seele GOtt gnade!

Joh. 10. v. 8.

Und sie folgen mir / und ich gebe ihnen das ewige Leben.

326.

HIer lieget begraben Herrn Alexander Schafhirtens / Bürgers und Papiermachers alhier zu Budißin und Ober-Gurigk geliebtes Töchterlein Margaretha / welche gebohren 1643. den 6. Febr. und starb im HERRN selig den 15. April. 1650. Ihres Alters 7. Jahr / 17. Wochen / 2. Tage. Derer Seele GOTT gnade!

Joh. 10. v. 3.

Und er ruffet seinen Schaffen mit Nahmen / und führet sie aus.

327.

ANno 1652. den 24. Julii ist in seinem Erlöser und Seligmacher Christo JESU sanfft und selig entschlaffen/ und lieget allhier beerdiget der Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr George Wildner/ Not. Publ. beym Ambt der Landes Hauptmannschafft gewesener 24. Jähriger Secretarius, und beym Churfl. Sächß. Ober-Ambt alhier zu Budißin in die 36. Jahr Hof-Gerichts-Not. Hat im heiligen Ehestande erster Ehe mit Fr. Annen/ gebohrner Lehmannin/ gelebet 8. Jahr: In der andern Ehe aber mit Frauen Annen/ gebohrner Ottin 39. Jahr; und in beyden Ehen zusammen 5. Kinder/ als 4. Söhne und eine Tochter gezeuget. Sein Christliches Alter hat er gebracht auf 70. Jahr. GOtt tröste dessen Seele in seiner Hand/ und verleihe dem abgeleibten Cörper eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Apoc. Cap. 14. v. 13.

Selig sind die Todten/die in dem HErrn sterben von nun an.

Sap. 5. v. 1. Dann wird der Gerechte stehen mit grosser Freudigkeit wider die/ so ihn geängstiget haben.

328.

328.

ANno 1652. ist dieser Grabstein aufgeleget/ darunter 3. liebe Geschwisterlein versencket und begraben liegen nehmlich (Tit.) Hrn. Andreä Nitzschens/ Med. D. Doct. vornehmen Practici, und (Tit.) Fr. Dorotheen/ gebohrn. Schmidin/ geliebte Söhnlein.

ANno 1637. ist gebohren Andreas Bernhart/ und wieder seelig verschieden Anno 1638. Seines Alters 1. Jahr.

ANno 1640. ist gebohren Johann Jacob/ und hernach den 9. Tag wieder selig verschieden. Seines Alters 9. Tage.

ANno 1641. ist gebohren Ernestus, und wieder seel. verschieden Anno 1642. Seines Alters 1. Jahr.

Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht - GOttes. Marci am 10. Cap.

329.

ANno 1654. den 19. Martii starb in GOtt selig Meister Johann Burcksteins Bürgers und Tischlers alhier geliebtes

liebtes Töchterlein/ Anna Dorothea/ welche gebohren den 21. Febr. A. 1653. Ihres Alters 1. Jahr/ 4. Wochen.

330.

ALhier ruhet in GOTT die Viel-Ehr- und Tugendsame Frau Catharina/ gebohrne Zweygin; des weyland Erbahren und vorsichtigen Meister Hanns Meißners/ Eltesten des löblichen Glaser-Handwercks alhier in Budißin gewesene Eheliche Haußfrau/ so Anno 1569. am Tage Catharina/ war der 25. Novembr. auf diese Welt von Christlichen Eltern gebohren/ und nach ausgestandener Leibes-Schwachheit diese Welt gesegnet den 5. April A. 1654. ihres Christlichen wohlgeführten Alters 85. Jahr/ 18. Wochen/ 4. Tage. GOtt verleihe dem Leibe in der Erden eine sanffte und selige Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Unser Leben wehret siebenzig Jahr. Ps. 90.

331.

ANno 1654. den 20. Aprilis. ist nach ausgestandener langwierigen Niederlage und darbey gehabter grossen Geduld in ihrem einigen Erlöser und Seligmacher Christo JESU sanfft und selig entschlaffen / und lieget in dieser Grufft beygesetzet die Wohl-Erbare / Viel-Ehr- und Tugendsame Frau Anna Mildnerin / gebohrne Ottin / (Titul.) Herrn George Mildners / Publ. Cæs. und Churf. Sächß. Wohlverdienten alten Hof-Gerichts-Not. alhier / nachgelassene Wittibe; hat mit gedachtem ihrem Ehe-Liebsten im heiligen Ehestande gelebet 39. Jahr / und darinnen durch GOttes Segen zwene Söhne erzeuget. Ihr Christliches Alter hat Sie bracht auff 61. Jahr / 6. Wochen / 3. Tage. GOTT tröste Ihre Seele in seiner Hand kräfftiglich / und verleihe dem abgelebten Cörper eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Rom. 8. v. 18.

Ich halte dafür / daß dieser Zeit Leiden der Herrligkeit nicht werth sey / die an uns soll offenbaret werden.

item

item Proverbior. X, v. 8.

Der Gerechte wird aus der Noth erlöset / und der Gottlose kömmt an seine Statt.

332.

Allhier ruhet in GOtt selig der weyl. Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmbte Herr Johann Friebel / alter Bürger und Saltzhändler alhier / welcher Anno 1586. zur Böhmischen Leippe von Christl. Ehrlichen Eltern gezeuget und gebohren worden. Verehlichte sich alhier zu Budißln Anno 1618. mit der damahligen Meister Michael Holtzsches Bürgers und Glasers alhier / hinterlassenen Wittib / mit welcher Er durch GOttes Segen gezeuget 6. Kinder / als 3. Söhne / und 3. Töchter / welche Ihm theils in der Seligkeit vorgangen / theils Ihm nachgefolget.

Ist selig gestorben Anno 1657. seines Alters 71 Jahr / weniger 3. Wochen. Dessen Seele GOtt gnade!

333.

Allhier ruhet in GOtt der weyland Edle / Wohl-Ehrenveste und Wohlmannhaffte

haffte Herr Melchior Planitz/ Chur-fürstl. Sächß. gewesener Hauptmann. Ist in der Stadt Grimma in Meissen von Christlichen Eltern auf diese Welt gebohren Anno 1595. den 28. Julii styli vet. und nach langwieriger Leibes-Unpäßligkeit diese Welt alhie in Budißin gesegnet An. 1658. den 5. Sept. st. Novi, seines Christlichen wohlgeführten Alters 63. Jahr/ 8. Wochen/ 5. Tage. GOtt verleihe dem Leibe in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Ich habe einen guten Kampff 2c.
2. Tim. 4.

334.

ES ist in GOtt selig entschlaffen den 20. Septembr. 1628. der Erbare und Wohlgeachte/ Herr Hanns Richter/ Bürger und Saltzhändler alhier; seines Alters 56. Jahr.

335.

ES ruhet alhier die Erbare und Tugendsame Frau Maria Pfeifferin; welche ward gebohren Anno 1600. den 25. Martii.

Dero Vater ist gewesen Tit. Herr Procopius Uhlmann / Bürger und Saltzhändler alhier: die Mutter Frau Catharina / gebohrne Lehmannin; Anno 1639. nach Absterben ihres ersten Ehemanns / Tit. Herrn Heinrich Langens / Bürgern / Barbiren und Wund-Artztes alhier / verehliget Sie sich zum andern Mahl Anno 1640 mit dem dazumahligen Jungen Gesellen / Tit. Herrn Gottfried Willhelm Pfeiffern / auch Bürgern / Barbiren und Wund-Artzten. Hat in wehrender geruhiger Ehe mit Ihm erzeuget 2. Töchter / so der lieben Mutter in der Seligkeit vorgegangen; und im letzten Ehestande gelebet 17. Jahr / weniger 14. Tage.

Ward Anno 1658. plötzlichen kranck / und starb in wahren Glauben an das Verdienst JESU Christi / nach 10. täglicher Betlägerung / den 6. Januarii Anno 1658. als sie ihr Christliches Alter gebracht auf 57. Jahr / und 41. Wochen.

336.

HIer lieget begraben Hanns Heinrich Burckstein / gebohren den 23. Febr. An. 1659. und in GOtt selig verstorben den 6. Aug. Seines Alters 23. Wochen / 3. Tage / dem GOTT gnädig sey!

337.

UNter diesem Stein ruhet des Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn Johann Jänichens seel. weyland Wohlgehaltenen Bürgers/ und E. E. Hochw. Raths Mühlverwalters alhier abgeseelter Cörper; Ward gebohren den 12. Octobr. 1623. von Herrn Greger Jänichen/ Bürgern und Gastgebern alhier/ und Fr. Annen/ gebohrnen Neumannin. Verehligt sich den 25. Nov. 1653. mit der damahls Jungfrauen Anna Marthen/ gebohrne Schallerin/ hat mit Ihr im Ehestande gelebet 5. Jahr/ 18. Wochen und 4. Tage/ohne Leibes-Erben. Starb am Charfreytage den 11. April. 1659. seines Alters 35. Jahr/ 25. Wochen/ und 6. Tage. Seine Seele ist in GOttes Hand.

Leichen-Text/ Joh. am 11. v. 25. 26.

Ich bin die Aufferstehung und das Leben 2c.

Dieß Leben ist der Tod/der Tod der ist das Leben/

Wohl dem der seelig stirbt/ dem wird der Himmel geben.

338.

ALhier ruhet der weyland Wohlgeachte Herr Christoph Gerhart/ Inwohner unterm Schlosse alhier/ Er ist Anno

1596. zu grossen Trabens gebohren/ In den heiligen Ehestand sich A. 1633. den 25. Febr. mit der damahls Erbaren und Tugendsamen Frauen Dorothea/ des weyland Ehrsamen Meister Stephan Willhelms/ Bürgers und Dratziehers alhier/ nachgebliebenen Wittib/ begeben/ im Ehe-Stande mit Ihr 24. Jahr/ 36. Wochen gelebet/ in solchem 1. Sohn/ welcher ihm in der Seeligkeit vorangangen/ gezeuget/ und hat sein Christliches Alter gebracht auf 63. Jahr/ dessen Seele GOtt gnädig sey.

Textus aus dem 25. Ps.

Die Angst meines Hertzens ist groß 2c.

339.

ANno 1662. den 12. Septembr. starb in GOtt selig Meister Hanns Burckstein Tischlers alhier geliebtes Töchterlein Johanna Dorothea/ gebohren den 23. Junii ihres Alters 11. Wochen/ 4. Tage. Der GOtt gnade!

340.

Alhier ruhet in GOtt der weyland Ehrenwohlgeachte und Mannhaffte Herr Hañs Paufler/ Bürger und Handels-Mann alhier/

hier/ unter Churfl. Durchl. zu Sachßen Gropbachischen Leib-Regiment zu Fuß in die 70. Monat wohlverdienter Feldwebel. Welcher Anno 1608. den 14. Aug. zur Harta gebohren; Sein Vater ist gewesen Herr Caspar Paufler/ Richter und Gastwirth daselbst/ Anno 1638. aber alhier mit damahliger Jungfrauen Helenen gebohrnen Gerholdin sich verehliget; in solcher Ehe gelebet 24. Jahr/ 43. Wochen/ auch erzeuget 1. Sohn und 1. Tochter/ so beyde dem Vater in der Seeligkeit vorgegangen. Starb endlich den 10. Dec. 1662. seines Alters 54. Jahr/ 16. Wochen/ 6. Tage; Dessen Seele GOtt gnade!

Text 2. Tim. 4. v. 7. 8.

Ich habe einen guten Kampff gekämpffet 2c.

341.

Alhier ruhet sanfft und selig und erwartet den algemeinen Aufferstehungs-Tag/ zum völligen Genuß der ewigen himmlischen Wonne Herrn Michael Schwachs/ E. E. Hochw. Raths dieser Stadt wohlverordn. Ober-Cämmerers/ und dessen lieben Ehefrauen/ Fr. Kunigunden/ gebohrne Lehmannin/ hertzliebes Gnaden-Söhnlein/

lein/ Nahmens Johannes Friedrich/ so gebohren ward am 3. Decemb. Anno 1662. und starb am 22. Maji frühe um 9. Uhr An. 1663. seines Alters 24. Wochen/ 1. Tag/ und 11. Stunden.

342.

Allhier ruhet in GOtt und erwartet nebenst allen Gläubigen eine fröliche Aufferstehung/der weyl. Erbare und Vorsichtige Meister Hanns Rössel/ Bürger und Eltester der Tuchmacher alhier / welcher Anno 1606. den 16. Februar. zu Budißin von Christlichen Eltern an das Licht dieser Welt gebohren worden. Begab sich in den H. Ehestand An. 1633. und hat durch GOttes Segen gezeuget einen Sohn / so noch am Leben. Entschlieff bey gutem Verstande auff das theure Verdienst seines Erlösers JESU Christi sanfft und selig An. 1663. den 9. Decembr. als Er sein Christlich und wohlgeführtes Alter gebracht auff 58. Jahr / weniger 8. Wochen/ dessen theure erlösete Seele wolle GOtt in seiner Gnaden-Hand trösten / dem Leichnam in der Erden aber verleihen eine sanffte Ruhe zu dem ewigen Leben/ Amen.

Du

Du siehst/ was ich nun bin/ du weist/ was ich gewesen/
Bedencke / was du wirst / der du hast dieß gelesen.

Denn/

Gewiß ist der Tod/ ungewiß der Tag/
Die Stund auch niemand wissen mag/
Drum/ lieber Mensch/ bedenck dieß frey/
Daß iede Stund die letzte sey.

343.

DJe Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Catharina/ Meister Christoph Bergers/ Bürgers und Rothgiessers alhier seel. Eheleibliche Tochter. Ist gebohren Anno 1607. zum ersten Mahle in Ehe getreten/ Anno 1624. mit Meister Kylian Kereln/ Kupfferschmieden von Buntzel aus Böheimb/ und nach dessen An. 1643. seel. Hintritt anderweit Anno 1645. mit Meister Carl Heünen/ von Sagen aus Schlesien/ auch in iedweder gesegneten Ehe gestanden 19. Jahr/ biß Sie auffs Verdienst Christi seelig verschieden den 4. Julii 1664. Ihres Alters 57. Jahr/ weniger 6. Wochen/ 3. Tage/ und aus ihren Lenden 33. Kinder und Kindes Kinder erlebet

bet gehabt. Derer Seele GOtt gnade!

Textus.

Selig sind die -- denn sie werden GOttes Kinder heissen. Selig seyd ihr/ wenn euch die Menschen um meinet willen schmähen - werden. Matth. V. v. 9. 11. 12.

344.

UNter diesem Stein ruhet des Ehrenwohlgeachten Meister Tobias Opitzens sel. weyland Bürgers und Sporers alhier abgeseelter Cörper/ ward gebohren den 29. Julii, Anno 1617. und gezeuget von Christlichen Eltern/ Matthes Opitzen/ und Annen/ gebohrnen Gneußin/ verehlichte sich am Tage Michaelis Anno 1638. mit damahls Jungfrauen Christinen/ gebohrner Buberin/ hat mit Jhr im Ehestande gelebet 27. Jahr/ weniger 6. Wochen/ und in friedlicher Ehe durch GOttes Segen gezeuget 4. Söhne und 4. Töchter/ wovon 3. Söhne und 3. Töchter noch am Leben. Starb den 14. Augusti Anno 1665. seines Alters 48. Jahr/ 2. Wochen/ und 2. Tage. Seine Seele ruhet im HERRN.

Hingeht die Zeit/ herkömmt der Tod/
O Mensch thu recht/ und fürchte GOtt.

Leichen-

345.

Alhier ruhet in GOTT der Ehrsame und vorsichtige Meister Valentin Breßler/ Eltester der Fleischhauer/ welcher An. 1619. den 11. Jul. von Christlichen Eltern alhier auf diese Welt gebohren worden. An. 1649. den 23. April. sich in den heiligen Ehestand begeben mit der damahligen Erbaren/ Viel-Ehr- und Tugendreichen Frauen Magarethen/ Tit. Meister Melcher Kerns/ auch Fleischhauers hinterlassenen Wittwen/ mit derselben Er eine liebreiche und friedsame Ehe besessen 12. Jahr/ weniger 7. Wochen/ und An. 1661. auf das theure Verdienst seines Erlösers JESU Christi selig entschlaffen/ als Er sein wohlgeführtes Alter auf 42. Jahr/ weniger 13. Wochen gebracht hatte. Seinem Cörper/ so mit diesem Steine bedecket/ wolle der liebe GOTT in der Erden eine sanffte Ruhe verleihen/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Meinen Tod niemand beweinen soll/
Ich ruh in GOTT und mir ist wohl

Text. Psal. 25.

Gedencke mein nach deiner Barmhertzigkeit willen.

346.

IN JEsu ihrem Heylande/ und Richter aller Menschen der Lebendigen und der Todten ruhet alhier die weyland Erbare und Tugendreiche Jungfrau Anna Catharina/ weyland H. Friedrich Klingsteins/ Bürgers und Handelsmanns alhier zu Budißin eheleibliche Tochter/ ist auff diese Welt gebohren den 11. Novembr. Anno 1643. und seliglich auf das theure Verdienst JESU Christi ihres himmlischen Bräutigams wiederum verschieden den 28. Jan. des 1666. Jahres/ und hat ihr Christliches rühmliches geführtes Jungfräuliches Alter gebracht auf 22. Jahr/ 10. Wochen/ 2. Tage. GOtt habe die Seele in seiner Hand/ die Erde/ die unser aller Mutter ist/ verwahre ihren Cörper biß zur frölichen Aufferstehung des ewigen Lebens/ Amen.

Leichen-Text Hos. 2. Cap.

Ich will mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit und Gericht ꝛc.

Meine

Meine Schwester liebe Braut / du bist mir ein verschlossen Garten / ein verschlossene Qvelle 2c. Cant. 4. v. 12.

347.

ALhier ruhet in GOtt sanfft und selig der Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmbte David Schmid / Bader und Wund-Artzt alhier / welcher An. 1616. zu Zerwig bey Halle von Christl. Eltern gebohren / dessen Vater ist gewesen Andreas Schmid / Einwohner zu Zerwig; die Mutter aber Margaretha / Nicol Böttigers / auch Einwohners daselbst Eheleibliche Tochter. Anno. 1644. hat Er sich verehlichet mit der Erbaren Frauen Martha Priegeln / gebohrne Friebelin / Herrn Johann Michael Priegels / seel. nachgelassenen Wittib / mit welcher Er durch GOttes Seegen in wehrender Ehe gezeuget 4. Kinder / als 1. Sohn / und 3. Töchter / davon 1. Tochter Ihm in der Seeligkeit vorgangen. Ist seelig verstorben den 22. April. An. 1666. Seines Alters 50. Jahr / und etliche Wochen. Dessen Seele GOtt gnade!

348.

JEsus.

HERR / nur zu dir war mein Begier.

Hierunter lieget der entseelte Leichnamb der

weyland

weyland Wohl-Erbaren/ Hoch-Ehr-und Tugendreichen Frauen/ Salome Sittigin/ gebohrne Königin von Straßburg am Rheinstrom; welche nachdem sie mit Tit. Herrn Valentino Sittig/ SS. Theol. Candid. und Evangel. Prediger alhier eine hertzlich liebe Ehe geführet 10. Jahr und 13. Wochen/ darinnen mit Ihm erzeuget 6. Söhnlein und 2. Töchterlein/ von welchen 4. Söhnlein gar frühzeitig durch den Tod wieder zu GOtt geeilet; und Ihre Lebens-Zeit gebracht auf 26. Jahr/ 7. Monat/ 3. Tage/ auf JEsu Christi Blut und Gnade selig eingeschlaffen alhier zu Budißin den 10. Sept. Anno 1666. erwartend der Herrligkeit die an Ihr und uns allen soll offenbaret werden.

349.

Alhier ruhet in GOtt selig die weyland Erbare und Tugendsame Frau Martha Friebelin/ gebohrne Frölichin/ welche An. 1594. von Christlichen Eltern alhier gebohren worden/ verehlichte sich zum ersten Mahle An. 1618. mit Meister Michael Goltzschen/ Bürgern und Glasern alhier/ mit welchem Sie durch GOttes Segen 1. Sohn gezeuget. Nach Absterben

ben ihres Mannes hat sie sich anderweit verheyrathet mit Herrn Johann Friebeln/ Bürgern und Saltzhändlern alhier/ da sie dann mit demselben in wehrender Ehe von GOtt mit 6. Kindern/ als 3. Söhnen und 3. Töchtern gesegnet worden/ davon 1. Tochter noch am Leben/ die andern Kinder aber ihr in der Seligkeit vorgangen. Ist selig verschieden An. 1667. ihres Alters 73. Jahr. Derer Seelen GOtt gnade!

350.

IN dieser Grufft unter dem Stein ruhet in JEsu dem Heylande und Richter aller Menschen der entseelte Cörper der weyl. Viel-Ehr- und Tugendreichen Frauen Margareten Breßlerin/ gebohrne Mättigin/ welche Anno 1604. den 18. Julii alhier von Christlichen Eltern gebohren worden/ An. 1625. den 7. Maj. sich zum ersten Mahl verehliget an den Ehrsamen und Ehrenwohlgeachten Meister Melchior Kern/ Eltesten der Fleischhauer/ mit Ihme eine GOtt und Menschen wohlgefällige Ehe besessen 21. Jahr/ in wehrenden Ehestande durch GOttes Seegen gezeuget 14. Kinder/ 8. Söhne und 6. Töchter; davon noch ein Sohn und eine Tochter/ so lange

GOtt

GOtt will/am Leben seyn. Nach drey Jährigen Wittwen-Stande hat sie sich An. 1649. zum andern Mahl geheyrathet den Ehrsamen und vorsichtigen Meister Valentin Breßlern/ auch Eltesten der Fleischhauer/ mit welchem Sie eine liebreiche Ehe besessen 12. Jahr/doch ohne Leibes-Erben/ und An. 1667. den 3. Julii selig verschieden/ Ihres Alters 63. Jahr/ und 21. Kinder und Kindes-Kinder Mutter und Groß-Mutter worden ist. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Ich hatte viel Bekümmerniß in meinem Hertzen 2c.

351.

D. O. M. S.

DEr weyland Wohl-Erbaren/ Viel-Ehr- und Tugendbegabten Frauen Annæ Catharinæ Cunnisiin/ gebohrner Sturmin/ So den 14. Septembris Anno 1643. zu Budißin von (Tit.) Herrn Georgio Sturmen/ E. E. Domb-Stiffts alhier wohlverordneten Syndico, 2c. und Frauen Sabinen Sturmin/ gebohrner Windischin/ auf

diese

diese Welt gezeuget und gebohren worden. Drittehalb Jahr mit ihrem hernach benahmbten Eheherrn im vergnügten Ehestande gelebet/ ein todtes Töchterlein/ wie auch ein todt Söhnlein binnen solcher Zeit zur Welt gebracht/ und nach ausgestandener Kranckheit den 8. Julii Anno 1667. in ihrem JEsu selig entschlaffen/und an diesem Ort der frölichen Aufferstehung erwartet;

Hat ihr hinterbliebener Ehemann
Herr Michael Cunnisius. der Churfl. Sächß. Aembter Budißin und Görlitz Advocatus ordinar. jurat. und Notarius publicus Cæsareus,
auch Bürger in Budißin/
aus ehelicher Treu und Liebe dieses letzte Ehren-Gedächtniß auffrichten lassen.

Leichen-Text/ Jerem. 31. v. 13.

Ich wil ihr Trauren in Freude verkehren/ und Sie erfreuen nach ihren Betrübniß ꝛc.

352.

IN dieser Grufft unter dem Steine lieget verwahret biß zur frölichen Aufferstehung der Todten der entseelte Cörper der weyl.

Viel-

Viel-Ehr-und Tugendsamen Frauen Dorotheen Kernin/ gebohrne Pentzin/ welche Anno 1633. den 18. Junii alhier von Christlichen Eltern gebohren ward. Anno 1657. den 17. Junii sich in den heiligen Ehestand begeben mit dem Ehrsamen und vorsichtigen Meister Hans Kern/ Fleischhauern/ mit Ihme eine Christliche/liebreiche und friedliche Ehe besessen 10. Jahr/ 14. Wochen/ in wehrenden Ehestande eines Söhngens und einer Tochter Mutter worden/ die noch am Leben seyn/ so lang als GOtt will/ und den 4. Octobr. An. 1667. auf das theure Verdienst JEsu Christi sanfft und selig/ wiewohl den lieben Ihrigen alzuzeitlich entschlaffen/ als Sie ihr Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht hatte auff 34. Jahr und 14. Wochen. Sie wartet eine fröliche Aufferstehung/ und Ihrer Seelen Vereinigung/ die uns GOTT allen aus Gnaden verleihen wolle/ Amen.

Niemand mein'n Tod beweinen soll/
Ich leb' in GOTT und mir ist wohl.

353.

Alhier ruhet in GOtt der weyl. Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Carol Hene/ gewesener Bürger und Oberältester der Kupffer-Schmiede in Ober-Lausitz/

Lausitz/ welcher den 19. Maj. An. 1610. zu Sagen in Nieder-Schlesien gebohren/ verehliget sich zu Soren An. 1638. mit Jungfer Sidonien Morgenbesserin / zeugete zum Sagen mit Ihr 1. Sohn und 1. Tochter. Nachdem Sie An. 1643. seel. Todes verbliechen / hat Er sich An. 1645. mit der Erbaren / Ehren-Tugendsamen Frau Catharinen / weyl. Meister Kilian Carls / Bürgers und Kupffer-Schmiedes alhier hinterlassenen Wittiben verehliget/ und in wehrender Ehe gezeuget 1. Sohn/ welche Kinder beyder Ehe Ihme in der Seligkeit vorgangen. Ist auf seinen Erlöser JEsum Christum selig verstorben den 9. Decembr. An. 1667. seines Alters 57. Jahr/ 30. Wochen/ und 1. Tag. Dessen Seele GOtt gnade!

Psalm. 116. v. 7. 8. 9.
Sey nun wieder zu frieden meine Seele 2c.

354.

Alhier lieget

Herrn Eliä Donats/ Ober-Ambts-Notarii, Cantzley-Verwandtens und Bürgers

zu Budißin liebes Söhnlein Johann Friedrich / welches den 13. Martii An. 1668. diese Welt gesegnet seines wenigen Alters 8. Tage. GOtt verleihe dem Cörperlein in der Erde eine sanfftе Ruhe / und eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

355.

HIer ruhet in JESU seinem Seligmacher / und erwartet dessen erfreuliche Zukunfft weyland Tit. Herr Melchior Holfeldt / vornehmer alter Bürger alhier / welcher von Christliebenden und ehrlichen Eltern An. 1612. den 15. Augusti gebohren; Sein Vater ist gewesen weyland Herr Abraham Holfeldt; Bürger und ältester Meister der Schneider-Zunfft dieses Orts; die Mutter Fr. Martha / gebohrne Brandmüllerin. Hat sich verehliget Anno 1634. den 10. Novembr. mit der damahligen Jungfer Eva / gebohrnen Heinrichin / weyland Herrn Matthæi Heinrichs / vornehmen Bürgers und Handels-Manns nachgelassenen Eheleiblichen Tochter / mit welcher / in wehrender friedl. und gesegneter Ehe / Er 36. Jahr gelebet / und

und gezeuget 8. Kinder/ als 4. Söhne / und 4. Töchter. Ist in GOtt sanfft und selig entschlaffen Anno 1668. den 25. Julii. Seines Alters 56. Jahr/ weniger 3. Wochen und 1. Tag.

Leichen-Text/ Jes. 38 Cap. v. 17.
Siehe um Trost war mir sehr bange
- zurück.

356.

ICh und das Mein
Zu GOtt allein.
Zu schuldigster Lieb- und Ehren-Bezeugung
der weyland Edlen/ Hoch-Tugend-begabten
Fr. Marien Elisabeth/ gebohrn.
Lehmannin/ Tit.
Herrn Johann Marschmanns/ U. J. D.
Hertz-werthen Ehe-Liebsten/

Welche der güttige GOtt in ihres Lieblichsten Ehestandes 44.sten Woche am Tage Michael/ An. 1668. mit einem wohlgestalten Töchterlein zwar erfreuete; dennoch nach seinem unergründlichen Willen nicht nur das liebe Liebes-Pfand so bald darauf den 5. Oct. war der 7.te nach der Leib- und der 3.te nach der geistlichen Geburth/ wobey es Johanna Elisabeth genennet ward; sondern auch folgenden Tag Abends um 10. Uhr die so wer-

the Fr. Mutter selbst Ihres blühenden Alters 18. Jahr / und 27. Wochen durch seel. Einschlaffen abforderte; deren entseelte Cörper hierunter zur seel. Aufferstehung ruhen.

Ob gleich durch GOttes Rath mein Lieb-zusammen fügen
Geschlossen ward / und fest verknüpfft mit Hertz-Genügen;
Kriegt doch der schnelle Tod den Schlüssel und zerstückt
Was unaufflößlich schien/und zeitlich lang beglückt.

357.

Allhier ruhet in GOtt die weyland Erbare / Viel-Ehr- und Tugendbegabte Frau Anna Christina / geb. Keimannin von Zittau / Hrn. Friedrich Arnsts / Bürgers und Buchhändlers gewesene Ehe-Liebste; Ward gebohren den 1. Martii 1644. in Zittau; Verehlichte sich 1667. den 7. Novembr. und zeugete durch GOttes Segen ein Töchtergen / Nahmens Anna Martham / welche aber der schnöde Tod beyde Mutter und Kind frühezeitig weggeraffet / und starb selig in ihren 6. Wochen / nach ausgestandenen Leibes-Schmertzen

den

den 7. Octobr. 1668. als sie mit ihrem lieben Ehe-Manne eine friedliche und GOtt wohlgefällige Ehe geführet 1. Jahr/ weniger 4. Wochen. Hat also ihr blühendes Alter nicht höher bracht/ als 24. Jahr/ weniger 3. Wochen. GOtt verleihe dem entseelten Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und an jenem Tage eine fröliche Aufferstehung um JESU Christi Willen/ Amen.

Leichen-Text/ Psalm. 25.

Die Angst meines Hertzens ist groß/ führe mich - Sünde.

358.

HIer ruhen in GOtt selig des Ehrsamen und Wohlgeachten Meister Christoph Starckes/ Bürgers und Schneides allhier/ und seiner lieben Haußfrauen Marien/ gebohrner Haußwaldin zwey liebe Gnaden-Kinder/ als nehmlich

Nicolaus so gebohren den 5. Dec. 1666. verschied selig den 19. Julii 1667. seines Alters 28. Wochen/ und 14. Stunden.

Christina/ ist gebohren den 6. Maji 1670. und selig verschieden dieses lauffenden Monats/ ihres Alters 8. Tage/ und 7. Stunden.

GOtt verleihe Ihnen eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Auffer- stehung zum ewigen Leben/ Amen.

359.

JN GOtt ruhet alhier und erwartet der frölichen Aufferstehung die weyland Er- bare / Viel-Ehr-und Tugendsame Frau Catharina Schusterin / gebohrne Letz- kin / Tit. Herrn Michael Schusters/ Bürgers und Gasthalters alhier gewesene eheliche Haußfrau. Dieselbe ist auf diese Welt gebohren An. 1601. den 4. Dec. hat mit ihrem erst allhier neben liegenden Ehe- Herrn Melchior Planitzen im Ehestan- de gelebet 35. und ein halb Jahr/ iedoch ohne Leibes-Erben. Anno 1660. nach abge- legter zwey Jähriger Trauer hat sie sich an- derweit mit obgedachten Herrn Michael Schustern in den heil. Ehestand begeben/ und mit demselben gleichfals ohne Leibes- Erben gelebet 10. und 3. V. Jahr. Ist den 5. Septembr. An. 1671. Abends um 7. Uhr/ zwar plötzlich/ iedoch sanfft und selig auf ihren Erlöser Christum JESUM einge- schlaffen/ und Ihr Christl. wohlgeführtes

Alter

Alter gebracht auf 69. und 3. Viert. Jahr. GOTT habe die Seele in seiner Gnaden-Hand!

Text. Apoc. 7. v. 14. 15. 16. 17.

Diese sinds / die da kommen sind aus ꝛc.

360.

Hinfort ist mir beygelegt die Crone der Gerechtigkeit.

Allhier ruhet in GOtt die weyl. Wohl-Erbare / Viel-Ehren- und Tugend-begabte Fr. Martha / Tit. Herrn M. Johann Christoph. Crusii, Evangel. Predigers in Cunewalda / hertz-treu-gewesene Ehe-Liebste; Tit. Herr Johann Sinapii, Budißinisch-wohlverdienten Archidiaconi, andere geliebte Tochter. Welche am 24. August. 1650. zu Milckel gebohren / am 26. Novembr. 1668. in Budißin vermählet / mit 2. Ehe-Pflåntzelein / als am 2. Nov. 1669. mit einem Sohne Johann Gottloben / und am 9. April. 1671. mit einer Tochter Martha Regina / Zeit kurtz-gepflogenen / liebreichen Ehestandes von GOtt begnadiget; Und endlich als Sie im 22. Jahre ihres wohl rühmlich-geführten Alters am 29. Januar. 1672. früh um 9. Uhr / auf ihres Erlösers JEsu Christi blutiges Verdienst seligst eingeschlaffen / am 2. Febr.

in diese Grufft zu Ihrer Ruhe gebührende beygesetzet worden / mit Verlangen erwartende der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text / Psalm 71. v. 20. 21.

GOtt du lässest mich erfahren viel und grosse Angst ꝛc.

361.

CHristus JEsus / der Hertzog des Lebens hat in seiner Hand die von Ihm theuer-erlösete Seele der weyl. Erbaren / Viel Ehren-Tugendsamen Frau Dorothea / des weyl. Ehrsamen George Gronewalds / gewesenen Dratziehers zum Lohmen seel. hinterlassene Eheleibliche Tochter; So 1597. gebohren / und sich in Ehestand begeben 1627. mit dem Erbarn Stephan Jauchen / von Nürrenberg Dratzieher-Gesellen / welcher bald nach 3. Jahren in GOtt seel. entschlaffen / und mit Ihm gezeuget 3. Söhne / so auch in GOtt ruhen. Nach 4. Jährigen Wittibenstand / hat sie sich zum andern Mahl verehliget mit dem Erbarn Stephan Wilhelm / auch Dratzieher-Gesellen von Nürrenberg / mit Ihm gele-

gelebet 5. Jahr/ und gezeuget 1. Sohn und 3 Töchter/ so auch alle in GOTT ruhen. A. 8 dieser 1641. auch diese Welt gesegnet/ hat sie sich 2. Jahr hernach 1643. zum dritten Mahl verheyrathet mit dem Ehrengeachten Herrn Christoph Gerharden/ Innwohner unter dem Schlosse/ mit Ihm in friedlicher Ehe gelebet 18. Jahr/ und gezeuget 1. Sohn/ so auch in GOtt ruhet. Nach dessen seel. Hintritt sich mit GOTT 1661. zum vierdten Mahl in Ehestand begeben/ mit dem Ehrenwohlgeachten und Wohlbenahmbten Herrn Jacob Francken/ alten Bürger alhier/ mit Ihm auch in ruhiger Ehe gelebet 11. Jahr/und 7. Monat/ aber ohne Leibes-Erben. Entschlieff im HERRN 1672. den 14. Augusti Ihres Christl. und wohlgeführten Alters 75. Jahr.

Textus Psalm. 73. v. 25. 26.

HERR/ wenn ich nur dich habe 2c.

562.

D. O. M. S.

Alhier ruhet in GOTT/ und erwartet der frölichen Aufferstehung von den Todten die Wohl-Erbare und Tugendbegabte Fr.

Catharina / gebohrne Kuhnin / welche den 16. Decembr. An. 1610. alhier in Budissin von Christ- und ehrlichen Eltern auff diese trübselige Welt gebohren / den 20. Septembr. A. 1633. sich dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbarn und Wohlbenahmbten Herrn Johann Wisseln / vornehmen Bürgern und Saltz-Händlern alhier ehelichen vertrauet / mit Ihme 39. Jahr / 22. Wochen in friedlicher Ehe gelebet / und durch GOttes Segen zur Welt gebohren 5. Söhne und 6. Töchter / wovon 2. Fr. Töchter noch am Leben / so lange / als GOtt will. Schlieff selig ein auff das theure Verdienst Christi JESU den 20. Febr. An. 1673. da sie erlebet 12. Kindes-Kinder / und ihr Christlich-geführtes Alter gebracht biß auf 62. Jahr / 22. Wochen. GOtt verleihe dem Cörper eine sanffte Ruhe / denen hinterbleibenden aber / wenn es sein gnädiger Wille ist / eine seelige Nachfahrt.

Apoc. 14. v. 13.

Seelig sind die Toden / die in dem HErrn sterben 2c.

363.

D. O. M. S.

Alhier ruhet in GOtt / und erwartet der frölichen Aufferstehung von den Todten der Ehren-

Ehrenveste/ Vorachtbare und Wohlbenahmte Herr Johannes Wissel/ vornehmer alter Bürger und Saltzhändler alhier/ welcher von Ehr-und Christlichen Eltern in Hojerswerda den 23. Junii Anni 1603. zur Welt gebohren/ den 20. Sept. An. 1633. hat Er sich in Stand der heil. Ehe begeben mit der Wohl-Erbaren und Tugendbegabten Jungfer Catharinen/ gebohrner Kuhnin/ mit Ihr in fried-liebender Ehe gelebet 39. Jahr/ 22. Wochen/ und durch GOttes Segen erzeuget 5. Söhne und 6. Töchter/ wovon annoch 2. Frau Töchter am Leben/ so lang als GOtt will. Ist selig entschlaffen auff das theure Verdienst seines treuen Erlösers uud Seligmachers Christi JEsu den 6. Oct. An. 1673. nachdem Er erlebet 13. Kindes-Kinder/ und sein Christlich und rühmlich geführtes Alter gebracht biß auf 70. Jahr/ 15. Wochen. GOtt verleihe dem Cörper eine sanffte Ruhe/ den hinterbleibenden aber aus diesem elenden Leben eine seelige Nachfahrt.

Joh. 3. v. 16.

Also hat GOtt die Welt geliebet ꝛc.

364.

Alhier ruhet selig im HERRN die weyl. Hoch-Edel-gebohrne/ vieler Ehr-und Tugendbegabte Frau Anna Helena Junckhan-

hansin/ gebohrne Gerstorffin/ des weyland Hochwohl-Edelgebohrnen/ Gestrengen und Mannvesten Herrn Philipp Junghansens/ gewesenen Rittmeisters hinterlassene Frau Wittib/ So gebohren den 15. Januarii An. 1615. und den 28. Jan. An 1675. in GOtt selig entschlaffen/ Ihres Christ-Adelichen und wohlgeführten Alters 60. Jahr.

Leichen-Text/ 2. Tim. 4.
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc.

365.

Alhier ruhet in GOtt die Erbare und Tugendsame Fr. Magdalena Sibylla Clarin/ gebohrne Gockin/ Ward gebohren zu Budißin An. 1620. den 5. Novembr. Ihr Vater Herr Siegemund Gock/ Bürger und Balbier alhier; die Mutter Fr. Anna Gockin/ gebohrne Brodtheckerin. Anno 1645. zum ersten verehliget mit dem Ehrengeachten M. Hanns Specken/ Bürgern und Schneidern alhier/ in der Ehe gelebet 4. Jahr und 7. Wochen/ doch ohne Leibes-Erben. Anno 1650. zum andern verehliget mit dem Ehrengeachten M. Baltzer Claren/ Bürgern und Eltesten Meister der Riemer alhier/ mit Ihm in der Ehe gelebet 26. Jahr/

W.

W. 5. Tage / und mit Ihm gezeuget 1. Sohn / und 1. Tochter. Der Sohn aber ist der Mutter in der Seligkeit vorgegangen / die Tochter aber noch lebend / so lange GOtt will. Starb selig Anno 1676. den 7. Febr. Abends 3. V. auf 5. Uhr / Ihres Alters 56. Jahr / W. 7. W. GOtt verleihe dem entseelten Cörper in der Erde eine sanffte Ruhe / und eine fröliche Auferstehung.

366.

JEsus /

Seines Erlösers herrlichen Zukunfft erwartet der Wohl-Ehrenveste / Mannhaffte und Wohlbenahmte Herr Michael Ehwald / Weyland gewesener Regiements-Qvartier-Meister / und dann vornehmer alter Bürger alhier; Welcher nachdem Er mit gutem Ruhm derer Kriegs-Dienste erlassen / und mit Tit. Fr. Juliana / gebohrner Gärtnerin eine 29. Jährige gesegnete Ehe besessen / auch mit Ihr 3. Töchter und 2. Söhne erzeuget / am 20. Aprilis 1676. in GOtt selig entschlaffen / seines wohlgeführten Alters 62. Jahr / 11. Wochen / 1. Tag.

Leichen-Text / Hiob 19. Ich weiß / daß mein Erlöser lebt 2c.

367.

367.

UNter diesem Gedächtniße erwartet seines Erlösers der verwesete Cörper des Edlen/ Vesten/ und Wohlgelahrten Herrn Herrn Andreä Nitzschens/ J. U. Cand. und vornehmen Bürgers alhier; Ward gebohren den 28. Januarii An. 1645. beschloß den 29. Novembr. 1676. nachdem Er 31. Jahr weniger 4. Wochen rühmlich gelebet/ sein Leben in seinem JESU selig. Hinterließ nach sich Fr. Annam Catharinam Nitschin/ gebohrne Haberkornin/ und mit derselben erzeugtes Töchterlein Dorotheam Magdalenam/ welchen GOtt Seegen und Leben geben wolle.

Text. Ps. 118 v. 17. 18. 19.

Ich werde nicht sterben/ sondern leben etc.

368.

Filiola formosa, ante rosa,
nunc mortua, nunc explosa.

Alhier erwartet der frölichen Aufferstehung ihres Fleisches Titul. Herrn Friedrich Scheutzliches/ Bürgers und Tuchscheren-Schleiffers alhier hertz-einig geliebtes Töchterlein Maria Elisabetha/ welches auff diese Welt gebohren An. 1669. den 1. Aug. Abends 1. V. auf 6. Uhr. Anno 1677. den 15. Junii

Junii frühe 1. V. auf 2. Uhr aber sanfft und selig verschieden / Ihres wenigen Alters 8. Jahr / weniger 6. Wochen / 5. Tage. GOtt tröste dero Seelgen in seiner Hand / und verleihe dem Cörperlein eine sanffte Ruhe biß zur frölichen Aufferstehung.

Schaff in mir GOtt ein rein Hertz 2c. Ps. 51. v. 12. 13.

369.

ALhier ruhet sanfft und selig erwartende der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben / der weyl. Wohl-Ehrwürdige / Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Johannes Richter / Wohlverdienter Archidiaconus hiesiger Evangel. Kirchen in Budißin / Welcher An. 1624. den 10. Augusti zu Doberstroh in der Nieder-Lausitz von ehrlichen und Christlichen Eltern gebohren worden; Kam durch Göttl. Beruffung ins Predigt-Ambt den 12. Septembr. 1649. zu Kollmen in der Herrschafft Hoyerschwerda; zog von dar nach Budißin hieher als ordentlich-beruffener Diaconus den 4. Octobr 1668. und wurde hierauf den 2. Martii 1674. zum Archidiacono verordnet; Hat sich beyder Orts in seinem Ambte treufleißig / andächtig / eiferig und geduldig mit heilsamer Lehre und Exemplarischen Leben erwiesen. Zeugete zeit-wehrenden

den 28. Jährigen Ehestandes mit Fr. Annen/ gebohrner Wesenickin/ 10. Kinder/ als 4. Söhne und 6. Töchter; davon ein Töchterlein verstorben/ die andern aber annoch leben/ so lange GOtt will. Er entschlieff in wahrem beständigen Glauben selig An. 1677. den 22. Novembr. seines gantzen Alters 53. Jahr/ 14. Wochen/ 6. Tage.

Leichen-Text/ Joh. 3. v. 16.

Also hat GOtt die Welt geliebet rc.

370.

UNter diesem Ehren-Gedächtniß ruhet der durch das Blut JESU Christi geheiligte Cörper des weyl. Ehrenvesten/ Vorachtbaren und Kunstreichen Herrn Nicolai Leuterdings/ Junior. Musici Instrumentalis und vornehmen Bürgers alhier/ welcher gebohren An. 1641. den 1. Febr. Sein Herr Vater ist der Ehrenveste/ Vorachtbare und Kunstreiche Herr Nicolaus Leuterding/ Senior und Stadt-Musicus Instrumentalis alhier; die Fr. Mutter ist die Erbare/ Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Anna Leuterdingin/ gebohrne Fornfestin/ und hat sich verehliget mit der Ehren- und Tugendreichen Jungfer Anna Barbara/ gebohrn. Schleicherin/ und mit Ihr gelebet im Ehestand 8. Jahr/ 14. Wochen/ und durch GOttes Segen gezeuget

zeuget 5. Kinder / als 2. Söhne / und 3. Töchter; aber 1. Sohn und 1. Tochter ist dem Herrn Vater in der Seeligkeit vorgangen / und ist gestorben den 25. Decembr. An. 1677. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / am Jüngsten Tage aber eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Leichen-Text / Esai am 48. Cap.

Sieh ich will dich leutern / aber nicht wie Silber - thun.

GOtt sey mir Sünder gnädig und barmhertzig.

371.

I. N. J.

Alhier ruhen und erwarten der frölichen Aufferstehung von den Todten / zwey liebe Kinder (Tit.) Herrn Michael Cunnisii, Ober-Ambts-Advocati Ordinarii Jurati und Notarii publ. auch Bürgers zu Budißin / die Er mit seiner andern Ehe-Frauen / (Tit.) Frauen Anna Dorothea / gebohrner Mustagkin erzeuget / benantlich:

1. Johann Michael / so den 29. Novembris Anno 1669. gebohren / und den 10. Decembris Anno 1670. in GOtt selig entschlaffen / und

2. Anna Helena/ ward gebohren den 23. Julii Anno 1667. starb den 16. Februarii Anno 1678.

Leichen-Text. Rom. 8. v. 28.

Wir wissen aber/ daß denen/ die GOTT lieben/ alle Dinge zum besten dienen.

Jerem. 31. v. 3.

Ich habe dich ie und ie geliebet/ darum hab ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

372.

UNter diesem Leichen-Steine ruhen sanfft die Gebeine des weyl. Wohl-Ehrwürdigen/ In GOtt-Andächtigen und Wohlgelahrten Hn. Tobiæ Opitzes/ gewesenen treufleißigen Diaconi zu Lützelstein in Elsaß bey Straßburg gelegen. Welcher seinem Glauben nach ein Diener JESU Christi gewesen/ von rechtschaffener Gottesfurcht/ gründlicher Gelehrsamkeit und untadelichem Wandel. Ward von Christlichen Eltern alhier in Budißin gebohren An. 1648. den 9. Dec. Begab sich in den heil. Ehestand An. 1677. den 2. Martii mit Jungfer Rosinen Barbaren/ Tit. Herrn Johann Ludewigs Comadi, des Raths in Bußweiler/ Jungfer Tochter; Gesegnete dieses zeitliche in seinem Vaterlande am Palm-Sonntage den 3. Aprildes 1678. Jahres/ im 29. Jahr seines Alters

Alters / des Predigt-Ambts im 4. Jahr / des Ehestandes im ersten Jahr. GOtt verleihe dem entseelten Leichnamb an der Eltern Seiten eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Spruch / 2. Cor. 5. v. 2.

Und über denselbigen sehnen wir uns nach unser Behausung die von Himmel ist.

373.

JN seinem JESU ruhet sanfft alhier der weyland Ehrenveste und Kunsterfahrne Herr Nicolaus Leuterding / Sen. Musicus Instrumentalis und bestalter Stadt-Musicus allhier / ward gebohren A. 1600. den 22. Septembr. zu Bühro in Braunschweiger-Lande / trat in die erste Christliche Ehe den 29. Novembr. 1622. mit der Erbaren / Ehr- und Tugendreichen Jungfer Catharinen / Herrn Jacobi Grauens / seel. hinterlassenen Eheleiblichen Tochter / lebte in gesegneter Ehe / nachdem Er einen Sohn mit ihr erzeuget / 6. Jahr; in die andere Ehe aber begab er sich A. 1636. mit der auch Erbaren / und vielen Tugenden Belobten Jungfer Annen / des

weyland Ehrenwohlbenahmten Herrn Andreæ Fornefestes / gewesenen Bürgers und Cramers alhier eheleiblichen Tochter; lebte mit Ihr in GOtt wohlgefälliger Ehe 44. Jahr / erzeugte 7. Kinder/ als 4 Söhne/ und 3. Töchter; entschlieff in GOtt seelig den 25. Septembr. An. 1680. nachdem er sein Ambt 58. Jahr betreten/ und 80. Jahr und 2. Tage erlebet.

GOtt tröste seine theuer-erlösete Seele!

Text. Psalm. 71. v. 9. v. 18.

Verwirff mich nicht in meinem Alter sollen.

374.

JEsus

Seines Erlösers herrlichen Zukunfft erwartet der Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Meister Hanß Kern / weyland Ober-Eltester der Fleischhauer-Zunfft und Bürger alhier / welcher nachdem Er letzterens mit Fr. Christina Kernin / Herrn Tobiæ Opitzens / gewesenen Bürgers und Leinwandhändlers hinterlassenen Tochter alhier in Budißin eine 19. Jährige gesegnete Ehe besessen / auch mit Ihr 5. Söhne und 2. Töchter erzeuget / am 21. Januarii 1684. selig entschlaf-

schlaffen / seines Christlich-geführten Alters 57. Jahr.

Leichen-Text / Joh. 3. v. 16.

Also hat GOtt die Welt geliebet / 2c.

375.

SAnfft und selig ruhet alhier / und erwartet einer frölichen Aufferstehung der weyl. Ehrengeachte und Nahmhaffte Frantz Hoffmann / Bürger und Meister der Huttmacher allhier seel. Welcher An. 1598. am 4. Martii in Budißin von ehrlichen Eltern zur Welt gebohren worden / nnd hernach Anno 1622. den 21. Novembr. mit der Erbaren und Tugendsamen Jungfer Catharinen / gebohrner Rehnischin / sich in den heil. Ehestand begeben; lebete in friedlicher Ehe mit Ihr 53. Jahr / zeugete darinnen 11. Kinder; machte nachdem / zum andern Mahl mit Ihr wiederum Hochzeit / und währete solche GOtt wohlgefällige Ehe noch 10. Jahr / brachte also in seinem Ehestande zusammen 63. Jahr / erlebete in allen 77. Kinder und Kindes-Kinder. Starb den 6. Martii An. 1685. Seines hohen Alters 87. Jahr / und etliche Wochen.

376.

AN dessen Seiten alhier schläffet gleichfals und erwartet der frölichen Aufferstehung seine liebe Ehefrau / die weyl. Erbare und Tugendsame Frau Catharina / gebohrne Rehnischin / seel. welche im Jahr Christi 1604. den 25. Nov. von Christl. Eltern in Budißin gebohren worden. Ist An. 1622. den 21. Novembr. in den H. Ehestand getreten / mit diesem an Ihrer Seite ruhenden lieben Ehe-Manne / weyl. Meister Frantz Hoffmann / Bürgern und Huttmachern alhier: und erst mit Ihm 53. Jahr / hernach aber auf geschehene andermahlige Hochzeit 10. Jahr / zusammen 63. Jahr / in einer liebreichen Ehe gelebet / in welcher Sie der Höchste GOtt mit 11. Kindern gesegnet / und ist 77. Kinder und Kindes-Kinder Groß-Mutter worden. Einsam als eine fromme Wittwe hat Sie gelebet 1. Jahr / 7. Wochen / 5. Tage / und so dann A. 1686. im 81. Jahre ihres Alters in ihrem JEsu selig entschlaffen.

Beyder i seel. Verstorbenen
Leichen-Text:
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet 2c.

377.

Alhier ruhet in JEsu selig der weyl. Ehren-wohlgeachte Meister Greger Schaller/ Bürger und Lohgerber alhier/ ward zu Budißin den 24. Aug. 1636. zur Welt gebohren; Dessen Vater war Greger Schaller/ Bürger und Eltester Meister der Lohgerber; die Mutter Fr. Ursula Schallerin/ gebohrne Lockin; Begab sich in den heil. Ehestand mit Jr. Annen Marien/ Tit. Herrn Christian Pauseweins/ vornehmen Bürgers alhier Eheleibl. Jungf. Tochter; lebte in gesegneter Ehe 22. und 1. halb Jahr/ zeugete durch GOttes Segen 5. Kinder / davon 1. Sohn und 1. Tochter dem Vater in der Seligkeit vorgangen/ 1. Sohn und 2. Töchter aber nach GOttes Willen annoch beym Leben; Starb den 26. April. 1685. zu Nacht; um 12. Uhr / in seinem Erlöser selig/ nachdem er sein Christ-rühmliches Alter gebracht auf 49. Jahr/ weniger 17. Wochen. Dessen Seele GOtt in seiner Vater-Hand laben wolle!

Text. Pſ. 39. v. 6.

HERR lehre mich/ daß ein Ende ꝛc.

378.

Alhier ruhet in GOtt sanfft und selig Johannes Kneschke/ Herrn Johannes Kneschkens Bürgers und Kramers/ und

Fr. Elisabeth Kneschkin/ gebohrner Bilackin alhier hertz-liebgewesener Eheleiblicher Sohn; Ward gebohren A. 1669. den 8. Novembr. frühe halb 5. Uhr; starb in GOtt selig den 15. Martii An. 1686. nachdem Er sein Christl. kurtz-geführtes Alter gebracht auf 16. Jahr/ 17. Wochen/ und 1. halbe Stunde: Dessen Seele GOtt gnädig sey!

Text. Ps. 39. v. 13.

Wenn du einen züchtigest um der Sünde willen ꝛc.

379.

Alhier ruhet in GOTT der Ehrsame und Nahmhaffte Meister Caspar Peßner/ gewesener Bürger und Maltz-Müller alhier. So zur Frauen-Stadt 1620. den 17. Novemb. gebohren/ und alhier 1686. den 6. Augusti gestorben/ Seines Alters 66. Jahr/ weniger 14. Wochen/ und im Ehestande gelebet 38. Jahr weniger 16. Wochen mit der Erbaren und Tugendsamen Marthen/ gebohrnen Scheumigen; gezeuget 6. Kinder. Diese ermeldte Frau/ so auch alhier ruhet/ ist 1633. den 10. Januarii alhier gebohren/ hat 1651. geheyrathet/ gezeuget 4. Söhne/ und 2. Töchter/ so alle der Mutter in der Seligkeit vorgangen. Im Wittwen-Stande hat Sie

gelebet

gelebet 27. Wochen/ gestorben den 13. Februarii 1687. Ihres Alters 54. Jahr/ weniger 4. Wochen/ und 5. Tage.

380.

Allhier ruhen sanfft und selig die Gebeine der weyl. Sitt-Ehr-und Tugendsamen Frauen Annen Marien/ gebohrner Pausewein/ des weyl. nah-beygesargten Ehrengeachten und Wohlbenahmten Gregorii Schallers/ Bürgers und Meisters der Lohgerber allhier seel. hinterlassenen Wittiben; Ward nach GOttes Segen von Tit. Herrn Christian Pausewein/ vornehmen Bürger und E. Edl. Hochw. Raths Weinkeller-Einnehmer gezeuget/ und An. 1642. den 25. Octobr. von Ihrer lieben Mutter Tit. Frau Magdalena Pauseweinin/ gebohrner Käppelin/ Abends zwischen 9. und 10. Uhr zur Welt gebohren. Verehlichte sich den 6. Novembr. 1662. zeugete 5. Kinder/ als 2. Söhne/ und 3. Töchter. Starb in JEsu selig um 8. Uhr nach Mittage/ den 27. Mart. An. 1687. derer Seelen GOtt genädig sey!

381.

Allhier ruhet und wartet gnädigster Erweckung der weyland Hoch-Edelgebohrne Herr Herr Hanns Georg von

Deupolt / aus dem Hause Haynigen. Ist gebohren An. 1613. Ist selig eingeschlaffen 1688. den 25. Martii; hat sein Christliches Alter gebracht auf 75. Jahr. GOtt verleihe dem entseelten Cörper eine sanffte Ruhe.

382.

Des Vaters grosse Lust / der Mutter Hertzens-Freude
Liegt hier in Asch und Erd in seinem Sterbe-Kleide.

Hr. Martin Göbels / Bürgers und E. Edl. Hochw. Raths Weinkeller-Einnehmers und Anna Margarethen / geb. Holfeldin / liebes Töchterlein Anna Helena / ward gebohren den 26. Julii 1686. um 6. U. Vormit. starb 1689. den 19. Jun. ein V. auf 2. U. Vormit. Ihres Alters 2. und 3. V. Jahr / 7. Wochen / und 4. Tage.

Den Eltern war ich lieb / GOtt liebte mich noch mehr /
Mein JESUS nahm mich bald zur Engel Angehör.

383.

Allhier ruhet und wartet frölicher Aufferstehung / die weyland Hoch- und Wohl-Edelgebohrne Frau Anna Rosina von Deupoltin /

poltin / gebohrne Metzradin / aus dem Hause Dubrau. Ist gebohren An. 1637. und selig entschlaffen 1689. den 11. Novembr. hat ihr schließliches Alter gebracht auf 53. Jahr / weniger etliche Tage. GOtt verleihe dem entseelten Cörper eine sanffte Ruhe.

384.

HJer ruhet und erwartet eine fröliche Aufferstehung / Frau Anna Leuterdingin / gebohrne Fornefestin; Ihr Vater ist gewesen Herr Andreas Fornefest / Bürger und Cramer alhier: die Mutter Fr. Dorothea / gebohrne Körberin. Sie ward gebohren An. 1615. am Tage Ægidii, früh um 3. Uhr / verheyrathete sich Anno 1636. mit Herrn Nicolaus Leuterdingen / damahls Wittwern und bestalten Musico Instrumentali alhier / mit welchem Sie in GOtt und Menschen wohlgefälliger Ehe gelebet 44. Jahr / und mit Ihm gezeuget 7. Kinder / als 4. Söhne und 3. Töchter / von welchen Kindern aber nur noch 2. Söhne am Leben sind. Sie starb sanfft und selig An. 1690. den 10. Jan. früh um 3. Uhr / nachdem Sie 26. Kind- und Kindes-Kinder erlebet / und ihr rühmlich-ge-

führets

führtes Alter gebracht hatte auf 75. Jahr/ 18. Wochen/ und 3. Tage.

Leichen-Text Offenbahr. Joh. 7. v. 14. Diese sinds/ die kommen sind aus grosser Trübsal 2c.

385.

Leichen-Text/ Hiob 7.

Muß nicht der Mensch immer im Streit seyn 2c.

JN JESU ruhet albier und wartet auff ihren frölichen Aufferstehungs-Tag die weyland Erbare und Tugendsame Frau Dorothea Scheutzlichin/ gebohrne Röslerin/ Herrn Friedrich Scheutzlichs/ Bürgers/ Tuchscheeren-Schleiffers und Saltzhändlers albier liebgewesene Ehe-Frau. Welche gebohren An. 1635. im Monat-May/ selig verschieden Anno 1690. den 21. Octobr. GOtt tröste Ihre Seele!

386.

Alhier ruhet in GOtt Tit. Herrn Martin Göbels/ E. Edl. Hochw. Raths Weinkeller-Einnehmers und vornehmen Bürgers alhier/ und Frau Anna Mar-

Margaretha Göbelin / gebohrne Holfeldin / Hertz-liebgewesenes Söhnlein Johann Jacob. Ward gebohren An 1684. den 25. Julii; starb selig An. 1692. den 27. Maji, Seines Alters 8. Jahr / weniger 8. Wochen / 3. Tage / 3. Stunden.

Den Eltern war ich lieb / GOtt liebte mich noch mehr /
Mein JEsus nahm mich bald zur Engel Angehör.

387.

Alhier ruhet in GOtt der Weyland Ehrengeachte und Namhaffte Johann Hesse / Bürger und Meister der Beutler-Zunfft alhier / ward gebohren den 16. Julii 1644. alhier in Budißin / verehlichte sich den 10. Sept. 1681. mit der Erbaren und Tugendsamen damahls Jungfer Catharinen / gebohrne Heberin / lebte mit Ihr in Christ-friedlicher Ehe 10. Jahr / iedoch ohne Leibes-Erben. Starb den 10. Sept. 1691. zu Mittage um 1. Uhr / seines Alters 47. Jahr / und 8. Wochen.

Leichen-Text: Ich habe einen guten Kampff ꝛc.

388.

Alhier ruhet in GOTT und erwartet einer frölichen Aufferstehung der weyland Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Meister

Mi-

Michael Drescher / Bürger und Eltester der Lohgärber / wie auch verordnet-gewesener Gerichts-Schöppe unter der Land-Voigtey alhier sel. Ward gebohren An. 1623. im Majo. Verehlichte sich An. 1651. mit weyl. Fr. Elisabeth Claußin / gebohrner Jentschin / weyl. Mr. Thomas Claußens / Bürgers und Lohgärbers alhier nachgel. Wittibe: lebete mit Ihr im friedlichen Ehestande 14. Jahr ohne Leibes-Erben. Nach verflossenen Trauren verheyrathete Er sich zum andern-Mahl mit Jungfer Dorotheen Schallerin / weyl Mr. Gregor. Schallers / Bürgers und Eltestens der Lohgärber alhier / eheleiblichen Tochter / führete eine verträgliche und von GOtt gesegnete Ehe mit Ihr 26. Jahr / und 20. Wochen / zeugete 5. Kinder / als 4. Söhne / und 1. Tochter / die alle noch am Leben / so lange als GOtt will. Starb den 15. Junii A. 1692. in seinem JEsu sanfft und selig / seines Christlichen Alters 70. Jahr / und etliche Wochen.

Leichen-Text / Ps. 51.

GOtt sey mir Sünder gnädig ꝛc.

389.

יְהוָה

Hier ruhet in GOTT die weyl. Wohl-Erbare / Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Anna Prätoriußin / gebohrne Richterin; Herrn M. Pauli Prætorii, Archidiaconi allhier lieb- und treu-gewesene Ehe-Frau / mit welchem Sie im Ehestande gelebet 20. Jahr / weniger 15. Wochen / und Ihm in Liebe / Friede und Segen 9. Kinder * gebohren / als 2. Söhne und 7. Töchter. Sie entschlieff in Ihrem JEsu sanfft und selig den 22. Februar. 1693. Ihres Alters 39. Jahr / und 18. Wochen.

Leichen-Text Psalm. CXXVI. 5. 6.
Die mit Thränen säen / werden mit Freuden erndten. Sie gehen hin 2c.

* Anna Sophia / ward gebohren zu Neschwitz / den 28. Mart. 1674.

Anna Maria / gebohren zu Neschwitz den 22. Jun. 1675. starb zu Klix den 31. Dec. 1677.

Johanna Magdalena / gebohren zu Klix den 20. Maji 1677.

Daniel

Daniel/ gebohren zu Klix den 29. Dec. 1678.

Anna Dorothea/ gebohren in Budißin den 27. Oct 1680.

Anna Margareta/ gebohren den 16. Octob. 1682.

Anna Elisabeth/ gebohren den 29. Aug. 1684. starb den 2. April 1685.

Paulus/ geb. den 24. Februarii 1686.

Maria Christina/ geb. den 21. Januar. 1690.

390.

Allhier ruhet in GOtt/und erwartet der frölichen Wiedervereinigung der Seelen zum ewigen Leben/ die weyl. Wohl-Erbare/ Tugendbegabte Frau Eva Holfeldin/ gebohrne Heinrichin/ Herrn Melchior Holfelds/ vornehmen Bürgers allhier hinterbliebene Fr. Wittib. Sie hat in liebreicher Ehe mit Ihm gelebet 34. Jahr/und in selbiger mit Ihm durch GOttes Seegen 8. Kinder/als 4. Söhne und 4. Töchter gezeuget/ und glücklich zur Welt gebohren/ auch durch Göttl. Beystand im 25. Jährigen kümmerlichen Wittwen-Stande damahlen noch lebende Kinder/ groß und wohl auferzogen/und ihr Christlich-wohlgeführtes Leben/ auf das H. Verdienst JEsu Christi

Christi den 23. Martii 1693. durch einen sanfft und seligen Tod geendiget / nachdem sie ihr Christlichs Alter in Sorge und Kummer auff das 79. Jahr / weniger 5. Wochen und 3. Tage gebracht. Deren Seele GOtt die ewige Ruhe hierauff empfinden lassen wolle.

Leichen-Text / Psalm. 94. v. 19.

Ich hatte viel Bekümmernüße 2c.

391.

ALhier ruhet in JEsu selig / und erwartet der frölichen Aufferstehung / der weyland Ehrenwohlgeachte und Nahmhaffte Meister Balthasar Clare / Bürger und Ober-Eltester der Riemer alhier. Ward An. 1622. den 4. Junii zu Langen-Wolßdorff von ehrlichen Eltern gebohren / und An. 1638. alhier nach Budißin auf das Handwerck gethan. An. 1649. erlangte Er sein Bürger- und Meister-Recht. Verehlichte sich hernach An. 1650. den 12. Sept. mit weyland Frauen Magdalenen Sibyllen / gebohrner Rockin / weyland Mr. Hannß Specks / Bürgers und Schneiders alhier nachgelassener Wittiben / lebete im Ehestande mit Ihr 26. Jahr / und zeugete 2. Kinder / 1. Sohn / und 1. Tochter / wovon die Tochter noch am Leben.

Anno 1679. den 23. Octobr. verheyrathete Er sich zum andern Mahl an Frauen Annen

Rosinen/ gebohrner Müßlingin/ weyl. Michael Richters/ Bürgers und Eltestens der Büttner alhier sel. nachgelassener Wittiben/ führete eine friedliche Ehe 14. Jahr/ weniger etliche Wochen; Zeugete darinne 4. Kinder/2. Söhne und 2. Töchter/ welche alle noch am Leben/ so lange als GOtt will. Starb den 7. Julii An. 1693. vor Mittage 3. V. auf 9. Uhr. Als Er sein Christliches Alter gebracht auf 71. Jahr/ 4. Wochen/ und 4. Tage.

Leichen-Text Psalm. 25. v. 17. 18.

Die Angst meines Hertzens ist groß ꝛc.

392.

ALhier ruhet in GOtt und erwartet den letzten Posaunen-Schall der weyland Wohlgebohrne Herr/ Herr Heinrich Ernst v. Rechenberg/ aus dem Hause Oppach/ welcher ward gebohren den 21. Jul. An. 1625. zum ersten Mahle sich verehliget den 2. Sept. An. 1649. mit weyl. Tit. J. Anna Elisabeth/ gebohrne von Kottwitz aus dem Hause Salgast; in wehrender Ehe 4. Kinder gezeuget. Starb selig in Kreckwitz den 15. Oct. 1659. durch Göttl. Schickniß hat Er sich anderweit vermählet den 1. Mart. 1662. mit weyl. Tit. J. Helenen Sophien/ gebohrnen

von Maxen / aus dem Hause Nechern / aus welcher Ihm 11. Kinder gebohren. Sie ist in Budißin selig verschieden den 23. Septemb. 1693. und ruhet nebst Ihm in dieser Grufft. Er hat auch in Budißin sein Leben selig beschlossen den 14. Octobr. 1693. nachdem Er sein Alter gebracht auf 68. Jahr / 2. Wochen / 1. Tag.

GOtt tröste die Seele in seiner Schoß.

393.

Allhier ruhet und erwartet der frölichen Aufferstehung die Wohlgebohrne Frau / Frau Anna Magdalena von Kottwitzin / gebohrne von Gerßdorffin / Welche im Jahr Christi 1620. den 3. Maji zu Ober-Ullerßdorff gebohren / und mit dem Wohlgebohrnen Herrn Herrn Caspar Christoph von Kottwitz / auf Belbitz / Im Jahr 1640. verehliget worden / und in wehrender Ehe gelebet 29. Jahr / in selbiger gezeuget 17. Kinder / wovon noch 1. Sohn und 1 Tochter am Leben / auch 6. Kindes-Kinder erlebet; davon 5. in der Seligkeit vorangegangen. Einsam als eine rechte Wittibe hat

Sie gelebet 24. Jahr / und im Jahr 1695. den 8. Feb. Ihr rühmlich geführtes und auf 75. Jahr gebrachtes Leben selig beschlossen.

394.

Im Himmel kommen wir wieder zusammen.

HIer ruhet das treue Hertz die weyl. Wohl-Erbare / Hoch-Ehr-Sitt-und Tugend-Belobte Frau Regina Margareta Prätoriußin / gebohrne Westphalin / Hrn. M. Pauli Prætorii, Archidiaconi alhier in Budißin / allerliebwerthester Ehe-Schatz / mit welchem Sie in der andern höchst-vergnügten Ehe gelebet 38. Wochen / starb selig am sechsten Tage nach glücklicher Genesung eines gesunden Töchterleins * den 23. Junii 1695. früh Morgens 3. V. auf 5. Uhr / Ihres Alters 39. Jahr / und 3. Wochen / weniger 15. Stunden.

Leichen-Text Psalm. XCIV. 19.

Ich hatte viel Bekümmernisse in 2c.

* Johanna Regina Prätoriußin / ward gebohren den 17. Junii 1695. folgete der Fr. Mutter selig nach den 7. April. 1697. Ihres Alters 2. Jahr / weniger 10. Wochen.

395.

Alhier ruhet in JEsu Schoß und erwartet einer frölichen Aufferstehung der weyl. Ehrengeachte und Nahmhaffte Meister Friedrich Keßler / Bürger und Eltester der Kupfferschmiede alhier. Ward den 14. Martii 1647. zu Schönberg bey Görlitz gelegen / von ehrlichen Eltern zur Welt gebohren / verehlichte sich den 19. Octobr. An. 1680. mit der damahls Erbaren Jungfer Reginen / weyl. Herrn Paul Lochmanns / Bürgers und Handels-Manns in Schönberg Eheleiblichen Tochter / lebete in friedlicher und gesegneter Ehe mit Ihr 15. Jahr / und 14. Tage / zeugete darinnen 5. Kinder / 3. Söhne / und 2. Töchter / davon die 1. Tochter demselben in der Seligkeit vorgegangen. Starb in GOtt selig den 12. Novembr. An. 1695. zu Mitternacht um 12. Uhr. Seines Christlichen Alters 48. und ein halb Jahr / 8. Wochen / 4. Tage. Leichen-Text: Ps. 126. v. 5. 6. Die mit Thränen säen ꝛc.

396.

Gegen Mitternacht.

STa & Cineres: Nobilissimi, Excellentissimi & Præstantissimi Viri Domini Johannis Orssinowsky

de Fürstenfeld, Cancellariæ Aulicæ in Regno Bohemiæ qvondam dignissimi Secretarii, in vera & Orthodoxa Christi fide mortui An. MDCXXX. Sept. XXIV. ætatis XLII.

Et nimium properes, tamen hîc subsiste, Viator,
Et mea, ne fugiant te tua fata, vide.
Fürstenfeldiadum fueram de sangvine sangvis,
Nataq; zechiaco stirps generosa solo.
Praga mihi cunas, Cæsar Romanus honores,
Et duplex thalamus pignora chara, dedit.
Nec mora, dignatur me Patria dulcis honore,
Atq; á secretis me jubet esse suis.
Pareo mandatis, Dominæq; inservio Pragæ,
Evolvo & Patriæ singula jussa meæ.
Plura acturus eram, majoraq; adire volebam,
Ni Patriam fati lege, ruina premat.
Qvippe Evangelici Patriis relegantur ab oris,
Qvos seqvor, & Batavis commoror exul agris.
Inde æger redeo, Mysias feror exul in oras,
Hinc Budissinam deferor & morior.
Exilium valeas, patrii valeatis honores,
Dum meus in supero spiritus axe micat.

Hæc

Hæc memorâbile sat est, unum tamen addo, Viator,
Postremæ moneat Te via cœpta viæ.

Non moriar, sed vivam, ut enarrem opera Jehovæ.

397.

Allhier ruhet in GOtt seel. der weyl. Ehrenveste / Wohlgeachte und Wohlbenahmte Herr Matthäus Berach / gewesener Bürger und Materialist alhier / welcher An. 1641. den 14. April alhier zu Meschwitz / unter eines Edlen und Hochweisen Raths Jurisdiction, von Christlichen und ehrlichen Eltern erzeuget / und gebohren worden. Hat sich in heil. Ehestand begeben A. 1669. den 10. Martii mit der Erbaren / Viel-Ehr- und Tugend-belobten Jungfer Elisabethen / gebohrner Hentzschelin / mit welcher Er in fried-liebender Ehe gelebet 4. Jahr / und 14. Wochen / und mit Ihr durch GOttes Gnaden-Segen erzeuget 2. Töchter / welche Ihm in der Seeligkeit vorgegangen. Ist selig verschieden An. 1673. den 16. Junii vor Mittage 1. V. auff 10. Uhr / seines Christlich- und wohlgeführten Alters 32. Jahr / und 8. Wochen. GOtt helffe uns selig nach. Leichen-Text Esa. 38. v. 1.

Bestelle dein Hauß / denn du wirst sterben.

398.

Allhier ruhet in JEsu sanfft und selig der weyl. Wohl-Ehrenveste und Wohl-Fürnehme Herr George Spitznagel/ Bürger und Handels-Mann in Budißin/welcher An. 1615. zu Hall in Oesterreich/ob der Ems/ auff diese Welt gebohren. A. 1644. sich verehlichet mit der damahls Wohl-Erbaren und Tugendreichen Jungfer Marien/ gebohrne Gebhardtin/mit derselben in friedlicher Ehe gelebet 16. Jahr/ iedoch ohne Leibes-Erben; und ist auff das theure Verdienst JEsu Christi entschlaffen An. 1679. den 30. Octobr. Seines Alters 63. Jahr.

Leichen-Text/ Ps. 31. v. 6.

In deine Hände befehl ich meinen 2c.

399.

Väterliches Andencken Mariä Elisabethä/gebohrner Rietschierin/Tit. Herrn Andreä Rietschiers/ derer Chur-Sächß. Justitien-Aembter zu Budißin und Görlitz Advocat. Ordin. Jurat. und des Hochw. Jungfr. Gestiffts S. Marienstern Syndici, auch Bürgers alhier/ liebgewesene Tochter/ die alhier zu Budißin am 25. Martii 1673. gebohren/ und am 23. Septembr. 1681. selig verstorben/ nachdem Sie ihr kurtzes Leben

auf

auff 8. und ein halbes Jahr gebracht/ und dasselbe mit denen Worten: Mein HErR und mein GOtt/ auffgegeben.

Hier hab' ich wohl geblüht/ dort in den Himmels-Garten/
Ist die Vollkommenheit
Dergleichen Art bereit/
Da wird mein HErR und GOtt gantz heilig meiner warten.

400.

DIeses ist die Ruhestädte weyl. Tit. Frauen Annä Rietschierin/ gebohrnen Sarkanderin/ Tit. Herrn Andreä Rietschiers/ derer Chur-Sächß. Justitien-Aembter zu Budißin und Görlitz Advoc. Ordin. Jur. und des Hochw. Jungfr. Gestiffts S. Marienstern Syndici, auch Bürgers alhier/ treu-gewesene Ehefrau; welche in der Stadt Teschen in Ober-Schlesien am 25. Oct: 1653. früh gebohren/ und alhier zu Budißin frühe am 30. Octob. 1683. selig verstorben/ nachdem Sie 12. und drey Vierthel Jahr im Ehestande gelebet/ und darinnen 7. Kinder/ als 4. Töchter/ und 3. Söhne/ und zwar den letzten nur des Abends zuvor zur Welt/ Ihr Christlich Leben aber auff 30. Jahr/ weniger 8. Wochen/ gebracht.

401.

So lieg und ruhe wohl in deiner Mutter-Schoß/
Du jung-entseelter Leib/ biß JEsus wieder-kömmt/
Und dich mit deiner Seel vereinet zu sich nimt
Aus dieser Sterbligkeit ins blaue Himmels-Schloß.

A. D H G. B.

Text. Amos. 3. v. 6. Ist auch ein Unglück 2c.

402.

Allhier
ruhet in Ihrem Schlaff-Kämmerlein/
So in Ihrem JESU den 31. (21.) Aug. 1690.
seelig eingeschlaffen
Frau Anna Magdalena Rosenbergin/
gebohrne Martinin;
Herrn M. Johann Rosenbergs/
der Evang. Schulen in Budißin Rect.
gewesene Ehe-Liebste.
Sie hat A. 1640. Ihr Lebens-Licht
den 30. Mart. styl. v. in Gotha/
Ihren Christlichen Ehestand aber/
An. C. 1665. den 13. Nov. styl. v. angefangen/
In solchen ist Sie von GOtt mit 4. Söh-nen/und 2. Töchtern gesegnet worden/
davon

davon
Ein Söhnlein Johann George / zu Gotha selig verschieden / das andere / auch Johann George genannt / und ein Töchterlein Anna Magdalena / So vor Ihr seel. verschieden / der Fr. Mutter an der Seite liegen / und nebenst Ihr der letzten Wiederkunfft Ihres HErrn JEsu zu einer frölichen Aufferstehung erwarten.

Die Zeit Ihres Christlichen Lebens ist gewesen 48. Jahr / 20. Wochen; des Ehe-Standes aber 24. Jahr / und 40. Wochen / 2. Tage.

†

Sinn-Bild:
Ein Rosen-Stock von 3. Zweigen / so im Winter erstorben / mit dieser Uberschrifft:
Vitam ver reddet amœnum.
Die verlohrne Krafft / und Leben
Wird der Frühling wiedergeben.

Dieses setzte zum letzten Liebes- und Ehren-Gedächtniß seiner Treu-gewesenen Ehe-Liebsten der hertzlich-betrübte hinterlassene Wittwer
M. JOHANNES Rosenberg /
Schol. Bud. Ev. R.
1697.

403.

ALhier ruhet dem Leibe nach und erwartet der Zukunfft ihres Heylandes JEsu Christi die weyl. Wohl-Erbare/ Viel-Ehr-und Tugendreiche Fr. Maria/ gebohrne Gebhardtin/ Herrn George Spitznagels/ vornehmen Bürgers und Leinwandhändlers zu Budißin hinterlassene Wittib/ gebürtig von Wellnitz in Nieder-Lausitz unter dem Kloster Neuen-Zelle/ von ihrem Vater im 1. Jahr/ von der Mutter aber im 7. Jahre verwaiset; nachgehends an gemeldten Herrn Spitznageln verheyrathet/ mit dem Sie eine liebreiche Ehe/ doch ohne Leibes-Erben besessen 16/ die Wallfarth ihres Lebens aber gebracht auff 61. Jahr. GOtt verleihe dem abgelegten Cörper in der Schoß der Erden eine sanffte Ruhe/ und an jenem grossen Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben. Starb selig Ann. 1694.

404.

Gegen Morgen.

DJe Erbare/ Viel-Ehr-und Tugendsame Frau Magdalena Liebin/ gebohrne Gebelin / des weyland Ehrengeachten und Kunstreichen Herrn Paul Liebens/ gewesenen Bürgers und Goldschmiedes alhier sel. Hertz-geliebte gewesene Hauß-Ehre / welche

Anno 1597. den 18. Julii Nachts zwischen 12. und 1. Uhr an das Licht dieser Welt gebohren/ und dann wiederum auff das Verdienst ihres treuen Erlösers und Seligmachers JESU Christi sanfft und selig entschlaffen An. 1649. den 28. Januar. zwischen 4. und 5. Uhr nach Mittage/ als Sie ihr Christliches Alter gebracht auff 51. Jahr/ 26. Wochen. GOTT verleihe dem abgeseelten Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Psalm. 4. Ich liege und schlaffe ꝛc.

Ich weiß daß mein Erlöser ꝛc. Job. 19.

405.

TItul. Herrn Christian Liebes/ Handels-Manns alhier/ und Fr. Rosinen/ gebohrne Carlin/ liebes Söhnlein Christian/ so gebohren An. 1655. den 5. Decembris. Verschied wieder den 10. Decembris seines Alters 6. Tage/ 5. Stunden.

Ich hab dich ie und ie geliebet ꝛc. Jer. 31.

406.

Alhier lieget in seinem Schlaff- und Ruhe-Kämmerlein Herrn Wolffgang Gaubischens/ Bürgers alhier/ hertzliebes Töchterlein Dorothea/ welches den 14. Octob.

Ao.

Ao. 1655. uffm Abend um 8. Uhr auff diese Welt gebohren/ und den 15. Aug. An. 1656. Abends 1. V. auff 11. Uhr durch den zeitlichen Tod aus dieser Vergängligkeit in die ewige Seeligkeit abgefordert worden/ Ihres Alters 43. Wochen/ 5. Tage/ 3. Stunden.

Des soll ich billich frölich seyn/
Daß GOtt mit mir ist worden ein/
Er ist gebohrn mein Fleisch und Blutt/
Mein Bruder ist das höchste Gut.

407.

ALhier ruhet in GOtt und erwartet der Zukunfft Christi zum Gericht/und nach Verwesung ihres sündlichen Fleisches/ der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben die Erbare und Ehren-Viel-Tugendsame Fr. Catharina Liebin/ weyland Herrn Wolffgang Gaubischens/ Bürgers alhier hertzliebe Hauß-Fr. Welche nach ausgestandener Leibes-Schwachheit am 18. Maj. A. 1658. Abends 3. V. uff 10. Uhr/ durch einen sanfft und seeligen Tod aus diesem Thränen-Thal abgefordert/und der Seelen nach in die ewige Freude und Seligkeit versetzet/ auch folgends den 21. ejusdem alhier in ihr Ruhe-Kämmerlein Christlich beerdiget worden/ ihres wohlgeführten Christlichen Alters 34. Jahr/ 38. Wochen und 3. Tage.

Ich

Ich bin die Aufferstehung und das Leben/ Joh. 11. v. 25.
Ich halte es dafür/ daß dieser Zeit Leiden 2c. R. 8. 18.

408.
Gegen Mittag.

Frau Catharina Breunigin/ Hn. Christoph Paustens/ Bürgers alhier Eheliche Hauß-Frau/ ist in ihren Sechswochen seliglich entschlaffen am Sonnabend/ Morgends um 3. Uhr/ den 2. Januarii Anno 1600. Ihres Alters im 24. Jahr. Erwartend alhier neben allen Außerwehlten GOttes der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

1. Timoth 2.

Durch Kinder zeugen kan selig seyn
Ein Weib / so bleibt im Glauben rein/
In Lieb / in Heiligung/ in Zucht/
Sich billich freut der Leibes-Frucht.

Psalm: 4. Ich liege und schlaffe gantz mit Frieden 2c.

409.
HERR JESU/ du hast mich erlöst aus grosser Angst und Noth/
Mein Seele lebt ewig bey dir / O GOtt/
Mein Leib sambt meinem Töchterlein Ursula liegen hier beysamen ohn alle Klag/
Erwarten der Aufferstehung am jüngsten Tag.

Anno

Anno 1601. den 10. Septembr. Morgens früh um 6. Uhr ist in Anruffung seines Erlösers JESU Christi seliglich entschlaffen die Erbare/ Ehren-Tugendsame Frau Ursula/ Herrn Bartholomæi Jancke/ Bürgers alhier ehliche Hauß-Frau/ ihres Alters im 25. Jahr/ welche den 9. Septembr. früh nach 2. Uhr eine junge Tochter zur Welt gebohren/ welche auch hernach den 10. Tag in GOtt seliglich entschlaffen. GOtt wolle Mutter und Töchterlein eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen.

410.

ANno den ist in GOtt seliglich entschlaffen der Erbare und Kunstreiche Herr Hanns Hartwig/ Bürger und Goldschmid alhier.

Sap. 3. Cap. Die gerechten Seelen sind in GOttes Hand 2c.

Und im Jahr 1605. den andern Decembr. ist im HERRN verschieden die Tugendsame Frau Martha/ obbemeldt Hanns Hartwigs eheliche Hauß-Frau/ welchen GOtt der allmächtige eine fröliche Aufferstehung zur ewigen Seeligkeit verleihen wolle/ Amen.

411.

ANno 1607. den 11. Octobr. ist in GOTT seelig entschlaffen die Ehren-Tugendsame

Jungfrau Dorothea / Herrn Matthäi Dictus / Bürgers alhier eheliche Tochter / ihres Alters im 21. Jahr. GOtt wolle Ihr eine selige Ruhe und Aufferstehung verleihen / Amen.

HERR / wenn dein Wort nicht wäre mein Trost rc.

412.

DEn 31. Junii An. 1608 ist George Chremitzes Töchterlein Anna Regina / zwischen 8. und 9. Uhr auf diese Welt gebohren worden / und den 2. Jul. 1609. zwischen 7. und 8. Uhr verstorben / Ihres Alters 1. Jahr / 3. Wochen / weniger 2. Tage.

Den 22. Januarii 1614. zwischen 8. und 9. Uhr ist sein Söhnlein Christian auff diese Welt gebohren / und den 2. Novembr. 1615. verstorben / Seines Alters 7. Viertel Jahr / 5. Wochen / 5. Tage.

413.

ALhier ruhet in GOTT der Ehrenveste und Wohlgelahrte Herr Gregorius Mudrach / weyland vornehmer Bürger in Budißin / ist im HERRN entschlaffen zur Zeit regierender Sterbens-Gefahr / den 23. Sept. An. 1611. Seines Alters im 46. Jahr. GOtt verleihe Ihm und allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Esaiæ am 56. Cap. Die Gerechten werden weggerafft 2c.

414.

ANno 1613. den 19. Februar. ist in GOtt seliglichen entschlaffen der Erbare und Ehrenveste Herr Matthäus Dictus/vornehmer alter Bürger alhier zu Budißin/welcher auf diese Welt gebohren An. 1539. an Manne-Fastnacht / im 74. Jahre seines Alters. GOtt der allmächtige wolle Ihm eine sanffte und seelige Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung verleihen um seines geliebten Sohnes JEsu Christi Willen/Amen.

Christus ist mein Leben/ Sterben ist mein Gewinn 2c.

415.

ANno 1613. am Tage Peter-Kettenfeuer ist in GOtt selig entschlaffen die Ehren-Tugendsame Jungfrau Christina/ des Erbarn Wohlgeachten Matthæi Dictusses/ seeligen Bürgers alhier/ nachgelassene Eheliche Tochter / deren Seele GOtt gnädig sey/ Ihr und uns allen eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen Leben verleihen wolle/ Amen. Ihres Alters im 36. Jahr.

Hiob 19. Ich weiß/ daß mein 2c.

416.

ANno 1613. den 11. Septembr. auf den Abend um 10 Uhr ist in GOtt seliglich entschlaffen die Erbare / Ehren-Tugendsame Frau Ursula / Herrn Christoph Kühnens / gewesenen Saltzhändlers alhier / hinterlassene Wittib / hat mit Ihme in friedlicher Ehe gelebet 14. Jahr. Nachmahls mit Hr. Jacob Baulfuß / Saltzhändlern alhier in Ehestand sich begeben / mit Ihme friedlichen gelebet 6. Jahr / mit einander gezeuget 2. Söhne / und 2. Töchter ; im 40. Jahr ihres Alters / Derer Seelen GOtt gnade / und Ihr eine fröliche Aufferstehung am jüngsten Tag verleihen wolle.

HERR / wenns wird seyn Zeit /
So mache mich bereit /
Und gleite mich zur ewgen Freud und Seligkeit.

417.

ANno 1616. den 9. Novembr. zwischen 11. und 12. Uhr in der Nacht ist in GOtt selig verschieden der Ehrsame Hanns Triebel / Bürger / und eines Ehrenvesten Wohlweisen Raths alhier Weinwärter 19. Jahr / seines Alters 60. Jahr. Der Seelen GOtt gnade / und eine fröliche Aufferstehung erwartet.

Selig sind die Todten / die in dem 2c.

2. Corinth. 5. Wir müssen alle vor dem Richter-Stuhl Christi 2c.

418.

Hiob. 19. Ich weiß / daß mein Erlöser 2c.

ANno 1632. den 25. Septembr. zu Abend zwischen 5. und 6 Uhr ist in GOtt selig entschlaffen der Ehrenveste / Wohlbenahmbte Herr George Pauffler / Bürger in Budißin / Seines Alters 57. Jahr / und 10. Wochen. Dem GOtt grade!

419.

ANno 1632. im Novembris sind innerhalb 3. Wochen sanfft und selig entschlaffen / und liegen alhier begraben erstlich die Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Barbara / Titul. Herrn Matthes Streinßkin / Bürgers und Rathsverwandten zum Jungen-Buntzel / im Königreich Böhmen seel. nachgelassene Wittib / Ihres Alters 49. Jahr.

Item zwey Schwesterlein von Prag: die älteste Nahmens Susanna Catharina / ihres Alters 11. Jahr; und. Johanna Regina 6. Jahr / geb. Tannerinnen. GOTT verleihe den Leibern eine sanffte Ruhe und fröliche Auferstehung zum ewigen allerbesten Leben.

Aus der der Offenb. Joh. 7. C. von 13. Vers an.

Hier sind diese / mit dem weissen 2c.

Es

Es liegt auch gemeldten Herrn Christoph Tanners Söhnlein / Nahmens Gottfried Hector / so der 1. Novemb. 1633. gebohren / den fünfften Tag hernach seelig entschlaffen.

Diesen Leichen-Stein hat zum Gedächtniß der seel. verstorbenen Frauen Barbara / und seinen lieben zweyen Töchterlein legen lassen Hr. Christoph Tanner / Bürger und Handels-Mann von Prag / ietzo Exulant alhier.

420.

ANno 1633. den 10 Jannar. ist in GOTT selig entschlaffen die Erbare / Ehren-Tugendsame Frau Anna / des Erbaren und vorsichtigen Herrn Jacob Kaulfusses / Bürgers und Saltzhändlers alhier Eheliche Hauß-Frau / weyland des Ehrenvesten und Wohlweisen Herrn Simon Lothers / gewesenen Bürger-Meisters zu Bischoffswerda / Eheleibliche Tochter; Hat im Ehestande gelebet 18. Jahr / 15. Wochen; Ihres Alters 40. Jahr / 7. Wochen. GOtt verleihe Ihr am jüngsten Tage eine fröliche Auferstehung zum ewigen allerbesten Leben.

Esa. 56. Der Gerechte kömt um rc. Kamern.

421.

AUff seinen treuen Erlöser und Seeligmacher Christum JEsum ist in wahrer Anruffung

ruffung und hertzlichem Gebet und Bekäntniß verschieden der Ehrengeachte Thomas Clauß / Bürger und ältester Meister der Lohgärber alhier / ward im Altenburgischen Fürstenthum zu Kommer von Christlichen Eltern zur Welt gebohren den 5. (15.) Dec. An. 1597. und ist den 8. (18.) Maji An. 1640. Abends um 10. Uhr seliglich im HErRN entschlaffen / und hat sein wohlgeführtes Alter bracht auff 51. Jahr / 21. Wochen / dessen Seele GOTT gnade. Philip. 3. Cap.

Unser Wandel ist im Himmel ꝛc.

422.

Grabschrifft

UBer die Ehren-Tugendsame Frau Hedwig / des Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn Andreä Friedrichs / Bürgers und Handels-Manns alhier auff der Seidnitz Eheliche Hauß-Frau / welche Anno 1588. auff diese Welt gebohren / und den 30. Dec. An. 1641. im HErRN wieder entschlaffen. Hat mit Ihm im Ehestande gelebet 31. Jahr / und durch GOttes Seegen eine Tochter erzeuget / welche Sie GOtt vorangeschicket / Ihres Alters 53. Jahr. Der GOtt gnade!

Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc. 2. Timoth. 4.

423.

Das Blut JEsu Christi des Sohnes GOttes 2c. 1 Joh. 1.

In deine Hände befehl ich 2c. Ps. 31.

Allhier liegen in der seeligen gewissen Hoffnung der frölichen Aufferstehung begraben die folgends zwey benahmte Ehe-Leute / als der Ehrenveste / Achtbare und Wohlbenahmte Herr Bartholomäus Petzelt / der ältere / und dieser Kirchen und Hospitals in die 26. Jahr wohlbestalter Verwalter / welcher 1558. gebohren / und nachdem Er im Ehestande gelebet 41. Jahr / 19. Wochen / und darinnen 5. Kinder / als 3. Söhne / und 2. Töchter gezeuget / wie auch im Wittiber-Stande 12. Jahr / weniger 8. Wochen; Ist derselbe Freytags Anno 1642. den 10. Januar. zwischen 1. und 2. U. zu Mittage im 83. Jahre / 25. Wochen / 6. Tage seines Alters im HErrn seliglich entschlaffen / und hat erlebet zusammen 20. Kindes-Kindes-Kind. Ingleichen die Erbare und Tugendsame Frau Margaretha / gebohrne Raabin / welche Anno 1553. gebohren / und nachdem Sie mit Ihrem Herrn / wie obbemeldt / im Ehestande gelebet 41. Jahr / 19. Wochen / und darinnen 5. Kinder / als 3. Söhne / und 2. Töchter gebohren / ist dieselbe 1630. am Fastnacht-Montage zu Nacht um 1. Uhr / im 77. Jahr / 7. Wochen

ihres Alters seliglich entschlaffen. Derer Seelen GOtt in seiner Gnaden-Hand halten/ den Leibern in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle/ Amen.

424.

DEn 23. Octobr. An. 1642. ist in GOtt selig entschlaffen die Ehren-Tugendsame Frau Martha/ gebohrne Wendischin/ Herrn Matthes Henckens/ Bürgers und Handels-Manns alhier eheliche Hauß-Frau. Ihres Alters 52. Jahr. Derer Seelen GOtt gnade!

Ps. 126. Die mit Thränen säen/ werden mit Freuden erndten ꝛc.

Leichen-Text/ Sey getreu biß in den Tod ꝛc. Apoc. 2. v. 10.

425.

ALhier ruhet in GOtt Anna Susanna/ des Erbaren/ Ehrenwohlgeachten und Kunstreichen Herrn Johann George Gumprechtens/ Bürgers und Materialistens hertzliebes Töchterlein/ welche gebohren 1642. den 10. August. und ihr Seelekein auffgegeben 1643. den 11. Septembr. Ihres Alters 1. Jahr/ 3. Wochen. Des Seeligen GOtt gnade! Hiob 1. v. 21.

Der HErr hats gegeben ꝛc.

426.

426.

DEr Ehrenveste und Kunstreiche Herr Jacob Bonenberg / gewesener Bürger und Mahler alhier in Budißin / welcher An. 1585. in der Königl. Stadt Dantzig in Preussen an das Licht dieser Welt gebohren / hat sich Anno 1617. aus sonderlicher Schickung GOttes in den Stand der heiligen Ehe begeben mit damahls der Erbaren/und Viel-Ehr- und Tugendsamen Jungfer Barbara / des weyland (Tit.) Herrn Melchior Häpners / gewesenen Bürgers und eines Ehrwürdigen Thum-Capitels alten Schulmeisters alhier / eheleiblichen Tochter / darinnen gelebet 32. Jahr und 26. Wochen / und gezeuget 5. Töchter / 4. Söhne / welche alle in GOtt verschieden. Ist Anno 1649. den 3. Tag vor Michael auff seinen Erlöser und Seligmacher JEsum Christum sanfft und selig verschieden / seines Alters 65. Jahr / 15. Wochen.

Ich bin die Aufferstehung und das Leben / Joh. 11.

Ich habe einen guten Kampff rc. 2. Tim. 4.

427.

IM Jahr 1579. den 10. Octobr. ist gebohren die Erbare und Tugendsame Frau Elisabetha Paufflerin / gebohrne Paußweinin /

weinin/ des Erbaren/ Ehren-und Wohlgeachten Herrn George Paufflers/ alten Bürgers alhier seligen nachgelassene Wittibe. Welche den 16. April. 1644. Todes verbliechen; Hat durch GOttes Segen im Ehestande gebohren 15. Kinder / 9. Söhne/ und 6. Töchter / und erlebet 17. Kindes-Kinder / Ihres Alters 65. Jahr/ 24. Wochen. Welcher GOtt eine seelige Ruhe / und fröliche Aufferstehung verleihen wolle!

Psalm. 37. Ich bin jung gewesen/ und alt worden 2c.

428.

Alhier ruhet sanfft und selig ein kleines Gnaden-Töchterlein/ Nahmens Catharina/ Titul. Herrn Christian Pausewein/ vornehmen Bürgers alhier/ welches den 14. Julii A. 1644. 3. V. auff 6. Uhr/ des Morgens zur Welt gebohren/ und desselbigen Tages gegen Abend 2. V. auf 4. Uhr diese Welt wieder verlassen/ ihres Alters 9. und 3. V. Stunden. Der Seelen GOtt gnade!

429.

ANno 1645. am 23. Augusti ist in GOTT sanfft und selig entschlaffen Jungfer Catharina/ des Ehrengeachten Thomas Clauß/ Bürgers und Lohgerbers von Frau Elisa-

Elisabeth Gentschin / erzeugete Eheleibliche Tochter alhier / Ihres Alters 11. Jahr / 15. Wochen. Derer Seele ruhet in GOttes Hand / und keine Qval rühret sie an.

Ich bin im rechten Vaterland /
Ihr aber noch im Unglücks-Stand /
Zum sichern Port ich kommen bin /
All Sünd und Jammer ist dahin /
Mit Christo hab ich Fried und Freud /
Und leb in ew'ger Seeligkeit /
Hiermit wünsch ich zu guter letzt
Von GOtt / der Euch mit Thränen netzt /
GOtt helff' in eurem Creutz und Leid /
Euch / liebe Mutter / allezeit.

430.

ANno 1645. den 30. Augusti ist in GOTT selig entschlaffen der Erbare Gesell Thomas Breßler / Bürger und junger Meister der Fleischer alhier / Zacharias Breßlers / Bürgers und ältesten Meisters der Fleischer alhier / Eheleiblicher Sohn / war seinen Eltern treufleißig und gehorsam / seines Alters 25. Jahr / 15. Wochen / 1. Tag. Dem GOTT gnade! Apocal. 2. v. 10.

Sey getreu biß in den Tod 2c.

Meinen Tod niemand beweinen soll /
Ich leb' in GOtt / und mir ist wohl.

Wie der Hirsch schreyet 2c.

431.

CHristo Judici misericordi in manus paternas Pietas Parentum mœstiss. tradidit filios duos, JOHANNEM CASPAREM, & THEODORUM,

Priorem natum 3. Junij Anni M DCXLII. Denatum XXI'. Aug. Anni M DC XLIII. Posteriorem natum 1. Julii Anni M DCXLVI. Denatum XX. Julii Anni ejusdem Budissæ. JOHANNES THEILL, M. P. C. Scholæ Evangelicæ ibidem Rector, & Elisabetha Bermiæ Naumburgenses Monum. Amoris pos.

Dominus dedit, Dominus abstulit, sit nomen Domini benedictum. Propter cunas capulum positum est, nutrix tradit pollinctori, M. J. R. P. A.

432.

ALhier ruhet im HERRN sanfft und seelig Anna Christina / Tit. Herrn Martin Ritzens / vornehmen Bürgers alhier hertzliebes Töchterlein / ward den 3. Septembr. A. 1646. zur Welt gebohren / verschied den 10. April am Char-Freytage / A. 1647. ihres Alters 32. Wochen / 3. Tage / 7. und eine halbe Stunde. Der Seele GOtt gnade.

Hier

Hier lieg ich armes Würmelein/
Und ruh in mein'n Schlaff-Kämmerl:
Mein'n Leib bescheid ich dieser Erd
Biß daß ich aufferwecket werd.

433.

ANno 1647. den 12. Julii, ist in GOtt sanfft und selig entschlaffen die Tugendsame Jungfer Anna / des Nahmhafften Matthes Schlenckrichts / liebes Töchterlein/ Ihres Alters 11. Jahr. Derer Seele in GOttes Hand.

Niemand meinn Tod beweinen soll/
Ich leb in GOtt und mir ist wohl.

Mein Angst und Noth begraben ist vom Tod/ Weck mich/ HERR JEsu Christ/ zur ewigen Freud und Seeligkeit/ Ergetze mich alles Hertzeleid.

434.

HErr JESU/ dir leb ich/ dir sterb ich/ dein bin ich todt und lebendig.

Der verstorbenen seel. Fr. letzte Worte/ dero Seele in der Hand des HERRN/ und keine Qval rühret sie mehr an.

Allhier ruhet im HERRN Christo sanfft und selig die Erbare/ und Viel-Ehren-Tugendsame Fr. Anna Wohlin/ gebohrne Salichin/ des Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn Caspar Wohlens/ Eheleibliche Hauß-Frau/ So An. 1610. den 1. Jan.

in der Stadt Burgk im Stifft Magdeburg von Christlichen Eltern auff diese Welt gebohren/ und An. 1648. den 12. (22.) Dec. vor Mittage halbweg 9. Uhr alhier zu Budißin sanfft und selig gestorben/ Ihres Alters 39. Jahr/ weniger 2. Wochen/ 5. Tage. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Leichen-Text/ Ps. 73.

HErr/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

455.

ES ist im HERRN sanfft und selig abgeschieden ein Gnaden-Söhnlein/ Nahmens Martinus/ (Tit.) Herrn Christian Pausewins/ Bürgers alhier/ ward gebohren den 31. Maji An. 1648. starb den 15. Aug. erwehntes Jahres/ als es sein weniges Alter bracht hat auf 9. Wochen/ 3: Tage/ der Seelen GOtt gnade!

Text. Sap. 4. **Der Gerechte/ ob Er gleich zeitlich stirbt ꝛc.**

436.

IM Jahr der heilwertigen Geburth JEsu Christi den 6. Febr. 1649. ist in GOtt selig entschlaffen alhier zu Budißin der weyland Ehrenveste und Wohlbenahmbte Herr Johann Storm/ Bürger/ welcher von Christlichen

lichen und ehrlichen Eltern zu Spremberg in der Nieder-Lausitz An. 1594. den 18. Maji. auff diese Welt gebohren/ seines Alters 55. Jahr/ 11. Wochen/ und 2. Tage. Dessen Seele schwebet in GOttes Hand und keine Qvaal rühret Sie an/ der Leib aber ruhet in seiner Schlaff-Kammer/ und erwartet mit allen Außerwehlten der Freuden-reichen Auferstehung zu dem ewigen Leben.

Wer JEsum Christum bey sich trägt/
Zum Tod sich frölich schlaffen legt/
Durch Christi Marter/ Angst und Pein
Geht Er vom Tod zum Leben ein/
Und bringt davon vor GOttes Thron
Aus lauter Gnad die Ehren-Kron.

2. Tim. 4. v. 7. 8. Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc.

437.

AUf seinen treuen Erlöser und Seligmacher Christum JEsum verschied ein Schul-Knabe/ Nahmens Christianus/ so da gewesen des Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn Christian Pausewein/ vornehmen Bürgers alhier/ hertzliebes Söhnlein/ welches den 4. Augusti An. 1640. auff diese Welt gebohren/ und den 18. Maji 1649. selig entschlaffen/ seines Alters 8. Jahr/ 41. Wochen; der Seele GOtt gnade!

Wer da gläubet/ und ꝛc. Marc. 16. Cap.

438.

V. E. R. A.

AUf seinen treuen Erlöser JEsum Christum ist in wahrer Anruffung und hertzlichem Gebet verstorben ein kleiner Schul-Knabe Nahmens Johann Heinrich / so da gewesen des Ehrenvesten und Wohlbenahmbten Herrn Martin Ritzens / vornehmen Bürgers und Hospital-Verwalters zum heiligen Geiste / hertzliebes Söhnlein / welches den 2. Julii Mittags um 12. Uhr Anno 1642. zur Welt gebohren / und den 6. Nov. frühe Morgens 3. V. auff 5. Uhr / An. 1649. diese Welt und Jammerthal gesegnet / als Er sein kurtzgeführtes Alter gebracht auf 7. Jahr / 10. Wochen.

Text. Psalm. 42. Wie der Hirsch schreyet nach ꝛc.

439.

AUff Ihren treuen Erlöser und Seeligmacher Christum JEsum ist unter wehrendem Gebet sanfft und seelig verschieden die Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Magdalena / gebohrne Kappelin / des Ehrenvesten und Wohlbenahmten Herrn Christian Pausewein / vornehmen Bürgers alhier Ehelich-geliebte Hauß-Frau / welche den 11. Jul. An. 1615. zur Welt gebohren / den 25. Maji

Anno

Anno 1950 früh Morgens 2. V. auff 10. Uhr diese Welt und Jammerthal gesegnet / als die ihr Christliches Alter gebracht hat auf 35. Jahr / weniger 6. Wochen. Der Seelen GOtt gnade!

Text. 1. Petr. 5.

Der GOtt aber aller Gnaden / 2c.

440.

HJer ruhet in GOtt die Edle / Ehren-Tugendreiche Frau Anna Margaretha / gebohrne Schönbornin / des Edlen / Gestrengen Herrn Leonhard Schliewens auff Klein Schweidnitz Obersten Lieutnants geliebte Ehefrau / Ihres Alters 44. Jahr. Deren GOtt gnade!

441.

HErrn George Dranitzens geliebtes Söhnlein Hanns Friedrich / welches / nachdem es mit dem anmuthigen Leben die Eltern erfreuete / den 6. April 1651. als ein rechtes Frühlings-Blümlein verbliehet ist.

Gleich als der Ackers-Mann den Saamen ausgestreuet /
Hat dich / O zarte Blüth / der Tod hinweg gemeyet /
Bist in der Erden-Grufft verscharrt / drum (ruhe wohl /
Du bist das Weitzen-Korn / das Früchte tragen soll.

Leb wohl / O werthe Seel / und wann dann wird anbrechen (den sprechen
Die Himmels-Erndte / und sich wieder wer-
Die besten Freunde / so geschieden sind alhier / (herfür.
So gehe wie die Saat / auffs neue / neu

442.

DEm unsterblichen GOtt allein zu Ehren / den selig-ruhenden zum Gedächtniß / den vorübergehenden zur Christlichen Erinnerung ist 1651. dieses Grabmahl auffgerichtet / nemlich funffzehenfältiger Himmels-Pflantzen / im Eh-Garten H. Caspar Schneiders / Bürgers und ältesten der Schuhmacher alhier / und Fr. Ursulen / gebohrnen Vetterin / nemlich 7. Söhne und 8. Töchter / von welchen zwar zuvor in der ersten Ehe / (als mit H. David Bornheinrichen / auch gewesenen Schuhmachern alhier /) gezeuget die ältesten zwo Töchter / von 3. und 4. Jahren / nebens einem Sohne / die andern 12. aber in jetzo wehrender Ehe / darvon noch der älteste Sohn Heinrich / im 15. Jahre am Leben / so lange GOtt will. Dessen geruhenden Eltern / in Hoffnunge der erfreulichen und ewigen Vereinigung mit Freuden erwarten.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.
Ich sage euch / wer nicht das Reich ꝛc.
Luc. 13. **443.**

443.

Alhier lieget und ruhet in der Schooß der Erden der weyland Ehrenwohlgeachte Herr Hanns Guttmann/ Bürger und Handels-Mann alhier zu Budißin/ welcher Anno 1618. zu Pirna auff diese Welt gebohren/und Anno 1651. den 20. Aprilis um 10. Uhr vor Mittage sanfft und selig auff seinen Erlöser und Seligmacher entschlaffen seines Alters 33. Jahr/ weniger 5. Wochen. In den heil. Ehestand hat Er sich begeben Anno 1640. den 2, Jan. mit der Erbarn und Tugendsamen Frauen Annen/ des weyland Erbaren Meister Hañs Friedrichs/ Bürgers und Weißgerbers alhier sel. nachgelassenen Wittib/ hat im Ehestande mit Ihr gelebet 12. Jahr/ 15. Wochen/ 3. Tage/ und durch GOttes Segen mit Ihr gezeuget 4. Kinder/als 2. Söhne und 2. Töchter/ davon Ihnen 1. Sohn und 1. Tochter in der Seligkeit vorgangen. Der Seelen GOtt gnade. Hiob 7.

Meine Tage sind leichter dahin geflogen 2c. gewesen ist.

Alhier mein Leib wohl schlaffen thut/
In GOttes Hand die Seele ruht/
Biß GOtt wird aufferwecken mich
Durch seinen Sohn nehmen zu sich.

Text. Esa. 38. Cap.

Meine Zeit ist dahin 2c.

 444.

444.

ANno 1651. den 11. Junii um 5. Uhr nach Mittage ist in GOtt selig entschlaffen die Erbare/ Ehren-Viel-Tugendreiche Jungfer Maria Bonickin/ des Ehrengeachten und Nahmhafften Meisters George Bonickens Bürgers und Tuchscherers geliebte Tochter/ Ihres Alters 19. Jahr. GOtt verleihe dem abgelebten Cörper in der Erden eine sanfft und selige Ruhe/ und am Jüngsten Tage mit allen Christgläubigen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Mein armes Fleisch muß untergehn/
  Verfaulen und verwesen/
Doch wird es wieder aufferstehn/
  Herrlich und wohl genesen;
Da werd ich meinen lieben GOtt
Vollkommen sehn ohn alle Noth/
  Und loben seinen Nahmen/
  Hertzliebe Seel/ sprich: Amen.

445.

Hier ruht mein Leib von aller Noth
Und meine Seele lebt bey GOtt/
Ich aber wart' in dieser Grufft
Biß mich mein Heyland wieder rufft.

Allhier liegt begraben Carl Christian/ Tit. Herrn Christian Nicolai Hausens Secretarii zu Dreßden hertzliebes Söhnlein/

starb in Budißin den 8. Jul. An. 1651. zu Nacht um 12. Uhr sanfft und seelig/ seines Alters 1. Jahr/ 4. Wochen/ 4. Tage/ 2. Stunden/ dem GOtt gnade!

446.

Alhier ist in GOtt sanfft und selig eingeschlaffen die Erbare und Viel-Tugendsame Frau Catharina Grohmannin/ gebohrne Heinzin/ Meister Matthäus Grohmanns/ Bürgers und ältesten der löblichen Becker-Zunfft alhier hertzliebe Eh-Frau. In ihrem Ehestande haben sie gelebet 21. Jahr/ doch ohne Leibes-Erben. Welche ist gebohren den 2. Maj. Anno 1600. und ist gestorben den 2. Octobr. Anno 1651. Ihres Alters 51. Jahr/ 34. Wochen und 3. Tage. Derer Seelen GOtt gnade!

Ich weiß/ daß mein Erlöser lebt ꝛc.
HErr/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

447.

DEr Seelen Uberzug mein kleiner Leib liegt hier/
Und der erlöste Geist lebt/ grosser GOtt/ bey dir.

Johannes Augustus, Tit. Herrn Christophori Liborii, Ober-Ambts-Proto-Notarii alhier/ liebstes Söhnlein/ starb den 5. Octob.

Anno 1651. nach überwundener Angst sanfft und selig in der 6sten Wochen / dem GOtt genade!

448.

Alhier ruhen in GOtt selig Meister Matthäus Grohmanns / Bürgers und ältesten der Becker-Zunfft alhier 3. hertzliebe Töchterlein Catharina / ihres Alters 2. Jahr / weniger 3. Wochen / und 3. Tage. Maria ihres Alters 1. Jahr / weniger 3. Wochen / und 3. Tage 12. Stunden. Dorothea / ihres Alters 5. Tage / und 11. Stunden. Deren Seelen GOtt gnade!

Mein Vater und Mutter verlassen mich rc. Ps. 27.

449.

HJer lieget begraben Johann Friedrich / Herrn Samuel Schleichers / Bürgers und Handels-Manns / jüngster Sohn / welcher An. 1639. den 14. Febr. gebohren / und den 8. Januarii A. 1652. durch einen tödlichen Fall sanfft und selig verstorben / seines Alters 12. Jahr / 8. Monat / und 5. Tage.

Rühme dich nicht des morgenden Tages / denn du weist nicht / was heute sich begeben mag.

Der Tod ist gewiß/ungewiß der Tag/
Die Stund auch niemand wissen mag/
Drum bitt' auch GOtt und denck dabey/
Daß iede Stund die letzte sey.

450.

ANno 1652. den 9. Febr. nach Mittage um 4. Uhr ist in seinem theuren Erlöser und Seligmacher JESU Christo selig entschlaffen der weyland Ehrenveste/ Wohlgeachte und Wohlbenahmte Herr Heinrich Brockisch/ vornehmer Bürger und Gasthalter hier zu Budißin/ ist zu Dantzig den 7. Febr. An. 1596 von Christl. ehrlichen Eltern/ als vom Vater George Brockischen/ der Mutter Catharinen/ gebohrne Schmügawin/ gebohren/ und Anno 1624. sich in den Christlichen Ehestand mit der Wohl-Erbaren und Tugendreichen damahls Jungfrau Dorotheen/ gebohrne Modrachin/ begeben/ darinnen friedlich und schiedlich gelebet 28. Jahr/ 10. Tage/ in wehrendem Ehestande mit einander 1. Sohn/ und 4. Töchter/ darvon der Sohn und 1. Tochter am Leben/ gezeuget/ hat nach ausgestandener langwiriger Kranckheit sein Christlich-wohlgeführtes Alter in diesem Jammerthal gebracht auff 50. Jahr/ 2. Tage. Dessen Seele in der Hand des Allerhöchsten/ der verleihe dem verbliechenen Cör-

per in der Erden eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage nebst allen Außerwehlten eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen Leben / Amen.

Der Tod ist besser denn ein sich Leben / und stete Kranckheit / Sirach. 30. v. 17.

451.

D. O. M. S.

ANno 1652. den 28. Julii ist auff Ihrem Erlöser sanfft und selig in wehrenden 6. Wochen eingeschlaffen die Erbare und Tugendsame Fr. Rosina / des weyland Ehrengeachten Matthæi Müllers / Bürgers und ältesten Meisters der Schneider alhier / nachgelassene Eheleibliche Tochter / die Mutter ist Frau Magdalena / gebohrne Pfeilin / als sie 12. Tage zuvor eines lebendigen Töchterleins genesen. Sie ist gewesen Herrn Daniel Friedrich Mölbers / Bürgers / Barbieres und Wund-Artzts alhier / hertzliebste Hauß-Frau / hat mit Ihm im Ehestande gelebet 6. Jahr / weniger 11. Wochen / und 1. Tag / mit Ihm gezeuget 4. Kinder / von welchem noch 2. am Leben. Ihres wohlgeführten Alters 25. Jahr / 15. Wochen / und 4. Tage. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe und eine fröliche Auferstehung zum ewigen Leben.

2. Timoth.

2. Timoth. 4. v. 7. 8. Ich habe einen guten Kampff gekämpffet 2c.

452.

UNd ich/ O Brüderlein/ hab dir auch folgen müssen/
Als nur ein Jahr verfloß/ aus dieser Angst und Pein
Hin in die Seligkeit/ wo wir nun beyde seyn/
Und einst die Eltern auch mit Freuden werden küssen.

†

Johann Friedrich Liborius ward gebohren den 20. Octobr. 1652. seines Alters 5. Wochen/ 4. Tage 6. und eine halbe Stunde. Dem GOtt genade. Christus spricht: Lasset die Kindlein zu mir kommen 2c. das Reich GOttes.

453.

EHren-Gedächtniß der weyl. Erbaren/ Viel-Ehren-Tugendreichen Frauen Annen Eichlerin/ Herrn Bartholomäi Pezelts sel. Eheleibl. Tochter/ welche Anno 1594. den 4. Januar. auff diese Welt gebohren/ und erstmahlen im Jahr 1614. den 14. Octobr. an Herrn Christian Nitschen/ Bürgern und Handelsmañ alhier/ sich verehlicht/ mit deme sie im Ehestande 1. Jahr 41.

Wochen gestanden / und 1. Tochter erzeuget. Nach desselben seel. Hintritt sich andermahlen An. 1618. den 26. Nov. an Herrn David Eichlern / weyland vornehmen Bürger alhier sich verehlicht / mit welchem sie 2. Jahr / 15. Wochen im Ehestande gelebet / und in solcher wehrender Ehe 2. Söhne gebohren / und nach solchem ihres seel. Herrn Absterben in die 33. Jahr im Wittiben-Stande gelebet. Ist von dieser Welt auff JESU Christi Verdienst am 5. Septembr. 1653. selig verschieden / nachdem sie ihr Alter bracht auff 59. Jahr / 34. Wochen / 6. Tage / Dero Seele GOTT gnade! Leichen-Text / Sirach. 2. Die den HErrn fürchten / schicken ihr etc.

454.

HIer lieget begraben der weyland Ehrenveste und Wohlbenahmbte Herr Christoph Heß / Bürger und E. E. Raths alhier der Stadt-Güter Verwalter / welcher zu Camentz Ann. 1614. von Christlichen Ehrliebenden Eltern gebohren: in heiligen Ehestand alhier zu Budißin getreten An. 1639. mit damahliger Jungfr. Anna Maria / gebohrnen Rebischtin / darin erzeuget zwey Söhne / und zwo Töchter / welche in der Seligkeit vorangegangen biß auf einen Sohn / so noch am Leben / so lange GOtt will. Und starb im HErrn

selig

selig Anno 1653. den 7. Maj. seines Alters 39. Jahr. Deme GOtt gnädig sey.

Text. Esa. 38. v. 12. Meine Zeit ist dahin/ und von mir auffgeräumet 2c.

455.

Lasset die Kindlein zu mir kommen 2c. Marc. 10.

VOrher abgebildete drey Kinderlein/ deren Cörperlein dieser Stein verwahret/ waren H. Matthäi Henckyi/ Bürgers und Handelsmanns hiernechst zu Budißin; Hiessen mit Nahmen; Paulus / Thomas Heinrich / Anna Sabina / nachdem sie gebohren worden den 20. Mart. 1645. den 23. Nov. 1647. den 4. August. 1653.

Entschlieffen in GOtt selig
den 27. Aug. 1645. den 27. Nov. 1647.
den 3. Septembr. 1653.
Nachdem sie hier gewesen nur
22. Wochen / 5. und einen halben Tag/
4. Wochen / 1. Tag.
O kurtze Lebens-Tage!
Doch leben die ietzt recht im Schooß der Ewigkeit/
Und spielen heiliglich mit selbst der Himmels-Freud
Um Ihrer Eltern Platz / der dort auch schon bereit.

456.

456.

DEr Ehrengeachte und Wohlbenahmte Meister Zacharias Breßler/ gewesener ältester der Fleischhauer alhier in Budissin/ welcher Anno 1587. auff diese Welt gebohren; hat sich Anno 1619. den 22. Julii in den Stand der heiligen Ehe begeben mit damals Jungfrauen Catharinen/ gebohrnen Hauckin/ und in demselben eine friedsame Ehe geführet 37. Jahr/ darinnen gezeuget einen Sohn und eine Tochter; davon noch die Tochter am Leben/ so lange GOtt will. Ist Anno 1655. den 6. Junii auff das Verdienst seines Erlösers JEsu Christi selig verschieden/ seines Alters 69 Jahr. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

1. Joh. 1. Das Blut JEsu Christi 2c.
2. Tim. 4. Cap. Ich habe einen guten Kampff 2c.

457.

DEn 19. Augusti 1655. ist auff seinen treuen Erlöser und Seeligmacher JEsum Christum sanfft und seelig eingeschlaffen der weyl. Ehrengeachte und Kunstreiche Herr Daniel Friedrich Mölber/ Bürger/ Balbier/ und erfahrner Wund-Artzt alhier/ dessen Vater

Herr

Herr Augustin Mölber/ Not. Publ. Cæs. und E. E. und Hochw. Raths der Stadt Leipzig Wagemeister; die Mutter Fr. Barbara/ gebohrne Tietzin/ gewesen. In der ersten Ehe mit Fr. Rosinen / gebohrner Mölberin/ hat Er gezeuget vier / in der andern aber mit Fr. Dorotheen/ Herrn Martin Richters/ vornehmen Bürgers und Not. P. alhier nachgelassenen Tochter / 2. Kinder/ davon nicht mehr als ein Töchterlein erster/ und ein Söhnlein / anderer Ehe noch am Leben. Er hat sein Christliches wohlgeführtes Alter bracht auff 36. Jahr/ weniger 14. Wochen/ und 5. Tage.

Dessen Seele GOtt gnade!

458.

CHristus der Fürst des Lebens hat in seiner Hand die weyland Erbare/ und Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Ursula / gebohrne Vetterin/ welche alhier 1608. den Freytag vor Johanni gebohren/ und den 16. Dec. 1655. in GOtt selig verschieden / als sie ihr wohlgeführtes Alter gebracht auf 49. Jahr / und in ihrem Leben An. 1627. an M. David Bornheinrichen/ Schuhmachern sich verehliget/ mit deme Sie eine 5. Jährige friedliebende Ehe besessen / und darinne 2. Töchter und 1. Sohn gezeuget / nach diesem als sie 2. Jahr

eine

eine Wittib gewesen/ mit Herrn Caspar Schneidern/ Ober-ältesten der Schuhmacher Anno 1634. sich ferner verheyrathet/und in wehrendem Ehestande 12. Kinder / als 6. Söhne / und 6. Töchter gebohren / und also 15. Kinder Mutter worden / so ihr alle biß auf H. Heinrich Schneidern/Handelsmann allhier / der seiner lieben Mutter zum stetigen Andencken diesen Stein setzen lassen / in der Seligkeit vorgangen. Der höchste GOtt begnade Sie.

459.

ANno 1657. ist dieser Grabstein auffgeleget / darunter 4. liebe kleine Geschwisterlein begraben liegen/ nehmlich Meister George Heynens/ Bürgers und Weißbeckers alhier / und Frauen Catharina/ gebohrne Breßlerin / welche der frölichen Aufferstehung erwarten.

Anno 1645. den 28. Decembr. Donnerstags früh um 5. Uhr ist an das Licht dieser Welt gebohren worden ein Söhnlein Nahmens Georgius/welches wieder nach GOttes Willen folgenden Sonnabend zur Nacht um ein Uhr selig verschieden / seines Alters 2. Tage.

Anno

Anno 1647. den 12. Maj. Sonntags Abends um 10. Uhr ist auf diese Welt auch ein Söhnlein von ebener maßen generiret worden Georgius, und folgenden Dienstags frühe um 4. Uhr selig entschlaffen / seines Alters einen Tag und 6. Stunden.

Anno 1649. den 12. Junii Montags frühe um 8. Uhr ist zur Welt gebohren ein Töchterlein Nahmens Dorothea / und dann wieder nach GOttes Willen selig verschieden den 24. Octobr. Sonntags früh um 4. Uhr / Ihres Alters 18. Wochen / weniger 4. Stunden.

Anno 1650. den 1. Decembr. Dienstags früh um 8. Uhr ist zur Welt gebohren wieder ein Söhnlein Nahmens Gottfried; und in GOtt selig verschieden A. 1651. den 5. April. Mitwoch zur Nacht um 12. Uhr / Seines Alters 21. Wochen / 16. Stunden / Derer Seelichen GOtt gnädig seyn wolle.

GOtt gesegne Euch Vater und Mutter /
Uns ist gar wohl geschehn. 2c.

460.

IM Jahr Christi 1657. den 11. Maji ist in seinem treuen Erlöser und Seeligmacher Christo JESU sanfft und seelig entschlaffen der weyl. Edle/ Ehrenveste/ Wohlmannhaffte und Wohlbenahmte Herr Peter Schönborn/ auff Niederkeyna/ seines Alters im 41. Jahr. Hat durch GOttes Segen im wehrenden Ehestande erzeuget 2. Kinder; als einen Sohn/ und eine Tochter. GOtt wolle Ihme gnädig seyn/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen um JESU Christi Willen/ Amen. Textus:

Die Gerechten werden weggeraffet für dem Unglück ꝛc. kommen.

461.

D. O. M. S.

Tit. Herrn Martin Stubritzens/ geschwornen Ober-Ambts-Advocati Ordinarii zu Budißin und Frau Margarethen Elisabethen Stubritzin/ gebohrner Bundschönin/ zwo liebe Eheleibliche in Christo JESU dem Fürsten des Lebens seelig verschiedene Töchterlein.

Margaretha Elisabetha Stubritzin/ gebohren den 20. Maji 1657. entschlaffen den 11. Jan. 1658. Mar-

Margaretha Elisabetha Stubritzin/ gebohren den 14. Martii 1661. entschlaffen den 11. April. 1662.

Zwo Schwesterchen ruhen in Christo hieriñen/
Gleich eins Mutter-Nahmens und zwar Stubritzinnen/
Im Himel dort tröstet des JEsuleins Rechte
Die Seel'gen mit der Außerwehlten Geschlechte.

462.

Alhier ruhet in GOtt der weyl. Ehrenveste/ Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Ernestus Crusius, vornehmer Bürger/ und Ihrer Churfl. Durchl. zu Sachsen wohlbestalter Zoll-Einnehmer hiernechst zu Budißin. Derselbe ist in der Freyherrlichen Schönburgischen Bergstadt Hohenstein / da sein Herr Vater Pfarrer gewesen / Anno 1618 gebohren worden; hat nach unterschiedlichen Reisen alhier der Erbaren/ Viel-Ehr- und Tugendreichen Fr. Veronica geb. Zacherin/ nunmehr hochbetrübten Wittiben/ mit welcher Er 14. Jahr im Ehestande gelebet/ von 3. Kindern 2. Söhne/ als Christ-Friedrich und Gottfried lebendig hinterlassen/ und ist endlich nach langwieriger Kranckheit im 40. Jahre/ Seines Alters im HErrn entschlaffen Anno 1658.

So lieg und schlaff mit Fried in deiner Mutter
Schooß/
O du entseelter Leib/ biß JEsus wieder kömmt/
Und dich mit deiner Seel vereinet zu sich nimt/
Von dieser Müdigkeit ins schöne Himmels-
Schloß.

Gedencke an Ihn/ O du sterblicher Mensch/ wie Er gestorben/ so mustu auch sterben. Gestern wars an mir/ heut ists an dir.

Sirach 38, v. 23.

Leichen-Text/ Sap. 3. v. 1. 2. 3.

Aber die gerechten Seelen sind in GOttes-Hand ꝛc.

463.

JN JESU dem Fürsten des Lebens/ Ruhet unter diesem Stein der weyland Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr Ambrosius Paufler/ gewesener Bürger alhier/ welcher An. 1610. von denen auch weyland Herrn George Pauflern/ und Frauen Elisabeth/ gebohrner Pauseweinin/ an diese Welt gezeuget worden. Anno 1637. mit der Erbaren und Tugendsamen/ damahls Jungfer Annen Modrachin/ sich in den heiligen Ehestand begeben/ worinnen Er dann gelebet 21. Jahr/ und durch GOttes Segen gezeuget zehen Kinder/ als 4. Söhne/ und 6. Töchter/ davon ein Sohn/ und 3. Töchter noch/

noch / so lang als GOTT wil / am Leben. Er ward endlich des Endes seines Glaubens / so da ist der Seelen Seligkeit / vermittelst eines sanfften Todes theilhafftig An. 1658. nachdem Er sein Christliches wohlgeführtes Leben gebracht auff 48. Jahr. GOtt / der die Menschen lässet sterben und spricht: Kommet wieder ihr Menschen Kinder / verleihe der Seelen Trost / dem Cörper seine Ruhe / Beyden aber an dem jüngsten Tage eine seelige Vereinbarung zu der himlischen Herrligkeit / um JESU Willen / Amen.

464.

Johann Christian Volhart / D. und Land-Medicus in Laußnitz. | Rosina Aeschartin /

Hiob 1. Der HErr hats gegeben / der HErr hats genommen.

Christian Gottlob Volhart / gebohren zu Bautzen den 25. Jul. 1657. gestorben 16. Sept. 1661. Alt. 4. Jahr / 7. W. 1. T. 10. St.

Jerem. 31. v. 3. Ich hab dich ie und ie geliebet 2c.

Christiana Eusebia Volhartin / gebohren den 10. Jul. 1656. starb den 15. Octobr 1657. Æt. 1. Jahr / 13. W. 5. T. 2. St.

Apocal. 3. v. 5. Wer überwindet / der soll mit neuen Kleidern 2c.

Anna Rosina Volhartin / gebohren zu Anneberg 1644. den 14. April / starb den 18. Junii 1658. Æt. 14. Jahr / 12. W. 3. T. 13. St. Ein Töchterlein todt auff die Welt gebohren zu Bautzen am 14. Augusti 1654.

Liebsten Freunde schaut mit Schmertzen
Unsrer treuen Liebe Lohn
Ist gerissen von dem Hertzen /
Hier drey Töchter / und ein Sohn
Liegen unter diesem Stein /
JESU laß Sie seelig seyn.

465.

Allhier liegen verwahret Herrn Tobiä Dranitzens / Budiß. Creyses Proviant-Schreibers / und Fr. Annen Marien Dranitzin / gebohrner Zeidlerin / hertzgeliebte 2. Gnaden-Töchterlein / welche der allgewaltige GOtt Ihnen in ihrem Ehestande bescheret / aber nach seinem gnädigen Willen wieder in sein ewiges Reich gefordert. Als

Anna Sophia / ist gebohren am 26. Septembr. 1657. und gestorben am 24. Aug. 1658. Ihres Alters 47. Wochen / 3. Tage / 6. Stunden.

Tob. 13. Lobe den HErrn 2c.

Anna Martha / ist gebohren am 26. Oct. und gestorben am 5. Novembr. 1658. Als sie gelebet 10. Tage und 5 Stunden.

Sir. 1. Die Furcht des HErrn 2c.

Wir

Wir müssen aus der Welt im Frühling unsrer Tage/
Die Erd ist unser Bett / schau Leser hier und sage:
Nicht erster Jugend Glantz/nicht Schönheit/ weder Pracht/
Noch Kunst / noch graues Haar verschont die Todes-Macht.

466.

Du HErr thust/ wie dirs gefällt.

Jon. 1. Cap.

UNd also seynd nach deinem unerforschlichen heiligen Gefallen 2. liebe Kinderlein/ ein Söhn- und Töchterlein Herrn Matthäi Hencky/ Bürgers und Handels-Manns alhier/

Jenes An. 1657. am 15. Augusti.

Dieses An. 1658. am 21. Decembr.

In der Gnaden-Wahl / ehe sie zur Welt gebohren worden / seelig verstorben / derer Cörperlein unter diesem einigen Stein sanfft ruhende erwarten der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben.

Hie reden Sie:

Wir sturben zeitlich und vergiengen/
Eh wir zu leben recht anfiengen/
Und eh die Mutter uns zur Welt gebahr/
Die über uns voll Angst und Leiden war/

Jetzt

Jetzt heben wir recht anzuleben/
Und JEsUS wird uns Nahmen geben/
Der durch sein Gnaden-Geist uns selbst getaufft
Und durch sein theures Blut uns hat erkaufft.

467.

Alhier ruhet in GOtt Tit. Herrn Valentin Kriegers/ verordneten Rentschösser und Bürgers alhier/ geliebtes Töchterlein Maria Catharina/ so auff die Welt gebohren den 8. Julii An. 1659. den 21. Mart. An. 1660. aber durch einen sanfften und seeligen Tod wiederum eingeschlaffen/ da sie ihr weniges Alter gebracht hat auff 36. Wochen/ 4. Tage. Deme GOtt gnade!

468.

Ruhe-Städte und Ehren-Gedächtniß weyl. Herrn Caspar Schneiders/ wohlbekandten Bürgers und Leinwandhändlers alhier/ welcher an das Licht dieser Welt gebohren zu Schirigswalde An. 1605. den 15. Octobr. und in GOTT selig verschieden den 12. Junii Anno 1660. seines Alters 55. Jahr/ 15. Wochen/ 4. Tage/ nachdem Er mit Fr. Ursula/ gebohrnen Vetterin 22. Jahr im Ehestande gelebet/ und mit Ihr 12. Kinder/ als 6. Söhne und 6. Töchter erzeuget/ wor-

von

von Ihme die seel. Frau nebst ihrer 11. in der Seeligkeit vorgangen/ und mit Frauen Anna Maria/ H. Christoph Hessens hinterlassenen Wittib/ 3. Jahr und 10. Wochen/ ohne Erben die andere Ehe besessen hatte. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben Amen. Apocal. 2.

Sey getreu biß in den Todt ꝛc.

469.

HIerunter ruhet in GOtt selig und erwartet der frölichen Zukunfft JEsu Christi die weyland Wohl-Erbare/ Viel-Ehr- und Tugendreiche Fr. Anna Guttmannin/ gebohrne Millerin. Ihr Vater ist gewesen Herr Jacob Miller/ Bürger alhier/ die Mutter Fr. Gertraut Millerin/ gebohrne Schmickin. Ist gebohren den 7. Decembr. An. 1609. zur

HIerunter ruhet in GOtt der weyland Wohl-Ehrenveste/ Vorachtbahre und Rechts-Wohlgelahrte Hr. George Huhn/ Not. Pub. Cæs. und vornehmer Bürger alhier/ welcher An. 1636. den 19. Martii in Hoyerswerda gebohren/ der Vater ist gewesen Herr George Huhn/ Bürger und Stadtältester daselbst/ die Mutter Frau Eva Huhnin/ gebohrne Schu-

zur Christlichen Ehe geschritten mit damahligen Meister Hanns Friedrichen/Bürgern Weiß-und Semisch-Gerbern alhier Anno 1624. den 28. Nov. und darinnen gezeuget in 13. Jahren/ 5. Söhne und 4. Töchter/ davon noch 1. Tochter am Leben. An. 1639 den 8. Januar. hat sie sich mit weyl. Herrn Johann Guttmann/ Bürgern alhier ehelichen verbunden/ und mit Ihm in 13. Jahren gezeuget 2. Söhne/ 2. Töchter/ davon 1. Sohn/und 1. Tochter/nehml. Fr. Elisabeth/ iit Hrn. George Huhns/ Not. Publ. Cæs. Juris Practici, und

Zschuderlin. An. 1668. den 25. Nov. hat Er sich mit der damahls Viel-Ehr- und Tugendbegabten Jungfer Elisabeth/ Herrn Johañ Guttmañs/ vornehmen Bürgers alhier seel. nachgelassene Eheleiblichen Tochter ehelich verbunden/ mit welcher Er eine gesegnete friedliche Ehe geführet 15. Jahr/ weniger 15 Wochen/und darinnen gezeuget 5. Söhne/ und 5. Töchter/ 3 Söhne und 3. Töchter aber noch am Leben sind. Ist selig verschieden den 11. Aug. Anno 1684 seines Alters 47. Jahr / 20. Wochen.

vornehmen Bürgers ehliche Haußfrau noch leben. Ist selig gestorben den 1. Nov. Anno 1660. Ihres Alters 60. Jahr. Dero Seel GOtt tröste.

470.

Alhier ruhet Tit. Herr Hanns Bauer/ alter Bürger alhier/ welcher von Christlichen Eltern auff diese Welt gezeuget und gebohren. Sein Vater ist gewesen der Ehrsame Meister Hanns Bauer/ Bürger und Eltester der Becker-Zunfft; die Mutter ist gewesen die Erbare Elisabetha Bauerin/gebohrne Schmidin: gebohren A. 1612. den 15. Mart. in den heiligen Ehestand sich begeben 1636. den 27. Jul. mit der Ehren-Tugendreichen Jungfer Elisabetha/ gebohrnen Paufflerin/ und mit Ihr im Ehestande gelebet 24. Jahr/16. Wochen/und durch GOttes Segen gezeuget 6. Kinder/ als 3. Söhne/ und 3. Töchter/ der erste Sohn aber ist in der Seligkeit dem Vater vorangangen An 1660. den 19 Nov. von dieser Welt wieder abgeschieden/als Er sein Christliches Alter gebracht auf 48. Jahr/ 3. Wochen. 1660.

Wie der Hirsch schreyet rc.

471.

Alhier ruhen in GOtt des Ehrsamen Meister Matthäus Grohmanns/ Bürger

gers und Eltesten der Beckerzunfft alhier selig verstorbene zwey Kinder / als:

Martinus / ist gebohren den 29. Dec. 1660. und wieder gestorben den 18. Januar. An. 1661. seines Alters 3. Wochen / dem GOtt gnade!

Sophia ist gebohren den 24. Julii 1659. und gestorben den 18. Januar. 1661. ihres Alters 2. Jahr / 3. Wochen / 4. Tage. Der GOtt gnade!

Der HErr hats gegeben / der HErr hats ꝛc. Job. 1.

472.

DOrothea / Herrn Sebastian Stephans / hertzgeliebtes Töchterlein / ward gebohren den 17. Maj. Anno 1661. starb im HErrn selig nechst folgenden 27. Julii. ihres Alters 11. Wochen. Der Seelen GOtt gnade.

Niemand mein'n Tod beweinen soll /
Ich leb' in GOtt und mir ist wohl /
Mit Christo hab ich Ruh und Freud
Und leb in ew'ger Seeligkeit.

473.

DIe Erbare / Viel-Ehr- und Tugendsame Frau Barbara / gebohrne Häpnerin / des weyland Ehrenvesten und Kunstreichen Herrn Jacob Bonenberges / gewesenen Bürgers und Mahlers alhier hinterbliebene

Wittib

Wittib. Welche An. 1578. den Donnerstag vor Michael auf diese Welt alhier in Budißin gebohren worden. Hat sich durch wunderbare Schickung GOttes Anno 1617. in den heiligen Ehestand begeben/ darinnen gelebet 32. Jahr/ 26. Wochen/ und gezeuget 5. Töchter und 4. Söhne/ welche alle in GOtt verschieden. Hat in Ihrem Witwenstande zugebracht Jahr Wochen. Ist Anno 16 den auff das Verdienst JEsu sanfft und selig von dieser Welt abgeschieden/ Ihres Alters Jahr/ Wochen Tage.

Joh. 3. Also hat GOtt die Welt ꝛc.
Ich weiß daß mein Erlöser ꝛc. Job. 19.

474.

DEn 19. Apr. Anno 1662. ist in seinem Erlöser JEsu Christo sanfft und selig eingeschlaffen der Ehrenveste und Mannhaffte Hr. George Adam Schmidt/ Herrn Isaac Schmids/ weyland Gräfflichen Ambt-Schössers zu Schluckenau/ und Stadtschreibers daselbst/ Eheleiblicher Sohn/ seines Alters 49. Jahr/ 6. Monat/ 3. Wochen; hat nach sich gelassen sein geliebtstes und betrübtstes Eheweib/ Frau Annen Marien/ gebohrner Vetterin/ mit welcher Er Zeitwehrender liebreicher Ehe/ so sich auff 15. Jahr erstreckt/

gezeuget

gezeuget 4 Kinder/ als 2. Söhne/ 2. Töchter/ davon der eine Sohne zeitlich verstorben/ die übrigen 3. aber/ nach GOttes Gnaden/ annoch am Leben sind/ das Leben seines erwachsenen Alters hat Er 10 Jahr über in Krieges-Diensten/ und nachmahls 8. Jahr in Gräfflicher Mannsfeldischer Verwaltung des Amts Bornstädt und Wolse-Rode zubracht/ biß Er letzlich nach Budißin kommen/ und daselbst 3. Jahr Bürgerliche Nahrung biß an sein seliges Ende getrieben/ dessen Seelen GOtt eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle/ Amen.

2. Timoth. 4. v. 7. 8.

Ich habe einen guten Kampff ꝛc.

475.

Hier liegt und ruht in GOtt/ frey von dem Welt-Getümmel
Herr Bierling/ und besitzt der Seelen nach den Himmel/
Erwartet hier was zeigt Ezechels Knochen-Bild/
Die Seel mit Trost und Freud GOtt aber strom-weis füllt.

HIer ruhet in GOtt und erwartet der frölichen Aufferstehung der weyland Ehrwürdige/ Achtbare und Wohlgelahrte Herr Caspar Bierling/ bey der Evangel. Kirchen zu S. Michaëlis vierzehen Jähriger Wendischer

scher Prediger/ hat mit der Erbaren/ Ehren-Viel-Tugendreichen Frauen Anna Cichoryn/ gantzer 12. Jahr eine freundfriedliche Ehe geführet und deroselben 3. Kinder/ als 2. Söhne/ Caspar Daniel/ Johann Georgen/ und 1. Tochter Anna Maria hinterlassen; und ist nach ausgestandenen vielfältigen Unpäßligkeiten auf das hochtheure Verdienst seines Erlösers JEsu Christi selig eingeschlaffen den 2. Jun. An. 1662 seines wohlgeführten Alters 36. Jahr/ 25. Wochen. Dieses haben zum stetswehrenden Andencken aus schuldiger Liebe legen und einhauen lassen die hinterlassenen Betrübten/ Wittib und Kinder/ Anno 1663.

476.

ALhier ruhet in GOTT selig die weyland Wohl-Erbare/ und Ehren-Tugendreiche Frau Dorothea/ gebohrne Modrachin/ des Ehrenvesten/ Wohlgeachten und Wohlbenahmten Herrn Heinrich Brockischens/ vornehmen Bürgers und Gasthalters seel. hinterlassene Wittwe/ ward von Christlichen Ehrlichen Eltern gebohren zu Budißin den 26. Dec. An. 1600. verehlicht mit obgedachten Herrn Heinrich Brockischen/ An. 1624. und in wehrendem ihren Ehestande gezeuget 1. Sohn/

und 4. Töchter/ wovon der Sohn und 1. Tochter/ so lange es dem Allerhöchsten gefällig/ noch am Leben; hat in ihrem Ehe-Stande Christlich und friedlich gelebet 28. Jahr/ 10. Tage/ im Wittwen-Stande 10. Jahr/ 4. Monat/ 9. Tage. Ist Todes verblichen den 20. Junii An. 1662. und hat ihr Christliches und friedliebendes Alter gebracht auff 61. Jahr/ und 6. Monat. GOtt hat die Seele in seiner Schoß/ die Erde/ als die unser aller Mutter/ verwahre ihren Cörper biß zur frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Ich habe Lust abzuscheiden ꝛc. Phil. 1.

477.

NEbenst beyliegenden lieben Töchterlein ruhet in GOtt Tit. Herrn Valentin Krigers/ verordneten Rentschössers und vornehmen Bürgers alhier mit dessen Ehelieben Hauß-Frauen Annen Catharinen gebohrner Brockischin/ erzeugtes liebes Söhnlein Nahmens Johann Christoph/ ist gebohren den 24. Junii und Todes verblichen den 21. Julii des 1662sten Jahrs/ seines Alters 3. Wochen/ 4. Stunden. GOtt verleihe dem Cörperlein in der Erden eine sanffte

Ruhe/

Ruhe / und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen Leben / Amen.

Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.
Marc. 10.

478.

HIer unter diesem Stein ruhet im süssesten Friede die Erbare und Tugendsame Fr. Anna Helena Paustin / geb. Böhlin / des Ehrenwohlgeachten und Kunstreichen Herrn Johann Paustens / Bürgers und Gold-Arbeiters alhier in Budißin erblassete Ehe-Frau. Ihr Vater ist gewesen der weyland Ehrenveste und Wohlbenahmte Herr Heinrich Böhle / Bürger und Rathsverwandter / auch der Fleischhauer-Zunfft zugethaner in der löblichen Sechs-Stadt Löbaw; die Mutter aber die Erbare und Tugendsame Frau Ursula Böhlin / gebohrne Klemsteinin. Sie hat Ihrem Ehe-Wirth in liebreicher Ehe beygewohnet 14. Jahr / und 31. Wochen und mit Ihm gezeuget 9. Kinder / als 4. Söhne und 5. Töchter / von welchen 3. Söhne der Mutter in der Seeligkeit vorgangen / 1. Sohn / und 5. Töchter aber noch am Leben. An. 1652.

hat sie 2. Söhne auff einmahl/ einen lebendigen und einen todten zur Welt gebohren/ und also ihr gantzes Alter gebracht auff 37. Jahr und 23. Wochen/ weniger 2. Tage. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und an jenem grossen Tage eine frölische Aufferstehung.

Ich weiß es gar gewiß/ daß mein Erlöser lebet/
Und meine Seel bey Ihm in süsser Wonne schwebet/
Doch wenn der letzte Knall die gantze Welt wird schrecken/
So wird mein JEsus mich mit allen aufferwecken.

479.

HIer lieget der weyland Ehrenveste und Wohlgelahrte Herr Martinus Jänichen/ Philos. Stud. ein einiger Sohn Johann Jänichens/ Eltesten Meisters der Lohgärber/ und Fr. Marthä/ gebohrnen Roackin. Ward gebohren An. 1641. den 10. Novembr. starb den 6. Maj. 1663. seines Alters 21. Jahr/ 6. Monat.

480.

480.

Alhier ruhet in GOtt/ und erwartet der frölichen Aufferstehung der weyland Erbare/Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte Herr Samuel Schleicher/ alter Bürger und Handels-Mann alhier/welcher An. 1601. von Christlichen Eltern alhier in Budißin gebohren/ begab sich in heil. Ehestand An. 1624. und durch GOttes Segen darinne gezeuget 9. Kinder/ als 4. Söhne/und 5. Töchter/von welchen noch 1. Sohn/ und 2. Töchter am Leben/die andern in GOtt verschieden. Starb A. 1663. den 25. Maji. seines wohlgeführten Alters 62. Jahr/ 11. Wochen/ und 6. Tage. Dessen Seel in GOttes Hand.

Text. aus der Offenb. Joh. 14. Cap.

Seelig sind die Todten/ die in dem HErrn sterben rc.

481.

Alhier liegt begraben der weyland Ehrenveste und Wohlbenahmbte Herr Samuel Weiß/ Junger Gesell von S. Annaberg gebürtig. Ein Sohn des auch Wohl-Ehrenvesten/ Vorachtbarn und Wohlbenahmbten Herrn Simon Weissens/ Bürgers und Handelsmanns daselbst/und der Erbaren und Tugendsamen Frau Regina/ ge-

 bohrne

bohrne Bartelin / von Marien-Burg / welcher seine junge Jahre in Ungarn bey der Handlung ausgestanden / ist in seinem Beruff / als Er von Breßlau wieder nach Hause reisen wollen / unterwegens kranck worden / und alhier zu Budißin den 24. Febr. dieses 1664. Jahrs seelig im HErRN entschlaffen / seines Alters 21. Jahr / 12 Wochen.
Dessen Seele GOtt gnade!
Leichen-Text / 2. Timoth. 4. v. 18.
Der HErr wird mich erlösen von allem Ubel 2c.

482.

ALhier ruhet in GOtt **Herr Paul Rottmann** / Bürger und Kramer / welcher An. 1634. alhier zu Budißin von Christlichen Eltern auff diese Welt gebohren / und A. 1661. mit Jungfrauen Anna Catharinen / Herrn **Valentin Wendebaums** / Richters auff der Seyda Eheleibl. Tochter in Ehe getreten / darinnen ohne Leibes-Erben 3. Jahr zugebracht / nachdem er von nachgebliebener Wittiben in GOtt selig verschieden den 18. Maj. 1664. seines Alters 30. Jahr. Dem GOtt gnade! **Ich habe einen guten Kampff 2c.**

483.

ALhier ruhet in GOtt Meister **Paul Rottmann** / **Bürger und Leinweber in Budißin** /

sin / der An. 1580. zur Freystadt in Meissen von Christlichen Eltern gebohren / und A. 1620. mit Jungfer Annen / Meister Christoph Süssemilchs / Leinwebers alhier eheleibl. Tochter / in Ehe getreten / 3. Jahr mit Ihr friedlich gelebet / und einen Sohn erzeuget; so beyde in solcher Zeit selig verschieden. Hernach aber An. 1624. mit Jungfer Justinen / Zacharias Moschkases / Dratziehers nachgebliebener Tochter und 44. Jahr friedlich gelebet / auch erzeuget 3. Kinder / als 2. Söhne und eine Tochter / die Ihm auch in der Seeligkeit vorgangen / nachdem Er von nachgebliebener Wittiben in GOtt selig verschieden am 19. Mai. An. 1664. seines Alters 82. Jahr. Dem GOtt gnade!

Psalm. 42. Wie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser 2c.

484.

NEbenst beyliegenden 4. Ehe-Pfläntzelein ruhet in GOTT Mr. George Heinens / Bürgers und Weiß-Beckers alhiero mit dessen ehelichen Haußfrau Catharina / gebohr. Breßlerin / erzeugtes liebes Söhnlein Bartholomäus: Ist gebohren den 11. Julii, und Todes verbliechen den 15. hujus des 1664. Jahres / Seines wenigen Alters 4. Tage. Dessen Seelchen ruhet im HERRN.

Der HErr hats gegeben/ der ꝛc. Hiob. 1.
Lasset die Kindlein zu mir kommen ꝛc.
Marc. 10.

485.

ES ist An. 1665. den 3. Maji auf das theure Verdienst seines Erlösers JESU Christi sanfft und seelig eingeschlaffen der weyland Erbare und Wohlgeachte Meister George Tietze/ Bürger und Eltester der löblichen Schneider-Zunfft alhier/ seines Alters 68. Jahr/ 11. Monat/ 5. Tage. GOtt verleihe dem abgelebten Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung/ zum ewigen Leben/ Amen.

Text. Michæ 7.
Ich will auff den HErrn schauen -- ewiglich. ꝛc.

486.

Durch Ihres JESU tieffe Wunden
Hat hier gesiegt/ und überwunden
Und dort das ew'ge Wohlseyn funden

DJe höchst-theuer-erlösete Seele des alhier in seiner Ruhstädte versenckten Cörpers der weyland Wohl-Edlen/ Hoch-Ehr-Sitt- und Tugendbelobten Frauen Rosina Vollhartin/ gebohrner Aeschartin/ welche den 28. August. An. 1625. Abends halb 7. Uhr in

Leipzig

Leipzig an dieses Welt-Licht gebohren/ nachmahls von ihren hertzlieben Eltern in Gottesfurcht und allen Christ-Jungfräulichen Tugenden biß in das 17. Jahr wohlerzogen/ und dann nach Göttl. Schicksal am 16. Januar. An. 1643. an Tit. Herrn Johann Christian Vollharten/ beyder Medicin Doctorem und Practicum, nachmahls Churfl. Sächs. Leib-Medicum, und wohlverdienten Land-Physicum alhier verehliget worden/ in welcher ihrer 22. Jahr/ 11. Wochen und 4. Tage glückselig-und gesegnet-geführter Ehe sie 12. Kinder/ als 2. Söhne/ und 10. Töchter zur Welt bracht. Endlich nach ausgestandener 7. tägiger hitzigen Kranckheit am 29. Martii A. 1665. seelig in dem HErrn verschieden ist/ Ihres Christ-rühmlich-geführten Alters 39. Jahr / 7. Monat / 2. Wochen / 4. Tage/ und dritthalbe Stunden. Zu dero lobwürdigen Andencken Ihre drey noch am Leben sich befindende Frauen Töchter/ als Frau Johanna Concordia/ verwittibte Brockischin/ Frau Barbara Sabina / verehlichte Heinoin/ und Frau Margaretha Rosina/ verwittibte Schoberin/ aus Kindlicher Liebe und Schuldigkeit Ihr Grabmahl Christ-ziemend beehren wollen.

Immittelst ob der Leib der schwartzen Erden
gleichet/
Ihr Ruhm und Ehre doch niemahls vergeht
noch weichet/
Die Seele freuet sich stets nun in ihrem
GOtt/
Weil überstanden hat der Cörper alle
Noth.

487.

D. O. M. S.

ALhier für seinem Erb-Begräbniß ruhet in GOtt sanfft und wohl der weyl. Edle/ Wohl-Ehrenveste/ Hoch-Achtbare und Wohlgelahrte Herr Hierônymus Werner/ E. A. der Philosophie/ beyder Rechte würdiger Candidatus und Poëta 2c. weyl. des Raths/ und wohlverdienter Kaiserlicher Geleit-Ambtsverwalter zur Freystadt in Ober-Oesterreich. Welcher An. 1589. im Augusto in Altensteig aus Unter-Oesterreich võ Christl. Eltern auf diese Welt gezeuget und gebohren. Sein H. Vater ist gewesen Tit. H. Melchior Werner/ von Budißin/ weyl. Churfl. Sächß. wohl-verordneter Ambt-Schösser zu Senfftenberg; Seine Fr. Mutter/ Tit. Fr. Catharina Wernerin/ G. Möltlin/ aus Unter-Oesterreich/ An. 1623. hat Er sich verehligt

ehligt mit der Edlen/Viel-Ehr-und Tugendr. Jungfer Felicitas Amigon von Pergamo aus Italien/ mit welcher Er im Ehestande 2. Kinder/ als Annam Catharinam, und Johannem Pilgram gezeuget/ von welchen die Tochter noch/ so lange als GOtt will/ am Leben; das Söhnlein aber Anno 1624. den 22. Octobr. zur Freystadt in Ober-Oesterreich gar frühzeitig im Sechswochen nebenst der Fr. Mutter S. Todes verbliechen/ und daselbst Christl. Gebrauch nach beerdiget worden. Anno 1649. hat Er sich anhero zu seinem Hr. Eydam und Fr. Tochter nacher Budißin begeben/und bey Ihnen sich 16. J. lang auffgehalten/ da Er denn 1665. den 21. May in wahrem Glauben und Bekäntnis auf das hochtheure Verdienst seines Erlösers und Seligmachers JESU Christi S. entschlaffen/ und sein Christ-rühmliches wohlgeführtes Alter auf 75. Jahr/ 41. Wochen und 1. Tag gebracht. Leichen-Text Apoc. 14. v. 13. Selig sind die Todten 2c.

M. H. 1670. A. C. W.

488.

Allhier unter diesem Steine lieget verwahret biß zur frölichen Aufferstehung der Todten der entseelte Cörper der weyland Viel-Ehr-und Tugendsamen Frau Ursula Leunerin/

nerin/ gebohrner Noackin/welche An. 1636. den 31. Augusti alhier von Christlichen Eltern gebohren/ Anno 1658. den 25. Novembr. sich in den heil. Ehestand begeben mit dem Ehrsamen und Vorsichtigen damahls jungen Gesellen Meister Christoph Leuner/Bürgern und Riemern alhier/ mit Ihme eine Christliche/ liebreiche und friedliche Ehe besessen 6. Jahr/ 3. Wochen/ 5. Tage/ in wehrendem Ehestande eines Sohnes und dreyer Töchter Mutter worden/ darvon der Sohn und 2. Töchter noch am Leben/so lang als GOtt wil; Die jüngste Tochter ist der Mutter in der Seligkeit vorgangen/ und den 2. Julii An. 1665. auff das theure Verdienst JESU Christi sanfft und selig/ wiewohl den lieben Ihrigen alzuzeitlich/entschlaffen/ als Sie ihr Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht hatte auf 29. Jahr/ weniger 8. Wochen; erwartet eine fröliche Aufferstehung/ und Ihrer Seelen Vereinigung/die uns GOtt allen aus Gnaden verleihen wolle/ Amen.

489.

Alhier unter diesem Steine ruhet in GOtt und erwartet der frölichen Aufferstehung der entseelte Cörper des weyland Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn

Chri-

Christophori Bretschneiders / vornehmen Bürgers alhier / welcher An. 1610. von Ehrl. Eltern zu Spremberg gebohren / Anno 1637. sich in den heiligen Ehestand begeben mit der Erbaren / Viel-Ehr- und Tugendreichen Jungfer Elisabethen Wendschuchin / von Schluckenau / darin gelebet und eine friedliche Ehe besessen 29. Jahr / und durch GOttes Segen gezeuget 7. Söhne und 4 Töchter / worvon 2. Söhne und drey Töchter dem Herrn Vater in der Seeligkeit vorgegangen / die andern 5. Söhne / und 1. Tochter annoch / so lange als GOtt will / am Leben seyn; und selig verschieden den 17. Augusti An. 1665. seines Alters 55. Jahr / der Seele GOtt gnade.

Phil. 1. C. Ich habe Lust abzuscheiden, ꝛc.

490.

CHristus JEsus der Hertzog des Lebens hat in seiner Hand die von Ihm theuer-erlösete Seele des weyl. Ehrengeachten und Wohlvorsichtigen George Schönemanns / Bürgers und ältesten Meisters der löblichen Riemer-Zunfft / welcher An. 1601. den 7. Jan. alhier gebohren / und An. 1666. den 15. Aprilis

auf seinen JEsum selig entschlaffen/ nachdem Er mit der Erbaren/ Tugendsamen Frau Catharinen/ gebohrner Hildebrandin/ 6. Jahr im Ehestande/ und mit Ihr gezeuget 2. Söhne und 1. Tochter/ hernach im Witt-wer-Stande gelebet 1. halb Jahr. Ferner im Ehe-Stand mit der Erbaren und Tugend-samen Frau Annen/ gebohrner Schaumber-gerin 12. Wochen/ wiederum im Wittwen-Stande 3. V. Jahr; letzlichen mit der Erba-ren und Tugendsamen Fr. Annen/ gebohrner Gärtnerin/ in gesegneter Ehe zugebracht 35. Jahr/ weniger 12. Wochen/ gezeuget 3. Söhne/ und 5. Töchter/ so alle beygesarget an Väterlicher Seiten eine fröliche Aufferste-hung erwarten. Textus

Warlich/ warlich heute wirstu mit mir im Paradiese seyn. 2c.

491.

UNter diesem Stein ruhen in GOTT selig und erwarten der frölichen Aufferstehung zum ewigen Leben Hr. Matthäi Hencky/ Bürgers und Handels-Mañs alhier 2. Gna-den-Söhnlein Nahmens

Theodorus/ ward gebohren den 27. Oct. Anno 1654. starb bald wieder den 13. Nov. seines Alters 17. Tage/ 8. Stunden.

Johann Sigismūd/ ward gebohren den 14. Apr. An. 1663. starb den 14. Jul. 1666. seines Al-ters 3. Jahr/ 8. Wo-chen/ 5. T.

Der

Der Eltern Anrede.

Wir haben euch ziehen lassen mit Trauren ꝛc. Baruch. am 4. v. 23.

492.

ES sind in dem HERRN eingeschlaffen Herrn Sebastian Stephans/ des Raths und Handelsmanns alhier hertzgeliebte zwey Töchterlein/ als das erste Nahmens Theodora/ welches den 3. Sept. st. novi 1662. früh 1. V. auf 7. Uhr zur Welt gebohren/ und in GOtt den 5. Dec. verschieden/ ihres Alters 4. Jahr/ 13. Wochen/ 2. Tage; und das andere Töchterlein Nahmens Juliana/ den 24. Septembr. 1666. Abends 1. V. uff 8. Uhr zur Welt gebohren/und den 21. Octobr. 1666. gleichmäßig durch einen seligen Tod die Welt gesegnet/ ihres Alters 4. Wochen/ weniger 1. Tag. GOtt verleihe Ihnen beyderseits eine sanffte Ruhe/ am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

493.

ANno 1667. den 8. Januar. 2. Viertheil auff 2. Uhr nach Mittage ist auff seinem Erlöser und Seeligmacher JESU Christo

selig

selig entschlaffen / und nachmahls den 2. Febr. anhero in diß sein Ruhe-Bett mit Christlichen Ceremonien gebracht worden der weyl. Tit. Herr Heinrich Schneider / des Raths und Handelsmann alhier / seines Alters 31. Jahr / 8. Wochen / 3. Tage / weniger 5. Stunden / hat nach sich verlassen seine von Hertzen betrübte Wittib / Fr. Ester Schneiderin / gebohrne Schaffhirtin / mit welcher Er in liebreicher Ehe gelebet 8 Jahr / und 9. Wochen / und mit Ihr durch GOttes Segen 3. Kinder / als 2. Söhne und 1. Tochter / so alle annoch am Leben / so lange es dem Allerhöchsten gefällig / gezeuget. GOtt wolle dem selig-Verstorbenen in der Erden eine sanffte Ruhe / ūd sambt allen Christgläubigen eine fröliche Aufferstehung verleihen / umb JEsu Christi Willen.

Textus Jer. 31. v. 3.

Ich hab dich ie und ie geliebet ꝛc.

494.

Alhier ruhet in GOTT und erwartet nebenst allen Christgläubigen einer frölichen Aufferstehung der weyl. Ehrenveste / Wohlgeachte und Wohlbenahmte Herr Caspar Hentschel / gewesener Bürger und Handelsmann alhier / welcher in Budißin von Christlichen Eltern gebohren An. 1623. den

6. Jan.

6. Jan. Ist auff seinen treuen Erlöser und Seligmacher Christum JEsum entschlaffen An. 1667. den 3. Apr. zu Mittage 3. V. auff 12. Uhr/ nachdem Er seinen Ehestand wohlgeführet 19. Jahr/ und mit seiner hertzlieben Hauß-Ehre durch GOttes Segen gezeuget zwo Töchter/ seines Christlichen Alters 44. Jahr/ 17. Wochen/ 3. Tage. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Leichen-Text/ Ps. 31. v. 6.
HERR JEsu/ in deine Hände befehl ꝛc.
Ich habe einen guten Kampff gekämpffet ꝛc. 2. Tim. 4. v. 7. 8.

495.

Allhier ruhet in seinem JESU selig der weyland Ehrenveste und Kunstreiche Herr Ambrosius Pauffler/ Junger Gesell und gewesener Gold- und Silber-Arbeiter/ Hrn. Ambrosii Pauffler s seel. und dessen geliebten Hauß-Frauen Fr. Annen/ gebohrner Modrachin/ liebgewesener Sohn. So gebohren den 14. Sept. An. 1650. und nachdem Er nach wohlerlernter seiner Kunst sich 4. Jahr in

in der fremde auffgehalten / nach glücklich Wieder-Heimkunfft zu seiner Frau Mutter gelanget / ist Er den andern Sept. An. 1676. auff das blutige Verdienst seines treuen Erlösers JESU Christi sanfft und selig verschieden; und hat sein Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht auff 26. Jahr / weniger 12. Tage. Dessen Seele GOtt gnade!

Leichen-Text / Rom. 8. Cap. **Ich halte es dafür / daß dieser Zeit Leiden** 2c.

496.

Alhier ruhet in ihrem treuen Erlöser JEsu Christo sanfft und seelig die weyland Tugendsame Frau Catharina / welche auff diese Welt gebohren den 30. Maji An. 1597. dero Vater ist gewesen der weyland Wohlgeachte Heinrich Vetter / Bürger und ältester der Buchbinder alhier / die Mutter aber Frau Catharina / gebohrne Bartschin. Sie hat / ob sie schon in dreymahl verändertem Ehestande gelebet / dennoch nicht mehr / als mit dem ersten Manne Christoph Wagnern / mit welchem sie 12. Jahr in friedlicher Ehe gelebet / zwo Töchter gezeuget / so aber der Mutter in der Seeligkeit schon lange vorgangen; mit

dem

dem andern / Meister Hanns Rosen- hahnen nicht mehr als 14. Wochen gelebet; mit dem dritten aber als Herrn Bartholomæo Jungen / Bürgern und Krahmern alhier uff 33. Jahr in liebreicher Ehe ohne Leibes-Erben beysammen gelebet / und also ihr gantzes Leben gebracht auf 70. Jahr / und 14. Tage.

GOTT verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und an jenem Tage eine frölighe Aufferstehung zum ewigen Leben.

Ich weiß es gar gewiß / daß mein Erlöser lebet /
Vor dessen Majestät ietzt meine Seele schwebet /
In tausendfacher Freud / der Leib liegt in der Grufft /
Biß daß mein JEsus Jhn zum Leben wieder rufft.

497.

IN JESU dem Fürsten des Lebens / ruhet unter diesem Stein die weyl. Erbare / und Viel-Ehren-Tugendreiche F. Catharina / gebohrne Hauckin / des Ehrengeachten Zachariä Breßlers / weyl. Bürgers und Aeltesten der Fleischhauer alhier / seel. hinterlassene Wittib. Ward von Christl. ehrl. Eltern geboh-

gebohren in Budißin den 9. Julii An. 1601. Verehlicht mit obgemeldten Breßlern A. 1619. den 22. Julii, und im wehrenden ihren Ehestande gezeuget 1. Sohn und 1. Tochter/ wovon die Tochter / so lange es dem Allerhöchsten gefällig/ annoch am Leben. Hat in ihrem Ehestande Christlich und friedlich gelebet 37. Jahr/6. Monat/und 3. Tage; In Wittiben-Stande 12. Jahr/ 3. Monat/ 9. Tage. Ist Todes verblichen den 4. Julii An. 1667. und hat ihr Christliches wohlgeführtes Alter gebracht auff 66. Jahr / weniger 5. Tage. Welcher GOTT eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben verleihen wolle.

Leichen-Text/ 2. Tim. 4.

Ich habe einen guten Kampff 2c.

498.

HIer ruhet in ihrem Heylande und Seligmacher Christo JEsu neben ihrem Gnaden-Söhnlein sanfft und selig die weyland Erbare und Tugendsame Frau Helena Hornnoffin / gebohrne Lickin / Herrn Tobias Hornnoffs / Bürgers und Handelsmanns alhier in Budißin gewesene Hauß-Frau / so den 21. Octobr. An. 1667. nach Genesung eines todten Söhneleins und ausgestandenen grossen Geburths-Schmertzen selig eingeschlaffen/und ihre durch Christi Blut theuer-

erkauffte

erkauffte Seele Ihrem Erlöser wieder zugestellet / nachdem Sie ihr Christlich-geführtes Alter gebracht auff 31. Jahr. GOtt verleihe denen Beyden in der Erden eine sanffte Ruhe / und am Jüngsten Tage neben uns allen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Sap. 4. v. 7. & 14.

Der Gerechte / ob er gleich zu zeitlich rc.

Ich erlöst aus Angst und Noth /
Ruh und schlaffe sanfft in GOtt /
Welcher mich nun hat entbunden /
Liebster Freund und Kinder mein /
Stellet euer Trauren ein /
Alle Müh ist überwunden.

499.

Allhier ruhet in GOtt / und erwartet eine allgemeine Aufferstehung der Todten der weyl. Wohl-Ehrenveste / Vorachtbare und Wohlgelahrte **Herr Johann Tobias Dranitz** / uff Groß- und Klein-Welcke / so den 28. Aug. 1641. zu Budißin auff diese Welt gebohren / nachmahls dieselbe in gedachten Groß-Welcke den 8. Octobr. 1668. durch den zeitlichen Todt wieder gesegnet / als er sein Alter gebracht auff 27. Jahr / und 5. Wochen / und so dann auff sein eigen Begehren anher nach Budißin durch Christliche Ceremonien zur Ruhestädt gebracht worden.

Ich will mich mit dir vertrauen rc.

500.

In JESU meo vixi, obdormivi & resurgam.

Ich bin die Aufferstehung/ und das Leben.

EIn GOttes/ und seiner Eltern Augen lieber Sohn David Heinrich Stubritz/ erblickte dieses Welt-Licht in Budißin den 20. Martii 1663. Entschlieff selig in Christo JEsu unserm liebreichen Erlöser am 2. Novembris 1668. Seines Alters 5. Jahr/ 32. Wochen/ 3. Tage/ 8. Stunden.

Esaiæ am 25. v. 8.

Der HErr Zebaoth wird den Tod &c. Angesichter abwischen.

Spes. Amor.

501.

Allhier ruhet in GOtt der weyl. Ehrenveste/ Achtbare und Wohlbenahmte Herr Moritz Lange/ gewesener alter Bürger alhier/ welcher An. 1609. zum grossen Hayn von Christlichen Eltern gezeuget worden/ und nachdem er mit seiner geliebten Hauß-Frauen 33. Jahr im Ehestande gelebet/ und durch GOttes Segen 6. Kinder/als 4. Söhne/und 2. Töchter gezeuget/ darvon noch 2. Söhne und 1. Tochter am Leben/die andern aber als 2. Söhne und 1. Tochter selig entschlaffen/ist Er An. 1669. den 22. Oct. selig verschieden/ seines Alters 60. Jahr. GOtt verleihe Ihm nebenst

uns

uns allen eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben Amen. Text. Offenb. Joh. 14. v. 13. Seelig sind die Todten rc.

502.

Allhier ruhet in ihrem Erlöser JEsu Christo sanfft und selig die weyland Erbare und Tugendsame Frau Elisabetha Bauerin, dero Vater gewesen der weyland Wohlgeachte Herr George Paußler/ alter Bürger alhier/ die Mutter aber Fr. Elisabetha/gebohrne Pauserweinin/ hat sich in heiligen Ehestande begeben Anno 1636. den 27. Julii mit dem damahls jungen Gesellen/ dem Ehrengeachten Meister Hanns Bauern/der löblichen Becker-Zunfft damahls/nachmahls aber alten Bürger alhier/ mit Ihm in friedlicher Ehe gelebet 24. Jahr/16. Wochen/ und durch GOttes Segen gezeuget 6. Kinder/als 3. Söhne/ und 3. Töchter/ davon 2. Söhne und 1. Tochter der Mutter in der Seeligkeit vorgangen. Nach 6. Jährigen Wittwen-Stande hat sie sich zum andern Mahl mit dem damahls jungen Gesellen/ 1 it. Hr. Christian Heinrichen/Bürgern und Handelsmann alhier verehligt/ mit welchem Sie gleichfalls im Ehestande gelebet 5. Jahr/ iedoch ohne Leibes-Erben. Entschlieff im HErrn 1670. den 7. April, Abends um 8. Uhr/Ihres

Alters 56. Jahr/29. Wochen/3. Tage. GOtt verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

503.

Alhier ruhet in GOtt die Erbare und Tugendsame Frau Anna Tietzin/ gebohrne Brand-Müllerin/ des Ehrsamen und Wohlbenahmten George Tietzens/ Eltesten Meister der Schneider alhier seel. nachgelassene Wittibe. Ist gebohren zu Budißin An. 1602. Im neunzehenden Jahre ihres Alters hat sie sich begeben in Stand der heil. Ehe mit obgemeldten George Tietzen/ eine friedsame Ehe besessen 45. Jahr/ durch GOttes Segen erzeuget 6. Söhne/ und 2. Töchter. Anno 1673. den 21. Jan. ist Sie auff das theure Verdienst ihres Erlösers JESU Christi sanfft und seeliglich eingeschlaffen/ Ihr Christlich und wohlgeführtes Alter gebracht auff 71. Jahr.

GOtt verleihe dem abgelebten Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am Jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

504.

Alhier ruhet in GOtt seel. die weyl. Erbare/ Viel-Ehr- und Tugendreiche Frau Catha-

thа-

tharina Rhodiußin/ gebohrne Hentzsche-
lin / welche den 14. Septembr. An. 1650. 3. V.
auff 4. Uhr nach Mittage alhier von Christ-
und ehrlichen Eltern erzeuget und gebohren
worden / hat sich in heiligen Ehestand begeben
den 18. Novembr. Anno 1669. mit dem Eh-
renvesten und Kunstreichen Herrn Johann
Otto Rhodiußen/ Bürgern und Materia-
listen alhier/ mit welchem Sie in friedlieben-
der Ehe gelebet 3. Jahr / 13. Wochen / und
1. Tag / iedoch nach GOttes gnädigen Wil-
len ohne Leibes-Erben. Ist seelig verschieden
den 19. Febr. An. 1673. Ihres Christlichen und
wohlgeführten Alters 22. Jahr/22. Wochen/
3. Tage/ 13. und eine Viert. Stunde.

GOtt helff uns seelig nach!

Text. Ps. 37. v. 4. 5.

Habe deine Lust an dem HErrn rc.

505.

Alhier ruhet in GOTT der weyland Eh-
renveste / Vorachtbare und Wohlbe-
nahmbte Herr Christian Pausewein/
Bürger und E. E. Hochw. Raths 14. Jahr
gewesener Weinkel. Einnehmer / welcher
den 20. Dec. 1616. gebohren/in zweyen un-
terschiedenen Ehen / als in der ersten mit
weyl. Fr. Magdalenen/gebohrnen Kappe-
lin/

ihm 4. Söhne und 2. Töchter; in der andern aber mit Frauen Rosinen / gebohrnen Gommerin 7. Söhne und 4. Töchter / also zusammen 17. Kinder gezeuget / und hierauf den 1. Maj. früh um 1. Uhr / 1673. nachdem Er sein Christliches Alter auff 57. Jahr gebracht / in Christo seelig eingeschlaffen.

Esa. 60. Die Tage meines Leides nehmen ein Ende 2c.

506.

Auff seines GOttes blutiges Leiden und Tod ist in wahrem Glauben bey bester Frühlings-Blüth der Sterbligkeit-Banden entbunden / und unter diesen Ehren- und Denck-Stein den 18. Xbris An. 1673. versenckt worden der weyl. Wohl-Ehrenveste / Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Martin Ritz / J. U. C. des gleichfalls weyl. Tit. Herrn Martin Ritzens / alten Bürgers und Churfl. Durchl. zu Sachsen wohlverordneten Zoll-Einnehmers / wie auch der noch hinterlassenen Ehr- und Tugendsamen Frauen Christinen Ritzin / gebohr. Düringin / geliebter mittelster Sohn / welcher An. 1648. den 21. Junii alhier in Budißin das Welt-Licht erblicket / nachmahls auff denen Welt-berühmten Academien Straßburg und Jena in die 4. Jahr lob-

lobwürdigst studiret; bald aber/ als Er sein liebes Vaterland wiederum begrüsset/ ward seine erlöste Seele von dem allweisen GOtt durch ein hitziges Fieber aus dieser Zerbrechligkeit gefordert/in dem 26. Jahr seines Alters/ und ruhet nunmehro in der Qvaal-freyen GOttes Hand/ Ihres verklärten Leibes seligste Vereinigung mit Freuden erwartend.

Text. Prov. 9. v. 10. Der Weißheit Anfang ist des HErrn Furcht rc.

507.

AL hier ruhet in seinem JEsu sanfft und selig der weyl. Wohl-Ehrwürdige/ Vorachtbare/ und Wohlgelahrte Herr Christianus Schertz/ der Wendischen Gemeinde zu St. Michaël. albier gewesener treu-fleißiger Pfarrer und Seelsorger/welcher den 9. Febr. 1636. zu Uist im Marggraffthum Ober-Lausitz / von Christ-und Priesterlichen Eltern erzeuget und gebohren/ und nachdem Er im 24. Jahre seines Alters in das heil. Predigt-Ambt nacher Küttlitz beruffen worden / hat Er alda der lieben Kirchen-Gemeinde in die 2. Jahr treufleißig vorgestanden/ worauff Er ferner nach Göttl. Rath den 20. Dec. An. 1662. von

von E. E. Rath nacher Budißin beruffen worden / alda Er denn in seinem schweren Ambte 12. Jahr der lieben Kirchen und Wendischen Gemeinde treufleißig biß an sein seliges Ende vorgestanden / worauff Er den 2. Julii 1674. als ein Verlobter seines Erlösers JESU Christi / auf dessen blutiges Verdienst selig eingeschlaffen / und sein Christ-Priesterl. und wohlgeführtes Alter höher nicht gebracht / als auf 38. Jahr / 20. Wochen / 2. Tage.

508.

Grabmahl

Tit. Herrn Martin Ritzes / des ältern / weyl. Ihrer Churfl. Durchl. zu Sachsen über XVII. Jahr in dero allhiesigem Zoll-Ambte treu-wohlverdienten Einnehmers und alten Bürgers / welcher nachdem er A. 1609. den Tag vor Martini in der Uhralten Sächsischen Chur-Stadt Hertzberg / von Christ-ehrlichen Eltern erzeuget / nachmahls in dieser lieben Stadt Budißin den 7. Sept. An. 1642. sich ehelichen verlobet / in solcher seiner einigen und in die 32. und ein halb Jahr friedlich-besessenen Verehligung

mit der Wohl-Erbaren und Tugendreichen Fr. Christinen Ritzin/ gebohrnen Düringin durch GOttes Segen/ auch 5. Söhne und 1. Tochter/ davon noch 2. Söhne am Leben/ erzeuget/ und sein Leben unter vieler Angst und Leibes Unpäßligkeit auf 65. Jahr/ 12. Wochen/ und 2. Tage gebracht. Seine theuer-erlösete Seele dem HErrn Christo zu ewiger Erqvickung/ den Leib aber dieser Rietze und Grufft der Erden zu zeitlicher Verwesung sehnlich anbefohlen den 4. Feb. Abends 3. V. auff 10. Uhr im Jahr 1675.

509.

Alhier ruhet in GOtt und erwartet der frölichen Aufferstehung am Jüngsten Tage der weyl. Ehrenwohlgeachte und Wohlbenahmte M. Nicolaus Bauer/ Bürger und Schneider alhier/ welcher An. 1628. den 14. Junii zu Eschenberg in Thüringen von Christl. Eltern gebohren/ dessen Vater ist gewesen Baltzer Bauer/ Inwohner daselbst/ die Mutter aber Catharina Goldtsteinin. An. 1657. den 27. Maji hat Er sich verehliget mit der damahligen Erbaren und Tugendsamen Jungfer Anna Maria Gerlachin/ Tit. Herrn Gottfried Gerlachs/ gewesenen

Stadt-Richters in Pirna sel. nachgelassenen Tochter; mit welcher Er im Ehestande gelebet 18. Jahr / und 28. Wochen / iedoch ohne Leibes-Erben. Ist gestorben den 2. Decemb. An. 1675. seines Christl. geführten Alters 47. Jahr / und 27. Wochen. Dessen Seele GOtt gnade. Leichen-Text / Ps 42. v. 3. Meine Seele dürstet nach GOtt 2c.

510.

Allhier ruhet in Ihrem JESU Maria Esther Steudnerin / Herrn Gottfried Steudners / Ober-Ambts-Advocatens und Bürgers alhier / und Frauen Esther Steudnerin / gebohrner Schaffhirtin seel. Töchterlein / welches den 29. Dec. st. nov. 1676. 1. V. auff 2. Uhr nach Mittage gebohren / den 6. Februarii früh 3. V. auf 3. Uhr 1678. selig entschlaffen. Bracht ihr wenig Alter auf 1. Jahr / 5. Wochen / 4. Tage / 13. und eine halbe Stunde.

Have & Vale Animula æternum beatissima.

Leichen-Text / Jacob. 5. v. 11.

Siehe / wir preisen seelig die erduldet haben.

511.

Ihren Erlöser erwartend ruhet sanfft in diesem Grabe die Wohl-Erbare und Tugend-

gendsame Frau Elisabetha Wendschu-
chin/ ward in Schluckenau den 5. Maji Anno
1616. von Christl. Eltern gebohren. An. 1637.
mit Herrn Christoph Bretschneidern/
vornehmen Bürger in Schluckenau vereh-
liget/ zeugete in 29. Jähriger friedlicher Ehe
7. Söhne/und 4. Töchter/ lebte in ihrem ein-
samen Wittwen-Stande 14. Jahr/ und be-
schloß/ nachdem sie 24. Kinder/und Kindes-
Kinder erlebet/ den 8. Maji An. 1679. ihr Le-
ben in ihrem JEsu seelig/ hat ihr Christli-
ches Alter gebracht auff 64. Jahr/ 3. Tage.
Derer Seele GOtt gnädig sey.

Leichen-Text/ Job. 19 v. 25.

Ich weiß/ daß mein Erlöser lebt 2c.

512.

Als erworben.

Versencket/ doch

Ihrem JEsu wiedergeschencket/

Ruhet alhier der Leib sambt der Leibes-Frucht
der weyl. Viel-Ehr-und Tugendbelobten
Frauen Anna Magdalena Poetiußin/
gebohrner Probstin/ ward gebohren Anno
1655. den 30. Aprilis nach Mittage um 1. Uhr/
verehlichte sich alhier mit Herrn Paul Poëtio,
vornehmen Bürger und Tuchscheren-Schleif-
fer in Reichenbach im Voigtlande An. 1678.
den 15. Nov. Starb den 15. Sept. 1680. in
ihrem GOtt selig.

(513.

513.

IN JESU ruhet seelig Herr Alexander Schaffhirt/ alter Bürger und Papiermacher zu Budißin und Ober-Gurig. Ward den 10. Januarii An. 1609. zu Freyberg gebohren/ folgends den 16. Nov. An. 1636. mit Frauen Helenen/ gebohrner Hentzschelin verehliget/ lebte in gesegneter Ehe 44. Jahr/ 37. Wochen/ nachdem Er mit Ihr 1. Sohn und 5. Töchter gezeuget/ davon der Sohn/ und 3. Töchter voran gestorben/ die 2. übrigen Töchter aber/ von welchen Er 14. Kindes-Kinder erlebet/ nebst dero nunmehro verwittibten alten Mutter/ annoch am Leben/ beschloß den (3.) 13. Aug. An. 1681. zu Ober-Gurig in Meissen auf seinen Heiland JEsum in wahren Glauben sein Leben sanfft und seelig/ nachdem Er dasselbe gebracht auf 72. Jahr/ 29. Wochen/ 1. Tag und 15. Stunden.

514.

Der GOttes Friede schützt die Spuhr des frommen Lebens.

Der Todt hier zeitlich ritzt/
Der Himmel ewig schützt.

Dennoch reich beblühmt!

DEn im Frieden GOttes sicher ruhen-den Wohl-Ehrenvesten/ Vor-Acht-barn und Wohlgelahrten Herrn Gott-fried Ritzen/ Jur. Utr. Cand. und vor-nehmen Bürger alhier; welcher von sei-nen lieben Eltern/ Herrn Martin Ri-tzen/ Churfl. Sächß. Zoll-Einnehmern/ und Fr. Christinen/ gebohrner Düring-gin/ am 12. Febr. 1650. in diese Zergäng-ligkeit eingeleitet/ in brünstiger GOttes- und Kunst-eifriger Tugend-Liebe be-schäfftiget am 6. Sept. 1681. aber der 6. Jährigen liebreichen doch Frucht-ermä-gelnden Ehe/ nach drey Tägiger Unpäß-ligkeit entzogen/ und in diese Grufft ver-sencket worden: darinnen allen Todes- und Verwesungs-Ritzen zu Trutze der bald erscheinenden wieder Aufsprossung zum allerseligsten ewigen Leben/ in im-mer-grünenden Rosen und Lorbeer-Schmuck Christ-gläubig erwartende.

Ammoch wohl berühmt.

Dessen gutes Ehren-Andencken auf die Nach-Welt hierdurch zu befestigen suchte die hinterlassene Wittib

Helena Elisabeth/ gebohrne Vorbergin.

Lei-

Leichen-Text Ps. 119. v. 92.
HErr/ wenn dein Gesetze nicht wäre etc.
Nach tausendfacher Angst fand ich hier meine Grufft/
Aus welcher dir / O Mensch/ mein Mund noch diß zurufft:
Wilstu einmahl/ wie ich / vergnügte Ruhe haben/
So denck offt an das Grab/ eh man dich wird begraben.

515.

AChier ruhet in GOtt sanfft und seelig die weyland Wohl Erbare/ Ehr- und Tugendbelobte Fr. Elisabetha Nietschin/ gebohrne Paulusin/ welche A. 1631. den 1. Julii in der Churfl. Sächß. Residentz Dreßden auff diese Welt gebohren worden/ und erstmahlen im Jahr 1648. den 10. Augusti an hier neben ruhenden weyl. Ehrenvesten und Wohlfürnehmen Herrn Caspar Hentscheln / Bürgern und Handelsmann sich verehliget / mit deme sie in gesegneter Ehe 19. Jahr / und 5. Monat gestanden / durch GOttes Gnade 2. Töchter erzeuget / nach desselbigen seel. Hintritt sich andern Mahls An. 1669. den 7. Octobr.

ver-

verehligt an Tit. Herrn Oßwald Nitschen / den ältern / Erb-Herrn auff Thumitz / woyl. vornehmen alten Bürgern alhier / mit welchem Sie 4. Jahr / iedoch ohne Leibes-Erben im Ehestande gelebet / nach solchen Ihres seel. Herrns Absterben 9. Jahr im Wittben-Stande biß an Ihr seeliges Ende verblieben / und ist von dieser Welt auf JEsu Christi Verdienst An. 1682. den 3. April. selig verschieden / nachdem Sie ihr Alter gebracht auff 51. Jahr / weniger 10. Wochen. Derer Seelen GOtt gnade.

Leichen-Text / 2. Cor. 4. v. 8. 9. 10.
Wir haben allenthalben Trübsal / etc.

516.

Alhier ruhet in GOTT / und erwartet der frölichen Zukunfft Christi der weyland Ehrenwohlgeachte und Kunstreiche Herr Johann Paust / gewesener Bürger / Gold- und Silber-Arbeiter / welcher auff diese Welt gebohren den 16. Maji 1619. alhier in Budißin / hat sich zum erstenmahl in eine Christliche Ehe eingelassen mit Jungfer Annen Helenen / Herrn Hanns Heinrich Böhls / Bürgers und Rathverwandtens Tochter in Löbau / und mit derselben gezeuget 4. Söhne und 5. Töchter / von welchen 3. Söhne dem Vater und Mutter

in

in der Seeligkeit vorangegangen. Nach der seeligen Hintritt hat Er sich anderweit verehliget mit Jungfer Annen Elisabethen/ Hrn. Zachariä Lehmanns/ vornehmen Bürgers Tochter alhier/ und nachdem Er eine friedliebende Ehe mit derselben geführet/ hat Er diese Welt gesegnet den 21. Julii 1683. und sein Christliches Alter gebracht auf 64. Jahr/ 9. Wochen und 3. Tage. GOTT tröste seine Seele in seiner Hand ewiglich!

Leichen-Text. Esa. 49. v. 14. Zion spricht: der HErr hat mich verlassen ꝛc.

517.

NEchst Väterlicher Seite erwartet des verklärten Leibes Vereinigung und völligen Eingangs zum ewigen Leben der weyland Ehrenveste/ Vorachtbare und Wohlbenahmte Herr Augustinus Adam Schmidt/ der Kauffmannschafft in die 14. Jahr beflissener/ welcher A. 1454. den 12. Jan. Abends um 7. Uhr zu Bornstädt in der Graffschafft Mannsfeldt diese Welt erblicket/ und An. 1685. am 13. Feb. Abends 2. V. auf 10. U. durch einen gantz unvermerckten Abzug seine verwittibte Fr. Mutter beurlaubet/ nachdem Er sein rühmliches/ wie-

wohl

wohl kurtzes Leben gebracht auf 31. Jahr/ 5. Wochen/ und anderthalbe Stunden.
Selbst erwehlter Leichen-Text Es. 38. v. 12.
Meine Zeit ist dahin/ und von mir etc.

518.

Unter diesem Gedächtnüs-Steine ruhet/ die Wohl-Erbare/ GOtt- und Tugend-ergebene Fr. Helena/ gebohrne Hentschelin/ weyl. Herrn Alexander Schaffhirtens/ alten Bürgers und Papiermachers zu Budißin und Ober-Gurck/ hinterlassene Wittib/ welche A. 1606. den 5. Dec. st. vet. zu Ober-Gurck gebohren/ erstlich mit Hn. Jacob Kneuseln/ Chur-Sächß. Ober-Förster und Heege-Reither im Ambte Stolpen verehliget und mit Ihme eine einige Tochter: in Ihrer andern Ehe aber 7. Kinder gezeuget und von denen Christ-ehrlich ausgestatteten und überlebenden dreyen Töchtern 54. Kindes- und Kindes-Kindes-Kinder mit Freuden erlebet/ auch Ihren geführten Christ-rühmlichen Lebens-Wandel/ den 22. Octobr. st. n. 1683. früh 1. V. uf 4. Uhr/ unter andächtigem Seufftzen und Gebeth mit 77. Jahren/ 44. Wochen/ 1. Tag/ und 15. Stunden Christgeziemend in Budißin beschlossen hat.

519.

Emblema.

Der Liebes-Vogel eilet nach
Der Mutter aus dem Ungemach
Durch Sturm und Wirbel-Winde würgen
Zur Freude sichern Vorgebürgen.

So in der Jugend: So voller Tugend.

Himmlisch zu werden.

Hier ruhen in GOTT
Eine liebe Mutter und Tugend-belobte Tochter/
Ein Hertz und eine Seele in zweyen Leibern/
Ein seltnes Beyspiel Mütterl. und Kindl. Liebe/
Die Mutter/ Frau Regina Vörbergin/ war eine gebohrne Arecklerin/ und ein liebes Ehe-Weib
weil. Herrn George Siegmund Vorbergs/ treuen Ober-Cämmerers und Protonotarii alhier zu Budißin;
Die Tochter aber Frau Anna Regina Areßin/ gebohrne Vorbergin/

Herrn

Herrn Theodori Kreßens/Churfl. Sächß. Landes-Hauptmannschafft Secretarii, auch alhier gewesene Tugendhaffte Ehe-Liebste/
Die Tochter machte die Mutter zum ersten Mahle zu einer frölichen Groß-Mutter/
Und die Groß-Mutter ihren Enckel
Zu einem Groß-und Mutter-losen Waisen.
Denn nachdem die Tochter am 7. Febr. 1685. frölich genesen/ verschied die Groß-Mutter den 22. darauff
an einem Fieber und Steckfluße im 47. Jahre ihres Alters/ wodurch die schwache Sechs-Wöchnerin dergestalt bestürtzet ward/ daß Sie der lieben Mutter folgenden 2. Martii im 24. Jahre ihres wohlgeführten Lebens nacheilete/
gleichsam als wollen die/ so einander auff Erden hertzlich gemeinet/ auch im Tode ungetrennet bleiben.

Zu stetswehrendem Andencken/ und Bezeugung ihrer Treu und Liebe haben diesen Leichen-Stein/doch nicht ohne Thränen legen lassen der seel. entschlaffenen resp. Eydam/ Ehe-Herr/ hinterbliebene Kinder und Geschwister.

520.

Memento mori.

Alhier ruhet in GOtt die weyl. Wohl-Erbare und Tugendreiche Frau Anna Paufflerin / gebohrne Modrachin / so in Hessen von ihrem Vater weyland Herrn Clement Modrachen / Pfarrern zu Spanbeck ꝛc. und dero Fr. Mutter Margarethen / geb. Heckin / den 18. Mart. 1613. zur Welt gebohren / nach Absterben ihrer Eltern aber im 8. Jahre anhero zu Herrn Martino Modrachen zur Aufferziehung gesendet worden; biß Sie sich hernach mit Herrn Ambrosio Paufflern / vornehmen Bürgern alhier / A. 1637. Christlich verehliget / und in solcher Ehe 4. Söhne und 6. Töchter erzeuget. Anno 1658. wurde Sie in Wittben-Stand gesetzet / worin sie auch / biß Sie den 28. Oct. 1685. seelig verschieden / gelebet / hat ihr Christ-rühmliches Leben gebracht auff 72. und ein halb Jahr. Welchen Leichenstein dero Eydam Gabriel Mentzschel / Bürger und Viereiger alhier nebenst dessen Ehefrau aus kindlicher Liebe zum Gedächtnüs legen lassen. Deren Seele GOtt gnade!

521.

Ich bin der Bande loß/
Und flieg in JEsu Schöß.

Nach erlittnen finstern Schein
Werd ich desto schöner seyn.

Eitelkeit. Ewigkeit.

Hier fühlet man der Dornen Stechen/

Dorte wird man Rosen brechen.

UNweit diesem Steine ruhet Fr. Helena Elisabeth Pfefferin/ gebohrne Vorbergin. Ihre Lebens-Sonne gieng auff am 16. Martii 1659. ward aber guten Theils verdunckelt durch das Absterben Ihres Herrn Vaters Herrn George Siegmund Vorbergs/ Ober-Cämmerers und Proto-Notarii alhier 1669. den 5. Decembr. Hernach durch Verlierung ihres ersten Ehe-Liebsten/ Herrn Gottfried Ritzes/ Jur. Cand. und vornehmen Bürgers/ 1681. den 6. Sept. mit welchem Sie sich 1675. den 23. Sept. doch ohne erfolgte Leibes-Früchte verheyrathet hatte/ und durch Entziehung Ihrer Fr. Mutter/ Fr. Reginen Vorbergin/ gebohrner Krecklerin/ 1685. den 22. Febr. und ob sich gleich nach dem drey Jährigen Wittwen-Stande 1684. den 28. Nov. ein angenehmer Blick zeigete/ als da Sie sich mit

Erde.) (Himmel.

Herrn Paul Pfeffern/ Jur. Cand. bey dem Sie auch ohne Kinder-Segen/doch in beharlicher Einigkeit und Liebe 4. und ein halb Jahr gelebet/verehlichte/so ward derselbe doch 1686. den 5. Jul. durch den erlittenen Brand mercklich bewölcket/ biß endlich am 15. Maji 1689. der Tod ihr Lebens-Licht/ das auff dieser Welt nur 30. Jahr/ und 8. Wochen geschienen/ gantz und gar verfinsterte.

Nun ruhe wohl mein Schatz/ ich werd' an dich gedencken/
So lange biß mein Leib/ auch wird entgeistert seyn/
Ich kan/so gern ich wolt/ ietzt dir sonst nichts mehr schencken/
Als einen Thränen-Guß/ und diesen Leichen-Stein.

Paul Pfeffer.

522.

UNter diesem Steine erwartet der frölichen Aufferstehung Tit. Herr Johann Otto Rhodius/ vornehmer Bürger und Materialist allhiero; Ward gebohren An. 16 2. zu Canna-Wurff in Thüringen von geistlichen Eltern. Hat hiesiger Officin als ein Provisor rühmlich und treulich etzliche

Jahre

Jahre vorgestanden. Verehligte sich zum ersten Mahle Anno 1669. mit Jungfer Catharina Hentzschelin/ zum andern Mahle Anno 1683. mit Jungfer Anna Margaretha/ gebohrnen Scultetin/ vorietzo betrübten Wittwen. Zeugete mit Ihr ein Söhnlein Johann Otto/ so aber balde gestorben. Welchem der Herr Vater nachfolgete An. 1687. den 11. Jan. st. N. nachdem Er sein rühmlich geführtes Alter gebracht auf 54. Jahr/ 20. Wochen. GOtt verleihe dem Cörper eine sanffte Ruhe ꝛc.

Leichen-Text/ Ps. 25. v. 17. 18.

Die Angst meines Hertzens ist groß ꝛc.

423.

Job. 14. v. 5.

Der Mensch hat seine bestimmte Zeit ꝛc.

SO auch nicht übergeben können der Erbare und Wohlgeachte George Günther/ Bürger und Oberältester Meister der Huff- und Waffen-Schmiede albier/ welcher gebohren Anno 1629. den 25. Maj. im Bergstädtlein Thum in Meissen gelegen/ in den heil. Ehestand getreten An. 1660. mit

der Wohl-Erbaren / Viel-Ehr- und Tugendreichen Jungfrauen Catharina Schreyerin / darin gelebet 23. Jahr/ und etliche Wochen/ mit Ihr gezeuget 7. Kinder/ als 6. Söhne/ und 1. Tochter/ davon 4. Söhne dem Vater in der Seeligkeit längst vorgangen/ 2. Söhne und Jr. Tochter noch am Leben; Anno 1688. den 8. Martii selig entschlaffen. Sein Christ-rühmlich geführtes Leben hat Er gebracht auff 59. Jahr / weniger 11. Wochen, Erwartet mit allen Gläubigen ein ewiges Leben.

Leichen-Text/ Pf. 42. 2.

Wie der Hirsch schreyet ꝛc.

524.

Werther Leser/ dieser Stein
Deckt die seeligen Gebein

DEr weyl. Edlen / Hoch-Ehr-Sitt- und Tugend-belobten Frauen Esther Steudnerin/ gebohrner Schaffhirtin. Welche An. 1640. den 16. Julii st. Nov. zu Ober-Gurck in Meissen gebohren. An. 1658. den 3. Dec. mit Tit. Herrn Heinrich Schneidern/ des Raths und Handelsmann alhier sich verehliget / mit Ihme 3. Kinder / so bereit vor Ihr seelig verstorben/ gezeuget/ und nach dessen seeligen Absterben/ und Ihrem hierauff 9. Jahr einsam

einsam geführten Wittwen-Stande zum andern Mahle mit Tit. Herrn Gottfried Steudnern / des Raths und Gerichts-Assessorn in Budißin 1675. den 5. Nov. ehelich verbunden / und in diesem Ehestande mit zwey Kindern / wor[t]on das Töchtergen seelig verstorben; der Sohn aber durch GOttes Gnade annoch im Leben / ist gesegnet worden; nach langwieriger Unpäßligkeit / durch ein seeliges Einschlaffen aber / Ihr Tugend-geflieſſenes Leben den 30. August. früh 3. V. auff 6. Uhr / 1688. mit 48. Jahren / 7. Wochen / 2. Tagen / sechsthalb Stunden Christ-löblich beschlossen hat.

525.

UNter diesem Stein ruhet Tit. Herr Christian Mildner / E. E. Hochw. Raths der Stadt Budißin über dero frey gekauffte Dorffschafften gewesener wohlbestalter Schösser / und Bürger alhier / Er ward auff diese Welt gebohren in Ruppersdorff An. 1640. den 3. Dec. lebete mit seiner ersten Frauen / Fr. Catharinen / gebohrner Seiffertin / in friedlicher Ehe 9. Jahr / und zeugete mit Ihr einen Sohn / welcher aber todt auff die Welt kam / verheyrathete sich nach hingelegter Trauer-Zeit zum andern Mahle

Mühle Anno 1683. mit Jungfer Anna Magdalenen/ gebohrne Schefflerin/ mit welcher Er in vergnügter Ehe auch einen Sohn gezeuget/ welcher aber dem Vater gleichfalls in der Seeligkeit vorangegangen. Starb endlich nach ausgestandener langwierigen Unpäßligkeit als ein frommer Christ auf seinen Heiland sanfft und seelig An. 1689. den 12. Maj/ seines Alters 48. und ein halb Jahr. Leichen-Text/ Ps. 73. v. 25. 26. HERR/ wenn ich nur dich habe ꝛc.

526.

NEben Ihren lieben Herrn Vater dem Wohl-Ehrwürdigen/ Groß-Achtbarn und Wohlgelahrten Herrn Caspar Bierlingen/ der Evangel. Wendischen Gemeinde zu St. Michaëlis alhier/ weyland 14. Jährigen Pfarr und Seelsorger ruhen seine beyde wohlgerathene Söhne:

Der Wohl-Ehrwürdige/ Groß-Achtbare/ und Wohlgelahrte Herr Caspar Daniel Bierling/ obgedachter Wendischen Gemeine treu-verdienter Pfarr und Seel-

Der Wohl-Ehrenveste/ Vorachtbare und Wohlgelahrte Herr Johann George Bierling/ SS. Theol. & Phil. Stud. Ward alhier in Budißin gebohren den 31. Octobr. An.

Seelsorger; Ward alhier in Budißin den 14. Maji An. 1651. gebohren/ und nachdem er seine Studia in Wittenberg absolviret/ den 6. Oct. An. 1674. ins heilige Predigt-Ambt beruffen/ welchem Er auch 16. Jahr/ weniger 13. Wochen unverdrossen und treulich vorgestanden. Starb im wahren Glauben auff das theure Verdienst seines Erlösers sanfft und seelig den 17. Junii 1690. nachdem Er sein Christ-rühmliches Alter gebracht auf 39. Jahr/ und 5. Wochen.

Leichen-Text/

Dan. 12. v. 13.

Du aber/ Daniel/ gehe hin ꝛc.

An. Christi 1655. und nachdem Er seine Studia in Schola patria wohl erlernet/ und auff Universitäten rühmlich absolviret/ auch nunmehro GOtt und seiner Kirchen nützlich hätte dienen können/ überfiel Ihn alhier eine anhaltende Unpäßligkeit/ daß Er den 4. Julii Anno 1982. im gläubigen Vertrauen seinen Geist auffgab/ seines Alters 26. Jahr/ 33. Wochen/ und 6. Tage.

Leichen-Text/

2. Tim. IV. v. 18.

Der HErr aber wird mich erlösen von allem Ubel ꝛc.

Aus Mütterlicher Liebe ließ dieses den seel. Söhnen zum Andencken einhauen die höchstbetrübte hinterlassene Mutter Anna Bierlingin/ An. 1692.

527.

Hier Ehrlich. Dort seelig.

Weil JESUS lebet/
So erwartet auch alhier
Eine freudige Aufferstehung zum ewigen Leben
Der durch das Blut Christi geheiligte Leichnam des weyl. Ehrenvesten/ Vorachtbarn und Wohlbenahmten Herrn Matthäi Hennicky/ Alten vornehmen Bürgers und Handels-Mannes/wie auch derer Kirchen S. Petr. und Mich in die 16 Jahr treugewesenen Verwalters/so da gebohren worden den 5. Ianuar. An. 1613. und erstlich mit Tit. Frauen Marthen Frommertin/ verwittibten Hohlfeldin/ 3. Jahr ohne Leibes-Erben/ nachmahls aber mit Tit. Jungfrau Sabinen/ Herrn Pauli Mitzschens / weyl. vornehmen Bürgers und Handels-Mannes alhier einigen Jungfer Tochter verehliget gewesen. In welcher letztern Ehe Er durch Göttl. Segen 13. Kinder erzeuget/und die Ehe 46. Jahr/gleichwie mit der ersten Gehülffin höchst-vergnüget und erfreuet vollendet. Endlich aber ist Er den lieben Seinigen zum hertzinniglichen Betrübniß im 77. Jahre seines rühmlich geführten Lebens am 9. Febr. 1690. sanfft und selig entschlaffen. Dessen Seele GOtt ewig erfreue!

Text. Ps. 73. v. 25.

HERR/ wenn ich nur dich habe rc.

528.

Der Stamm mit sambt den Reiß verfiel in
diese Höhle
Die Mutter ward dem Kind ein Sarg/ iedoch
die Seele
Erhielt im Kampff Cron und Preiß/
Den Ihr kein Feind zu rauben weiß.

JN GOtt ruhet alhier Frau Regina/ gebohrne Schneiderin/ Herrn Christian Thons/ Bürgers und Handels-Manns gewesene hertzgeliebte Ehfrau/ ward gebohren An. 1661. den 9. Junii nach Mittage um 2. Uhr/ und starb in schwerer Geburths-Arbeit An. 1691. den 8. Sept. des Morgens um 5. Uhr/ Ihres Alters 30. Jahr/ 13. Wochen/ 3. Tage.

Leichen-Text/ 2. Timoth. 4. v. 7. 8.
Ich habe einen guten Kampff ꝛc.

529.

Alhier unter diesem Grabes-Stein schläffet und wartet auff die Zukunfft ihres Erlösers die weyl. Wohl-Tugendsame Frau Margaretha Göbelin/ gebohrne Kaulfussin. Welche gebohren worden An. 1639. den 6. Novembr. in Budißin/ derer Herr Vater ist gewesen/ Tit. Christoph Kaulfuß/

fuß / Bürger und Gasthalter alhier / die Fr. Mutter / Fr. Ursula Kaulfußin / gebohrne Otthin. Anno 1681. trat sie in den heil. Ehestand mit Tit. Herrn Gottfried Göbeln / Bürgern und Gold-Arbeitern alhier / und lebete mit Ihm in friedlicher Ehe 15. Jahr / iedoch ohne Leibes-Erben. In ihrem einsamen Wittwen-Stande hat sie gelebet anderthalb Jahr. Ihr Christliches wohlgeführtes Leben hat sie gebracht auff 56. Jahr / 1. Monat / 4. Tage.

Leichen-Text / Ps. 94, v. 19.

Ich hatte viel Bekümmerniß / 2c.

530.

Tit. Herrn Heinrich Schneiders / weyl. des Raths / und vornehmen Handels-Manns Eltern / Ehe-Liebsten und sämptlicher drey Kinder Begräbniß-Mahl renoviret An. 1695. 2. Tim. 4.

Hinfort ist mir beygelegt die Crone 2c.

531.

In der Mitten des Taucher-Kirchhoffs.

ANno 1599. den 3. Augusti ist in GOtt selig entschlaffen der Erbare und Wohlgeachte Herr Gregor. Wolff / alter Bürger in

Bu-

Budißin/ seines Alters im 73. Jahr. GOtt verleihe Ihm eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Psalm. 4. Ich liege und schlaffe ꝛc.

532.

A. 1603. den 30. Ap. vor Mittag zwischen 7. und 8. Uhr verschied in GOTT Herrn George Schmeißens Söhnlein des Nahmens/ seines Alters 8 Jahr/ 27. Wochen/ 3. Tage.

Offenbahr. Joh. 21.

Wer überwindet/ der wird alles ꝛc.

533.

DJe Erbare Ehrentugendsame Fr. Anna/ gebohrne Hausteinin/ Herrn George Gülischen/ des ältern vielgeliebte Hauß-Frau/ ist in GOTT verschieden den 18. Martii An. 1608. Ihres Alters 62. Jahr/ und 10. Wochen. Der GOtt gnädig seyn wolle.

Christus mein Trost/ Theil und Leben
Soll allzeit in meinen Hertzen schweben.
In diesem Trost und seinem Wort
Will ich leben hier und dort.

534.

ANno 1608. den 27. Septembr. ist Christlich verschieden der Erbare und Wohlgeachte Benedix Richter/ Bürger und Eltester

Meister

Meister der Becken/ seines Alters 73. Jahr GOtt verleihe Ihme eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Diesen Stein hat Tobias Schönleuben/ seinem lieben Schwäher-Vater Sel. zum Gedächtniß machen lassen.

Joh. 3. Cap. Also hat GOtt rc.

535.

DEn 26. Octobr. An. 1609. ist in Christo selig entschlaffen der Erbare und Nambaffte Friedrich Ulmann/ Bürger und Saltzhändler alhier. Deme GOTT gnade! Psalm. 93.

HErr/ wenn ich nur dich habe rc.

536.

ANno 1616. den 1. Junii nach 2. Uhr vor Mittage ist der Ehrenwohlgeachte Herr Georgius Schmeiß/ vornehmer alter Bürger alhier/ seines Alters 49. Jahr/ 5. Wochen selig in Christo JESU entschlaffen. Dessen Seele GOtt gnade.

Ezech. 37. Ich will euere Gräber rc.

537.

Allhier lieget/ ruhet und wartet auff die fröliche Aufferstehung aller Gläubigen und Außerwehlten Kinder GOttes/ und auf die

die Zukunfft unsers HErrn und Heylandes JEsu Christi der Ehrenveste/ und Wohlgeachte Herr Christoph Rodiger/ alter Bürger und eines Ehrenvesten Wohlweisen Raths 12. Jahr gewesener Wagemeister/ verstorben im 1617. Jahr/ den 15. Martii seines Alters 76. und ein halb Jahr. Dessen Seele GOtt gnade/ und Ihm eine fröliche Aufferstehung verleihe.

Esa. 35. Ewige Freude wird über rc.

538.

ES ist An. 1656. den 22. Decembr. auff das theure Verdienst seines Erlösers JEsu Christi sanfft und selig eingeschlaffen der weyland Erbare und vorsichtige Meister Martin Friedrich/ Bürger und Meister der löblichen Tuchmacher-Zunfft alhier/ seines Christlichen und wohlgeführten Alters 66. Jahr. GOtt verleihe dem abgeseelten Cörper in der Erde eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Text. Ich habe einen guten Kampff rc.

539.

HIer ruhet in GOtt seelig die weyland Erbare und Ehren-Tugendsame Frau Agneta/ weyl. Herrn Christoph Rodigers/

Bürgers und E. E. Hochw. Raths alhier Wagemeisters sel. Eheleibliche Tochter/ welche den 22. Januarii An. 1586. auff diese Welt gebohren/ und nachdem sie das 21. Jahr erreichet/ erstmahls im Jahr 1607. den 18. Nov. mit weyland Herrn Friedrich Zachern/ Bürgern/ und des Raths alhier sich verehliget/ mit welchem Sie 20. Jahr im Ehestande gelebet/ und 2. Töchter gezeuget/ von welchem die eine/ so lange GOtt wil/ noch am Leben. Nach dessen seel. Hintritt aber hat sie sich An. 1634. anderweit an Herrn Daniel Berringern/ J.U.Cand. verheyrathet/ mit welchem sie im Ehestande hinbracht 10. Jahr ohne Leibes-Erben. Am 25. Julii A. 1657. ist sie auff ihren treuen Erlöser und Seligmacher Christum JEsum sanfft und selig verschieden/ als sie ihr Christliches Alter gebracht auf 71. Jahr/ 20. Wochen/ 2. Tage. GOtt tröste die Seele in seiner Hand/ und gebe dem Leibe in seiner Grufft eine sanfft und selige Ruhe/ und an jenem grossen Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

540.

ANno 1644. den 17. Febr. ist Anna Elisabeth/ Meister Martin Ulrichs/ Huff- und Waffen-Schmids alhier und Frauen Reginen/ gebohrner Jacobin/ Eheleib-

leibliche Tochter gebohren worden/ den 18. Augusti A. 1658. selig entschlaffen/ Ihres Alters 17. Jahr/ und 26. Wochen. Der GOtt gnade!

541.

DEr weyland Erbare Balthasar Kummer/ Bürger und ältester Meister der Sattler/ist den 30. Decembr. 1600. alhier zu Budißin zur Welt gebohren/begab sich in das Bürger-und Meister-Recht/ wie auch in den heil. Ehestand An. 1627. mit Jgf. Marthen gebohrnen Nietzschin/ in wehrender Ehe gelebet 5. Jahr/ darinnen gezeuget 3. Kinder. Nach Absterben seines Eheweibes hat Er sich zum andernmahl A. 1633. verehliget mit Frau Annen Zielbtbatin/ mit Ihr gelebet 10. Jahr/ gezeuget 5. Kinder/ nach deren tödtlichen Hintritt 1644. zum drittenmahl verheyrathet mit Jungfrau Marthen/ gebohrner Friedrichin/ eine gesegnete Ehe besessen 14. und ein halb Jahr/ und gezeuget 6. Kinder. Ist gestorben den 15. Febr. 1659. Seines wohlgeführten Alters 58. Jahr/ 6. Wochen/ Dessen Seele GOtt gnade!

Alle die Ihr vorüber gehet/
Seht wie es mit mir jetzt stehet.

Wie ich war auff Erden
Also solt ihr auch werden
Wie ich ietzt bin unter der Erden.
Text. In deine Hände / HErr ꝛc.

542.

ES ruhen allhier unter diesem Steine 4. abgeseelte Kinderlein / Tit. Herrn Christoph Baumanns / Bürgers und Buchdruckers allhier / so Er in besitzender Ehe durch GOttes Segen mit seiner annoch lebenden Ehe-Liebsten Fr. Annen Sibyllen / gebohrne Seyffertin gezeuget.

Denen GOtt eine sanffte Ruhe in der Erden verleihe!

Johanna Magdalena / ward gebohren in Dreßden den 25. Julii An. 1654. starb in Budißin den 29. August. An. 1657. Ihres Alters 3. Jahr / 4. Wochen / und 1. Tag.

Maria Helena / ward jung in Dreßden den 20. Maji An. 1656. Entschlieff selig in Budißin den 2. Februar. des 1658. Jahres / Ihres Alters 1. Jahr / und 35. Wochen / 2. Tage.

Gott-

Gottlob/ ward jung in Budißin den 5. Maji An. 1658. segnete wieder diese Welt den 17. Septembr. des 1659. Jahres/ als Er sein weniges Alter gebracht auff 1. Jahr/ 19. Wochen/ 2. Tage.

Christoph Gotthelff/ kam auff diese Welt in Budißin den 23. Januar. des 1660. Jahres. Verschied in dem HERRN den 25. Januar. darauff/ indem Er das Licht der Welt nur 2. Tage weniger 4. Stunden erlebet.

Nun ruhet/ ruhet wohl/ ihr abge-
seelten Beine/
Nun ruhet/ ruhet wohl hier unter
diesem Steine/
Und wart't/ biß Christus euch aus
dieser engen Grufft/
Zur grossen Herrligkeit in seinen Him-
mel rufft.

543.

ANno 1662. den 16. Octobr. frühe zwischen 7. und 8. Uhr ist auff das Verdienst ihres treuen Erlösers JEsu Christi in GOtt sanfft und seelig entschlaffen die Erbare/Ehren-Tugendsame Frau Catharina/ Jacob Kol-

dinges/ Bürgers und Eltesten Meisters des löblichen Handwercks der Töpffer-Zunfft alhier geliebte Ehefrau. Sie hat ihr Christliches Alter gebracht auff 36. Jahr / und 10. Wochen. GOtt verleihe der seelig-verstorbenen Frauen in der Erden eine sanffte und selige Ruhe/und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben.

Text. HErr/ in deine Hände ꝛc.

Meinen Tod niemand beweinen soll/
Ich ruh' in GOtt und mir ist wohl.

544.

Allhier ruhet in seinem Heylande sanfft und selig der weyland Ehrenwohlgeachte und Kunstreiche Herr George Höher/ Mahler/ welcher An. 1619. im Bergstädtgen Freyheit des Königreichs Böhmens an diese Welt gebohren/und An. 1664. den 16. Decembr. selig entschlaffen/ seines Alters 44. Jahr/ 28. Wochen.

Job. C. 19.

Ich weiß/ daß mein Erlöser lebt ꝛc.

Niemand mein Tod beweinen soll/
Ich schlaff in GOtt/ und mir ist wohl.

Ps. IV. 9.

Ich liege und schlaffe ꝛc.

545.

Alhier ruhet in GOtt und wartet nebenst allen Gläubigen eine fröliche Aufferstehung der Erbare und Vorsichtige Martin Ulrich/ Bürger und alter Meister der Huff-Schmiede alhier/ welche A. 1598. den 5. Nov. alhier in Budißin von Christlichen Eltern gezeuget und gebohren worden. Anno 1617. hat Er sich in Stand der heil. Ehe begeben mit der Erbaren und Tugendsamen Jungfrau Reginen/ gebohrnen Jacobin/ mit Ihr in friedlicher Ehe gelebet 44. Jahr/ auch gezeuget 4. Söhne/ 5. Töchter/ davon die Söhne und 4. Töchter dem Vater in der Seligkeit vorgangen/ eine Tochter aber noch am Leben / so lang als GOtt will. Entschlieff auf das theure Verdienst seines treuen Erlösers JESU Christi sanfft und selig Anno 1665. den 10. Jan. als Er sein Christliches und wohlgeführtes Alter gebracht auff 66. Jahr / dessen Seele GOtt in seiner Hand tröste/ und verleihe dem Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben Amen.

Von dieser Welt ich nun geschieden/
Ruh sanfft in GOtt/ und lieg im Frieden/
Schön war mein End/ sanfft war der Tod/
Ich starb auf Christi Wunden roth.

Text.

Text. Also hat GOtt die Welt ꝛc.

Meinen Tod niemand beweinen soll/
Ich ruh in GOtt und mir ist wohl.

546.

Alhier ruhet in GOtt der weyland Erbare und Wohlgeachte Meister Ambrosius Ziegler / gewesener Bürger und Eltester Meister des Kirschner-Handwercks alhier/ so gebohren den 18. Januar. An. 1625. hat sich in Ehestand begeben den 26. Febr. 1652. mit der damals Jungfer Marien / weyl. Hr. Caspar Lickes gewesenen Bürgers und Cramers albier Eheleibl. Tochter/ lebte mit Ihr in friedliebender Ehe 26. Jahr/ und 25. Wochen/ zeugete wehrender Zeit/ durch GOttes Gnade 11. Kinder / als 10. Söhne und 1. Tochter. Darvon 7. Söhne dem Vater in der Seligkeit vorgangen / die übrigen 3. Söhne/ und 1. Tochter aber sind noch/ so lang als GOTT will / am Leben. Ist selig verschieden den 23. Augusti 1678. früh halbweg 1 Uhr / seines Christl. geführten Alters 53. Jahr/ 23. Wochen/ 3. Tage.

GOtt verleihe dem entseelten Cörper in der Erde eine sanffte Ruhe/ und am jüngsten Tage

ge eine fröliche Aufferstehung zum ewigen Leben / Amen.

Text. 2. Tim. 4. Ich habe einen guten Kampff ꝛc.

547.

Alhier ruhet in GOtt die weiland Wohl-Erbare / und Viel-Ehren-Tugendreiche Frau Catharina / des Tit. Herrn Joachim Siegmanns / dieser Zeit bestalten Schreib- und Rechenmeisters alhier hertzgeliebte Ehefrau welche Anno 1679 den 27. Aprilis frühe um 6. Uhr in Christo JEsu / ihrem getreuen Erlöser und Seeligmacher eingeschlaffen / ihres wohlgeführten Alters 63. Jahr. GOtt verleihe deren verbliechenen Cörper in der Erden eine sanffte Ruhe / und am jüngsten Tage eine fröliche Aufferstehung zu dem ewigen Freuden-Leben! Amen.

Leichen-Text aus der Offenbahr. St. Joh. am 14. Cap.

Seelig sind die Todten ꝛc.

548.

Alhier ruhet in seinem JESU sanfft und selig der weyland Ehrengeachte / Vorsichtige Herr Christian Möller / Bürger und Handelsmann alhier / ward gebohren Anno 1652. den 11. Januarii, und aus einem keuschen

Ehe-

Ehe-Bette erzeuget von dem weyland Ehren-geachten und vorsichtigen Herrn Paul Möllern/Bürgern und Cramern alhier/ und der weyland Erbaren/ Ehr-und Tugendreichen Frauen Claren Möllerin/gebohrner Lickin; Verehlichte sich Anno 1676 den 21. Septemb. mit der Erbaren/ Viel-Ehr-und Tugendsamen Jungfer Annen Rosinen Thilin in Zittau/ mit welcher Er in friedlicher und gesegneter Ehe erzeuget 3. Söhne/ als Johann Christian und Johann Gottlob/ welche dem Vater/ der Seeligkeit nach vorangegangen/der dritte aber auch Johann Gottlob/ Anno 1681. den 29. Martii dem Vater nachgegangen/ hat also sein weniges Alter An. 1680. den 12. Octobris, nachdem Er 28. Jahr und 4. Wochen zurücke geleget/ selig beschlossen. GOtt wolle seiner Seelen gnädig seyn.

Psalm. 16. v. 8.

Ich hab den HERRN allzeit für ꝛc.

549.

Alhier ruhet unter diesem Grabmahl/und erwartet der Erscheinung Christi der sel. Leichnam des Ehrenwohlgeachten Meister Johann Lehmanns/ gewesen Bürgers und Lohgerbers alhier/ ward gebohren An. 1648. den 14. Mart, dessen Vater war der

Ehr-

Ehrsame Peter Lehmann/ Bürger und Brauermeister alhier/ die Mutter aber die Erbare Frau Magdalena/ gebohrne Kotzschackin/ begab sich in den heil. Ehestand A. 1672. den 6. Novembr. mit der Erbaren und Tugendsamen Jungfrau Annen/ des Ehrsamen Jacob Ulmers / Bürgers und Meisters der Lohgerber alhier eheleiblichen Tochter/ hat mit Ihr in friedliebender Ehe gelebet 15. Jahr/ 28. Wochen/ und 3. Tage/aber ohne Leibes-Erben. Starb in seinem Erlöser Christo seelig An. 1688. den 6. Maji frühe um 9. Uhr/ seines Christlichen Alters 40. Jahr/10. Wochen/und 3. Tage. Dessen Seele GOTT in seiner Gnaden-Hand trösten wolle.

Text. Rom. 8. Cap.

Wir wissen aber/ daß alle denen die GOtt lieben - dienen.

550.

Auffm Kirchhoffe

B. Virg. Mar.

IN dem 1583. Jahr den 6. April. zwischen 5. und 6. Uhr ist in GOtt selig entschlaffen der Erbare und Wohlgeachte Greger Gotzsche/

sche/ Bürger alhier/ und zuvor im 1568. Jahr den 18. Decemb. die Tugendsame Frau Eve Bachmannen/ so wohl auch im 1578sten Jahre den 21. Junii die Tugendsame Frau Martha Behmerin/ beyde seine selige Hauß-Frauen/ denen GOtt gnade; Ihnen und uns allen eine fröliche Aufferstehung verleihen wolle.

2. Tim. 1.

Denn ich weiß/ an welchen ich gläube 2c.

551.

ANno 1586. am Montage nach Laurentii den 11. Augusti ist in GOTT verschieden der Erbare Wohlgeachte Matthes May/ Bürger alhier/ seines Alters im 72. Jahr/ liegt alhier begraben. Und hernach im 1594. Jahr den 13. Maj. Freytags ist auch verschieden die Tugendsame Frau Anna/ seine eheliche Hauß-Frau/ Ihres Alters im 80. Jahre/ als sie mit einander in friedlicher Ehe gesessen 46. Jahr. Denen GOtt eine friedliche Aufferstehung verleihe!

Ps. 90. Unser Leben wehret 2c.

1. Cor. 15.

Gleich wie wir in Adam 2c.

552.

ALhier ruhen in GOtt der Erbare und Namhaffte H. Johann Lebe/ Bürger alhier zu Budißin/ zu sambt seiner lieben Haußfrauen Regina Lochnerin/und zweyen Kindern/ Johanne und Christiano, welche alle der liebe GOtt innerhalb 7. Monat/ den Vater Anno 1598. den 1. May/ die Mutter An. 97. den 10. Octobr. und darzwischen beyde Söhnlein zu sich abgefordert hat. GOtt verleihe Ihnen eine fröliche Aufferstehung! Amen.

553.

CAsparus Jacobi Behrnaueri, Doctoris Medici Primogenitus Filius ætatis 12. dies. † MDC VI. 3. Maj. Vivit cum DEO.

554.

Auff dem Gotts-Acker zum H. Geist.

ANno 1599. den 27. Sept. zwischen 12. und 1. Uhr ist in GOtt entschlaffen Johannes, David Richters eines Schusters Söhnlein/ ward gebohren den 18. Augusti im 92. Jahr/ war seines Alters 7. Jahr und 6. Wochen. Dem GOtt gnade!

Joh. 4. Ich lebe/und ihr solt auch leben.

555.

555.

ANno 1591. den 2. Febr. ist auf diese Welt gebohren die Ehren-Tugendsame Frau Maria Wincklerin/ gebohrne Richterin/ Meister David Wincklers/ Bürgers und Kirschners zu Görlitz hinterlassene Wittib/ im 35. Jahr ihres Alters lieget alhier an diesem Ort begraben. GOtt verleihe Ihr eine seelige Aufferstehung zum ewigen Leben/ Amen.

Ich weiß/ daß mein ꝛc. Job. 19.

556.

Ex Chytræi Deliciis

Var. in Europ. Itiner. p. 425.

Budissinæ in summo Templo.

Fidenti tua, Christe, capit qvi munera corde,
Is Duce Te cœli regna beatus adit.

CHarissimis & dulcissimis Parentibus Gregorio Peucero Patri; Otiliæ Simontæ matri, qvi ex hâc vitâ in cœlestem & æternam piè & placidè commigrârunt: ille die vicesima qvinta Februarii Anno M D LX; Hæc die qvinta Maji, Anno M D LX. Caspar Peucerus filius Philosophiæ & Artis Medicæ Doct. hoc Monumentum posuit 1560.

ENDE.

Regi-

Register.

A

Adam *Epit.* 277. *p.* 194.		
Adamin	278	195
Arnstin	357	244

B

Baudissin	3	3
Bauer	470	329
	509	361
Baumanns-Kinder.	542	338
Behrnauer	553	397
Benade	261	183
	115	69
Benadin	260	182
	262	183
Bentsch	301	205
Bentschin	285	198
Berach	397	297
Bergerin	243	231
	235	158
Berringerin	268	188
	539	385
Bierling	475	332
	526	378
Blasiussin	4	4
Blöbel	17	7
Bonenberg	426	297
Bonenbergin	473	330
Bonickin	444	308
	345	233
Breßler	430	299
	456	316
Breßlerin	350	237
	497	351
Bretschneider	489	344
Bretschneiderin	511	362
Breunig	232	156
	233	157
Breunigin	227	153
	228	154
	229	154
	230	155
	155	155
	231	155
Brockisch	450	311
Brockischin	476	333
Bürckstein	336	226
Burcksteinin	329	221
	339	228

C

Chremissin	296	201
Chremitz	287	198
	295	201
Chremitzes K.	412	285
Christianin	121	72
Christophorus	22	9
Clauß	421	293
Claußin	429	298
Clare	391	273
Clarin	365	252
Conradin	217	147
	80	43
Cramer	247	169
	306	208

Cramerin	80	43
	246	168
Cramers K.	305	207
Crell	238	161
	239	162
Crellin	196	129
Crells K.	195	128
Crocinus	101	60
Crusius	462	321
Crusiussin	360	247
Cunnisin	351	238
Cunnisi K.	371	257

D

Deupolt	381	265
Deupoltin	383	266
Dictus	414	290
Dictussin	411	288
	415	290
Donat	354	241
Dranitz	65	32
	441	305
	499	353
Dranitzes K.	499	353

E

Ehwald	111	66
	366	253
Ehwaldin	112	66
Eichler	241	164
	245	167
Eichlerin	242	165
	244	166
	453	313
Eichlers K.	243	166

F

Falckenhan	41	20
Falckenhanin	39	19
	40	19
Francke	114	68
	216	145
Francklin	113	67
	361	248
Friebel	332	224
Friebelin	349	236
Friedrich	94	55
	538	385
Friedrichin	95	56
	422	294
Fritzsch	279	196
Fritzschin	62	30

G

Gärtnerin	69	57
	97	57
	117	70
Gattegast Gegoß.	42	20
Gaubitschin	406	285
	407	286
Gerhart	338	227

Register.

Gerholdt	16	7
	27	13
Gerßdorff	3	17
	74	42
Gerßdorffin	46	22
	47	21
Göbel	120	11
	184	120
	386	268
	178	113
Göbelin	181	117
	182	118
	382	266
	529	381
Götze	23	10
Goldbachin	234	157
Gommer	137	84
Gotzsche G.	550	395
Grammann	208	138
	209	139
Grohmannin	446	309
Grohmanns	448	310
K.	471	329
Grünwaldin	155	98
Gülisch	118	71
	119	71
Gülischin	120	72
	533	383
Günther	423	375
Gummer	138	85
Gummerin	139	86
Gumprechtin	425	296
Guttmann	443	307
Guttmannin	469	327

H

Hacke	292	200
Hackens K.	291	99
Hartranfftin	75	39
	77	40
Hartwig	410	288
Hause	445	308
Heine	484	339
	151	94
Heinin	152	95
	153	96
	6	4
Heinrich	130	81
	131	81
	299	204
Heinrichin	502	355
	455	315
Hencky K.	466	329
	491	346
	187	122
Henckyn	401	282
	424	296
Hene	353	240
Hennicky	527	380
Hennigin	272	191
Hentschel	494	348
Hesse	387	269
	454	314
Heynens K.	459	318
Höher	544	390
Hoffmann	375	261
Hoffmannin	376	262
Holfeld	355	242

Register.

Holfeldin	390	272
Hornoffin	498	352
Hübner G.	10	5
	189	124
Hübsch	190	125
	198	131
Hübsches K.	199	132
	191	126
	192	126
Höbschin	193	127
	194	127
	197	131
	201	133
Hüllemannin	322	217
Huhn	469	327
Hule	61	20
	63	31
J		
	303	296
Jänichen	337	227
	379	336
Janckin	409	287
Junckhansin	364	251
Jungin	496	350
K		
Kapplin	48	22
Kaulfuß	218	148
Kaulfussin	416	291
	320	294
Keller	11	5

Kern	318	215
	374	260
Kernin	352	239
Keßler G.	12	6
	395	277
Kiber	281	196
Kiberin	280	196
Kißling	98	58
Killer	271	190
Killerin	80	43
Kindlerin	68	34
Kißling	56	27
Klette	283	197
Klingsteinin	346	234
Kluge	116	69
Kneschke	378	263
Kölbel	157	100
	158	101
Kölbelin	150	99
Kolbingin	543	389
Kottwitzin	393	275
Krantz G.	128	80
Krantzin G.	129	80
Kressin	519	370
	222	150
Krieger	224	151
	477	334
	223	150
	225	152
Kriegerin	226	152
	467	326
Kröten-schmiedin	15	7
Kühnin	315	213
Kummer	541	387

Lange

L				Liebe	80	43	
Lange	100	59		Liebe	405	285	
Lange	501	354		Liebin	404	284	
Langin	99	58		Luchin	300	205	
Langin	215	145		Lüttitzin	72	73	
Laube	266	187		**M**			
Laube	267	187		Mättig G.	28	13	
Lebe	552	397		Majin	14	6	
Leddin	183	119		Marßmannin	356	243	
Leddin	273	191		Martini	141	87	
Leddinin	274	192		Martini	250	172	
Lehmann	69	35			142	89	
Lehmann	86	47		Martinin	143	89	
Lehmann	213	143		Martinin	144	90	
Lehmann	549	394		Maren	29	14	
Lehmannin	60	29		Maren	175	113	
Lehmannin	87	49		May	177	114	
Lehmannin	173	111		May	551	396	
Lehmannin	214	144		Mayin	176	113	
Lehmanns K.	64	31		Meißnerin	330	222	
Lentz/Marm	32	15		Melbitz	45	21	
Leuberin	76	39		Melbitzin	44	21	
Leuberin	78	41			19 G.	[illegible]	
Lennerin	388	343		Metzradin	21	[illegible]	
Leuterding	370	256		Metzradin	24	1	
Leuterding	373	259		Metzradin	54	25	
Leuterdingin	313	212		Mildner	327	220	
Leuterdingin	323	218		Mildner	525	378	
Leuterdingin	384	267		Mildnerin	331	223	
Liborius	447	309		Minckwitzin	51	23	
Liborius	452	313		Mittitz	126	78	

Modrach	284	197
	290	199
Mölber	457	316
Mölberin	451	312
Morgenstern	319	216
Morgensternin	320	216
Moßhauer	80	42
Moßhauerin	80	42
Mudrach	293	200
	413	289
Mudrachin	320	205
Münchhofin	240	163
Müller	548	393
Mustag	212	143
	123	75
Mustagin	211	141
	294	201
	297	202

N

Neumannin	236	15
Nimbschützin	71	36
	49	23
Nietzsche	132	82
	134	83
	163	105
	367	254
	67	G. 33
Nietzschin	133	82
	162	104
	164	106
	165	106
	515	366
Nietzschens K.	328	221
Nostitz	35	17
	55	27
	36	17
Nostitzin	38	19
	43	20
	53	25

O

Opitz	344	232
	372	258
Orssinowsky	396	277

P

Paußler	340	228
	418	292
	463	322
	495	349
Paußlerin	427	297
	520	372
Pausewein	435	302
	437	303
	505	357
Pauseweinin	428	298
	439	304
Paust	516	367
Paustin	408	287
	478	335
Petzner	379	264
Petznerin	379	264

	18	7
Peucer	80	45
	556	398
Petzelt	423	295
Petzeltin	423	295
Petzschke	92	54
Pfefferin	521	278
Pfeifferin	335	225
Planitz	333	224
Platzin	124	76
Poetiussin	512	363
Pötzschkin	174	112
Ponickauin	50	23
Prätoriussin	389	271
	394	276
Priegel	314	212
Printzens K.	275	193
Printzin	207	138
	276	194

R

Rechenberg	392	274
Rechenbergin	70	37
Rhodius	522	374
Rhodiussin	504	359
Richter	334	225
	369	266
	334	383
	554	397
Richters K.	304	207
Rietschierin	399	280
	400	281
	253	154
	438	304
Ritze	506	358
	508	360
	514	365
	252	174
Ritzin	254	175
	432	300
Rodiger	537	384
Rössel	342	230
Rosenbergin	402	282
Rottmann	482	338
	483	338
Rupertus S.	5	4

S

Schaffhirt	513	364
	325	219
Schaffhirtin	326	219
	518	369
Schaller	377	263
Schallerin	210	140
	580	265
Schertz	507	359
Scheutzlichin	368	254
	385	26
Schleicher	449	31
	480	33
Schlenckricht	186	122
	269	189
	185	121
Schlenckrichtin	270	189
	433	308

Schlie-

Schlewin	440	305
Schmecke	91	52
Schmeckin	91	53
Schmeiß	532	383
	536	384
Schmid	308	209
	309	209
	347	235
	474	331
	517	368
Schmidin	307	208
	311	210
Schneeweiß	84	46
Schneeweißin	85	47
Schneider	160	102
	468	326
	493	347
Schneiderin	159	101
	161	103
	458	317
Schneiders Begräbniß	530	382
Schneiders K.	442	306
Schönborn	81	44
	288	198
	460	320
Schönbornin	82	44
	286	198
Schönemann	490	345
Schönfeld	145	91
	146	91
Schönfeldin	147	92
	148	92
Schönlebe G.	31	15
Schönlebin G.	30	14
Schreibersdorffin G.	1	3
	26	12
Schusterin	90	51
	359	246
Schwach	341	229
Seidel	256	177
	258	180
	259	181
Seidelin	257	179
Seidels K.	255	175
Siegmannin	324	218
	547	393
Sittigin	348	235
Sole	25	13
	140	87
Sommer	149	92
	249	171
Sommerin	150	93
	248	170
Spitznagel	398	280
Spitznagelin	403	284
Starckes K.	358	245
Stengel	263	184
	264	185
Stengelin	265	186
Stephan	93	54
	237	169
Stephanin	472	330
	492	347
	122	74
Steudnerin	510	362
	524	376
Storm	436	302

Stoß

Stoß	135	83
Stossin	106	63
	136	84
Stoya	200	132
Stoyin	202	134
Straub S.	7	4
Streinßkin	419	292
Stubritz	500	254
Stubritzens K.	461	320
Sully de Eden Gradaz	9	5

T

Tabor	282	197
Tanners K.	419	292
Tectander	298	202
Temritzin	37	18
Theils K.	431	301
Thonin	80	43
	528	381
Tietze	485	340
Tietzin	503	356
Treutlerin S.	20	8
Triebel	417	291

U

Valentinus	8	5
Vietzthum von Eckstädt	33	16
Ulmann	535	384
Ulmer	179	116
Ulrich	545	391
Ulrichin	540	386
Vogel	203	135
	205	136
Vogelin	204	136
	206	137
Vollhardt	154	97
Vollhardtin	486	340
Vollharts K.	464	323
Vorbergin	519	370
Uthmann	2	3

W

Weiß	481	337
Weißin	251	173
Werner	88	49
	89	50
	487	342
Westphal	107	64
	109	64
	110	65
Westphalin	57	27
	58	28
	83	45
	108	64
	220	148
Wiesener	321	217
Wieseners K.	317	214
Winckelmännin	66	33
	13 S.	6
Winckler	167	108
	169	109
	170	109
	172	110

Winck-

	74	38	**Z**		
	166	107	Zeetsch	188	124
Wincklerin	168	108	Zehner	59	28
	171	110		125	77
	555	398	Zeidler	127	79
Wissel	363	250		102	60
	310	210	Zeissig	204	62
Wisselin	316	214		105	63
	362	249	Zeissigin	103	61
Wissels K.	312	211	Ziegler	52	25
Wohlin	434	301		546	392
Wolff	531	382	Zölner	231	149
Wolland	289	199	Zölnerin	219	148

Regi-

Register
derer noch auf den Steinen befindlichen Nahmen.

A

Aeschartin	464	323
Aeschartin	486	340
Amigon	487	343

B

Bachmannin	550	396
Baranin	142	89
	250	172
Bartelin	481	338
Beerin	30	14
Behmerin	550	396
Beltzerin	78	41
Berringer	235	158
Bicke	99	58
Biehlerin	302	205
Bilackin	378	264
Blöblin	126	79
Blossky	101	60
Böhle	516	367
Böttiger	347	235
Bomsdorffin	40	19
Borisch	104	62
Bornheinrich	242	306
	458	317
Brandmüllerin	355	242
Brockisch	223	151
	223	150
Brockischin	224	151
	226	152
Brodtheckerin	365	252
Brusserin	285	198
Buckischin	206	137
Bundschönin	461	320

C

Carl	353	241
Carlin	405	285
Cichoryn	475	333
Clemsteinin	243	166
	244	166
Comadi	372	258
Crantzin	116	70

D

Dranitzin	181	118
	270	189
Düringin	506	358
	508	361
	514	365

F

Fermarisin	20	8
Fleischerin	208	139

Forne-

Fornefest	384	267
Fornefestin	370	256
	373	260
Fröhlichin	349	236
Frommertin	527	527
Fürstenfeld	396	277
Funcke	138	85
	139	86
Funckin	138	85

G

Gärtin	114	69
Gebhardtin	398	280
Gerholdin	340	229
Gneussin	344	232
Gockin	365	252
Goldsteinin	509	361
Golliussin	176	113
	177	115
Grammannin	241	164
Graue	373	259
Gronewald	361	248
Gumprechtin	165	106

H

Haberkornin	110	65
	367	254
Häpner	426	297
Häpnerin	473	330
Hartigin	64	31
	65	35
Hartmann	211	142
Hartstein	210	141
Hauckin	456	316
Haugwitzin	24	10
Haußotterin	234	157
Hausteinin	533	383
Haußwaldin	358	245
Heberin	387	269
Heidenreich	161	103
Heintzin	446	309
Hentzschelin	397	279
Hentzschin	151	94
Hettisch	248	170
Hettischin	249	171
Hielbtbatin	541	387
Hildebrandin	490	346
Holzsche	332	224

J

Jacobin	545	391
	540	386
Jancke	84	46
Jauche	361	248
Jentschin	388	270
	429	299

K

Kesslerin	322	217
Keiligin	359	181
Keimannin	357	244
Kerel	243	231
v. Keß	32	16
Kleinin	116	70
Klemstein in	478	335
Kneussel	518	369
Knösselin	132	82
	133	38

Kockin

Köckin	391	272
Koch	254	175
Kochin	254	175
Königin	348	236
Körberin	384	267
Kotzschackin	549	395
Kramerin	73	38
Krecklerin	519	370
Kresse	519	371
	519	370
Kretschmarin	309	209
Kruschwitzin	189	125
Kuberin	344	232
Kuhnin	362	250
	363	251
Kupfferin	62	30
	185	121
	215	143

L

Lauterbachin	19	8
Lebzelterin	168	108
Letzkin	359	246
Licke	546	392
Lickin	498	352
	548	394
Lochmann	395	277
Lochmannin	552	397
	26	12
Löbin	60	29
	64	31
Lother	420	293

M

Mätkigin	128	80
	129	81
Mayin	392	275
Mayrin	7	4
Mentzschel	520	372
Millerin	369	327
Möllerin	207	202
Mönchin	257	179
Morgenbesserin	353	241
Moschkases	483	339
Mühlwolffin	250	172
	114	68
Müllerin	138	85
	139	86
	209	140
Müßlingin	391	274

N

Nahoelin	114	68
Nesenin	68	34
Neumann	236	159
Nibelschitzin	21	9
Noackin	488	343
Nöltlin	487	342
Nossenus	66	33

O

Ossin	24	10
Osterhausin	71	37
	268	188
Ottin	327	220
	331	223
	529	382

P

Paulussin	515	366
Pentzin	352	240
Peucerin	80	43
	232	156
Petzoldin	245	167
	311	210
Pfeilin	451	312
Planitzin	54	26
Probstin	512	363

R

Raabin	423	295
Rebischtin	454	314
Rehnin	66	33
Rehnischin	375	210
	376	262
Reußner	78	41
Richterin	256	178
Roackin	479	336
Rodigin	156	99
	159	101
Röhrscheidt	97	57
Rößlerin	385	268
Rosenhain	311	210
Rosenhainin	309	209

S

Salichin	434	301
Saltzin	36	18
Schaumbergerin	490	346
Schefflerin	525	378
Schertzin	257	178
Scheumigin	379	
Schickin	221	149
Schildin	74	38
Schimbergin	53	25
Schkoppin	21	9
Schleye	257	179
Schleyin	255	176
	117	70
Schneissin	189	125
	190	125
	193	127
Schmickin	469	327
Schmügawin	450	311
Schreßerin	533	376
Schultzin	217	147
Scultetin	522	375
Seiffertin	525	377
Simonin	556	398
Sinapius	360	247
Speck	365	252
	391	273
Spillerin	43	21
Stammin	80	42
Stempelin	133	83
Stoltzin	256	178
	257	179
Sturmin	351	238
Süssemilch	483	339

T

Theilin	548	394
Tieffenbachin	224	151

U

Vetter	496	350
	442	306
Vetterin	458	317
	474	331
Uhlmann	335	226
Ulmannin	87	49
Ulmerin	178	115
	180	117
Vorberg	519	370

W

Wagner	496	350
Wendebaum	482	338
Wendischin	424	296
Wendschuchin	489	345
Wesenickin	369	256
Wiedemannin	213	143
Wigandin	97	57
Wilhelm	338	228
	361	248
Windischin	351	238
Wolfin	166	107
Wunderlichin	256	178
Wydemeuyn	7	4

Z

Zacher	539	386
Zacherin	462	321
Zeidlerin	465	324
Zölnerin	220	148
Zschuderlin	46[illegible]	328
Zulegerin	246	168
Zweigelin	93	55
	261	183
Zweigin	330	22[illegible]

ENDE.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Hier ruhet in Gott der ehrs[illegible]
und Junggeselle Johann [illegible]
Reiß, [illegible] allhier geboren d.
18. Sept. 1722 der Vater Johann
[illegible], Bürger u. Zimmermeister [illegible]
die Mutter Magdalena Schneiderin
bey anwachsenden Jahren begab
er sich zu dem Herrn [illegible]
Johann Gruber, das löbliche Zim-
merhandwerk zu erlernen, [illegible]
ihn der höchste [illegible] Jahr von seinem
[illegible] angenommen.
Starb er selig d. 23 Merz 1783
seines Alters 60 Jahr 6 Mon. [illegible] Tag

Leichentext: Psalm 103. 13. 14.

Wie sich ein Vater über [illegible]
Und starbest schon [illegible] starbest
bey jungen Jahren
Denn [illegible] Geliebte [illegible]
[illegible] zu [illegible]
In jenem seligen [illegible]
Wir folgen dir [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]

Gott allein die Ehre
Hier unter ist der weiland
Ehrengeachte und wohlbenamte
[illegible] Meister Christoph [illegible]
mann, Bürger und [illegible]
der [illegible] in [illegible]
selbiger geboren Ao. 1635 den
24. May verheiratet d. 2 Oct.
Ao. 1663 mit seiner Katharina
[illegible], gezeuget durch
Gottes Segen [illegible],
[illegible] 6. Kinder [illegible]
[illegible], starb in Gott selig
d. 12. Apr. Ao. 1697 nachdem
er auf sein christliches Alter
gebracht auf 62. Jahr (62. Jahr
[illegible]
[illegible]

Gott allein die Ehre
Hier wartet die in Herrn selig ent-
schlafene Weiland ehrgeachtete
Frau [illegible] Tugendsame Frau
Anna Martha geb. [illegible]
seine [illegible]
Die [illegible]
[illegible] geliebte Ehefrau, welche
den 22 Augusti Ao. 1665. gebo-
ren, Ao. 1686 verheiratet
21. Jahr im Ehestand gelebt,
[illegible]
8. Kinder [illegible] 2. Söhne u. 6. Töch-
ter [illegible]
[illegible]
[illegible]
d. 3. Marti Ao. 1705, nachdem
sie ihr christliches Alter ge-
bracht auf 40 Jahr weniger 22
[illegible]

alhier zu sehen in Gottesacker,
woselbst der löblichen Kupfer-
schmiede [illegible] Handwercks [illegible]
[illegible] und Wohlbenam-
ter Meister Andreas Schir-
schardt, Bürger und Kupfer-
schmied alhier, welcher Ao. 1652
1657. den 6. Novemb. gebo-
ren, Ao 1684. mit Jgfr. Anna
Martha geb. [illegible]mannin
in [illegible] Ehestand getreten
und mit ihr durch Gottes
Segen 8. Kinder gezeuget als
2 Söhne u. 6 Töchter, davon
2 Töchter noch am Leben, nach
deren Absterben ist er bis
an seinen den 3. Sept. Ao
[illegible] erfolgten seligen Ende
im [illegible] Wittwer Stande
geblieben, da fort sein alter

gebracht auf 50. Jahr ...
zu g. ...
... 73 n. 25
...

205.
Martha ...
V. Wagn. n. 424 p. 296.

206.
Matthaeus Henniky
V. Wagn. n. 577 p. 380

207.

3. Kinder.

208.
Sabina Hennikyn.

209.

VI. 14.

~~Hoc lapsum~~

Maria Margar. Strebitzü. Wagn.
LXXIII. p.98.

22.

Guttmannin. Wagn. n.469. p.327.

23.

Guttmann. Wagn. 443. p.307.

36.

Schau welche Liebe auch die
Liebe selbst ein Grab
die Liebe will ich und auch
unzertrennet seyn

Tit. Tot. Herr Johann Fried
[illegible], Wormsheimer Burger
und Chirurgus allhier, geb.
zu [illegible] den 5. May
Ao. 1658

Tit. Tot. Fr. Anna Ehefrau
[illegible] gebohrne Graf.
[illegible] gebohren in

Wittenberg d. 15. Apr. ao. 1660
Die verehlichten sich den 2. Jan
1682 und zeugten in 25. jähri
ger Ehe 8 Söhne, aber vorlängst
wiederum verstorben.
Er verschied den 18. Jan 1707
seines Alters 49 Jahr und
4 Monat
Die Ehefrau verschied den 7. Oct
1709 ihres Alters 49 Jahr
26 Wochen.
Luchenberg 1. [illegible] 73. v. 25
[illegible]

~~Christian Heinrich~~
38. Zacharias Moeller
40. Joh. Ge. Grosse-dover

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wagner, Johann Christoph,

Budißinische Grab- und Gedächtnis-Mahle Derer in Teutscher Sprache mehr als Fünffhundert in der Kirchen St. Petri, und auf dem Gottes-Acker in und vor der Stadt Budißin, meistens auff dem Taucher zufinden; hat, Nebst etlichen Lateinischen ... nicht ohne mühsame Ergetzung in dem verflossenen 1696. Jahr zusammen tragen, und Denen noch lebenden Bluts- und Muths-Verwandten ... zu Christlichen Andencken wohlmeinend aushändigen wollen M.

Jn Budißin 1697

L.eleg.m. 820 l#Beibd.1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10577103-4
VD17 14:017730Y